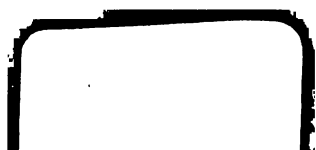
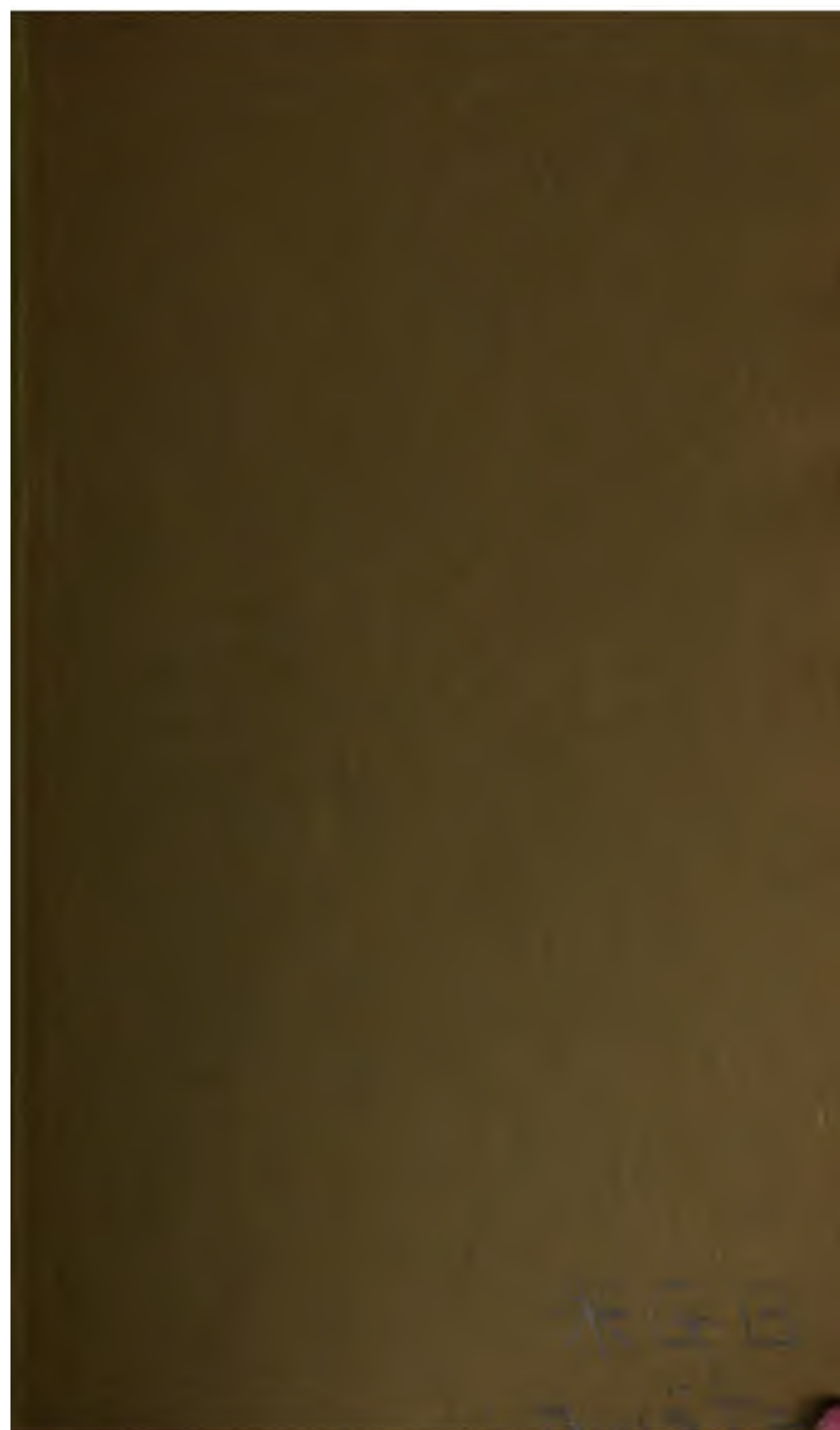

3 3433 06913577 4







Handbuch

zum

Gebrauche derjenigen

die sich

von der Gelehrsamkeit überhaupt

einige

Bücherkenntniß

zu erwerben wünschen,

von

Heinrich Wilhelm Lawätz,
Königlich Dänischem Justitzrathe.

Des ersten Theiles erster Band.

Halle,
bey Johann Jacob Gebauer,
1788.

Handbuch
für
Bücherfreunde und Bibliothekare,

von

Heinrich Wilhelm Lawätz,
Königlich Dänischem Justitzrathe.

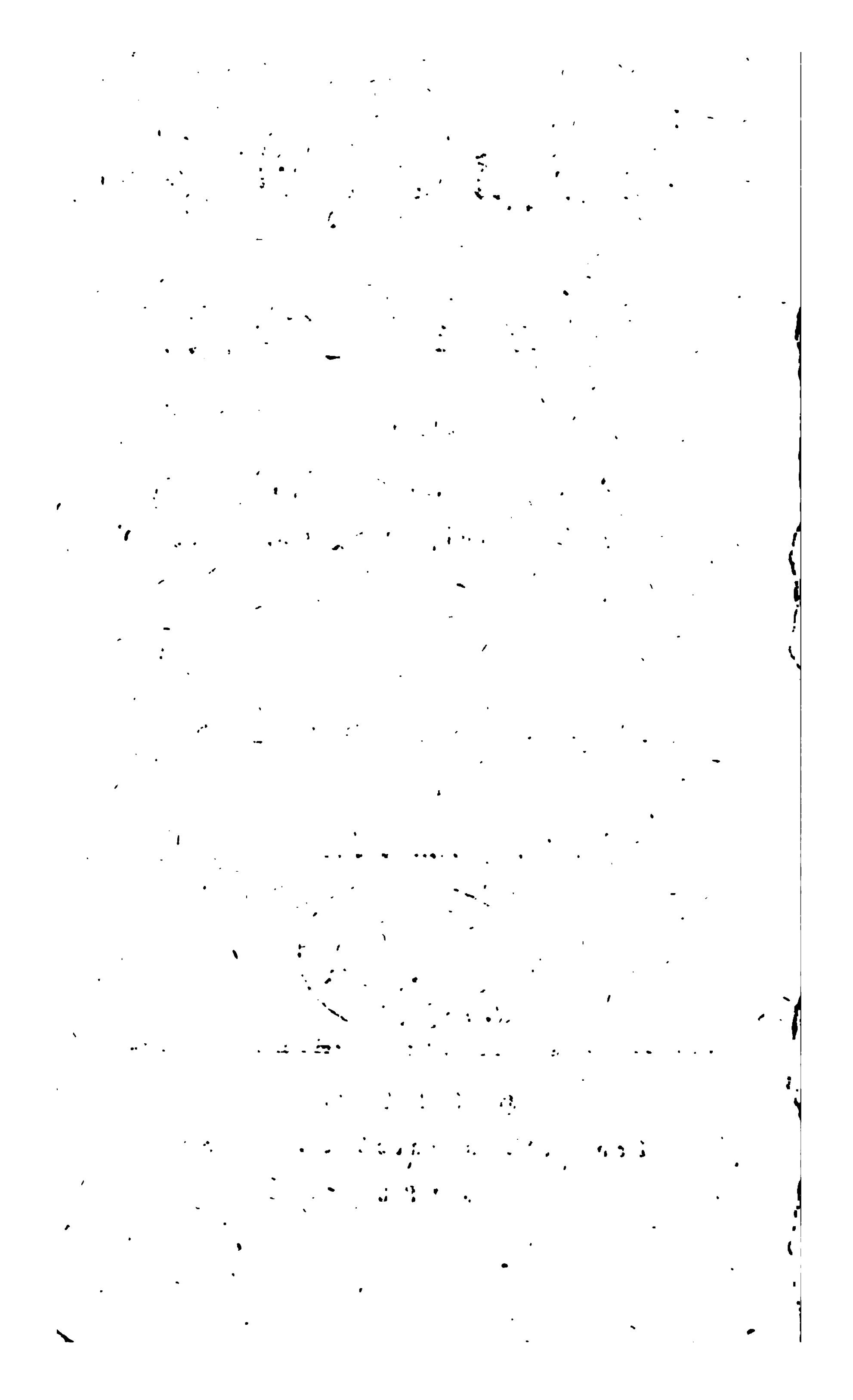
Des ersten Theiles erster Band,

von

der Gelehrsamkeit überhaupt.



Halle,
bey Johann Jacob Gebauer,
1788.





Einleitung.

Aus derjenigen Ankündigung, welche die Gebauersche Buchhandlung unterm 19. Sept. v. J. dem Publico vorgeleget hat, kennt selbiges zwar schon die eigentliche Veranlassung dieses Werkes und das Wesentliche des Planes, nach welchem es bearbeitet worden: da aber diese Ankündigung zur Kenntniß einzelner Leser und Kunstrichter nicht gelanget seyn könnte; so sey es mir erlaubt, noch etwas Weniges von dieser Veranlassung und diesem Plane zu sagen.

Ist das Verlangen, sich von denen Büchern, welche in dasjenige Fach der Wissenschaften gehören, das dem blos privatisirenden Gelehrten vorzüglich wichtig scheint, sich eine möglichst vollständige Kenntniß zu erwerben, schon eine Idee, welche dieser nicht von sich trennen kann; so ist es noch um so viel mehr ein den Bibliothekaren und Vorstehern öffentlicher Büchersammlungen natürlicher Wunsch, diejenigen Werke kennen zu lernen, und durch selbige den ihrer Obhut anvertraueten Schatz zu vermehren, die in der einen oder andern Hinsicht den Werth desselben zu erhöhen im Stande sind.

Es ist freylich schon etwas, den Titel eines Buches zu kennen. So wie man, wenn man von dem Prädicate eines Menschen reden höret, schon weiß, zu welchem Stande, zu welcher Gattung, zu welcher Classe er zu zählen sey; so giebt auch schon die Ueberschrift eines Buches, vorausgesetzt, daß selbige dem Inhalte desselben angemessen ist, zu erkennen, wohin es gehöre. Man wird dadurch wenigstens auf den Weg gebracht, sich näher nach selbigem zu erkundigen und über dessen Brauchbarkeit, oder Unbrauchbarkeit, sich zu entscheiden.

Ein Buch also, das blos die Titel anderer Bücher, nach einem gewissen Systeme, nach einer mit selbigem harmonirenden Ordnung angäbe, wäre schon ein brauchbares Buch: aber noch nicht viel schätzbarer, als ein Addreß- oder Staats-Calender, der bloß von dem Namen und dem Character, allenfalls auch von dem Wohnorte desjenigen, den man suchet, nicht aber von seinem inneren Werthe, einige Kenntniß ertheilet.

Ein solches Buch verdiente also in der That nichts — nichts weiteres, als einen kalten Dank. Vielleicht aber möchte jenes andere, das kein bloßes hölzernes Register der zu dieser oder jener Wissenschaft gehörigen Bücher wäre, sondern zugleich von deren merkantilischem sowol, als scientifischen Werthe, einige Nachricht enthielte, einer etwas freundlichern Aufnahme nicht unwürdig seyn. Durch selbiges würde der Bücherfreund und der Bibliothekar nicht nur in den Stand gesetzet, wenn er von einem Buche reden hörete, das er zu lesen wünschte, zu bestimmen, ob es sich der Mühe verlohne,

lohne, sich selbiges zu eigen zu machen und ihm einen Platz in seinem Büchersaale zu vergönnen.

Da es, wie ein jeder weiß, an einem Buche dieser Art, an einem Buche, das nicht nur die zu jedem Fache gehörige Bücher, sondern auch deren anfänglichen Ladenpreis und die in Hinsicht desselben gefällten Urtheile der Critiker anzeiget, überdem aber auch bis auf den neuesten Zeitpunct sich erstrecket, noch fehlte; so habe ich, von der Nutzbarkeit und Wünschenswürdigkeit eines solchen Buches überzeuget, den — vielleicht zu kühnen — Entschluß gefasset, es zu schreiben.

Darüber, wie ich selbigen ausgeführet habe, muß ich meine Kunstrichter urtheilen lassen. Das thue ich mit derjenigen Ruhe, mit welcher ein rechtschaffener Mann, — der etwas Gutes gewollt hat, — auch dann, wenn er es nicht so ganz gekonnt, als er gewünscht, von den Meinungen derer reden höret, unter deren Augen er seine gute Absichten zu erreichen gesucht.

So aber, als er unbilligen Vorwürfen auszuweichen bemühet ist; so sey auch mir ein Gleiches vergönnt.

Wegen des Planes, nach welchem ich gearbeitet, befürchte ich keinen Tadel. Da ich durch diesen ersten Theil meines Werkes keine andere Absicht zu erreichen suche, als, von denen zur Litteratur überhaupt gehörigen Büchern eine ausgebreitete Kenntniß zu befördern; so wird es dem Leser ziemlich gleichgültig seyn, nach welcher Ordnung ich ihn mit diesen Büchern — insoweit er sie noch nicht gekannt — bekannt zu machen gesucht. Um indessen diesen Plan nicht ganz willkührlich, noch

weniger aber unschicklich anzulegen; habe ich von den Untersuchungen, die man in Hinsicht der Talente desjenigen, den man den Wissenschaften zu widmen willens ist, und der Lehrer, deren Aufsicht man selbigen anvertrauen will, anzustellen hat, den Anfang gemacht, und bin sodann von den unteren, bis zu den oberen Kenntnissen, die sich der angehende Gelehrte zu erwerben hat, fortgegangen. Auf diese Weise habe ich Gelegenheit erhalten, von der Buchstabenkunde, dem Lesenlernen, der Schreibekunst, dem Gedächtnisse, den Sprachen, Schulen, Gymnasien, Universitäten und denjenigen mannigfaltigen anderen, zur allgemeinen Litteratur gehörigen Gegenständen zu reden, von denen man in den beiden Bänden dieses ersten Theils Nachricht finden wird.

Mehrere Ursachen aber habe ich, zu fürchten, daß ich in Hinsicht der Ausführung meines Planes, mich mit derjenigen allgemeinen Zufriedenheit nicht werde belohnet und erfreuet sehen, deren ich mich durch einen mehr als zehnjährigen Fleiß würdig zu machen gewünscht.

Zuvörderst muß ich besorgen, daß man mir Unvollständigkeit vorwerfen werde. Da sich etwas Vollkommenes, — dis Wort im engsten Verstande genommen, überall nicht von einem so unvollständigen Geschöpfe, als der Mensch ist, fodern lässet — ich auch, weder durch die Ankündigung meines Freundes und Verlegers, Herrn Gebauers, noch durch den Titel meines Buches, irgend jemanden berechtiget habe, Vollständigkeit von mir zu erwarten; so glaube ich, daß ich diesen Vorwurf von mir ablehnen könne. Indessen leugne ich es

nicht,

nicht, daß der Gedanke, ein vollständiges Handbuch für Bücherfreunde und Bibliotheken zu liefern, ein Gedanke sey, den ich zu fassen kühn genug gewesen und auch noch itzt nicht aufgeben können. Ich habe Gelegenheit erhalten, nicht nur eine sehr zahlreiche Sammlung der besten Bücherverzeichnisse mir zu eigen zu machen — sondern auch eine vollständige Folge der größeren allgemeinen und der kleinern specielleren Meßcatalogen einzelner Buchhandlungen zu bekommen. Da ich nun überdem —, freylich in Hinsicht dieses Hauptwerkes, aber nicht in Hinsicht derjenigen Nachträge, die es zu vervollkommnen suchen werden, zu spät, — aus England und Frankreich sehr wichtige Beyträge zu erhalten, so glücklich gewesen, und aus Dännemark und Schweden noch zu erhalten hoffe; so kann ich mich nicht überwinden, die Hoffnung fahren zu lassen, endlich ein mal das freylich mir noch in der Ferne liegende Ziel zu erreichen. Ich kann das um so weniger, weil ich durch die gütige Verwendung zweener schätzbaren Bibliothekaren mich des Gebrauches der ihnen anvertraueten öffentlichen Büchersammlungen erfreuen kann — den Zutritt zu mehreren ansehnlichen Privatbibliotheken erhalten habe — und ein Mann bin, der noch nicht sein 40stes Jahr zurückgeleget — ein Mann, den noch niemalen eine Arbeit, so sauer und schwer sie auch war, ermüdet hat. Ueberdem rechne ich auf den Beystand der Gelehrten, insbesondere Deutschlandes. Um sie meinen Bemühungen und Absichten, die ich, um diese zu erreichen, hege, geneigt zu machen; habe ich denjenigen unter ihnen, die sich — meines Wissens — in diesem oder jenem Fache

ein vorzügliches Verdienst erworben, oder zu erwerben gesucht — oder doch es sich, wenn sie nur gewollt, erwerben können — diejenigen Capitel und Abschnitte gewidmet, in welchen sie, mit Ehre und Beyfall, entweder würklich gearbeitet, oder arbeiten wollen, oder doch können. Diese bitte ich mit derjenigen Hochachtung, die ich ihren Verdiensten und derjenigen Freundschaft, die ich ihren mir größtentheils bekannten persönlichen Vorzügen schuldig bin, meinen Entschluß, ihnen die ihnen gewidmeten einzelnen Theile meines Werkes zuzuschreiben, nicht nur als ein öffentliches Merkmal meiner Hochachtung und Freundschaft von mir anzunehmen, sondern auch mir die Erfüllung dieser meiner Bitte dadurch zu erkennen zu geben, daß sie mich mit Beyträgen zu den ihnen gewidmeten Fächern, zu dem Ende beschenken, damit ich mit selbigen das Publicum beschenken könne. Je eher ihre Güte dieses bewerkstelligen wird; je größer wird meine Verpflichtung seyn.

Indem ich dieses hierdurch zu erkennen gebe, muß ich zugleich diejenigen Gelehrten, denen ich dieses oder jenes Fach, in welchem ihnen vielleicht einer der ersten Plätze gebühret hätte, nicht zugeeignet, ersuchen, dieser Unterlassung keine üble Deutung zu geben. Sie hatten sich entweder bey der Herausgabe ihrer schätzbaren Producte nicht genannt, oder waren durch ein Ungefähr mir unbekannt geblieben, so bekannt sie auch übrigens der gelehrten Welt seyn mochten. Geringschätzen that ich sie nicht — da ich niemanden auf der Welt geringschätze, der nur eine einzige gute Seite, nur den Willen, etwas Nützliches zu schaffen, hat —

und

nicht, daß der Gedanke, ein vollständiges Handbuch für Bücherfreunde und Bibliotheken zu liefern, ein Gedanke sey, den ich zu fassen kühn genug gewesen und auch noch itzt nicht aufgeben können. Ich habe Gelegenheit erhalten, nicht nur eine sehr zahlreiche Sammlung der besten Bücherverzeichnisse mir zu eigen zu machen — sondern auch eine vollständige Folge der grösseren allgemeinen und der kleinern specielleren Meßcatalogen einzelner Buchhandlungen zu bekommen. Da ich nun überdem —, freylich in Hinsicht dieses Hauptwerkes, aber nicht in Hinsicht derjenigen Nachträge, die es zu vervollkommnen suchen werden, zu spät, — aus England und Frankreich sehr wichtige Beyträge zu erhalten, so glücklich gewesen, und aus Dännemark und Schweden noch zu erhalten hoffe; so kann ich mich nicht überwinden, die Hoffnung fahren zu lassen, endlich ein mal das freylich mir noch in der Ferne liegende Ziel zu erreichen. Ich kann das um so weniger, weil ich durch die gütige Verwendung zweener schätzbaren Bibliothekaren mich des Gebrauches der ihnen anvertraueten öffentlichen Büchersammlungen erfreuen kann — den Zutritt zu mehreren ansehnlichen Privatbibliotheken erhalten habe — und ein Mann bin, der noch nicht sein 40stes Jahr zurückgeleget — ein Mann, den noch niemalen eine Arbeit, so sauer und schwer sie auch war, ermüdet hat. Ueberdem rechne ich auf den Beystand der Gelehrten, insbesondere Deutschlandes. Um sie meinen Bemühungen und Absichten, die ich, um diese zu erreichen, hege, geneigt zu machen; habe ich denjenigen unter ihnen, die sich — meines Wissens — in diesem oder jenem Fache

ein vorzügliches Verdienst erworben, oder zu erwerben gesucht — oder doch es sich, wenn sie nur gewollt, erwerben können — diejenigen Capitel und Abschnitte gewidmet, in welchen sie, mit Ehre und Beyfall, entweder würklich gearbeitet, oder arbeiten wollen, oder doch können. Diese bitte ich mit derjenigen Hochachtung, die ich ihren Verdiensten und derjenigen Freundschaft, die ich ihren mir größtentheils bekannten persönlichen Vorzügen schuldig bin, meinen Entschluß, ihnen die ihnen gewidmeten einzelnen Theile meines Werkes zuzuschreiben, nicht nur als ein öffentliches Merkmal meiner Hochachtung und Freundschaft von mir anzunehmen, sondern auch mir die Erfüllung dieser meiner Bitte dadurch zu erkennen zu geben, daß sie mich mit Beyträgen zu den ihnen gewidmeten Fächern, zu dem Ende beschenken, damit ich mit selbigen das Publicum beschenken könne. Je eher ihre Güte dieses bewerkstelligen wird; je größer wird meine Verpflichtung seyn.

Indem ich dieses hierdurch zu erkennen gebe, muß ich zugleich diejenigen Gelehrten, denen ich dieses oder jenes Fach, in welchem ihnen vielleicht einer der ersten Plätze gebühret hätte, nicht zugeeignet, ersuchen, dieser Unterlassung keine üble Deutung zu geben. Sie hatten sich entweder bey der Herausgabe ihrer schätzbaren Producte nicht genannt, oder waren durch ein Ungefähr mir unbekannt geblieben, so bekannt sie auch übrigens der gelehrten Welt seyn mochten. Geringschätzen that ich sie nicht — da ich niemanden auf der Welt geringschätze, der nur eine einzige gute Seite, nur den Willen, etwas Nützliches zu schaffen, hat —

und also doch in einer Hinsicht geachtet zu werden verdienet.

Was den Aufenthalt und die gelehrten oder bürgerlichen Prädicate derer anlanget, die ich in meinen Zuschriften genannt; so habe ich mich da, wo meine persönliche Bekanntschaft nicht ausreichte, nach der neuesten Ausgabe des vortrefflichen Gelehrten Deutschlandes gerichtet. Sollte ich hier und da gefehlet haben; so wird derjenige, den mein Irrthum trifft, mir selbigen um so leichter verzeihen, da der Name eines Gelehrten hinreichend ist, ihn von andern, weniger verdienten Männern, zu unterscheiden — und das Werk seiner Hände, nicht aber der Ort seines Aufenthaltes, und noch weniger sein Titel oder sein Amt, über seinen Werth entscheidet.

Noch eines kann ich nicht unerinnert lassen. Ich habe den kaufmännischen sowol, als den wissenschaftlichen Werth der von mir angeführten Bücher anzuzeigen versprochen. Daß dieses in Ansehung der von mir angeführten einzelnen Programmen, Dissertationen und Reden, und der in ältern und neueren Zeitschriften, oder größeren Werken, befindlichen Abhandlungen, nicht stattfinden können, versteht sich von selbst. Was aber die bemerkten Preise der angeführten Bücher betrifft, so möchte es überflüßig scheinen, aber nicht seyn, zu bemerken, daß ich mein Versprechen, in soweit, als es mir möglich gewesen, zu erfüllen gesucht — und zu Unmöglichkeiten kann bekanntlich niemand verpflichtet werden. Es ist beynahe unglaublich, wie oft mich, in Hinsicht der Preise älterer Werke, das bekannte Georgische allgemeine Europäische Bü-

cherlexicon und in Hinsicht neuerer, manches, dem Anschein nach, sehr vollständiges Verzeichniß einzelner Buchhandlungen verlassen hat. Was ich in selbigen nicht fand, das ließ sich nicht suppliren. Eben so wenig war es mir, ohne einen großen Aufwand von Zeit, mit der ich sehr haushälterisch umzugehen gewohnt bin, nicht möglich, die von mir aufgefundenen Preise nach dem einen oder anderen Münzfuße zu reduciren. Welchen hätte ich annehmen sollen? den des oberen Deutschlandes? so würde das untere unzufrieden gewesen seyn; den des unteren? so hätte das obere sich zu beschweren veranlaßt gesehen. Am besten schien mir's also, die Preise zu lassen, wie ich sie hie und da fand.

Was den wissenschaftlichen Werth der angeführten Bücher betrifft: so hätte ich ein Mehreres leisten zu können gehofft. Ich glaubte nicht, daß es schwer halten würde, die vollständigen Jahrgänge derer gelehrten Ephemeriden, die ich suchte, zu erhalten; fand aber, als ich sie zu suchen anfing, daß die Arbeiten unserer Critiker, die wol mancher derselben als ein Werk für die Nachwelt angesehen haben mochte, weit schneller vernichtet seyn, als ihre Meister gedacht. Ich habe Mühe gehabt, der würksamen Theilnehmung des Herrn Gebauer unerachtet, außer der allgemeinen Deutschen Bibliothek, den Actis Eruditorum, der Amsterdammer Bibliotheca Critica und einigen wenigen älteren und neueren gelehrten Journalen mehr, die Göttinger, Hallischen und Altonaer gelehrten Zeitungen, ohne Defect zu erhalten. Sollte ich aber eine zweite Auflage meines Werkes erleben, so werde ich alsdenn die Meinungen mehrerer Critiker

ker zu sammlen Gelegenheit suchen und erhalten. Bis dahin werde ich dasjenige, was ich in der Folge sammle, in den Nachträgen, die der Herr Verleger dieses Werkes in der Ankündigung desselben versprochen hat, nachzuliefern bemühet seyn — und dieses um so vollständiger können, da ich meiner zeithero etwas zu sehr eingeschränkt gewesenen Lectüre gelehrter Journale weitere Gränzen zu geben gesucht. Ich habe nur diejenige gelehrte Zeitschrift nach ihrer Seitenzahl angegeben, die ich anzuführen für nöthig gefunden. Vielleicht könnte es mehreren Lesern angenehm gewesen seyn, zu erfahren, welche Meinung sie in Hinsicht des angezeigten Buches geäußert. Ich gestehe, daß ich diesen Wunsch vielleicht selbst hegen würde, wenn ich Leser dieses Buches, und nicht dessen Verfasser wäre. Nun aber muß ich zuvorderst zu bedenken bitten, daß ich unmöglich, ohne mein Handbuch in ein Werk von vielen Folianten zu verwandeln, die Critiken der von mir bemerkten Bücher ihrer Länge nach anführen können. Sollte ich einen kürzern Weg einschlagen, und bloß sagen, ob der Critiker getadelt oder gelobt habe; so ließ sich das, im Allgemeinen genommen, nicht füglich thun, weil selten ein Buch ganz herabgewürdiget, noch weit seltener aber ganz fehlerfrey befunden, sondern gewöhnlich der Kunstrichter, wenn er für gut findet, jemanden, dem er wohl will, einen Honigtrank zu reichen, die überflüssige Süßigkeit desselben durch einige Tropfen Wermuth zu mildern — zuweilen auch wol umgekehrt, eine gallenbittere Arzeney durch einige Körnchen Zucker ein bischen zu versüßen pflegt. Was hilfs übrigens dem Leser, wenn

er

er wußte, ob dieser oder jener Critiker ein Buch getadelt oder gelobt habe, wenn er nicht zugleich die Ursachen dieses Tadels oder Lobes erfuhr — und sollte ich ihm diese anzeigen, so mußte ich nicht nur — ich möchte sagen — Jahre darauf verwenden, um diese Ursachen erst selbst in Erfahrung zu bringen, und dann würde ich, wenn ich das Aufgefaßte auch noch so sehr zusammengedrängt — welches sich doch nicht allemal würde haben thun lassen — wiederum ein größeres Werk haben schreiben müssen, als ich zu schreiben den Vorsatz gefaßt. Dasjenige Buch, welches ich dem Publico itzt vorlege, ist ein Handbuch für Bücherfreunde und Bibliotheken. Da, wo eine Bibliothek ist, sind auch diejenigen gelehrten Ephemeriden, die ich angeführet, und die Mühe des Bibliothekars, die Seitenzahl, die er bemerkt findet, nachzuschlagen, ist nicht gar groß. Also wäre wol nur auf den Bücherfreund, dem doch auch dieses Handbuch gewidmet ist, Rücksicht zu nehmen? — Und sollte denn nicht dieser, wenn nicht alle gelehrte Journale, doch wenigstens das eine oder das andere derer, die ich angeführet, besitzen, oder zum Nachschlagen erhalten können? Dieses setze ich zum Voraus — und darum habe ich meine Einrichtung so gemacht, als der Leser sie findet. So sehr ich glaube, sie nicht besser gemacht haben zu können; so erwarte ich doch hierüber die Meinungen der Critiker und des Publici, und falls jemalen eine zweyte Auflage dieses Handbuches nothwendig werden sollte, darnach meine Maaßregeln nehmen zu können.

Noch einem Vorwurf will ich auszuweichen suchen. Es möchte manchem dünken, als ob ich

besser

besser gethan, nur die Titeln guter Bücher aufzunehmen, und der mittelmäßigen und schlechten überall keine Erwähnung zu thun. Wenn ich auch darauf keine Rücksicht hätte nehmen wollen, daß die Frage, ob ein Buch den guten, mittelmäßigen oder schlechten beyzuzählen sey, so gar leicht nicht zu beantworten sey — und daß manchem Bücherfreunde und Bibliothekaren daran gelegen ist, alles zu besitzen, was von den älteren Zeiten an, bis zu den neueren, in dem einen, oder anderen Fache geschrieben worden, und darnach die Fortschritte der Menschheit, und die Erweiterung ihrer Einsichten und Kenntnisse beurtheilen zu können; so würde ich dennoch geglaubt haben, daß derjenige, der ein dem Gebrauche der Gelehrten gewidmetes Handbuch zu schreiben unternimmt, ihnen eben so gut die Titel der schlechten, als der guten Bücher vorzulegen schuldig sey. Zeigt doch der Lehrer der Kräuterkunde so gut die giftigen als die heilsamen Kräuter vor — bildet der Künstler, dessen schöner Grabstichel uns mit getreuen Abbildungen aus dem weitbegränzten Thierreiche beschenkt, so gut die Viper als den schönsten Schmetterling ab — so gut den Habicht, als die Nachtigall, — so gut den reißenden Wolf, als das edelmüthige Roß, — gehöret in ein vollständiges Steinkabinett so gut der Kieselstein, als der Rubin! —

Ich habe in dieser meiner Einleitung mehrmalen einer möglichen zweyten Auflage dieses Werkes Erwähnung gethan. Sollte jemalen diese Möglichkeit in Würklichkeit übergehen, so sollen die Käufer dieser Auflage hierunter nicht leiden. Ihnen seyen diejenigen Nachträge, deren die Verlags-

hand-

handlung dieses Werkes in ihrer Ankündigung gedacht, gewidmet. Um aber im Werke selbst auf diejenigen Verbesserungen und Zusätze, welche diese Nachträge enthalten werden, zu desto grösserer Bequemlichkeit verweisen zu können, wird es nothwendig seyn, das Buch entweder durchzuschießen, oder wenigstens so gut planiren zu lassen, daß sich das Erforderliche füglich beyschreiben läßt.

Da ich die Meinungen, welche die Kunstrichter, sowol über den Plan, nach welchem ich gearbeitet, als über die Art und Weise, wie ich selbigen ausgeführet, zu sammeln wünsche; so ersuche ich sie, mir ihre Critiken, die sonst meiner Aufmerksamkeit entwischen könnten, mitzutheilen. Sollten sie bey dieser Gelegenheit mir irgend etwas zu eröffnen haben, das sie mir öffentlich zu sagen Bedenken gefunden, so werde ich auch diese ihre Erinnerung mit Vergnügen und Dank entgegen nehmen. Ich wünsche nichts geringers, als eine Arbeit unternommen und ausgeführet zu haben, die mich des Dankes, der Freundschaft und Achtung verdienter Männer würdig gemacht. Sollte ich, um diese Absicht zu erreichen, einen bessern Weg haben wählen können, als denjenigen, den ich, meinen Einsichten nach, für den besten gehalten; so werde ich mit Freuden diesen bessern betreten, und denjenigen gewiß nicht hassen, sondern ihm meine ganze Hochachtung widmen, der sich der Mühe unterzogen, mir einen kennen zu lehren, der besser als der meinige war.

Altona, den 2. Januar 1788.

H. W. Lawätz.

Inhalt



Inhalt

Des ersten Bandes des ersten Thils.



16.

16.

32.

Erstes

Erstes Capitel.

Vom Genie.

Herrn Rath Campe in Braunschweig,
Herrn Professor Garve in Breslau,
Herrn Doctor und Professor Plattner in Leipzig,
und
Herrn Professor Wieland in Leipzig
gewidmet.

Nach dem in der Einleitung dieses Werkes angegebenen Plane werde ich zuvörderst vom Genie zu reden haben. So wenig, als ein Vogel ohne Flügel sich über den Ocean schwingen, oder ein Mensch, dem das Vermögen zu gehen mangelt, eine Wanderschaft antreten kann; eben so wenig kann ein den Wissenschaften gewidmeter Jüngling, dem es an Genie fehlet, jemalen die Hoffnungen erfüllen, mit welchen sich das liebende Herz derjenigen täuschet, deren Wohlfarth von der seinigen abhängt. Das kann er freylich werden, was der große Haufe einen Gelehrten nennt — ein Mann, dessen volles Gesicht, dessen Kragen und Ornat das Auge der Menge an sich ziehet — ein Medicinä Practicus, oder ein Rechtsgelehrter, der Tausende hinterläßt — vielleicht wol gar ein Magister, Professor und Canzler: aber nie ein Mann, der das Innere der Wissenschaften zu durchdringen — ihre Geheimnisse zu fassen — ihre Vorurtheile für dasjenige, was sie

 sind,

sind, zu erkennen — neue Entdeckungen zu machen — deren Werth zu beprüfen — sie zu nutzen, und wenn sie nicht taugen, wieder an die Seite zu räumen versteht — das wird er nie — und kann es nicht werden. Ist also das Genie der erste Buchstabe desjenigen Alphabetes, über welches zu commentiren ich den Vorsatz gefasset; so wird es mir obliegen, zuvörderst die Namen derer zu nennen, die selbiges zum Gegenstande ihrer Untersuchung gemacht.

Erste Epoche, bis 1599.

P.

1. Antonio *Persio* Trattato dell Ingegno dell homo. Venet. 1576. 8.

Zweite Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

2. Joannes Franc. *Buddeus* de cultura ingenii. Halae 1699. 4.

H.

3. Olaus *Hermelin* de varietate ingeniorum. Dorpati 1695. Diss.

L.

4. P. *Lagerlof* Diss. de caussis varietatis ingeniorum. Vpsal. 1687.

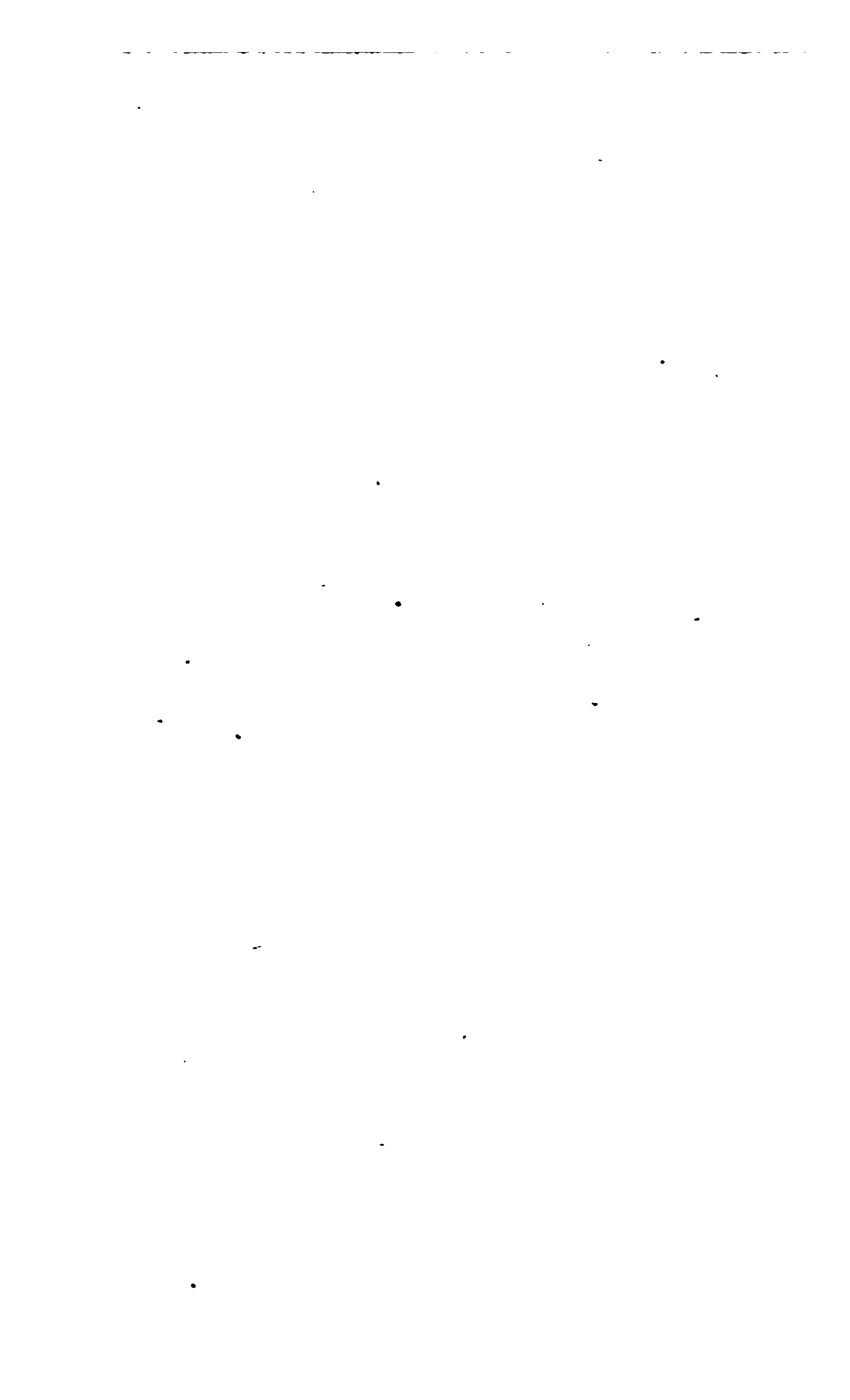
P.

5. René le *Pays* Demelé de l'Esprit et du jugement. à la Haye 1692. 12. (Der Preis einer ältern Auflage von 1688. war 8 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

6. In Batteux Einschränkung der schönen Künste auf einen einzigen Grundsatz, übersetzt und mit Abhandlungen begleitet von Joh. Adolph Schlegeln, 3te Ausg. 2 Bände, Leipzig 1770. (s. Allg. Deutsche Bibl. 16. Band, S. 17. u. f.) ist eine Abhandlung, über das Genie. (4 Mk. 8 ß.)
7. In dem ersten Theile der vermischten Beyträge zur Philosophie und den schönen Wissenschaften, Breslau 1762, ist



ist das erste Stück eine philosophische Abhandlung vom Genie.

Recens. Briefe die neueste Litteratur betreffend, 22. Th. S. 21.

C.

8. J. E. Campe Empfindungs- und Erkenntnißkraft der menschlichen Seele, nach ihren Beziehungen auf Character und Genie. Leipzig 1776. 8. (1 Rt. 8 g.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 30. Th. S. 536.

9. O. *Celsius* Diss. Moderator praestantiorum ingeniorum. Vps. 1709.

E.

10. J. *Esbergius* Diss. de vigore Ingeniorum. 1700.

G.

11. Versuch über das Genie, von Alex. Gerard, a. d. E. übers. von Chr. Garve, 3 Theile, Leipzig 1776. 8. (2 Rt. 8 g.)

Recens. 1. Sammlung litter. Nachrichten s. J. Seite 359.
2. Altonaer gelehrter Mercur s. J. Seite 290.

12. Vom Genie. Aus Alex. Gerards Essay on Genius. Siehe Hamburger Addreß-Comtoir Nachrichten vom J. 1775. Seite 257.

O.

13. Im dritten Stück der Olla Potrida von 1785 befindet sich (Seite 61.) nachfolgende Abhandlung: Warum erscheinen große Genies zur selben Zeit? Warum blühen sie zusammen?

P.

14. Das letzte Hauptstück in D. Ernst Platners Anthropologie für Aerzte und Weltweise, 1. Th. Leipzig 1772. 8. (siehe Allgem. Deutsche Bibl. 20. Th. S. 25. u. f.) handelt vom Genie.

S.

15. Sammlung vermischter Schriften zur Beförderung der schönen Wissenschaften, des zweyten Bandes erstes Stück.

Recens. Briefe die neueste Litteratur betreffend, 6. Th. S. 213.

16. Im ersten Stück des Schwäbischen Magazins zur Beförderung der Aufklärung, herausgegeben von Joh. Kern, Ulm 1786. (siehe Alton. gel. Mercur von 1787. S. 103.) ist eine Abhandlung befindlich, mit nachfolgender Ueberschrift: Einfältige Gedanken des Pächters Waldner in Neukirch, über Genie, Bon ton rc.

17. Joann. *Spangenberg* Diss. de varietate ingeniorum, ratione philosophiae. Jenae 1729.

18. J. G. *Sulzer*, Analyse du Genie. Berlin 1757. vid. Histoire et Mémoires de l'Academie Royale des Sciences et des belles Lettres, Tom. XIII. Année 1757. à Berlin 1759. Haude et Spener.

Recens. 1. Briefe die neueste Litteratur betr. 6. Th. S. 213.
2. Götting. Anzeigen von 1760. Seite 22.

U.

19. Ueber Empfindung und Kraftgenie, Mode rc. Dessau, gr. 8. erstes Heft 1783. zweytes Heft 1784. (1 Rt.)

V.

20. In der achten Vorlesung des zweyten Theiles der Vorlesungen über den menschlichen Körper rc. Lübeck 1785. 8. (siehe Frankfurter gel. Anzeigen selb. Jahr. Nr. 76. S. 601.) wird unter andern auch vom Genie gehandelt.

W.

21. And. *Westphalen* de cultura ingenii, Gryphisw. 1737.

22. Versuch über das Genie, von M. C. C. Wieland, 1779. 8. (2 Rt. 8 g.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 45. Th. S. 493.
2. Gött. gel. Anzeigen vom J. 1779. Zugabe, S. 797.



Zweytes

Zweytes Capitel.

Wahl und Prüfung derjenigen, die sich den Wissenschaften widmen.

Herrn Hofrath und Professor **Ebert** zu Braunschweig,
Herrn Professor **Eckermann** zu Kiel,
und
Herrn Oberconsistorialrath und Pastor **Hermes** zu Breslau
gewidmet.

In der Person desjenigen, der sich den Wissenschaften weihen, durch sie der Menschheit nützlich werden und sich Unterhalt und Ehre erwerben will, müssen sich mehrere Eigenschaften vereinigen. Bloßes Genie macht den Gelehrten nicht aus. Welches sind aber die Requisite, die, um einen Gelehrten zu bilden, erforderlich sind? Diese Frage werden diejenigen Schriftsteller beantworten, deren Namen ich itzt nennen werde.

Erste Epoche, bis 1599.

H.

23. Juan *Huarte* Examen de Ingenios para las Sciencias, donde se muestra la differencia de habiledades que ay en los hombres, y en el genero de letras que à cada uno responde en particular etc. En Pamplona, por Thomas Porralis, 1578. 8. (Cf. Nr. 25, 28-32, 44.)

P.

24. Antonio *Possevino* Coltura de gl' Ingegni, nella quale si mostrano li doni, che negl' ingegni dell' huomo ha posto Iddio, la varietà et l' inclinatione loro, e di dove nasce e como si conosca, li modi e mezzi d' essercitarli per le discipline, li remedii a gl' impedi-

 menti,

menti, li collegi ed università, l' uso de buoni libri e la correttione de' cattivi, Vicenza, appresso Giorgio Greco, 1598. 4.

Zweite Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

25. *Aeschacius* Major. Scrutinium ingeniorum, Jenae 1663. 8. (Conf. N. 29. et 31.)

C.

26. Joh. Amosii *Comenii*, Oratio de cultura Ingeniorum, habita 1650. v. in Eius Opp. Amst. 1657. fol. Part. III. p. 72 sqq.

G.

27. Vinc. *Guinisii* Oratio, habendum esse delectum in litterarum aggressione ex ipsis ingeniorum procliuitatibus. v. inter Ejusd. Allocutiones gymnasiast. Herbip. 1684. 12. p. 74—105.

H.

28. Juan *Huarte* Examen de Ingenios, emendado por el mismo Autor, y annadidas muchas cosas curiosas y prouechosas. En Barcelona, por Sebast. de Cormellas, 1607. 8.

29. Idem Liber, Latinitate donatus, interprete Aeschacio *Majore* (Joach. *Caesare*). Lips. in officina Cothoniensi, 1622. 8. (16 Ggr.)

30. Le même Livre, augmenté par l'Auteur, selon la derniere impression de Espagne, traduit de l'Espagnol par François *Savinien d'Alquie*, à Paris 1651. 12. (14 Ggr.) à Leyde 1652. 12. à Amst. chez Jean de Ravestein 1672. 12. (16 Gr.) 1675. 12. (16 Gr.)

31. *Huartus*, Janus, Scrutinium Ingeniorum. Jenae 1663. 8. Ibid. 1668. (16 Ggr.)

32. *Huartus*, Janus. Et Italice, in Venetia 1604. 8.

P.

33. *Programma* Decani Facultat. Philosoph. in Acad. Lipsiensi, de varietate Ingeniorum, quoad diuersas scientias. Lips. 1666. 4.

V.

V.

34. Valent. Henr. *Vogleri* Dissertatio de delectu Ingeniorum, habita 1661.
vid. inter Eius Dissertationes V. de naturali in bonar. doctrinar. studia propensione et studior. corruptelis, Helmst. 1672. 4.

Z.

35. Ant. *Zarae* Anatomia Ingeniorum et Scientiarum, Sectionibus quatuor comprehensa. Venetiis, ex Typogr. Ambr. Dei 1615. 4. Ibid. 1625. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

36. Abhandlung von denen Gemüthsgaben, welche zur Gelehrsamkeit erfordert werden, und deren Ausübung.
Siehe im gelehrten Zeitvertreibe, des 10. Stücks Seite 73—88. Meißen 1743. 8.

37. Sigism. Jac. *Apini* Dissertatio de Ingeniorum tardiorum felicitate in docendo. Altd. 1719. 4.

B.

38. Car. Andr. *Bellius* de delectu ingeniorum Pythagorico. Lips. 1742. 4.

39. Joh. Guil. *Bergeri* Programma de impetu Ingeniorum ad certa studia singulari, scriptum 1731.
vid. in Eius Stromat. Acad. Lips. 1745. 4. p. 339—345.

E.

40. J. C. R. Eckermann, die gewöhnlichen Fehler, welche bey der Wahl des künftigen Standes begangen werden. Lübeck 1777. 8. (3 Gr.)

41. Derselbe, über die Erziehung der Kinder in der Beziehung auf die Wahl ihres Standes. Lübeck 1779. (6 g.)

42. Joh. Justus von *Einem*, de Scrutinio ingeniorum, Magdeb. 1734. 8.

H.

43. Versuch über die richtige Bestimmung der für die Jugend zu wählenden künftigen Lebensart, von Hermann

Daniel Hermes, V. D. M. Professor am Gymnasio zu St. Maria Magdalena in Breslau und der damit verbundenen Realschule Inspector. Breslau bey Wilh. Gottlieb Korn, 1774. 4. (4 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 8. Th. S. 304.

44. Johann Huart Prüfung der Köpfe zu den Wissenschaften. Aus dem Spanischen von G. E. Lessing, zweyte Auflage von J. J. Ebert. Wittenberg 1785. 8. (3 Mk.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 65. Th. S. 244.

I.

45. P. a S. *Josepho* Oratio de Ingeniorum delectu ad studia litterarum habendo, dicta 1724.

vid. inter Eius Orationes, Lipf. 1728. 8. p. 235—250.

O.

46. Nic. *Oelrich*, de humanae rationis in diiudicandis hominum ingenii viribus, 1745. D.

W.

47. Sam. Frid. *Weitzmanni* Dissertatio de Ingenio ad philosophandum nato. Jenae 1721. 4.

Drittes

Drittes Capitel.

Von der Wahl des Lehrers, dessen Pflichten u. s. w.

Herrn Doctor, Oberconsistorialrath und Director **Büsching** in Berlin,

Herrn Prediger **Köppen** zu Zettemin im Königl. Preußischen Vorpommern,

Herrn **Lieberkühn**, Lehrer an der Schule zu Neu-Ruppin,

Herrn Prediger und Rector **Lorenz** zu Cöpenick,

Herrn General-Superintendenten **Richter** zu Braunschweig,

Herrn Pastor **Rist** zu Neuenkirchen bey Hamburg,

Herrn Pastor **Rodde** zu Debstedt im Herzogthum Bremen,

Herrn Rector **Schellenberg** zu Weilburg,

und

Herrn Kircheninspector und Oberprediger **Schmahling** zu Osterwiek

gewidmet.

Was dem Kurzsichtigen sein Führer — dem Wanderer sein Wegweiser ist — das ist dem Jünglinge — sein Lehrer. Was ist also wol demjenigen, der für die Ausbildung und dadurch für die wahre Wohlfahrt desselben Sorge trägt, wichtiger — als die kluge Wahl eines Lehrers! Diesem aber liegen auch seinerseits wichtige Pflichten ob. Von ihm hängt es ab, was aus dem Menschen werden soll, der ihm anvertrauet wird — von ihm hängt es ab, ob er ein guter oder ein böser Gatte, ein treuer oder leichtsinniger Freund, ein brauchbarer und

und nützlicher, oder ein unbrauchbarer und schädlicher Bürger wird. Meine Absicht ist, in diesem Capitel, die Aufmerksamkeit derer zu erregen, die sich nach einem Lehrer ihrer jungen Lieblinge umsehen — und diejenigen, die das schwere Amt, ihre Bildung zu übernehmen, entschlossen sind, an ihre Pflichten zu erinnern.

Zweite Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

(Joann. *Calixti* Oratio etc. de Praeceptorum officio etc. vid. infra N. 106.)

N.

48. Andreas *Norcopensis*, de Praeceptore et eius officio. Upsſ. 1681. D.

W.

49. Christianus *Weisius*, Gespräch vom Informationswerk. 8.

50. Desselben kluger Hofmeister. 1688. 12. 1696. 12. Leipzig bey Meyer. (6 Gr.) 1712. Hamburg bey Heil. (6 Gr.)

51. *Eiusdem*, de Conscientia Praeceptorum Diss. Zittav. 1679.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

52. J. F. Alberti, treuer Informator. Halle 1729. 8. (1 Gr.)

53. *Ejusd.* de idea boni doctoris, Progr. Nordhus. 1771. 4.

54. Allgemeines Handbuch für die Schulmeister auf dem Lande, worin dieselben angewiesen werden, wie sie die ihnen anvertraute Jugend unterrichten sollen. Breslau bey Joh. Ernst Meyer, 1770. 8. (9 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 13—24. Th. S. 871.

54. b) C. *Altmannus* Stratagemata Praeceptorum in scholis docentum. Lips. 1711. Diss.

55.



55. Anleitung für angehende Catecheten und Schulhalter, der Jugend den kleinen Catechismus Lutheri nach dem Wortverstande gehörig beyzubringen: darin ihnen die Hauptstücke desselben, in einzelne Fragen zergliedert, mitgetheilt werden. Auf Verlangen des Hochf. Baden-Durlach. Consistorii zum Gebrauch der Schulmeister des Landes eingeführet. Carlsruhe bey Michael Macklot, 1771. 8.
Recens. Allg. deutsche Bibl. Anh. zum 13—24. Th. S. 871.

56. Anleitung für Landschulleute. Zürich bey Orell, 1775. gr. 8. (2 Gr.)

57. Anleitung für Trivialschullehrer. Frankf. 1780. 8. Waisenhaus in Sulzbach. (4 Gr.)

B.

58. Im zweyten Theile der dritten Auflage des Lehrbegriffes der Staatskunst des Freyherrn von Bielefeld, aus dem Franz. übers. Breslau und Leipz. 1777. gr. 8. handelt der Verfasser (S. 20.) von den Hofmeistern der Prinzen.

59. Casp. Gottl. *Breslovin* de eo, quod Praeceptores decet, circa sua scholariumque temperamenta dignoscenda. Lips. 1737. 4.

60. D. Anton Friedr. Büschings, Königl. Preuß. Oberconsistorialraths, auch Directors des vereinigten Berlinischen und Cöllnischen Gymnasii, Unterricht für Informatoren und Hofmeister. Hamburg, bey Buchenröder und Ritter, 1773. 8. (12 ß.) Aeltere Aufl. von 1760. (4 Gr.)
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 13—24. Th. S. 867.
2. Götting. Anzeigen v. J. 1760. S. 449.
3. Wochenblatt zum Besten der Kinder, 1762. 55. und 56. St.

— — Zweyte Auflage, Altona 1763.
Siehe Götting. Anzeigen v. J. 1764. Seite 216.

— — Dänische Uebersetzung, Soroe 1760.
Recens. Götting. Anzeigen v. J. 1762. S. 344.

C.

61. Mart. Georg. *Christgau* Programma, quo imago Rectoris scholae irreligiosi adumbratur. Frf. ad V. 1739. 4.

D.

62. Der wohlunterrichtete Schullehrer, oder Anweisung, wie die anvertraute Jugend in den niedrigen Schulen zur Gottseligkeit, Singen, Beten, Lesen, Schreiben, Rechnen, guten Sitten, Betrachtung der Naturlehre, Gebrauch des Calenders, und andern den Leuten in den Städten und auf dem Lande nöthigen häuslichen Wissenschaften gründlich und nützlich kann angeführet werden. Allen Schullehrern zu ihrem eigenen Nutzen, nöthigen Erkenntniß und Gebrauch in ihrem Amte, herausgegeben von C. A. Löseke, ehemaligen Pastor der Gemeine zu Plauen an der Havel. Mit allergnädigstem Privilegio. Züllichau, in der Waisenhaus- und Frommannischen Buchhandlung, 1774. 8. (7 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 13—24. Th. S. 872. und Anh. zum 25. bis 36. Th. S. 1985.

63. Joh. Conrad. *Dürrius*, quousque fides docentibus a discentibus habenda sit. Altorf. Diss.

E.

64. Ein liebenswürdiger und glücklicher Schullehrer auf dem Lande. Ein Lesebuch. Hamb. 1777. 8. (1 Mk. 8 ß.)

65. Etwas von Hauslehrern und Vätern aus unserm Decennio. Briefe, Fragmente und Anekdoten. Stendal 1783. 8. (1 Mk.)

F.

66. Lud. Ernst von Faremont, getreuer Hofmeister, sorgfältiger Vormund und neuer Mentor, aus dem Engl. übers. Nürnb. 1735. 8. (8 Gr.)

G.

67. Grundsätze, oder Anweisung künftiger Lehrmeister in deutschen Schulen, in dem vom Königl. und Churfürstl. Consistorio errichteten Schulmeister-Seminario zu Hannover. Hannover, druckts H. E. C. Schlüter, 1771. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 22. Th. S. 273.

H.

68. Der Hofmeister, eine moralische Wochenschrift, 3 Theile. Leipzig 1751—1753. gr. 8. (3 Rthlr.)

69. Die Hofmeisterinn, oder die kleine Akademie für das Frauenzimmer. Leipzig 1761. 8. (1 Rt. 8 g.)
Recens. Götting. Anzeigen v. J. 1762. S. 383.

K.

70. Klagen eines Vaters über die Hofmeister. In Briefen. Die Parallele zu der Geschichte eines Hofmeisters von J. G. v. W. Wien bey Gerold, 1781. 8. (20 g.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 37—52. Theile, 2te Abtheil. Seite 869.

71. D. J. Köppens Unterricht für Schulmeister niederer Schulen. Eine in Hamburg aufgegebene und mit dem ersten Preise gekrönte Abhandlung. Rostock 1782. 8. (14 Gr.)
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 65. Th. S. 257.
2. Götting. Anzeigen v. J. 1783. Seite 1989.

72. Georg. Gottfr. *Küsterus*, de Praeceptoribus priuatis. 1732. Diss.

72. b) J. D. *Kyprius*, de dono docendi. Regiom. 1723. Diss.

L.

73. Philipp Julius Lieberkühn, über die gute Laune des Schulmannes. 1782. gr. 8.
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 62. Th. S. 543.

74. Desselben Rede, über den öffentlichen Geist des Schulmannes. Züllichau 1782. gr. 8.
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 60. Th. S. 202.

75. Cornelius Lindnerus Lehr- und Hofmeister. Regensp. 1721. 8. (6 Gr.)

76. C. A. Löseke der wohlunterrichtete Schullehrer. S. oben Nr. 62.

77. Joh. Gottfr. Lorenz kurze Anweisung für Lehrer, wie der Kinderfreund des Herrn von Rochow und jedes andere gute Lesebuch in Bürger- und Landschulen mit Nutzen und Vergnügen könne gebraucht werden. Dessau und Leipzig, 1785. 8. (10 g.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 63. Th. S. 253.

R.

R.

78. Joh. Jacob Rambach, Informator. Züllichau, 1737. 8. (8 Gr.)

79. Christian Friedrich Richter, Vorschläge zur Bildung brauchbarer Lehrer in öffentlichen Schulen, welche von einem Schulmann in der Kloster- und Stadtschule zu Holzmünden an der Weser erst versucht und ausgeführt, nun aber durch den Druck bekannt gemacht worden sind. Braunschw. 1781. gr. 8. (8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 48. Th. S. 563.

80. J. C. F. Rist, Anweisung für Schulmeister niederer Schulen zur pflichtmäßigen Führung ihres Amts, aus zwey gekrönten Preisschriften zusammengetragen und mit vielen Zusätzen herausgegeben. Hamb. 1782. 8. (2 Mk. 12 ß.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 53. Th. S. 257.

— — Neuere Auflage 1787. (2 Mk. 4 ß.)

81. W. *Rodde*, de requisitis doctoris scholastici, 1763.

S.

82. J. A. P. Schellenberg, der Lehrer auf öffentlichen Schulen. Ein Bild für alle, die es noch nicht kennen. Wetzlar 1784. 4.

83. Ludewig Christoph Schmahling, der Hauslehrer, oder Anweisung für Eltern und Lehrmeister, kleine Kinder in der Naturlehre und Religion zu unterrichten. Leipzig 1775. 8. (8 ß.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 27. Th. S. 551.

84. Johannes Schmeizelius, Lehr- und Hofmeister. Jena 1727. 8. (6 gr.)

85. J. C. Schütze, Methodenbuch für angehende Lehrer, die den ersten Cursus des neuen Elementarwerks bey ihrem Unterrichte zum Grunde legen. Halle 1783. gr. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 64. Th. S. 241.

86. Cph. Conr. *Sicelii* Exercitatio de morbis docentium in Scholis, eorumque medela. Sondersh. 1728. 4.

87. F. *Sidelius* de praeparatione Praeceptoris scholastici. Jen. 1714. Diss.

88. Joann. Chr. *Semleri* Disquisitio, cur pauci sint boni Scholarum Rectores. Lipſ. 1747. 4.

89. Rede von den Pflichten und Absichten eines Realschullehrers, abgelesen von Joh. Bapt. Strobel, Professor und Buchhändler. München, 1778. 4.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 39. Th. S. 567.

T.

90. Wolf Bernhard Tschirnhausen, getreuer Hofmeister auf Academien und Reisen. Hannover 1727. 8. (6 Gr.)

U.

91. Ueber die Hofmeister. Ein Nachtrag zu den Erinnerungen, von einem Böhmen, 1776. 8. (12 g.)

Recens. 1. Samml. litter. Nachrichten selb. Jahrs S. 255.
2. Götting. Anz. s. J. S. 1206.
3. Allgem. deutsche Bibl. 35. Th. S. 279.

V.

92. Von Privatlehrern und Hausinstructoren. Wien im Verlage der deutschen Schulanstalt, 1776. 8. 86 Seiten.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 52. Th. S. 519.

93. Vorschläge zur Ziehung und Bildung brauchbarer Lehrer in öffentlichen Schulen. Braunschw. 1780. gr. 8. (8 Gr.)

94. Vorschläge zur Verbesserung des Schulwesens auf dem Lande. Leipzig bey Hilscher, 1780. 8. (2 Gr.)

95. Vorschriften zur Unterweisung der Hauslehrer, welche nach dem Decrete der K. K. Niederösterr. Regierung vom 27. Christmonats 1776. der Wiener Normal-, den dasigen dreyen und den übrigen Hauptschulen zur genauesten Befolgung ist vorgeschrieben worden. Wien im Verlage der deutschen Schulanstalt, 1776. 8. 12 Seiten.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 52. Th. S. 524.



Viertes Capitel.

Von dem den Kindern zu ertheilenden ersten Unterricht.

Herrn Professor **Basedow** in Dessau,
Herrn Inspector und Pfarrer **Brünings** zu Schweigern in der Pfalz am Rhein,
Herrn Oberconsistorialrath und Director **Gedicke** zu Berlin,
Herrn Domherrn von **Rochow**, Erbherrn auf Reckahn ꝛc.
Herrn Doctor und Professor **Schütz** zu Jena,
Herrn Doctor und Professor **Semler** zu Halle,
und
Herrn C. H. **Wolke** in St. Petersburg
gewidmet.

Erste Epoche, bis 1599.

B.

96. Henr. *Bebelii* Opusculum de Institutione puerorum, quibus artibus et praeceptoribus instituendi et tradendi sint, una cum Apologia et defensione poetices contra aemulos. Item Opusculum, qui auctores legendi sint ad comparationem eloquentiae; Comoedia, vel potius Dialogus, de optimo studio Scholasticorum; Oratio de vtilitate eloquentiae; Apologia et defensio *Bebelii* contra adversarios suos. Argent. in aed. Schurerianis 1513. 4.

D.

97. Matth. *Dresseri* de ordine discendi consilium, scriptum 1590. Adiectum est Eiusd. Orationibus, Lips. 1606. 8. pag. 307. sqq.

E.



E.

98. Desid. *Erasmi*, Roterodami, Declamatio de pueris statim ad virtutes et litteras liberaliter instituendis, 1529.

vid. in Eius Opp. T. I. p. 489. Lugd. B. 1703. seqq. fol.

F.

99. Joh. *Fungeri* de puerorum disciplina et recta educatione Liber, (primum editus Lugd. Bat. 1580.) cum Notis Tho. *Crenii*.

v. inter Thomae *Crenii* Tractatus de Eruditione comparanda, Lugd. Bat. 1699. 4. pag. 251—346.

G.

100. Joh. *Grumii* Sciagraphia Scholae trinialis recte aperiendae, conscripta pro Gymnasio Jutrebocensi.

v. in Institut. Litterat. Tom. III. p. 463. seqq. 1586.

M.

101. Philip. *Melanchthonis* Sermo de corrigendis adolescentiae studiis, hab. 1518. Wittenb. in offic. Joh. Grunenbergii, 1518. 4.

Et exst. in Eiusd. Select. Declamatt. Argent. 1541. 4. p. 85. et ibid. 1558. 8. T. I. pag. 594. seqq.

P.

102. *Plutarchi* περὶ παίδων ἀγωγῆς.

vid. Plutarchi Chaeronensis, quae exstant omnia, cum Latina interpretatione Herm. *Cruserii*, Gul. *Xylandri* etc. Francof. in offic. Dan. et Dan. Aubiorum 1620. fol. Vol. 2.

S.

103. *Somnium* de expedita in bonis auctoribus interpretandis progressione, scriptum 1576.

v. in Institution. litteratar. Tom. II. p. 442. Thorunii, 1586. 4.

104. Ratio administrandi *Scholas triniales*, proposita a Frid. *Widebramo*, Joh. *Stosselio*, Maximil. *Moerlino*, Martin. *Miro*, Laur. *Lindemanno*, Luca *Tunget*, 1573.

vid. in Institut. Litterat. Tom. III. p. 382. seqq. 1586.

V.

105. Joh. Lud. *Viuis* de ratione studii puerilis Epistolae. II. scriptae 1523.

vid. in Eius Opp. Bas. 1555. fol. Tom. I. p. 1. seqq. et inter I. H. *Heidaggeri* Opuscula de rat. studiorum, Tiguri 1670. 12. p. 166. et prior harum Epistolarum exst. etiam inter *Buchanani* Opp. Tom. II. p. 709. Lugd. Bat. 1725. 4.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

106. Geo. *Calixti* Oratio de recta Juuentutis Informatione, et Praeceptorum officio, habita 1627.

v. inter Eius orationes select. Helmst. 1659. 4. p. 28. sqq. Neuere Auflage; Ascaniae, sumtib. G. E. *Strunzii*, 1715. 12.

107. Joh. *Caselii* Epistola ad Joh. *Reccium*, de puerili educatione ad litteras, scripta 1605. Goslariae, typis Joh. Vogtii 1610. 4.

Et exst. in R. H. *Rollii* Memoriis Philosophorum, Rostoch. et Lips. 1710. 8. Dec. I. p. 439.—466.

F.

108. Nicod. *Frischlini* Consilium de ratione instituendi puerum, ab anno VI. et VIII. ad annum usque XIV.

vid. post Eiusd. Methodum declamandi, Argent. 1606. 8. pag. 265—278.

H.

109. Joach. *Pastorii* ab *Hirtenberg* de Juuentutis instituendae ratione Diatriba, cum Notis Thomae *Crenii*.

vid. inter Tho. *Crenii* Tractatus varior. de Philologia, Lugd. Bat. 1696. 4. pag. 223. seqq.

M.

110. Rolandi *Maresii* Epistola ad Petr. Haleum, de Puerorum in litteris institutione, (Parisiis) 1651. 4.

Et inter Eius Epistolas, Lib. II. Epist. 29. p. 387. Lips. 1687. 12.

111. François *de la Mothe le Vayer*, Traité de l' Instruction des Enfans.

v. dans ses Oeuvres, T. II. p. 446. à Paris 1656. fol.

N.

112. Geo. *Neandri*, Orationes duae, prior de difficultate muneris Scholastici, posterior de recta pueros instituendi ratione. Francof. 1612. 4.

113. Reineri *Neuhusii*, Oratio de recte informanda iuuentute, habita 1638.

Accessit Eiusdem Epistolis, Amst. 1639. 12. p. 229. sqq.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

114. (J. B. Basedow) Das Elementarwerk; ein geordneter Vorrath aller nöthigen Erkenntniß. Zum Unterrichte der Jugend, vom Anfang bis ins academische Alter, zur Belehrung der Eltern, Schullehrer und Hofmeister, zum Nutzen eines jeden Lesers, die Erkenntniß zu vervollkommnen. In Verbindung mit einer Sammlung von Kupferstichen und mit französischer und lateinischer Uebersetzung dieses Werkes. Vier Bände. Dessau 1774. (9 Rthlr.)

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 26. Th. S. 42.
2. Vom 1. und 2. Bande, Götting. Anz. v. s. J. Seite 883 und 1618. — Vom 3ten Bande desgleichen, vom Jahre 1775. Seite 180. — Beschreibung der Kupfertafeln, Zugabe zum Jahrgange 1782. Seite 283.

115. Anleitung zu fruchtbarer Lehrart in den niedern Schulen, verfasset von Gottfr. Chr. Brünings, Prediger an der Stiftskirche zum heil. Geist in Heidelberg. Manheim, bey C. F. Schwan, 1778. 9 Bogen in 8.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 38. Th. S. 583.

C.

116. Essai d' Education rationale, ou Plan d'Etudes pour la Jeunesse, par Louis René de *Caradeuc de la Chalotais*. Nouvelle Edition. à Geneve — Philibert. 1763.
Recens. Götting. Anzeigen vom Jahre 1764. Seite 186.

117. Ludwig Renatus de Caradeuc de la Chalotais, Königl. Franz. Generalprocureurs ꝛc. Versuch über den Kinderunterricht; aus dem Französischen übersetzt, mit Anmerkungen und einer Vorrede, die Unbrauchbarkeit und Schädlichkeit der Basedowschen Erziehungsprojecte betreffend. Göttingen, bey Dietrich 1771. 8. (2 Mk.)
Recens. Allgem. Deutsche Bibl. Anhang zum 13—24. Theil. Seite 1351.

E.

118. Elementarbuch für Kinder in deutschen Schulen. Zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. Blankenburg, Reußner, 1776. (6 gr.)
Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 33. Th. S. 63.

G.

119. Einige Gedanken über Schulbücher und Kinderschriften, von Friedrich Gedicke. Berlin 1787. (12 ß.)

I.

120. Kurzer Inbegriff aller Wissenschaften, zum Gebrauch der Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Zehnte mit einem kurzen Begriff der Brandenburgischen Geschichte vermehrte Auflage. Berlin bey Pauli, 1776. (6 Gr.)
Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 33. Th. S. 62.
(Die 8te im Jahre 1772. erschienene Auflage dieses Buches ist in den Götting. Anzeigen s. J. S. 853. recensiret.)
Im Jahre 1782. ist in Potsdam die 11te Auflage dieses Buches herausgekommen. (12 ß.)

K.

121. Lehrbegriff der nöthigsten Kenntnisse zum Unterrichte in den bürgerlichen Schulen. Von Johann George Kunz, Rector

Rector der Schulen und Adjunkt des Predigeramts in der Reichsstadt Kempten. Kempten, gedruckt mit Müllerschen Schriften, 1782. 17¼ Bogen in 8.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 58. Th. S. 227.

L.

122. Jac. *Laufferi* Dissertatio Litteraria de recta Liberorum educatione.

vid. in Tempe Heluetica, T. I. Sect. III: pag. 364. seqq. 1735 — 1743.

M.

123. Lettre écrite par *M.* - - - à M. contenant une Metode pour conduire avec fruit la jeunesse dans l'étude des Lettres.

v. dans le Mercure de France, 1727. Janv. p. 64 — 76. Mars p. 449 — 465.

R.

124. Versuch eines Schulbuchs für Kinder der Landleute, oder Unterricht für Lehrer in niedern und Landschulen, von Fr. Eberh. von Rochau. Neue ganz umgearbeitete Auflage, nebst einer Kupfertafel. Berlin, bey Nicolai, 1776. (9 Gr.)

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 33. Th. S. 62.

2. Götting. Anz. v. J. 1776. S. 742.

(Von der ersten Ausgabe von Anno 1772 siehe eine Recension in den Gött. Anzeigen vom Jahre 1773. Seite 1218.)

125. Idea methodi erudiendi juventutem in scholis trivialibus, jussu Augustae M. Theresiae terris suis haereditariis praescriptae; lingua latina donata a Joanne Baptista *Roka* Cathedr. Ecclesiar. Chanadiensis et Vacciensis Canonico, S. S. Theologiae Doctore etc. Vindobonae, Typ. Jo. Thom., nob. de Trattnern. 1775. 37 Seiten in 8.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 27. Th. S. 259.

S.

126. Neues Elementarwerk für die niederen Classen lateinischer Schulen und Gymnasien, herausgegeben von J.

Sal. Semler und Chr. Gottfr. Schütz, 1 — 9ten Theils 1ter und 2ter Band, 10ten Theils 1ter Band, 11ter und 13ter Theil. Mit Kupf. gr. 8. Halle bey Gebauer, 1780 bis 1787. (9 Rthlr.)

Recens. vom 4. 5. 6. 7. und 9ten Theil Götting. Anzeigen vom Jahr 1783. Seite 112.

126. b) Chr. Gottfr. Schütz, Nachricht von der bey dem Königl. theologischen Seminarium zu Halle neuerrichteten Erziehungsanstalt und den dabey zur Bildung geschickter Schullehrer und Hofmeister getroffenen Einrichtungen. Halle 1777.

127. Joh. *Steuchii* Dissertatio de Juventutis Institutione dirigenda ad usum societatis civilis. Vps. 1722. 8.

W.

128. Chr. Frid. *Wilischii* de studiis in Schola praesertim tractandis Oratio. Altenb. 1715. 4.

129. Erste Kenntnisse für Kinder von der Buchstaben-Kenntniß an bis zur Weltkunde, von C. H. Wolke. Leipzig bey Crusius 1783. (6 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 60. Th. S. 203.

Fünftes

Fünftes Capitel.

Von der Einrichtung der Studien.

Herrn Professor Köster zu Giessen

und

Herrn Advocat Steiger zu Heringen im Schwarzburgischen

gewidmet.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

A.

130. Pedro Simon *Abril* Apuntamientos de como se deuen reformar las docrinas y la manera det ensennallas, para reducillas a su antigua entereza y perficion. Madrit, en casa de Pedro Madrigal, 1589. 4.

131. Libellus de formando studio, cujus auctores sunt Rud. *Agricola*, *Erasmus* Roterodamus, Phil. *Melanchthon*. Coloniae, ex offic. Eucharii Cervicorni, 1532. 8.

132. Rud. *Agricolae* de ratione studii Epistola ad Jac. *Barbirianum* scripta 1484, sine mentione anni et loci impressionis.

133. Rud. *Agricolae* Epistola, cum Erasmi et Melanchthonis opusculis ejusdem argumenti. Paris. ex offic. Prigentii Caluarini, 1551. 4.

Resecta sunt in hac Editione initium et finis hujus Epistolae.

134. Bened. *Aretii* de formandis studiis breve Opusculum. vid. in Tempe Helvet. Tom. VI. Sect. IV. pag. 528 — 542.

Prodiit primum Bernae, 1561.

B.

135. Hieron. *Brisiani* Methodus tractandarum scientiarum. Lugd. ap. Franc. Fabricianum, 1589. 8.

136. Otton. *Brunfelsii* de corrigendis studiis severioribus Praeceptiunculae. Argent. ap. Joh. Scotum, 1519. 4.

137. Guil. *Budaei* de studio litterarum recte instituendo Liber et de Philologia Libri II.

vid. in Ejus Opp. Bas. 1557. fol. Tom. I. p. 1. et inter Tho. *Crenii* Tractatus de Philologia, Lugd. Bat. 1696. 4. p. 1. seqq.

138. Henr. *Bullingeri* Ratio studiorum, scripta ad Wernerum *Steinerum* 1527.

vid. inter Joh. Henr. Heideggeri Opuscula de Ratione studiorum, Tiguri 1670. 12.

C.

139. Alb. *Calissii* Schola Leuartoviana restituta, sive Epistolae aliquot, quibus ratio descripta est, quam istius scholae Praeceptores in docendo adhibent. Typis Alexii, 1593. 4.

140. Joh. *Camilii* de ordine ac methodo in scientia servandis, Disputatio. Venetiis apud Aldum 1561. 4.

141. David *Chytraeus* de ratione Studiorum. Vit. 1564. 8. Aeltere Auflage von 1562.

142. Casp. *Crucigeri* Oratio de ordine discendi, habita 1531.

vid. inter Phil. *Melanchthonis* Declamationes, Argent. 1541. 4. p. 125. et ibid. 1558. 8. Tom. I. p. 542.

143. Caelii Secundi *Curionis* Epistola ad Joh. *Hervagium* de ratione studii ac stili.

vid. inter Olympiae Fulviae *Moratae* Opera, Bas. 1580. 8. p. 383—392.

D.

144. Leop. *Dickii* de optima studiorum ratione, idque in omni facultatum genere, methodus, et compendium Christiani ac civilis Vitae, script. 1564.

vid. in Institutionum Litteratar. T. III. p. 756—822.

145. Matth. *Dresseri* de ordine discendi consilium, scriptum 1590. Adjectum est Ejusd. Orationibus, Lipf. 1606. 8. pag. 307. seqq.

E.

146. Paul. *Eberi* Ratio studendi generalis.
vid. in Institut. Litterat. Tom. III. pag. 203—214.

147. Desid. *Erasmi* Roterodami Declamatio de pueris statim ad virtutes et litteras liberaliter instituendis. 1529.
vid. in Ejus Opp. Tom. I. pag. 489. Lugd. Bat. 1703. seqq. fol.

148. Desid. *Erasmi* de ratione studii, ac legendi interpretandique auctores, et alia quaedam. Argent. ap. Joh. Hervagium, 1524. 8.

149. Desid. *Erasmi* de ratione studii bonarum Litterarum Tractatus.
vid. *Erasmi* Commentar. de Copia verborum, Basil. 1516. 4. — inter Hug. *Grotii* et alior. Dissertatt. de studiis instituendis, Amst. 1645. 12. p. 318. — inter I. H. *Heideggeri* Opuscula de rat. studiorum, Tiguri 1670. 12. et in *Erasmi* Opp. Tom. I. pag. 517. seqq.

F.

150. Joh. *Ferinarii* Oratio de caussis, cur necesse sit, tenera ingenia formari litteris et disciplina liberali, hab. 1567.
vid. inter *Melanchthonis* Declamatt. Tom. VI. litt. R. 5.

G.

151. Joh. *Garcaei*, junioris, Harmonia de ratione Institutionis Scholasticae, scripta 1564.
vid. in Institutionum litteratarum Tom. III. pag. 141 — 196.

H.

152. Ludov. *Hawenreuteri* Schola Argentinensis, f. Epistolarum Joh. *Sturmii* classicarum et academicarum σχηματισμοὶ, cum Praefatione Joh. *Sturmii* 1571.
vid. in Institut. Litterat. Tom. I. pag. 625—645.

I.

153. *Institutiones Litteratae*, ſive de diſcendi atque docendi ratione Tomi III. Torunii Boruſſorum, Tom. I. 1586. Tom. II. 1587. Tom. III. 1588. 4. Voll. III.

L.

154. Alb. *Lemeigeri* Oratio de diſciplina Scholaſtica, habita 1565.

vid. inter Phil. Melanchthonis Declamatt. Tom. V. pag. 886—899. Witteb. 1590. 8.

155. Pauli *Schalichii de Lika* Revolutio alphabetaria, ſeu perfectiſſima ad omne genus ſcientiarum methodus.

vid. in Ejusdem Encyclopaedia, Baſ. 1559. 4. p. 422—432.

M.

156. Claudii *Minois* Oratio, de Re litteraria, in qua de ſtudio recte inſtituendo agitur et Scholae Pariſienſis vetus celebritas cum hodierna ſolitudine comparatur. Lutetiae, ap. Joh. Richer, 1574. 8.

157. Matthaeus Gribaldus *Mopha* de methodo ac ratione ſtudendi, L. III. Lugd. 1556. 12.

O.

158. Lucae *Oſiandri* de ſtudiis privatis recte inſtituendis Admonitio, ſcripta 1591. Acceſſit Steph. *Praetorii* ordini ſtudiorum, Witteb. 1597. 8. p. 67—112.

P.

159. Modus ſtudendi Diſcipulis ſtudioſis accommodatus. Liptzk, per Jac. Thanner, 1510. 4.

Auctor qui Praefationi ſuum praefixit nomen, eſt Thomas *Pentzelt*, Wydenſis, artium liberal. Magiſter.

160. Caſp. *Pfaffradii* de ſtudiis Rameis et optimae inſtitutionis Legibus Commentatio. Francof. exc. Joh. Saurius, 1597. 8.

S.

161. Victorini *Strigelii* Ratio diſcendi.

vid. in Inſtitutt. Litterat. Tom. III. p. 214—227. 1586.

162.

162. Joh. *Sturmii* de Litterarum Ludis recte aperiendis, Liber.

vid. in Institut. Litterat. Thorunii 1586. 4. Tom. I. pag. 1. seqq. et in Joh. *Sturmii* Opusc. de Institut. Scholast. Jenae 1730. 8. p. 83. seqq.

163. Joh. *Sturmii* Classicarum Epistolarum Libri III. sive Scholae Argentinensis restitutae, Argent. exc. Jos. Rihelius, 1565. 8. et exst. in Institut. Litterat. T. I. p. 75. et in *Sturmii* Opusc. pag. 152.

164. Joh. *Sturmii* Academicarum Epistolarum urbanarum Liber.

vid. in Institut. Litterat. Tom. I. p. 165. et in *Sturmii* Opusculis de Instit. Schol. p. 251.

165. Joh. *Sturmii* Schola Lauingana.

vid. in Institut. Litterat. Tom. I. p. 207. et *Sturmii* Opusculis de Institut. Scholast. p. 315.

V.

166. Petri *Vincentii* Disciplina et doctrina Gymnasii Gorlicensis, 1566.

vid. in Institut. Litterat. Tom. III. p. 228. seqq.

167. Joh. Ant. *Viperiani* de ratione docendi. Romae, ex Typogr. Franc. Zannett 1588. 8.

168. R. S. *Vitruvius* de studendi docendique modo. Bas. 1541. 8.

169. Joh. Lud. *Vivis* de Disciplinis Libri XX. in tres Tomos distincti. Coloniae, exc. Joh. Gymnicus, 1532. 8. et exst. in Ejus Opp. Bas. 1555. fol. T. I. p. 321. seqq.

W.

170. Jodoci *Willichii* de formando studio in quolibet artium et sacrarum et profanarum genere consilium, scriptum 1550.

vid. in Institutionum Litteratarum Tomo III. p. 1 — 140. Thorunii 1588. 4.

Zweyte

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

171. Jac. *Acontii* de methodo, sive recta investigandarum, tradendarumque artium ac scientiarum ratione Libellus.

vid. inter Gerh. Joh. *Vossii* et aliorum Dissertatt. de Studiis recte instituendis, Amst. 1658. 12. p. 325—397.

172. Joan. Serrano *Alvarez* Nuevo Metodo y Modo de reduzir todo lo que ya en qualquiera arte, ciencia, o materia està escrito etc. (Madrid) 1639. 4.

173. Joh. *Apiarii* de caussis Eruditionis Epistola Systematica, rectam studiorum rationem monstrans. Witeb. per Joh. Gorman 1608. 4.

B.

174. Joh. Jac. *Breitingeri* Hypomnemata de Ratione studiorum, scripta 1619.

vid. inter Joh. Henr. *Heideggeri* Opuscula de Ratione studiorum, Tiguri 1670. 12. pag. 186. seqq.

175. Andreas *Boetticher*, de studiorum cursu. Brunsv. 1659. 8.

C.

176. Thomae *Campanellae* de Libris propriis et recta ratione studendi Syntagma, (Editore Gabr, Naudaeo) Paris. ap. Viduam Gul. Pelé, 1642. 8.

177. Arn. *Clapmarii* Nobilis Adolescentis triennium, quomodo studiosus humaniorum litterarum triennis animum juxta ac sermonem feliciter excolere possit, scriptum 1605.

vid. inter Hug. *Grotii* et aliorum Dissertatt. de studiis instituend. pag. 141.

178. Idem Libellus, cum Notis Thomae *Crenii*.

vid. inter Tho. *Crenii* Tractatus de Eruditione comparanda, pag. 347. seqq. 1699.

179. Andr. *Claven* nova Schola antiquis et novis bonis artibus et litteris dicata, a Grammaticorum tricis et nugis perpurgata, 1724. 4.

180.

180. Thomae *Crenii* de Philologia, studiis liberalis doctrinae, informatione et educatione litteraria generosorum adolescentum, comparanda prudentia juxta et eloquentia civili, libris et scriptoribus ad eam rem maxime aptis, quoque ordine Scriptorum Historiae Romanae monumenta sint legenda. Tractatus Guil. *Budaei*, Thomae *Campanellae*, Joach. *Pastorii*, Joh. Andr. *Bosii*, Joh. *Schefferi* et Petr. Angelii *Bargaei*, emendati et Notis Editoris illustrati. Lugd. Bat. ex offic. Dav. Severini, 1696. 4.

181. Thomae *Crenii* de Eruditione comparanda in Humanioribus, Vita, Studio politico, cognitione Auctorum Ecclesiasticorum, Historicorum, Politicorum ac Militarium, item Peregrinatione. Tractatus Joach. *Camerarii*, Joh. *Fungeri*, Arn. *Clapmarii*, Cph. *Coleri*, Joh. *Caselii*, Ignatii *Hannielis*, Aegid. a *Laucken*, Joh. Andr. *Bosii*, Gabr. *Naudaei*, Lucae Ant. *Thomasoni*, Nobilis Veneti *Anonymi*, Henr. *Ranzovii*, Joh. Henr. *Alstedii*, Matth. *Berneggeri*, Justi *Lipsii* et Geo. *Richteri*, recensiti, emendati, in commata distincti et Notis illustrati ab editore. Lugd. Bat. ap. Abrah. de Swarte et Henr. Teering, 1699. 4.

D.

182. Joh. *Dartis* de recta docendi et discendi ratione, Oratio.
vid. Parte III. pag. 125. Operum Ejus Canonicorum, Paris. 1656. fol.

183. Joh. Conr. *Durrii* Consilium de rite et prudenter instituenda studiorum humaniorum et philosophicorum ratione. Jenae 1660. 4.

E.

184. Semita Sapientiae, sive ad Scientias comparandas methodus, nunc primum Latini juris facta ab Abr. *Echellensi*, cum ejusdem Notis. Ex MS. Arabico anonymo Bibliothecae Cardinal. Mazarini. Parisiis, ap. Adr. Taupinart, 1646. 8.

F.

F.

185. Tanaq. *Fabri* Epistola ad Claud. *Sarravium* de ratione studiorum, scripta 1651.
vid. in Ejus Epistolis, Lib. I. Ep. XLI. p. 115—124. Salmurii 1674. 4. et praemissa est Joh. *Jensii* Lexico Latinitat. controversae. Lipf. 1728. 8.

186. Traité du choix et de la Methode des Etudes, par M. Claude *Fleury*. à Bruxelles 1687. 12.
Recens. Acta eruditorum de 1688. pag. 317.
— — Aeltere Auflage de 1666. 8. à Paris. (16 Gr.)
— — Neuere Auflage 1729. à Bruxelles. (16 Gr.) 1730. à Halle. (6 Gr.)

187. Alex. *Fichet* Arcana studiorum methodus et Bibliotheca Scientiarum librorumque earum ordine distributorum universalis, ad editionem, quae prodiit Lugd. 1649. accessit Petri *Lambecii* Prodromo Historiae Litterariae a Joh. Alb. *Fabricio* edito, Lipf. et Frf. 1710. fol.

188. Jac. *Focani* de ratione studiorum Dissertatio, Durdrechti, ap. Henr. Esch, 1639. 12. et inter Hug. *Grotii* et aliorum Dissertatt. de studiis instituend. pag. 204. seqq.

189. Jani Caecilii *Frey* via ad divas Scientias Artesque, Linguarum notitiam, Sermones extemporaneos, nova et expeditissima. Parisiis, exc. Dionyf. Langleus, 1628. 12.

G.

190. Hug. *Grotii* et aliorum Dissertationes de Studiis instituendis. Amst. ap. Ludov. Elzivirium 1645. 12.

191. H. *Grotius* de Studiis instituendis. Amst. 1647. 12.

H.

192. Joh. Henr. *Heideggeri* de Ratione Studiorum Opuscula aurea, Virorum de Ecclesia Christiana et Republica Litteraria meritissimorum Henr. *Bullingeri*, Desid. *Erasmi*, Lud. *Vivis*, Jac. *Breitingeri*, Fr. *Junii*. Tiguri, typis Schauffelbergerianis, 1670. 12. (3 Gr.)

193.

193. Conr. *Horneji* Oratio de recte colendis optimarum Litterarum et moralis Philosophiae studiis. Helmst. 1619. 4.

L.

194. Joh. Lasenii Bedenken, welchergestalt die Jugend durch richtige und kurze Lehrart zu der Fundamental-Wissenschaft Christlicher Religion und anderer freyen Künste könne gebracht werden. Hamb. 1667. 4.

195. N. *Lesguillerii* Ratio studiorum, seu facilis et compendiosa ad scientias capessendas strativa; accessit Tractatus de spiritu ordinis, seu Religionis. Parisiis, ap. Sebast. Cramoysi, 1639. 12.

N.

196. Gabr. *Naudaei* Syntagma de Studio liberali. vid. inter Hug. *Grotii* et aliorum Dissertatt. de studiis instituendis, pag. 74. seqq.

O.

197. *Obstetrix animorum*, hoc est, brevis et expedita ratio docendi, studendi, conversandi, imitandi, judicandi, componendi. Parisiis, ap. Ambr. Drouart, 1600. 8.

P.

198. Andr. *Pinder* Dissertatio de moderatione curiositatis in inquirenda veritate. Helmst. 1699. 4.

199. Henr. *Pipping* Dissertatio de curioso novitatis studio. Lips. 1687. 4.

200. Ant. *Possevini* Bibliotheca selecta de ratione studiorum, ad disciplinas et ad salutem omnium gentium procurandam, recognita ab eodem et aucta, et in duos Tomos distributa. Col. Agr. ap. Joh. Gymnicum, 1607. fol. (3 Rthlr. 16 Gr.)

— — Prima Editio prodiit 1592.

— — Edit. 2da, Romae, fol. (7 Rthlr.)

— — Edit. 4ta, Venet. fol. (4 Rthlr. 16 Gr.)

201. Erycii *Puteani* Methodus Litterarum. Praemissa est Ejusd. Bonae indolis Iconismo. Louanii 1622. 12.

R.

R.

202. Joach. *Fortii Ringelbergii* de ratione studii Liber.
vid. inter Hug. *Grotii* et alior. Differtatt. de studiis instituendis, Edit. 1ma, Amst. 1645. 12. p. 252. seqq. Edit. 2da Patakini 1652. 12.

203. Joh. *Rivii* Libellus de ratione docendi.
vid. in Institution. litterat. Tom. II. p. 451—503. et accessit Ant. *Schori* Rationi discendae Latinae et Gr. Linguae. Leovard. 1695. 8.

S.

204. Chr. *Saalbach* Methodus studiorum. Accessit Justi *Lipsii* Oratoriae Institutioni, a Chr. Saalbachio editae, Frf. et Lipf. 1694. 8. pag. 157—206.

205. Jac. *Sadoleti* de Litteris recte instituendis Liber.
vid. in Ejus Opp. Mogunt. 1607. 8. p. 499—557.

206. Casp. *Scioppii* Consultationes de Scholarum et studiorum ratione, deque prudentiae et eloquentiae parandae modis. 1636.
vid. inter Hug. Grotii et aliorum Differtatt. de stud. instituend. pag. 424. seqq.

207. Eaedem Consultationes et de Paedia humanarum ac divinarum litterarum. Amst. ap. Jod. Pluymer, 1660. 8. 1665. ibid. (8 Gr.) 1671. 8. Jenae. (5 Gr.)

V.

208. Gerh. Joh. *Vossii* et aliorum Dissertationes de Studiis bene instituendis. Traj. ad Rhen. typis Theod. Ackersdik et Gisb. Zylii, 1658. 12. (16 Gr.)

W.

209. G. *Weberus*, num eruditio fit acquirenda in patria, an extra illam. Frf. 1678. D.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

210. Il metodo di Santo *Agostino* ne gli studii. Verona, per Pier. Ant. Berno, 1724. 8.

211. Anweisung, wie die Philosophie, Philologie und diejenigen Wissenschaften, worin die philosophische Facultät den Unterricht giebt, und in welcher Ordnung und Verbindung sie auf der Universität zu betreiben.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 14. Th. S. 294.

212. Sigism. Jac. *Apinus* de variis discendi methodis. Brunsv. 1731. 8. (1 Gr.)

B.

213. Frid. Wilh. *Bierling*, Lineamenta methodi studiorum. Rint. 1711. 8. (3 Gr.)

214. Joh. Henr. *Boecleri* Dissertatio de litterarum studiis in universum recte instituendis, 1672.

vid. cum Eius Notitia S. R. Imperii, Argent. 1723. 8. pag. 14—22.

215. Lettre de M. *Boyer*, le jeune, ou l'on examine s'il est plus utile de se fixer à une etude particulière, que d'embrasser toutes sortes de connoissances.

v. dans le Mercure de France, A. 1742. Decemb. p. 2844. et suiv.

216. Casp. Gottlob *Breslovin* Lucubrationes de eo, quod praeceptores decet, circa sua scholariumque temperamenta rite dignoscenda. Lips. 1737. 4.

217. Claude *Buffier* Discours sur l'etude et sur la metode des sciences.

v. dans son Cours des sciences, p. 1471. a Paris 1732. fol.

218. Geo. Bernh. *Bulfingeri* Oratio de praecipuis quibusdam discendi Regulis, ex comparatione corporis et animi erutis. Tubingae 1734. 4.

C.

219. Charles Irenée de *Castel*, de S. Pierre, Questions sur l'Education des Colleges.

v. dans ses Ouvrages de Politique, Tom. X. p. 201. Edit. de Rotterd. 1733. et suiv.

220. Mart. Geo. *Christgau* de maxima studiorum remora, praepropera studiorum scholasticorum festinatione. Berolini 1737. 4.

221. *Christius*, de moribus regendis et studiorum ratione, in Litteris discendis. Lignitii 1752. 8. (3 Gr.)

222. Pierre de *Crousaz* Pensées libres sur l' Instruction du bas College.

v. dans ses Ouvrages divers, à Amst. 1737. 12. Tom. II. pag. 1. et suiv.

223. Pierre de *Crousaz* des Instructions publiques dans les Auditoires.

v. dans ses Ouvrages, Tom. II. p. 22. et suiv.

F.

224. Octavii *Ferrarii* Chiron, sive de recta institutione Prolusio.

vid. in Eius Opp. Tom. I. p. 463—481. Wolffenb. 1711. 8.

225. Alexander *Fichetus* Arcana Studiorum Methodus, edit. I. A. *Fabricio*. Lipf. 1710. fol.

226. Claudius *Fleury* Traité du choix et de la Methode des Etudes. à Bruxelles 1706. 12. (1666. à Paris. 16 Gr. 1729. à Bruxelles. 16 Gr. 1730. Hale. 6 Gr.)

— — Ins Deutsche übersetzt unter dem Titel: Klugheit zu studiren. Budissin 1726. 8. (5 Gr.)

G.

227. Kurzer Unterricht, wie ein junger Mensch auf Schulen sein Studiren christlich und vernünftig einrichten könne, zum Besten seiner Schüler entworfen von M. Johann Gottfried Geißlern, des Görlitzischen Gymnasii Conrector. Leipzig und Zittau, bey Adam Jacob Spiekermann, 1768. 8. (5 Gr.)

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 7. Th. S. 88.
2. Götting. Anz. v. J. 1767. Seite 1198.

228. Joh. Matth. *Gesneri* Institutiones Rei Scholasticae, accessit Praefatio Joh. Franc. *Buddei*. Jenae, apud Joh. Felic. Bielckium, 1715. 8. (5 Gr.)

229. *Eiusdem* Prolusio de interrogandi in studiis litterarum ratione et utilitate. Gottingae 1734. 4.

vid. etiam in Eiusd. Opusculis minor. Tom. I. p. 37. Vratisl. 1743. 8. (20 Gr.)

H.



praeparati, literisque tam probe instructi in academias, ut olim, veniant? a Jo. Tob. *Krebsio*, Rectore. Lips. 1779. 4.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 40. Th. S. 271.

— — Ins Deutsche übersetzt unter dem Titel: Beantwortung, warum kommen in unsern Tagen nicht so viele geschickte und gut zubereitete junge Leute auf Universitäten wie ehemals? Leipzig 1780. 8. (2 Gr.)

243. Die Kunst junge Leute zu bilden, welche solche aus Briefen vom neuesten Geschmacke, aus andern moralischen und lehrreichen Gedanken erlernen können, nebst einem Anhange einer kurzen geographischen Beschreibung aller Länder der Welt. Frankf. und Leipzig 1766. (10 Gr.).

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 9. Th. S. 287.

L.

244. I. C. *Lave* de prudentia circa studia eligenda. Lips. 1710. D.

245. Unterricht für Schüler, die studiren wollen, entworfen von Johann Gottfried Andreas Lemritz, Inspect. und Past. prim. in Derenburg bey Halberstadt. Quedlinb. und Blankenburg bey Ernst, 1783. 8. (12 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 56. Th. S. 263.

M.

246. Joh. Sam. *Mülleri* Oratio de elegantiori educatione.

247. M. Ant. *Mureti* Oratio de via ac ratione tradendarum Disciplinarum.

vid. in Eius Opp. Vol. II. pag. 408—414. Veronae 1727. 8.

P.

248. Lettre de M. le Marquis *du P.* - - - à un gentilhomme de ses Amis, sur les études et sur la Methode de M. de *Morbidi*. à Paris, chez Jean Boudot, 1707. 8.

249. Christ. Erdm. *Pfaffreuter* Dissertatio philosophica de Ingeniis disciplina formandis. Lips. 1793. 4.

250.

250. Joh. Ernestus Philippi Einleitung zu seiner Lehrart. Merseburg 1733. 8.

251. *Plan* nouveau d'Etudes pour toutes les Classes etc. à Paris 1754. (12 Gr.)

R.

252. Charles *Rollin* de la maniere d' enseigner et d'etudier les belles Lettres par rapport à l'esprit et au coeur. Seconde edition, revue et corrigée, Tom. I—IV. a Paris, chez Jaques Etienne, 1726. 12. (1 Rthl. 16 Gr.) 1728. 8. Voll. IV. (3 Rthl. 8 Gr.) 1732. 12. (3 Rthl. 8 Gr.) 1740. 12. (3 Rthlr. 8 Gr.) 1732. 4. II. Vol. à Basle. (4 Rthlr.) 1732. IV. Vol. Amsterd. (2 Rthl. 18 Gr.) 1736. ibid. 12. (2 Rthlr. 18 Gr.) 1745. ibid. (3 Rthlr. 4 Gr.) 1751 et 1752. à Hale 8. (2 Rthlr. 6 Gr.)

— — Ins Deutsche übersetzt, unter dem Titel: Anweisung, wie man die freyen Künste lehren und lernen soll. Leipzig 1738. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.) — Neuere Ausgabe, gr. 8. Leipzig 1760. 2 Theile. (2 Thlr. 4 Gr.)

S.

253. Kurzer Beytrag zu einer vernünftigen Erlernung der Wissenschaften, nebst einem Entwurfe zu einer allgemeinen Schulchrestomathie, durch Joh. Christ. Steiger, den Jüngern. Langensalza, bey Martini, 1770. 8. (8 G.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 14. Th. S. 607.

254. Joh. *Sturmii* de Institutione Scholastica Opuscula omnia. Recensuit ac Praefatione et desideriis Scholasticis auxit Frid. Andr. *Hallbauer*. Jenae ap. Chr. Franc. Bachium 1730. 8. (6 Gr.)

Exhibentur hic omnia, quae Tomo I. Institutionum Litteratarum Torunii editarum continentur, exceptis tamen *Sturmii* Exercitationibus rhetoricis et Libris II. de amissa dicendi ratione.

255. Joh. Henr. *Sulzneri* Via brevis et succincta, meliores perdiscendi litteras intra triennium. Jenae 1716. 4.

U.

256. Theod. Cph. *Ursini* de Idolo Methodi, Dissertatio. Halae 1734. 4.

257. *Idem* De methodo artes tradendi per tabulas Commentatio brevis. Halae 1743. 4.

V.

258. Isaaci *Valckenaer* Oratio de optima ratione docendi in scholis Latinis. Hagae Comit. 1720. 4.

259. Georgius Venzki von seiner Lehrart. 1746.

260. Godofr. *Vockerodt* Consultationes de Litterarum studiis recte et religiose instituendis, nec non de publicarum Scholarum usu, pretio et disciplina sanctiore. Accedit Commentatio de vera et falsa eruditione, in Ad. Rechenbergii Libellum de studiis Academicis. Gothae, ap. Andr. Schallium 1705. 8. (8 Gr.)

261. Chr. Guil. *Vollandi* Dissertatio de solidae Eruditionis subsidiis. Vitemb. 1710. 4.

W.

262. Christ. Fridericus *Wengius* de prudenti variarum Methodorum applicatione. Hal. 1731. D.

Sechstes

Sechstes Capitel.

Schriftsteller, welche von der Erziehung und Studien junger Fürsten und Edelleute gehandelt.

Herrn Professor Basedow, in Dessau,
Herrn Diaconus Boeckh, zu Nördlingen,
Herrn Holl, Presbyter Clericus zu Bamberg,
Herrn Professor König, zu Altdorf,
Sr. Excellenz, Herrn Grafen Görz, von Schlitz, Königl. Preußischem geheimen Staatsminister und Grand-Maitre der Garderobe, Gesandten zu St. Petersburg und Commandeur des Kaiserl. St. Josephordens,

und

Herrn Magister Weissenstein, Pfarrern zu Gochsheim im Würtembergischen,

gewidmet.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

C.

263. Joh. *Caselii* Prooemium in explicationem *Xenophontis* Cyropaediae, quo ostenditur, quibus litteris Regum filios erudiri oporteat, scriptum 1578.
vid. in Joh. Christ. *Kiesewetteri* Caselianorum Collectione, Rudolst. 1720. 8. pag. 15—28.

M.

264. Phil. *Melanchthonis*. Institutio Joh. Friderici, Ducis Pomeran.
vid. in Institut. Litterat. Tom. III. pag. 196. Thorun. 1588. 4.

S.

265. Joh. *Sturmii* de Educatione Principis Libellus. Praemissus est Conr. *Heresbachii* Orationi de Land. Litter. Graec. Argent. 1551. 8.

266. *Ejusdem* Nobilitas Litterata.
vid. in Institution. Litteratar. Tom. I. pag. 301. et in *Sturmii* Opusc. de Institut. scholast. pag. 27.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

267. Augustini *Alstani*, Liber singularis, de nobilis et studiosae Juventutis Institutione. Amsterd. ap. Ludov. Elzevirum, 1653. 12.
— — Neuere Auflage, ebend. 1683. (8 Gr.)

B.

268. Casp. *Barlaei* Methodus studiorum, praescripta Ducibus Megapolensibus. 1641.
vid. inter Hug. *Grotii* et aliorum Dissertat. de studiis instituendis pag. 340. seq.

C.

269. Joann. *Caselii* πολιτευόμενος, quemadmodum primarius idemque ingeniosus adolescens mature et recte educetur ad Rempublicam. Helmst. typis Jac. Lucii 1607. 4.

270. *Ejusdem* Epistola de studio liberalis doctrinae, decente equestri loco natos, scripta 1608.
vid. inter Hug. *Grotii* et aliorum Dissertatt. de studiis instituend. pag. 628.

271. Jac. *Crucii* Orationes duae contrariae, quibus affirmatur et negatur, Nobili discendas esse Litteras.
vid. in Ejusdem Suada Delphica, pag. 169. seqq. Amst. 1657. 12.

G.

272. Hug. *Grotii* Epistola ad Benj. *Maurerium*, qua ratione legatus studiorum suorum rationem dirigere debeat, scripta 1615.

vid.

vid. inter Ejusdem et alior. Differtatt. de ſtudiis inſtituend. p. 1.—6. et poſt Naudaei Bibliographiam polit. Frf. 1673. 12.

H.

273. Adolphi Frid. L. B. ab *Herberſtein* Oratio, in qua, perſonas illuſtres, Litterarum ſtudia nequaquam dedecere comprobatur. Gothae 1648. 4.

274. Joh. *Herbinii* Diſſertatio de Eruditione Principis aliorumque Illuſtrium. Witteb. 1657. 4.

275. Mich. *Hoynovii* Diſſertatio politica, de Principe litterato. Regiom. 1687. 4.

L.

276. Aegidii à *Lancken* Epiſtola de educatione Nobilium, ſcripta 1627.

Adjecta eſt *Naudaei* Bibliographiae polit. a *Conringio* editae, Frf. 1673. 12. p. 156. et eſt inter Tho. Crenii Tractatus de Eruditione comparanda, pag. 406.

M.

277. Celeſtini *Mirbelli* Oratio, Princeps utrum litteris excultus, vel non, eſſe debeat? habita 1684. Col. Allobr. ap. Sam. de Fournes, 1686. 4.

N.

278. Julii *Nigroni* Oratio de liberali nobilium adoleſcentium educatione.

vid. inter Ejus Orationes, Mediolani 1625. 12. Part. I. pag. 728.

P.

279. Joach. *Paſtorii* ab *Hirtenberg* Palaeſtra Nobilium, ſeu Conſilium de generoſorum adoleſcentium educatione, in gratiam quorundam illuſtrium Polonorum conſcriptum.

vid. inter Thomae *Crenii* Tractatus variorum de Philologia, Lugd. Bat. 1696. 4. p. 272. ſeqq.

280. Erycii *Puteani* Inſtitutio Principis. Adjecta eſt Ejusdem Iconiſmo bonae Indolis. Louanii 1622. 12.

R.

281. Frid. *Rappolti* Dissertatio politica, de Principe docto. Lips. 1666. 4.

S.

282. Joh. *Schefferi* de Generosi, Nobilisque Informatione Litteraria, Dissertatio. Hamb. et Holmiae, ap. Gottfr. Liebezeit, 1683. 8.

283. Eadem Dissertatio, cum Notis Thomae *Crenii*, vid. inter Tho. Crenii Tractatus Variorum de Philologia, pag. 440. seqq.

V.

284. Petri Pauli *Vergerii*, Senioris, de nobilium puerorum educatione Libellus, cum testimonio Petri *Bembi*, et Praefatione Petri Pauli *Vergerii*, Junioris. Lips. curante Jac. Apelio 1604. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

285. Des Herrn Thomas Abbt, Hochgräfl. Schaumburg-Lippischen Regierungs- und Consistorialraths, Gedanken von der Einrichtung der ersten Studien eines jungen Herrn vom Stande: nebst einer Nachricht von dem Tode und der Grabschrift dieses würdigen Mannes, von einem seiner Verehrer herausgegeben. Leipzig und Berlin 1767. (6 g.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 12. Th. S. 73.
2. Altonaer gelehrter Mercur vom Jahre 1768. S. 46.

— — Neuere Auflage, Leipzig 1780. 8. (4 Gr.)

B.

286. Agathokrator, oder von Erziehung künftiger Regenten, nebst Anhang und Beylagen, von Joh. B. Basedow, Prof. in Altona. Zur elementarischen Bibliothek. Leipzig bey Crusius, 1771. gr. 8. (20 Gr.)

287. Frid. Wilh. *Bierlingii* Dissertat. de Eruditione politica, oder wie man Cavalierement studiren solle. Rinteln 1708. 4.

288. Bildung christlicher Prinzen zu würdigen Regenten ꝛc. 2 Theile. Leipzig 1771. 8. (1 Rthlr. 10 Gr.)

289. Die wahre Bildung vornehmer Personen, in richtigen Grundsätzen und lehrenden Beyspielen entworfen. Erster Theil. Leipzig und Hanau, bey Gotthelf David Schulz, 1772. 8. (1 Rt. 8 g.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 20. Th. S. 603.

290. C. G. Boeckh, von der Würde und der daraus herfließenden Nothwendigkeit für die Adelichen, in ihrer Jugend den Studien obzuliegen. 1768. 4.

291. Briefe eines Prinzenhofmeisters, über Basedows Prinzenerziehung, und hauptsächlich über dessen Agathokrator. Heilbronn (Wismar) 1771. 8. (10 g.) (Von Hrn. von Schlitz, Graf von Görz.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 13—24 Theile, Seite 1349.

D.

292. Des Herrn Abt Duguet Bildung eines Fürsten zum besten Regenten, oder Abhandlung von den Eigenschaften, Tugenden und Pflichten eines Regenten. Aus dem Französischen übersetzt. 2 Theile. Dresden, in der Walterschen Hofbuchhandlung, 1766. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 12. Th. 1. St. S. 384.

E.

293. Einrichtung der Studien Petri II. Kaisers von Rußland, wie solche von dem Reichs-Vice-Canzler und Geh. Rath, Baron von Ostermann, angeordnet worden. Nebst Theophanis, Erzbischoffs von Novogrod, Vorschlägen, wie ein Prinz in der christlichen Religion zu unterrichten. Petersburg gr. 8.

G.

294. Franc. *de Gregoriis* de Studiis Principum necessariis et utilibus, itemque noxiis, Oratio. Tub. 1708. 4.

H.

H.

295. Phil. Josephs Holl, Sr. Hochfürstl. Gnaden zu Bamberg Titul. Presbyteri Clerici, Anweisung, wie der junge Adel und andere Jünglinge von Stande, in den guten Sitten, der Religion und den Wissenschaften zu erziehen. Erster Theil. Leipzig bey Holle, 1777. gr. 8. (12 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 33. Th. S. 595.

296. Joh. Frid. *Homelii* Dissertatio philosophica, de studiis Principi commendandis. Lips. 1700. 4.

K.

297. Briefe über die Erziehung der adelichen Jugend. Herausgegeben von Johann Christoph König, der Weltweisheit Magister. Nürnberg 1784. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 63. Th. S. 271.

298. Joh. Georgius *Kulpis* Epistola, de Studiis Academicis, Juvenis Nobilis recte instituendis, edit. *Heineccio.* Hal. 1739. 4.

M.

299. *De Mere* Reflexions, sur l'Education d'un enfant de qualité.

v. dans ses Oeuvres posthumes, pag. 174—197. et à la Haye 1701. 12.

P.

300. Charles Irenée de *Castel* de St. *Pierre*, Projet, pour perfectionner l'Education domestique des Princes et des grands Seigneurs.

v. dans ses Oeuvres, Tom. II. p. 70. à Paris 1730. 12.

301. *Ejusdem* Plan d' Education des Daufins et autres Princes héréditaires.

v. dans ses Oeuvres, Tom. VI. p. 132. 294.

302. *Plan* détaillé d' enseignement pour l' Académie royale des Gentils hommes, fait d'après l'instruction générale du Roi, par ordre de Son Exc. Mr. de *Buddenbrock*, Lieut. General d' Infanterie des Armées du Roi. à Berlin, imprimé chez Decker, 1778. 8. (8 g.)

Recens. Allg. deutsche Bibl. Anh. zum 24—36. Th. S. 2057.

S.

S.

303. Joh. Georg. *Sulpicius*, f. *Kulpisius*, de Studiis Academicis Juvenis Nobilis recte instituendis Epistola. Accessit Ejusd. Dissertationi de studio Juris Publ. recte instituendo, 1700. 8. et Witteb. 1708. 4.

W.

304. Joh. Cph. Wagenseil, von Erziehung eines jungen Prinzen, der vor allem Studiren einen Abscheu hat, daß er dennoch gelehrt und geschickt werde. Leipzig, druckts J. H. Richter 1705. 4. (12 Gr.)

305. J. D. *Wahrmund* Methodus regia, oder die alleredelste Art einem jungen Prinzen und Herrn den Eingang zur Erudition leicht und lustig zu machen. Dresden 1734. 8.

306. Goldner Spiegel für die adeliche Jugend, von M. J. F. Weisenstein. Erster Theil. Heidelberg, in der Pfähleriſchen Universitäts-Buchhandlung, 1783. 8. (10 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 58. Th. S. 232.

Sieben-

Siebentes Capitel.
Von den Buchstaben.

Herrn Hofrath Büttner, zu Jena,
Herrn Professor Küttner, zu London,
und
Herrn Bibliothekar Schmid, zu Weimar,
gewidmet.

Erste Epoche, bis 1599.

B.

307. Theodorus *Bibliander*, de ratione communi omnium Linguarum et Litterarum. Tigur. 1548. 4.

P.

308. Mutio *Pansa* Discorsi, dell Inventione delle Lettere, della Çarta, e de i varii caratteri della Lettere.
v. nelli Raggionamenti della Libraria Vaticana di Mutio *Pansa*, Rom. 1590. 4. Discorso I. II. III. p. 1 — 13.

309. L'origine de l'écriture et du papier, en deux Discours, tirés du livre de la Bibliotheque du Vatican, de Mutio *Pansa*.
v. dans la Bibliotheque Raisonnée, Tom. XXXVIII. Part. I. p. 35 — 42.

310. Guilielmi *Postelli* Linguarum duodecim characteribus differentium Alphabetum, Introductio et legendi modus. Excud. Petrus Vidouaeus 1538. 4.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

311. Thomae *Bangii* Coelum Orientis et prisci mundi, triade Exercitationum litterariarum repraesentatum. Havniae, typis Petri Morsingii 1657. 4. (8 Gr.)

312.

312. *Idem* Liber, sub Titulo: Exercitationes philologico-philosophicae, quibus Materia de ortu et progressu litterarum ex intimis et genuinis suis principiis succincte pertractatur. Cracouiae, impens. Joh. Laurentii, 1691. 4. (10 Gr.)

312. b. Olai *Berelii* Dissertatio de prima litterarum origine, Praeside And. *Norcopensi* habita. Vps. 1687. 8.

C.

313. Guil. *Colletet*, Traité des Langues étrangeres, de leurs Alphabets et des Chiffres. Paris, chez Jean Promé, 1660. 4.

E.

314. Joh. Petri *Erici* Renatum e mysterio Principium philologicum, in quo vocum, signorum et punctorum, tum et litterarum maxime ac numerorum, origo, nec non novum variarum rerum Specimen etymologicum forma Dialogi propalatur. Patauii, ex Typogr. Seminarii, 1686. 8. (6 Gr.) Tiguri 1707. 8.

315. Henricus *Ernstius* Notae et augmentum ad Valerii Probi Librum de interpretandis Romanorum Litteris. Sorae 1647. 4.

L.

316. Henricus *Linckius* de Siglis et notis Litterarum. 1693. 4.

M.

317. Joh. *Meisneri* Programma de origine Litterarum. Witteb. 1670. 4.

318. Steph. *Morini* Exercitatio de Litteris.
vid. Exercitatio II. inter Ejus Exercitationes de Lingua primaeua. Vltraj. 1694. 4.

N.

319. Joh. Frid. *Nicolai* Dissertatio de Litteris Ebraeorum, Graecorum, et Latinorum quibusdam mnemonicis. Jenae 1670. 4.

P.

320. Der 42ste Titel des ersten Theiles in Guidonis *Pancirolli* rerum Memorabilium, sive Deperditarum, Commentariis

tariis etc. 1660. 4. (1 Rthl. 18 Gr.) handelt: De characteribus litterarum.

321. Joh. Baptista *Porta* de Litterarum notis occultis, Montispell. 1593. 8. (12 Gr.) Argent. 1603. et 1606. 8. (12 Gr.)

R.

322. Just. Godofr. *Rabeneri* Programma de Inventore Litterarum.
vid. in Ejus Amoenitat. historico-philologicis, Lips. 1695. 8. p. 184-192.

S.

323. Guil. *Saldeni* Exercitatio de primo Scriptore.
vid. in Ejusdem Otiis Theologicis, Amst. 1684. pag. 1 — 18.

324. Z. *Schmidius* de Litteris ante Mosem cognitis et de Columnis Sethianis. Altorf. 1666. D.

V.

325. Gerh. Johannes *Vossius* de Litterarum permutatione Tractatus. Amst. 1662. fol.

W.

326. Briani *Waltoni* Diss. de Litteris, sive Characteribus, ipsarum usu, origine, inventione prima et diversitate in linguis praecipuis.
vid. in Ejus Prolegomenis ad Biblia Polyglotta, Londini 1658. fol. et in Ejusd. Apparatu Biblico, Tiguri 1673. fol.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

327. Henrici *Benzelii* de Scriptura ante Mosen Tentamen philologicum, scriptum 1730.
vid. in Syntagm. Ejus Dissertat. Academ. Frf. et Lips. 1745. 4. Tom. I. pag. 198—211.

328. Figurae variaeque formae litterarum, obtulit societati Regiae scientiarum Goetting. C. G. *Büttner*. 1771. 4. (12 ß.)
Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 19. Th. S. 281.

C.

C.

329. Iacobus *Ceratinus* De Sono Litterarum praesertim Graecarum, Libellus, editore *Havercampio*, Lugd. Bat. 1736. 8.

G.

330. Alphabeta varia, ex antiquis Diplomatis et Codicibus MSS. diversorum saeculorum excerpta, Auct. I. B. *Gutwein.*

Recens. Götting. Anzeigen, v. Jahre 1765. S. 570.

K.

331. Andreas Ludwig *Königsmann* De Origine Litterarum apud Germanos. Lugd. Bat. 1707. D.

332. K. G. Küttners Briefe über Irland, an seinen Freund, den Herausgeber. Leipzig 1787. 8. S. 321.

L.

333. An *Essay upon Literature*; or an Enquiry into the Antiquity and original of Letters, proving, that the two Tables, written by the Finger of God, in Mount Sinai, was the first Writing in the World, and that all other Alphabets derive from the Hebrew &c. Lond. print. for Tho. Bowles, 1726. 8.

M.

334. Phil. *Massoni* et Franc. *Sevini* Scripta de antiquitate Litterarum, ad locum *Plinii* Hist. Nat. L. VII, C. LXVI.

vid. inter Auctor. Latinos veteres.

335. Das 2te Capitel des 2ten Theils des Lords Monboddo Werkes von dem Ursprunge und Fortgange der Sprachen, übersetzt und abgekürzet von E. A. Schmidt. Riga 1785. 8. (siehe Frankfurter gelehrte Anzeigeu v. J. 1786. S. 401.) ist eine Zergliederung articulirter Töne in Buchstaben, und handelt von ihrer Natur und ihren verschiedenen Arten. Auch das 3te Capitel dieses Werkes handelt von den Buchstaben.

N.

336. Joh. Neudörfer Versalien, in Weigelschen Kupferstichen. Nürnb. fol.

337. Gul. *Nicols* de Litteris inuentis Libri VI. Londini, ap. Henr. Clementem, 1711. 8. (1 Rthlr.)

R.

338. Matth. Ioh. *Reutze* Dissertatio de primis Litterarum natalibus, Hafn. 1717. 4.

339. Georg. Frideric. *Richterus* Objectio contra autorem Grammaticae Hebr, a punctis liberae. It. Tractatio quaestionis, an fieri possit, ut linguae alicuius consonantes litterae prius inventae sint quam vocales. vid. Miscell. Lipsiens. Tom. V.

S.

340. Orientalisches und Occidentalisches A. B. C. Buch, welches hundert Alphabete, nebst ihren Aussprachen enthält, von B. Schulze. Zeitz 1769. 8. (1 Rt. 8 g.)

T.

341. Iac. *Thomasius* De ordine Litterarum Alphabeti, Coniectura. Vid. Observatt. Hal. T. VI.

W.

342. I. G. *W.* (Ioh. Geo. *Wachteri*) de Alphabeto Naturae et Litterarum, non naturalium, a naturalibus origine.
vid. in Nouis Actis Eruditor. Lips. An. 1743. p. 40—48.

Achtes

Achtes Capitel.

Vom Buchstabiren.

Herrn Professor **Basedow**, in Dessau,
Herrn Director **Heinicke**, zu Leipzig,
Herrn Magister und Rector **Heynatz**, zu Frankfurt an der Oder,
Herrn Professor **Moritz**, in Berlin,
Herrn K. F. **Splittegarb**, zu Berlin,
und
Herrn Kreissteuereinnehmer **Weise**, zu Leipzig,
gewidmet.

Daß die Kunst — die so schwere und unangenehme Kunst, Kinder in der Buchstabenkunde zu unterrichten, und ihnen das Vermögen beyzubringen, aus diesen Buchstaben Wörter zu bilden, und bey diesen Wörtern Ideen zu fassen, eine der nützlichsten, folglich auch der schätzbarsten Künste sey, das bezweifelt in unsern Tagen, in welchen sich diejenigen verehrungswürdigen Männer, denen dieses Capitel gewidmet ist, und verschiedene andere ungenannte, gleichfalls würdige Männer, ihrer mit der löblichsten Wärme annehmen, wol Keiner mehr. Darüber aber, ob diese Kunst zu erwarten Ursache gehabt, daß ihr in diesem, den Bibliothekarien und Bücherfreunden gewidmeten Handbuche, ein Fach eingeräumt werde, möchte mancher ungewiß seyn. Ich bin es selbst lange gewesen — und nur folgende Beobachtungen haben mich zu dem Entschlusse bewogen, dessen Ausführung ich mich itzt widme. Einmal ist es unstreitig, daß das Lesenlernen eine Arbeit sey, die, wenn sie nach dem gewöhnlichen Schlendrian behandelt wird, nicht nur die allerersten Kräfte, eines jungen, in seine Blüthe tretenden Genies, erstickt, sondern auch denjenigen mehr-

mehrmalen ermattet, der die schwere Last eines ersten Kinderunterrichts auf seine Schultern genommen. Bücher kennen lernen, die diesen Schlendrian von der Welt zu verbannen suchen, und also als eine wahre Wohlthat für alle Lehrenden und Lernenden anzusehen sind — die dazu dienen, dem der Gelehrsamkeit geweiheten Kinde ganze Jahre zu ersparen, die es unstreitig besser, als auf das gewöhnliche mühsame Zusammenketten einzelner Buchstaben, verwenden kann — das kann der Gelehrsamkeit — folglich auch dem Bibliothekar, noch mehr aber dem Bücherfreunde, nicht gleichgültig seyn. Daß mehrere, in Hinsicht dieses Punctes, mit mir ähnliche Meinung hegen, ist aus der Aufmerksamkeit zu schließen, mit der unsere ersten und besten Critiker, und selbst die allgemeine deutsche Bibliothek, diejenigen Bücher entgegen nimmt, von denen ich rede. Ihnen seyn also die wenigen Blätter ohne Bedenken gewidmet, die ich ihnen bestimmte. Hätt' ich ihnen auch keine widmen sollen; so ist und bleibt doch auch der Verlust des Käufers nicht groß.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

343. A. B. C Buch für Buchstabirende und Lesende, wie auch Tabellen von Erkenntniß der Buchstaben, dem Buchstabiren, Lesen rc. zum Gebrauche der Normal- und Trivialschulen auf dem Lande. 8. Kempten 1786.

344. A. B. C Buch in hundert Sprachen. Mit Figuren. 8. Leipzig 1743. (4 Gr.)

345. A. B. C, Buchstabir- und Lesebuch, zum Gebrauche der kleinen Schuljugend in den Kurmainzischen Landen, auf höchsten Befehl herausgegeben von der Kurfürstl. Schullehrer-Academie. Mainz, gedruckt bey Johann Benjamin Wailandt, Kurfürstl. privileg. Buchdrucker, 1772. 2 Bog. 8. und

A. B. C Täflein. 1 Blatt.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 24. Th. S. 531.

346. *A b c darium* nonum in usum Scholarum. Lub. 1729. 8. (2 Gr.)

347. *A. B. C. en François.* 8. Dresde 1732. (1 Gr.)

348. A. B. C. für Taubstumme. 8. Leipzig, Hilscher. 1780. (4 ß.)

349. A. B. C. nebst einigen kleinen Uebungen und Unterhaltungen für Kinder, mit gemalten Kupfern, gr. 8. Leipzig bey Crusius. 1772. (1 Rthlr. 4 Gr.)

— — Dasselbe, in kleinerm Format, mit illuminirten Kupfern. 8. ebend. 1777. (10 Gr.)

— — Dasselbe, mit schwarzen Kupfern. 8. ebend. (6 Gr.)

— — Dasselbe, ohne Kupfer. gr. 8. 1772. (4 ß.) 1773. (3 ß.)

350. A. B. C. oder eine in Frag und Antwort verfaßte Anweisung, das Buchstabiren und Lesen in kurzer Zeit zu lernen. 8. Cöthen 1736. (2 Gr.)

351. A. B. C. oder Namenbüchlein, zum Gebrauch der Schulen in den Kaiserl. Königl. Staaten. Wien, im Verlage der deutschen Schulanstalt. 1774. 8.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 27. Th. S. 252.

352. A. B. C. oder Namenbüchlein zum Gebrauch der Stadtschulen in den K. K. Staaten. Wien in der deutschen Schulanstalt. 1778. 8.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. Anhang zum 37—52. Theil. Seite 228.

353. A. B. C. oder Namenbüchlein zum Gebrauch der Landschulen in den K. K. Staaten. Im Verlage der deutschen Schulanstalt. 1780. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anh. z. 37—52. Th. S. 231.

354. A. B. C. Spiel mit Kupfern, nebst einem Lesebuche für Kinder. Berlin 1776. 8. (5 Gr.)

Recens. 1. Allgem. Verzeichn. neuer Bücher 2ter Jahrgang. Febr. Seite 316.

2. Allgem. deutsche Bibl. Anh. zum 25 bis 36. Th. S. 2019.

355. A. B. C. Spiel mit Kupfern, nebst einem Lesebuch für Kinder. 8. Wien bey Kurzböck. 1778. (8 Gr.)

356. Anleitung zum Gebrauch des neuen, für die Kurmainzische Schuljugend bestimmten A. B. C. Buches, auf höchsten Befehl herausgegeben von der Kurf. Mainz. Schullehrer = Academie. Mainz gedruckt bey Johann Benj. Wailandt. 1772. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 24. Th. S. 532.

357. *L'art* d'apprendre l' A. B. C. Livre composé en faveur des enfans et embelli de figures et morales. 8. à Leipsic. 1750. (2 Gr.)

B.

358. Unerwartlich große Verbesserung der Kunst lesen zu lehren, nebst einem Buchstabenbüchlein, von J. B. Basedow. 8. Leipzig und Hamburg 1785. (6 g.)

Recens. Erfurt. Gelehrte Zeit. s. J. 57 Stück, Seite 454.

359. Bilder A. B. C., mit Lesübungen und Gedenksprüchen für Kinder. Stralsund, bey Struck, 1773. 2 Bog.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 31. Th. S. 289.

E.

360. Ein A. B. C. Spiel mit Kupfern, nebst einem Lesebuch für Kinder. Wien, bey Kurzböck, 1778. in 8. $7\frac{1}{2}$ Bogen, nebst 28 kleinen Kupfertäfelchen.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 25 — 36. Th. S. 2072.

F.

361. Fibel, erster Theil. Dessau 1782. in der Buchhandl. d. G. (6 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 53. Th. S. 517.

362. Mängel der gewöhnlichen Fibel, in den meisten Gegenden von Niedersachsen. Bremen 1786. (3 g.)

H.

363. Buchstaben- und Lesebuch, von Herder. 8. Weimar, bey Hofmann, 1786. (2 Gr.)

364. Der 23ste Brief im 4ten Theile von Herrn Joh. Fr. Heynatz Briefen, die deutsche Sprache betreffend. Berlin 1774. 8. (siehe Samml. Litterar. Nachrichten s. J. Seite 574.) beschäfftigt sich mit Vorschlägen zur Einrichtung eines guten A. B. C. Buches.

M.

365. Neuestes A. B. C. Buch, welches zugleich eine Anleitung zum Denken für Kinder enthält. Mit Kupf. Von C. P. Moritz. 8. Berlin. (12 ß. Illuminiret 20 ß.)

N.

366. Nach einer neuen Lehrart verbessertes A B C Buch, nebst den nützlichsten Leseübungen für Kinder. Erster Theil, wobey auch das verbesserte Bilder A B C Buch gebraucht werden kann. Leipzig bey Breitkopf. 1777. 7 Bogen. 8. (16 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 25—36. Th. S. 2092.

367. Neue Fibel, mit neuen Figuren. Berlin 1787. gr. 8. (6 ß.)

Recens. Hamb. unpart. Corresp. s. J. Beylage zu N. 121. p. 1.

368. Neueingerichtetes A. B. C. Buchstabir- und Lesebüchlein, nach welchem das Lesen, auch der zartesten Jugend, kann beygebracht werden. 8. Erfurt 1774.

369. Neueingerichtetes Schulbüchlein zur Erlernung des Buchstabirens und Lesens rc. 8. Gera 1775.

370. Neuerfundenes Figur- und Namenbüchlein, oder ordentliche und gründliche Anweisung, wie die Jugend zum Buchstabiren und Lesen, fertig könne angewiesen werden. 8. Nürnberg 1738. (4 Gr.)

371. Neues A. B. C. Buch nebst einigen kleinen Uebungen und Unterhaltungen für Kinder. Leipzig bey Crusius. 1773. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibliotth. Anhang zum 13—24. Th. S. 1337.

— — Neue Auflage, Ebendas. 1775. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 31. Th. S. 290.

372. Neues A. B. C. = Sylben = und Lesebuch, nebst einer Anweisung, das Lesen in kurzer Zeit auf die leichteste Art und ohne Buchstabiren zu lernen. Leipzig, im churfürstlichen Institute für Stumme. 1780. 8. (Von Hrn. Director Heinicke.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 42. Th. S. 600.

P.

373. A. F. Pauli, Lateinisch = deutsche Fibel. 8. Tübingen 1787. (8 ß.)

U.

374. Unterricht, wie das Buchstabiren und Lesen der zartesten Jugend leicht und gründlich kann beygebracht werden. 8. 1752. (1 Gr. 6 Pf.)

V.

375. Verbessertes A. B. C. Spiel, oder Bemerkungen für Eltern und Lehrer, über das Lesenlehren, und den Gebrauch des deutschen Lesebuchs, von Carl Friedr. Splittegarb. Berlin 1785. 2 Bogen nebst einer Buchstabentafel. (2 Gr.)

Recens. Allgemeine deutsche Bibl. 63. Th. S. 551.

376. Verbessertes und vermehrtes Bilder A. B. C. Buch. Leipzig bey Breitkopf. 1777. 2 Bogen. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 25 — 36. Th. S. 2091.

377. Vollständige Buchstabirtabelle, durch deren rechten Gebrauch können in öffentlichen Schulen die Kinder im Buchstabiren aller Arten von Sylben und Wörtern unterwiesen werden, ohne dabey ein Namenbüchel zu haben, und folglich ohne so ein Buch, wie insgemein geschieht, schon über dem Buchstabiren zu zerreißen.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 27. Th. S. 252.

378.

378. Vollständige Buchstabirtabelle mit Druckbuchstaben.

— — Desgleichen mit Handschriftbuchstaben.

— — Desgleichen mit lateinischen Buchstaben.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 37 — 52. Th. S. 234.

W.

379. In dem 4ten Theile des Wittembergischen Wochenblattes zum Aufnehmen der Naturkunde und des ökonomischen Gewerbes, 1773. 8. (siehe Sammlung litterarischer Nachrichten von 1774.) ist eine Beschreibung eines neuen Buchstabirkästchens befindlich.

Neuntes Capitel.

Vom Lesen.

Herrn Professor Basedow, in Dessau,
Herrn Rath Campe, in Braunschweig,
Herrn K. F. Splittegarb, in Berlin,
Herrn F. D. D. Ulrich, in Hamburg,
Herrn Magister und Pfarrer Weissenstein, zu Gochsheim,

und

Herrn Professor Wolke, zu St. Petersburg,

gewidmet.

In Hinsicht dieses Capitels gilt das Nemliche, was in Hinsicht des nächstvorhergehenden galt.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

380. A. B. C. Buch für Buchstabir- und Lesende, wie auch Tabellen von Erkenntniß der Buchstaben, dem Buchstabiren, Lesen rc. 8. Kempten 1786.

381. A. B. C. oder Lesebüchlein, für deutsche, lateinische, wie auch geschriebene Schriften, zum Gebrauche der Schulen der Stadt und Landschaft Zürich. 8. 1775. (3 Kr.)

382. A. B. C. oder Vorschlag zu einem Lesebüchlein. 1753. Göttingen bey Bossiegel. 8. (1 Gr.)

383. A. B. C. Spiel, oder Vorschläge, wie man Kindern das Lesen des Französischen sehr erleichtern könne, mit den nöthigen Buchstaben, zu einem französischen Lesekasten rc. 1785. (2 Gr.)

384. Kurze Anweisung, das Lesen ohne Buchstabiren zu lernen ꝛc. 1ste Aufl. Berlin, Realschule, 1767. 8. (1 Gr.) 2te Aufl. Berlin, 1778. (4 ß.)

385. Anweisung, den Kindern, die Buchstaben und deren zusammengesetzte Aussprache, fast zu gleicher Zeit beyzubringen. 8. Ulm, bey Metzler, 1769. (2 Gr.)

386. Anweisung zum Lesen, nebst regelmäßigem Lesebuche für Schulkinder. 8. Hamburg 1775.

B.

387. Unerwartlich große Verbesserung der Kunst, lesen zu lehren ꝛc. von J. B. Basedow. 8. Leipzig und Hamburg 1785. (6 ß.)

Recens. Erfurter gel. Zeit. s. J. 57. Stück. S. 454.

387. b. Desselben Geschenk zum Lesenlernen, zur Gotteskenntniß und zur nothwendigen Sprachrichtigkeit. 8. Leipzig 1786. (4 Gr.)

C.

388. Neue Methode, Kinder auf eine leichte und angenehme Weise lesen zu lehren, nebst einem dazu gehörigen Buchstaben- und Sylbenspiele in sechs und zwanzig Charten, und einer Vorrede, welche jeder lesen muß, der dieses Büchlein gebrauchen will, von P. G. Campe. Altona bey Eckhardt. 8. 1778. m. 26 Chärtch. (1 Rthlr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Biblioth. Anh. z. 25—36. Th. Seite 2072.
2. Götting. gel. Anz. v. Jahre 1779. S. 59.
3. Altonaer gel. Merc. v. Jahre 1778. S. 228.

D.

389. Deutsches Lesebuch für die ersten Anfänger. Mit Kupfern. Berlin und Stralsund bey G. A. Lange 1784. 8. (12 ß.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 63. Th. S. 551.

E.

390. Entwurf der Kunst zu lesen, zum vorbereitenden Unterrichte der Lehrer, in den Leseschulen der Kurmainzischen

schen Lande, nebst dazu gehörigen sechs systematischen Tabellen, auf höchsten Befehl herausgegeben von der Kurmainzischen Schullehrer-Academie. Mainz, gedruckt bey Joh. Benjamin Wailandt, 1772. 8.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 24. Th. S. 532.

G.

391. Grundsätze zum Lesen, Rechtschreiben und Rechnen. Zum Gebrauch der deutschen Schulen. 8. Augsburg. 1779.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 45. Th. Seite 223.

H.

392. Kleines Handbuch, beym Unterricht im Lesen. Hamburg. 1786. 8. (4 ß.)

393. Neues A. B. C. = Sylben = und Lesebuch, nebst einer Anweisung, das Lesen in kurzer Zeit, auf die leichteste Art und ohne Buchstabiren zu lernen. Leipzig 1780. 1½ Bog. 8. (von Hrn. Heinicke.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 42. Th. S. 600.

L.

394. Lesebuch zum Unterricht der Jugend, in russischer, französischer und deutscher Sprache. 4. Petersburg bey Hartknoch. 1779. (1 Rthlr. 8 Gr.)

395. Lesebuch für Kinder. 2 Bändchen. 8. Bremen bey Cramer. 1776. 8. (1 Rthlr.)

396. Lesebuch für deutsche Schulkinder. 8. Dessau 1784. (12 ß.)

397. Lesefibel für Kinder, die schon lesen können; zu mehrerer Uebung und zum Unterricht in einigen nützlichen Dingen. Ohne Druckort, 1784.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 65. Th. S. 252.

398. Ueber die Lesekunst und Begriffeentwickelung in der Christenheit.

Siehe deutsches Museum von 1778. 1. St. S. 49.

399.

N.

399. **Neue Fibel**, oder Lese- Schreib- und Rechenbüchlein für Kinder, mit illuminirten Kupfern. 8. Nürnberg bey Weigel. 1783. (8 Gr.)

400. **Neue Fibel**, oder Syllabir- und Lesebuch, mit 24 Kupfern. 8. ebend. 1783. (6 Gr.)

S.

401. **Neueingerichtetes Schulbüchlein**, zur Erlernung des Buchstabirens und Lesens, auch Anleitung zum Rechtschreiben und Rechnen. 8. Gera 1775.

402. **Neues Bilder A. B. C.** Eine Anleitung zum Lesen, dergleichen es bisher noch nicht gab. Berlin 1787. (Kostet mit illuminirten Kupfern 3 Mk. auf Schreibpapier mit schwarzen Kupfern 20 ß. auf Druckpapier mit schwarzen Kupfern 1 Mk. Der Verfasser ist Herr K. F. Splittegarb.)

Recens. Beyl. zu N. 55. des Hamburg. unparteyischen Correspondenten von 1787.

403. **K. F. Splittegarb** Bemerkungen über das Lesenlehren, die deutsche Rechtschreibung und den Gebrauch des neuen Bilder A. B. C. (4 ß.)

Recens. Beyl. zu N. 55. des Hamburg. unpart. Correspondenten von 1787.

U.

404. **Lesefibel** für Kinder solcher Eltern, die sich mit dem ersten Unterrichte auch gerne selbst beschäfftigen, zum leichten Lesenlernen abgefaßt von F. D. D. **Ulrich.** Hamburg 1787. (5 Gr.)

Recens. Hamb. Corresp. s. J. N. 140. p. 6. 1.

405. **Unterricht**, wie das Buchstabiren und Lesen, der zartesten Jugend leicht und gründlich kann beygebracht werden. 8. 1752. (1 Gr. 6 Pf.)

V.

406. **Verbessertes A. B. C. Spiel**, oder Bemerkungen über das Lesenlehren und den Gebrauch des Lesebuches,

wobey

wobey zugleich Materialien, zu einem vollständigen Lesekasten geliefert werden. Berlin 1785. (2 Gr.)

W.

407. Regeln und Bemerkungen über das Lesen und Schreiben der deutschen Sprache von M. J. F. Weisenstein. 8. Heidelberg 1782. (2 Mk.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 53. Th. S. 260.

408. Wieder eine neue Fibel, oder neuer Versuch, die Kinder, ohne das Buchstabiren, selbst ohne die Namenkenntniß der einzelnen Buchstaben, lesen zu lehren. Basel, bey Joh. Jac. Thurneysen, 1781. 8. (8 ß.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 50. Th. S. 585.

409. Von einer neuen Lesemaschine, erfunden von Hrn. Prof. Wolke in Dessau.

Siehe Pädagogische Unterhaltungen, herausgegeben von dem Dessauischen Erziehungs-Institute. 12tes St. N. 4.

Recens. Allgem. deutsch. Biblioth. Anhang zum 25 — 36. Th. S. 2047.

Zehntes

Zehntes Capitel.

Von der Schreibekunst. (Calligraphie.)

Erster Abschnitt.
Ursprung der Schreibekunst.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

410. Ueber Sprache und Schrift, aus dem Französischen des Präsidenten von Brosses übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet, von Michael Hißmann. Leipzig, 1777. in der Weygandschen Buchhandlung. 8. Erster und zweyter Theil. (6 Mk.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 36. Th. S. 157.
2. Götting. gel. Anz. vom Jahre 1777. Seite 633. und 1119.

U.

411. Ueber den Ursprung der Sprachen und der Schrift. Bützow und Wismar, in der Berger- und Bödnerschen Buchhandlung. 1772. 8.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 22. Th. S. 548.

Zweyter Abschnitt.
Hieroglyphische Schreibart der Aegypter.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

B.

412. Ioh. Goropii *Becani* Hieroglyphica. vid. Eius Opp. Antv. 1580. fol.

H.

413. *Horapollinis* Hieroglyphica. Bononiae, ap. Hieron. Platonidem 1517. 4.

P.

414. Ioh. *Pierii*, Valeriani, Boltzanii, Hieroglyphica, ſive de ſacris Aegyptiorum litteris, Commentarii, Baſ. ap. Iſingrinium, 1549 — 1556. fol. cum fig. 1567 — 1575. (4 Rthlr.) 1602 — 1626. med. fol. Lugd. (6 Rthlr. 16 Gr.) 1678. Med. 4. Francof. apud Kirchner. (2 Rthlr. 16 Gr.) 1685. 2 Tom. 4. Colon. (Vid. inf. N. 419. et 420.)

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

G.

415. Schat-Kammer der Zinne-Beelden, en Voor-Beelden etc. van Henr. *Groenewegen*. Haag 1693. 4.
Recenſ. Acta Eruditorum de eod. anno pag. 95.
— — Neuere Auflage, unter dem Titel: Heinrich Groenewegen Hieroglyphica, oder Schatzkammer der Sinn- und Vorbilder R. T. Leipzig, bey Groot, 1707. 4. (10 Gr.)

K.

416. Athan. *Kircherii* Obeliſcus Pamphilius, hoc eſt: Interpretatio nova et hucusque intentata Obeliſci hieroglyphici, quem non ita pridem ex veteri Hippodromo Antonini Caracallae Caeſaris, in Agonale forum tranſtulit, integritati reſtituit, et in Urbis aeternae ornamentum erexit Innocentius X. Pont. max. in quo poſt varia Aegyptiacae, Chaldaicae, Hebraicae, Graecanicae antiquitatis doctrinaeque, qua ſacrae, qua profanae, monumenta, veterum tandem Theologia, hieroglyphicis involuta Symbolis, detecta e tenebris in lucem aſſeritur. Romae, typis Ludov. Grignani. 1650. fol. (6 Rthlr.) 1654. fol. Amſt. (8 Rthlr.)

417. *Eiusdem* Oedipus Aegyptiacus, ſeu inſtauratio doctrinae hieroglyphicae, Tomi III. Romae, per Vitalem

talem Masoardum, 1650. fol. 1652. fol. (46 Rthlr.) Eod. anno, Amst. fol. (46 Rthlr.)

418. *Ejusdem* Obelisci Aegyptiaci, nuper inter Isaei Romani rudera effossi, Interpretatio hieroglyphica. Romae, ex Typogr. Varesii 1666. fol. (4 Rthlr.) Edit. altera, ejusd. anni, Amst. fol. (3 Rthlr.)

P.

419. Ioh. *Pierii* Hieroglyphiques, autrement Commentaires des Lettres et figures sacrées des Aegyptiens et autres nations, reduits en LVIII. Livres, auxquels sont joints deux autres de Coelius *Curio*, touchant ce qui est signifié par les diverses effigies et portraits des Dieux et des Hommes, nouvellement donnez aux François par J. de *Montlyart*. à Lyon, par Paul Frellon, 1615, fol.

420. Ioh. *Pierii* Hieroglyphica, s. de sacris Aegyptiorum aliarumque gentium litteris Commentariorum Libri LVIII, duobus aliis ab eruditissimo viro annexis. Accesserunt Hieroglyphicorum Collectanea ex veteribus et recentioribus Auctoribus descripta, et in VI. Libros ordine alphabetico digesta; item Horapollinis Hieroglyphicorum Libri II, ex postrema Dav. *Höschelii* correctione. Praeterea ejusdem *Pierii* Declamatiuncula pro barbis Sacerdotum; de infelicitate Litteratorum Libri II; denique Antiquitatum Bellunensium Sermones IV. Frf. ad Moen. typis Wendelini Moewaldi, 1678. 4. cum fig.

Dritter Abschnitt.

Schreibart der Ebräer.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

421. Ioh. Eberh. *Busmanni* Dissertatio, de antiquis Hebraeorum litteris, ab Esdra in Assyriacas mutatis. Helmst. 1675. 4.

C.

422. David. *Clerici* Quaestio de antiquis Hebraeorum litteris, cum Notis Ioh. *Clerici*.
vid. in Dav. *Clerici* Quaestionibus Sacris, Amst. 1685. 8. Quaest. VIII. p. 43—60.

H.

423. Geo. *Haneri* Dissertatio de Litterarum Hebraicarum origine et αὐθεντίᾳ. Witteb. 1692. 4.

M.

424. Geo. Frid. *Magni* Dissertatio, de veris atque primigeniis Ebraeorum Litteris, opposita Ludov. *Capelli* de eodem argumento Diatribae. Witteb. 1671. 4.

O.

425. Ioh. *Oweni* de Litteris antiquis Hebraeorum Digressio.
vid. in Ejusd. Libro de ortu et progressu Theologiae, Bremae, 1684. 4. p. 295—323.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

426. Henr. *Benzelii* Problema philologicum de causis litteraturae Ebraeae.
vid. in Eius Syntagmate Dissertationum Acad. Frf. et Lips. 1745. 4. Tom. I. p. 158—182.

427. Ioh. Bapt. *Bianconi* de antiquis Litteris Hebraeorum et Graecorum Libellus. Bononiae, ap. Tho. Colli, 1748. 4.

R.

428. Iac. *Rhenferdii* Dissertatio, de Antiquitate Litterarum Iudaicarum.
vid. in Rhenferdii Operibus philolog. Traj. ad Rhen. 4. 1722. p. 225—253.

Vierter Abschnitt.
Schreibart der Phönicier.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

P.

429. Guil. *Postelli* de Phoenicum litteris, seu de prisco Latinae et Graecae linguae charactere, eiusque antiquissima origine et usu. Paris. ap. Mart. Iuvenem. 1552. 12.

430. Idem Libellus.
vid. in *Havercampi* Sylloge altera Scriptor. de Linguae Graecae Pronunc. Lugd. Bat. 1740. 8. p. 675.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

R.

431. Iac. *Rhenferdii* Periculum Phoenicium, sive Litteraturae Phoeniciae eruendae Specimen.
vid. in Eius Operibus philolog. Traj. ad Rhen. 1722. 4. p. 732—769.

Fünfter Abschnitt.

Schreibart der Palmirener.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

R.

432. Iac. *Rhenferdii* Periculum Palmyrenum, five Litteraturae veteris Palmyrenae indagandae et emendae Specimen.

vid. in Eius Operibus philologicis, Trai. ad Rhen. 1722. 4. pag. 639—685.

Sechster Abschnitt.

Schreibart der Griechen.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

433. Ioh. Cph. *Artopoei* Dissertatio de Litterarum, et speciatim Graecarum, origine. Argent. 1694. 4.

K.

434. Geo. Casp. *Kirchmeieri* Dissertatio de originibus et caussis Litteraturae Graecae, eiusdemque dialectis. Witteb. 1684. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

435. Ioh. Bapt. *Bianconi* de antiquis Graecorum Litteris. Bononiae, ap. Tho. Colli. 1748. 4.

436. Ioh. *Bouhier* de priscis Graecorum ac Latinorum litteris Dissertatio.

Subnexa est *Montefalconii* Palaeographiae Graecae, 1708. fol. p. 553—574.

C.

437. Gisb. *Cuper* Lettre au R. P. *Montfaucon*, contenant quelques Remarques sur sa Palaeographia Graeca.
v. dans les Lettres de G. *Cuper*, à Amst. 1743. 4. p. 52—61.

H.

438. Sigeb. *Havercampi* de veteri et varia Litterarum apud Graecos scriptura et usu, Dissertatio.
vid. in *Havercampi* Sylloge prima Scriptor. de Pronunc. Graecae Linguae, Lugd. Bat. 1736. 8. p. 205—301.

K.

439. Ioh. Chr. *Klemmii* Dissertatio de genesi Litterarum Graecarum e Phoenice derivanda. Tubingae, 1720. 4.

M.

440. Scip. *Maffei* Graecorum Siglae lapidariae collectae atque explicatae. Veronae 1746. 8.

441. Bernardi de *Montfaucon*, Palaeographia Graeca, sive de ortu et progressu Litterarum Graecarum, et de variis omnium Saeculorum scriptionis Graecae generibus; itemque de abbreviationibus et de notis variarum artium et disciplinarum. Additis figuris et schematibus ad fidem manuscriptorum Codicum. Paris. ap. Ludov. Guerin etc. 1708. fol. (10 Rthlr.)

P.

442. Greg. *Placentinii* Epitome Graecae Palaeographiae, et de recta Graeci sermonis pronunciatione Dissertatio. Romae, typis Ioh. Mariae Salvioni, 1735. 4.

R.

443. Eusebe *Renaudot* Memoires sur l'Origine des Lettres Grecques.
v. dans les Memoir. de l'Acad. des Inscript. T. III. p. 305—346. Edit. d'Amst.

Siebenter Abschnitt.
Schreibart der Römer.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

D.

444. Petri *Diaconi* de Notis litterarum more Romano Liber.
vid. in Dionys. *Gothofredi* Auctor. Lat. Ling. p. 1497. et inter El. Putschii Auctores Grammaticae Lat. p. 1579. seqq.

P.

445. M. Valerii *Probi* de Notis Romanorum Libellus.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

446. Marci Zuerii *Boxhornii* Epistola de modo scribendi Imperatori Augusto usitato.
vid. in *Boxhornii* Epistolis, Amst. 1662. 12. pag. 180. in Apologia pro Dan. *Heinsio* scripta p. 255. et in Tho. *Crenii* Analectis philologico-critico-historicis p. 179. seqq.

G.

447. Notae Romanorum veterum, quibus littera verbum facit, *Tullii Tyronis* Ciceronis Liberti et *Annaei Senecae*, erutae nunc primum e Bibliotaphiis, editaeque a Iano *Grutero*, ex Offic. Commeliniana, 1603. fol.
Et exst. in fine Tomi II. Corporis Inscription. Gruteri.

R.

448. Arn. *Rhumanni* Romae Atticae Suburbium, seu Tractatus de Litterarum Latinarum numero et origine, figuris, mutatione, ordinibus, divisione, et usu in numerando. Havniae 1679. 4. (3 Gr.)

U.

449. Sertorii *Ursati* de Notis Romanorum Commentarius, in quo eorum interpretationes, quotquot reperiri potuerunt, collegit, litterarum ordine digessit, et Observationes adjecit. Patauini, typ. Petri Mar. Frambotti, 1672. fol. (2 Rthlr. 16 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

D.

450. *Dissertation* de l'Origine et des progrès de l'ecriture, chez les Romains.

v. dans la Bibliotheque Françoise, Tom. XL. p. 28—40.

Achter Abschnitt.

Schreibart der Etrusceer.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

451. Bernardin. *Baldi* in Tabulam aeneam Eugubinam lingua Hetrusca veteri perscriptam Divinatio. Aug. Vindel. 1613. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

452. Louis *Bourguet* Litanies Pelasges des anciens Habitans d'Italie.

vid. dans la Bibliotheque Italique, Tom. XIV. p. 1—52.

453. *Ejusdem* Lettre sur l'Alphabet Etrusque, avec deux Lettres de Mr. le President *Bouhier* et de Mr. Jean *de Clerc* sur le meme Sujet.

v. dans la Bibliotheque Italique Tom. XVIII. p. 1—85.

454. *Ejusdem* Lettera medesima, tradotta in lingua Italiana.

vid. Saggi di Dissertationi Academiche dell' Acad. di Cortona, T. I. p. 1. Roma, 1735. 4.

G.

455. Ant. Franc. *Gorii* de prisca Tuscorum Scriptura, Lingua, Artibus et inventis, Dissertatio.

vid. in A. F. *Gorii* Museo Etrusco, Vol. II. p. 401. seqq. Florent. 1737. fol.

M.

456. Scipione *Maffei* della Nazione Etrusca e degl' Itali primitivi Trattato.

vid. nell' Osservazione Letterarie, Tom. IV. p. 11. Tom. V. p. 255. Tom. VI.

Totus Liber II. et III. huius Tractatus agit de characteribus, lingua et inscriptionibus Etruscis et Pelasgis. Verona, della stampa di Jacobo Vallassi T. IV. et V. 1739. T. VI. 1740. 8.

O.

457. Annibale degl' Abbati *Olivieri* Dissertatione, sopra alcuni monumenti Pelasgi.

vid. nelli Saggi di Dissertazioni dell' Acad. di Cortona, Tom. II. pag. 1—48.

S.

458. Ioh. *Swinton*, de Lingua Etruriae Regalis vernacula, Dissertatio. Oxonii, e Theatro Scheldoniano, 1738. 4. maj.

W.

459. Ioh. Geo. *Wachteri* Annotatiunculae ad Joh. Swintoni Dissertationem.

vid. in Novis Actis Eruditor. An. 1744. pag. 395—398.

Neue

Neunter Abschnitt.

Verschiedene Arten zu schreiben.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

P.

460. Guil. *Postelli* Linguarum duodecim characteribus differentium Alphabetum, introductio ac legendi modus. Parif. exc. P. Vidouaeus, 1538. 4.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

461. Laelii *Bisciolae* Disquisitio brevis; Notae quid? et notaria, tum in rebus ac scriptis profanis, tum in sacris Libris?
Est Libri II. Caput XII. Tom. II. Horarum Eius Subsecivarum, Colon. Agr. 1618. fol.

E.

462. Andr. Chr. *Eschenbachii* Dissertatio de veterum Criticorum σημειώσει. Ienae 1687. 4.
Et exst. in Ejusd. Dissertatt. Acad. Norib. 1705. 8.

F.

463. Desid. *Franci* Dissertatio epistolica ad Severinum *Pedanium* de Historia Artis Scriptoriae, 1683. 4.

H.

464. Petri *Holmii* de Scriptura, seu Scriptione, Disputatio.
vid. in Tho. *Crenii* Analectis philolog. Amst. 1699. 8. p. 387 – 483.

465. Magnentii *Hrabani* Mauri de inventione linguarum ab Hebraea usque ad Theodiscam, et notis antiquis.
vid. in Eius Opp. Col. Agr. 1626. fol. T. VI. p. 333. et 334.

466. Herm. *Hugonis*, de prima scribendi origine et universa rei litterariae antiquitate Liber. Antv. ex offic. Plantiniana, ap. Balth. et Joh. Moretos, 1617. 8. (1 Rthl. 12 Gr.) Auxit C. H. *Grotz*. Trajecti — Bessel. 1738. (1 Rthl. 16 Gr.)

K.

467. Floriani *Klepperbein* Historia Artis Scriptoriae, Dissertatio Academica. Witteb. 1683. 4.

L.

468. Justi *Lipsii* Epistola ad Leonardum *Lessium* de Notis et Notariis Veterum.

Est Epistola XXVII. Centuriae I. ad Belgas, et exst. inter G. J. *Vossii* et alior. Differtat. de stud. instituend. Amst. 1658. 12. pag. 183.

469. Eadem Epistola, Observationibus quibusdam, ipsorumque Notariorum Catalogo, ex variis Auctoribus contracto, illustrata a Joh. *Prettenio*. Cizae, litter. Cph. Cellarii, 1660. 12.

M.

470. Notae Juris a *Magnone* collectae.

vid. in Dionys. *Gothofredi* Auctoribus Lat. Ling. p. 1482. una cum Indice generali in omnes Auctores. S. Gervasii, (Geneuae) ap. hered. Eust. Vignon, 1602. 4. et in Putschii Auctor. Grammat. Lat. pag. 1542.

471. Rol. *Maresii* Epistola ad Aegid. *Menagium* de ratione scribendi Veterum et nostrorum.

vid. in Rol. *Maresii* Epistolis philologicis, Lips. 1687. 12. p. 5—10.

472. Mich. *Meisneri* Syntagma super Adnotamentis Philologorum, interiecta Diatriba de Stigmatis. Praescripta Epistola Casp. *Barthii* et Jos. *Scaligeri*, c. Apospasmate philologico de Notarum signis. 8. Lipsiae, 1624. (1 Rthl.) Hosii Varisc. 1633. 4.

473. Joh. *Musleri* in Artem notandi Signa, ex bonis Auctoribus conquisita, cum Notis Joh. Frid. *Hekelii*. Cygneae, 1681. 4.

474.

S.

474. Claudii *Salmasii* Epistola de distinctionibus Veterum. vid. in Epistolis Sarravianis 183. edit. una cum Marqu. *Gudii* Epistolis, Ultraj. 1687. 4.

475. Balth. Frid. *Saltzmanni* Dissertationes V. de Scriptionis antiquae varietate. Lips. I. 1667. II. 1668. III. IV. 1669. V. 1670. 4.

476. Der curieuse Schreiber, von allerley künstlichen Arten zu schreiben ꝛc. Mit Kupfern. 8. Dresden, 1695. (1 Mk.)

477. Thomae *Schultzii* Dissertatio historicophilologica de Polygraphia, sub praesidio Andr. *Norcopensis* habita. Holm. 1685. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

478. Theoph. Sigefr. *Bayeri* Epistola de Tartarorum litteris.
vid. in Actor. Eruditor. Supplement. Tom. IX. Sect. I. p. 20—34.

479. *Ejusdem* Dissertatio de Litteratura Mangiurica.
vid. in Commentar. Academiae Petropolit. Tom. VI. pag. 325—338.

480. Matthiae *Bellii* de vetere Litteratura Hunno-Scythica Exercitatio, Lips. ap. Petr. Conr. Monath. 4. 1718.

C.

481. Augustin *Calmet* Dissertation sur la matiere et sur la forme des livres anciens, et sur les diverses manieres d'ecrire.
vid. dans son Commentaire Litteral sur la Bible, T. I. Part. I. p. XL. à Paris 1724. fol.

482. P. *Carpentier*, de Notis Tironianis, Dissertatio.
Praemissa est Praefationis loco, Ejusd. Alphabeto Tironiano, Lutet. Paris. 1747. fol.

483. *Compendia* Scribendi medii aevi, ordine alphabetico disposita, quibus accedunt Compendia vocum, quae

in

in MSS. Sec. XIV. XV. et XVI. occurrunt, et XVIII. Tabulis aeneis exhibentur.

vid. in Dan. Eberh. *Baringii* Claue Diplomat. Num. VII. et VIII. Hannov. 1737. 4.

484. Ern. Sal. *Cypriani* Dissertatio de Siglis, Helmst. 1700. 4.

E.

485. Petri *Ekermann*, Dissertatio de fatis interpunctionis, Upsaliae, 1743. 4.

F.

486. Nic. *Freret* Reflexions sur les principes generaux de l'art d'écrire et en particulier sur les fondemens de l'Ecriture Chinoise.

v. dans les Memoir. de l'Acad. des Inscript. Tom. IX. pag. 328—369. Edit. d' Amst.

487. Car. *Du Fresne* Sylloge Notarum antiquarum. Adjecta est Eius Glossario med. et inf. Graecitatis.

488. Joh. Leonh. *Frischii* de origine characteris Sclavonici. 1727. 4. (1 Gr. 6 Pf.)

489. Joh. Nic. *Funccii* de Scriptura veterum Commentatio, qua passim antiquitates litterariae, florum instar, ad loca difficiliora classicorum Auctorum illustranda sparguntur, Marb. et Rintelii, 1743. 8. (6 Gr.)

G.

490. Joh. Frid. *Guhlingii* Dissertatio, de Autographis Veterum, Praeside Joh. Guil. Bergero. 4. Vittemb. 1732.

491. *Ejusdem* Dissertatio de Apographis Veterum, ibid. 1723. 4.

H.

492. Geo. Chr. *Hallbaueri* Positiones philologico-criticae de Scriptura, eius origine, natura et variis modis, praecipue per litteras ex aere fusas. Ienae, 1739. 4.

J.

493. Joh. Geo. *Jochii* Dissertatio de Notis veterum criticis in censendis Auctoribus. Jenae, 1704. 4.

L.

494. Ioh. Adolphi *Lunt* Dissertationes II. historico-philologicae, de Palaeographia, prior Praeside Nic. *Celsio*, secunda Fabiano *Toernero*. Upsaliae, 1724. 1725. 8.

M.

495. Ioh. *Mabillonii* Commentatio de variis Scripturarum veterum generibus.
Constituit in Opere Eius diplomatico Libri I. Caput XI. et exst. in Dan. Eberh. *Baringii* Clave diplomatica, Hannov. 1737. 4. p. 57. seqq.

N.

496. Ioh. *Nicolai* Tractatus de Siglis Veterum, Lugd. Bat. ap. Abr. de Swart, 1703. 4. (1 Rthlr. 8 Gr.)

497. *Notariorum veterum* Signa nonnulla curiosa, una cum alphabeto singuli instrumenti et abbreviationibus, Annis 1377. 1389. 1394. 1435. 1471. 1521. scripta, VII. Tabulis aeneis exhibita.
vid. in Dan. Eberh. *Baringii* Clave Diplomat. Num. IX. Hannov. 1737. 4. (1 Rthlr. 8 Gr.)

P.

498. G. H. *Paritii* Manuductio ad varias scripturas, Ebr. Gall. Graec. Latinam. Excud. Weigel. 1750. fol.

S.

499. P. Schumacher, Wahrscheinliche Gedanken von Erfindung der Schreibekunst.
Siehe Belustigungen des Verstandes und Witzes, auf das Jahr 1744, im Augustmonath, Seite 102 — 116.

500. David *Solbrigii* Scriptura Oecumenica, hoc est, ratio scribendi per Ziffras. Salzwedel 1727. 8. (18 Gr.)
Ins Deutsche übersetzt, unter dem Titel: Neue Art, durch Ziffern an alle Nationen zu schreiben. 4. Coburg, 1736. (20 Gr.)

501.

T.

501. Joh. Udalr. Treuenreuteri Programmata II. de fictis argumentis, quibus, artem scribendi ante diluvium inventam fuisse, nonnulli voluerunt probare.
vid. in Eius Opusculis, Norib. 1745. 4. pag. 211. et 222.

502. *Ejusdem* Programma de vaticinatione *Henochi.*
vid. ibid. pag. 219.

503. *Ejusdem* Programma, quo, artem scribendi ante diluvium fuisse inventam, probabiliter defenditur.
vid. ibid. pag. 230.

Zehnter Abschnitt.
Schreibart der Arithmetiker.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

A.

504. Abacus atque vetustissima veterum Latinorum per digitos manusque numerandi (quin etiam loquendi) consuetudo, ex Beda, cum picturis et imaginibus, inventa Reginoburgii, sive Raetobonae in Bibliotheca divi Hemerani, atque hoc conventu Augustali, Rev. et doctiss. Dni. Lucae *Bonfii*, Decani Patavini, Secretarii Rev. Cardinalis Laur. *Campegii* &c. auspiciis a Joh. *Aventino* edita. Accessit eiusdem Germania illustranda. Ratisp. ap. Joh. Khol. 1532. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

505. Idem Scriptum (*Aventini*) ad praecedentem editionem denuo revisum.
Adjectum est *Aventini* Annalibus Boiorum, Lips. 1710. fol.

C.

506. Augustin *Calmet* Recherches sur l'origine des chiffres d'Arithmetique.

vid.

v. dans les Memoires de Trevoux, Septemb. 1707. pag. 1620—1635.

E.

507. An historical *Essay* concerning arithmetical Figures and their use.

vid. in Bibliotheca Litteraria, or a Collection of Inscriptions, Medals, Dissertations &c. An. 1722. Num. VIII. pag. 7. Num. X. pag. 35.

G.

508. Iac. *Gretseri* de Notis Arithmeticis Graecorum.

vid. Caput XXXIV. Libri III. Eius Institution. Graec. Ling. in Eius Opp. Tom. XVI. p. 262—264. Ratisbon. 1754. fol.

H.

509. Pierre Dan. *Huet* de l'origine des chiffres vulgaires.

v. dans le Huetiana, à Paris 1722. 8. pag. 113—116.

T.

510. Iac. *Thomasii* Observatio, de Notis Graecorum numeralibus subsidiariis.

vid. in Observation. Halens. Tom. VI. pag. 24—34. Thomasium Auctorem esse, vid. in Miscell. Lips. nov. Tom. I. pag. 305.

W.

511. Ioh. Frid. *Weidleri* Dissertatio de Characteribus Numerorum vulgaribus et eorum aetatibus, veterum monumentorum fide illustratis. Viteb. 1727. 4.

Eilfter

Eilfter Abschnitt.

Von der Schreibart der Apotheker und Aerzte.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

H.

512. Interpretatio Notarum Signorumque Medicorum. vid. Benj. *Hederici* Lexicon manuale Latino - Germanicum, Tom. II. Lipf. 1739. gr. 8. Append. five Compendiorum Scripturae, quae Abbreviaturae vulgo nominantur, Appendix IV. pag. 110.

L.

513. Carl Günther Ludovici, medicinisch-chymisch- und alchymistisches Oraculum, darinnen man nicht nur alle Zeichen und Abkürzungen, welche sowol in den Recepten und Büchern der Aerzte und Apotheker, als auch in den Schriften der Chymisten und Alchymisten vorkommen, findet, sondern dem auch ein sehr rares chymisches Manuscript eines gewissen Reichs beygefüget. gr. 8. Ulm, 1755. (6 Gr.)

Zwölfter Abschnitt.

Von der Geheimschreiberey: (Cryptographie, Polygraphie, Steganographie und Tachygraphie.)

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

P.

514. Ioh. Bapt. *Porta*, de occultis Literarum Notis, seu Artis animi sensa occulte aliis significandi, aut ab aliis significata expiscandi, enodandique Libri IV. Montisbeligardi, ap. Iac. Foillet, 1593. 8. — Editio

tio 2. priore castigatior. Argent. ap. Laz. Letznerum. 1603. 8.

T.

515. Ioh. *Trithemii* Polygraphiae Libri VI. 4. Francof. 1550. — 1671. 8. Colon. (2 Rthlr.) Ad Maximilian. Caesarem, cum clave seu enucleatorio, in quibus plures scribendi modos aperit. fol. 1518. — Accessere *Trithemii* apologia praeposita steganographiae, et expositio Adolphi *a Glauburg*, tum ad Polygraphiam, tum ad Steganographiam pertinens. 8. Coloniae 1564. ibid. 1571. — Praeter clavem et observationes Adolphi a *Glauburg*, accessit noviter *Trithemii* libellus de septem secundeis, seu intelligentiis orbem post Deum moventibus, cum aliquot epistolis. 8. Argent. 1600. 4. Francof. 1606. 8. Argent. 1613. 8. Francof. 1650. (Conf. inf. N. 523. et 530.)

516. La Polygraphie et universelle écriture Cabalistique de Jean *Tritheme*, divisée en cinq Livres; avec la clavicule et interpretation sur le contenu en iceux, esquels sous diversités de figures, enigmes, emblemes, mots mythologiques et hors d'usage, alphabets et Caracteres souvent réiterez et repetez„ gist la totale intelligence de cette cabale et science d'occulte écriture, mais aussi l'intelligence et l'universelle connoisance de maintes autres Sciences tant connues, que occultes. Traduit du latin par Gabriel *de Cologne*. 4. Paris. 1561. ibid. 1621 — 1625.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

517. Steganographiae, nec non Claviculae Salomonis Germani, Joannis *Trithemii*, quae huc usque a nemine intellectae, a multis fuerunt condemnatae et Necromantiae nota inustae, genuina, facilis, dilucidaque declaratio. Opus sane huc usque ab impio-

ribus creditum impossibile, a sanctioribus; qui mores, vitam, scriptaque *Trithemii* venerantur, peroptatum, Cabaleae doctrinae Theoricis ditissimum Secretis; nec non doctoribus theologis expositoribus, hebraeosophis, latinis, humanae curiositatis studiosis, regibus, principibus, omnibusque, qui litterarum vel fortunae eminentias occupant, perenne, necessarium. Auctore Joan. *Caramuele*. 4. Colon. 1635.

518. L'interpretation des Chiffres, ou Regle pour bien entendre et expliquer facilement toutes sortes de chiffres simples, tirée de l'Italien du Sr. Antoine Maria *Cospi*, augmentée et accommodée particulierement à l'usage des langues Françoise et Espagnole par F. I. F. N. P. M. 8. Paris 1641.

519. Lud. Chr. *Crellii* Dissertatio de Scytala Laconica. 4. Lipf. 1697.

F.

520. Henricus *Forelius* de modis occulte scribendi, et praecipue de Scytala Laconica. Holm. 1697. 8. D.

521. Iohannes Balthasar *Friderici* Cryptographia. Hamb. 1684. 4. (16 Gr.)

G.

522. Notae Tullii Tyronis et Annaei Senecae, sive characteres, quibus utebantur Romani veteres in Scriptura compendiaria, ubi Littera Verbum facit. Opus mirabile et quod praeterea optimi glossarii vicem praestare possit. Iani *Gruteri*. fol. Heidelb. 1603. (1 Rthl.)

H.

523. Ioh. *Trithemii* steganographia, quae hucusque a nemine intellecta, sed passim ut suppositítia, perniciosa, magica et necromantica, rejecta, elusa, damnata et sententiam inquisitionis passa; nunc tandem vindicata, reserata et illustrata. Ubi post vindicias *Trithemii* clarissime explicantur conjurationes spirituum, ex ara-

arabicis, hebraicis, chaldaicis et graecis ſpirituum nominibus juxta quosdam conglobatae, aut ſecundum alios ex barbaris et nihil ſignificantibus verbis concinnatae. Deinde ſoluuntur et exhibentur artificia nova ſteganographica Trithemio in litteris ad Arnoldum *Borſtium* et Polygraphia praemiſſa, in hunc diem a nemine capta, ſed pro paradoxis et impoſſibilibus habita et ſumme deſiderata. Autore Wolfgango Erneſto *Heidel.* 4. Moguntiae 1676. 4. Norimb. 1721.

524. Ludov. Henrici *Hilleri* Myſterium Artis ſteganographicae noviſſimum, modum omnes Epiſtolas aliaque ſcripta incognita, characteribus furtivis exarata, in omnibus linguis, praeſertim Latina, Germanica, Gallica, Italica, expedite ſolvendi pandens. 8. Ulmae 1682. (8 Gr.)

P.

525. Der 14te Titel des zweiten Theils von Guidonis *Pancirolli* rerum memorabilium, ſive deperditarum Commentariis etc. 1660. 4. (1 Rthlr. 18 Gr.) handelt (vid. pag. 262.) de Ziferis, ſeu furtivis litterarum notis.

R.

526. Caroli Aloyſii *Ramſey* Tacheographia, ſeu Ars breviter et compendioſe ſcribendi. 8. Ienae 1681. — 1684. 8. (5 Gr.)

Ins Deutſche überſetzt unter dem Titel: Carl Aloyſ. Ramſey Tacheographie, oder Geſchwind-Schreibekunſt. Mit Fig. 8. Leipzig 1743. (2 Gr.)

S.

527. Caſparis *Schotti* Schola ſteganographica in Claſſes octo diſtributa. 4. Norimb. 1665. (1 Rthlr.) — 1666. 4. 1680. cum fig. aen. (20 Gr.)

527. b. Guſtavi *Seleni* (i. e. Auguſti Ducis Brunſuicenſis) Cryptomenytices et Cryptographiae Libri IX. in quibus et planiſſima Steganographiae Io. *Trithemii*

enodatio traditur, inspersis ubique Auctoris et aliorum non contemnendis inuentis. fol. Lunaeb. 1624. (3 Rthlr.)

528. Thom. *Skelton's* Tachigraphy, or Art of Short Writing, 12. London 1659. Ibid. 1687.

Ins Lateinische übersetzt, unter dem Titel: Tachygraphia, sive exactissima et compendiosissima breviter scribendi methodus. Ex Anglicana lingua in Latinam traducta. 12. Londini 1660.

528. b. *Ejusdem* Zeclographia, or a new Art of short-Writing. 12. London. 1685.

529. *Sigismundi*, Abbatis monasterii Seon. in Bauaria, Trithemius sui ipsius vindex. 4. Ingolstadii 1616.

T.

530. Ioh. *Trithemii* Steganographia, siue ars per occultam scripturam animi sui voluntatem absentibus aperiendi certa. Praefixa est huic operi sua clavis, seu vera introductio ab ipso auctore concinnata. Hactenus quidem a multis desiderata, sed a paucissimis visa, nunc vero in gratiam secretioris Philosophiae studiosorum publici iuris facta. Francof. 1606. 4. Darmstadii 1606. 4. Francof. 1608. 4. Darmstadii 1621. 4.

W.

531. L. *Wolzogen* de scripturarum interprete. Ultraj. etc. 12. 1668.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

532. Anweisung zum Dechifriren, oder die Kunst, verborgene Schriften aufzulösen. 8. Helmstädt 1755. (2 Gt.)

B.

533. Chr. *Breithaupti* Disquisitio historica, critica, curiosa de variis modis occulte scribendi, tam apud veteres,

res, quam apud recentiores, usitatis. 4. Helmst. 1727. — Ibid. 1737. 8.

534. *Ejusdem* Ars decifratoria, sive scientia occultas scripturas solvendi et legendi. 8. Helmst. 1737. (5 Gr.)

C.

535. David Arnoldus *Conradus*, Cryptographia denudata. Lugd. Bat. 1739. 8.

536. Neu eröffneter Schauplatz geheimer philosophischer Wissenschaften, darinnen sowol zu der Chiromantie ꝛc. Cryptographie und Dechiffrirkunst gehörige Anleitung gegeben, als auch eine gründliche Nachricht von den verborgenen Würkungen des Magnets ꝛc. ertheilet wird. Mit Kupfern. Regensburg, verlegts Johann Leopold Montag. 1770. (1 Rthlr. 8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 21. Th. S. 307.

H.

537. Wolf. Ern. *Heidel*, Steganographiae Trithemianae Vindicatio et Illustratio. Norimb. 1721. 4.

J.

538. Samuel *Jeacke*, The Elements of short Hand. Phil. Tr. N. 487.

K.

539. C. A. Kortum, der Arzn. Doct., Anfangsgründe der Entzifferungskunst deutscher Zifferschriften. Duisburg, im Helwingischen Verlage. 1782. 8. (8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 53. Th. S. 590.

540. Ganz neu entdecktes Kunststück, so geheim zu schreiben, daß es kein Dechiffreur auflösen kann. 8. Ulm 1767. (8 ß.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 1 — 12. Th. S. 904.

N.

541. Beschreibung der von dem Grafen Leopold von Neipperg, dermalig- wirklichen Cammerherrn beyder Kayserl. Königl. apostol. Majestäten, und allerhöchst Ihro wirkli-

wirklichen Reichshofrathe, während seiner Gesandtschaft am Königl. Sicilianischen Hofe seit dem Jahr 1762 erfundenen neuen Maschine, benannt: jedermanns geheimer Copist, mittelst welcher man ohne Abschreiben sein eigener Copist wird, oder wodurch man mit weniger Mühe seine Briefe und Aufsätze auf einmal doppelt, und nach Belieben drey- und mehrfach, als so viele Urschriften, mit bester Verwahrung des Geheimnisses und großem Zeitgewinn auf einmal zu Papier bringen kann. Nebst der Anweisung zum gemächlichen Gebrauche derselben. Wien, gedruckt bey Johann Thomas Edlen von Trattnern, Kayserl. Königl. Hofbuchdruckern und Buchhändlern 1764. (12 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 9. Th. S. 270.

U.

542. Melchias *Uken* Steganometrographia cum Geomantia Metrica. Fr. 1751. 8.

W.

543. Christianus *Wildvogelius* De scripturis terribilibus. ibid. 1719. D.

Dreyzehnter Abschnitt.

Von der Geschwindschreibekunst.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

544. L'*art* d'écrire aussi vite, qu' on parle. Paris. 1691. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

T.

545. Selon un prospectus, imprimé de 2. Mars 1787. M. *Coulon de Thévenot*, a inventé une ecriture, capable de suivre la vélocité de la parole. Journ. encycloped. de 1787. Tom. 3. Par. 2. pag. 344.

Vier-

Vierzehnter Abschnitt.

Von der Schreibekunst überhaupt, und dem Schönschreiben insbesondere.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

546. Joh. Christoph Albrechts Elementa Calligraphiae, d. i. Anfangsgründe der Kunst, schön zu schreiben. 4 Theile. Nürnberg, beym Autor. (1 Rthlr. 4 Gr.)

547. Anleitung in allen gebräuchlichen Schreibarten, schön und ungezwungen zu schreiben. 4. Kern jun. (18 Gr.)

548. Anleitung zum Schönschreiben, nebst Vorschriften. Zum Gebrauche der deutschen Schulen in den Kayserl. Königl. Staaten. Mit Ihrer Röm. Kayserl. auch Kayserl. Königl. Apost. Majest. allergnädigsten Druckfreyheit. Wien, im Verlage der deutschen Schulanstalt. 1775. 8.
Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 27. Th. S. 256.

549. Anleitung zum Schönschreiben nach Regeln und Mustern. Wien in der deutschen Schulanstalt 1775. 3 Bogen Text und 26 Kupfertafeln.
Recens. Allgem. deutsch. Biblioth. Anhang zum 37 — 52. Th. Seite 247.

550. Anleitung zum Schönschreiben. Zum Gebrauch der deutschen Schulen in den K. K. Staaten. Wien in der deutschen Schulanstalt. 1781. 2 Bogen. 8.
Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 37 — 52. Th. S. 247.

B.

551. Michael Baurenfeind Vollkommene Schreibkunst, mit Weigelschen Kupfern. fol.

F.

552. J. Bernh. Fischers Lehrbuch teutsch-lateinischer Calligraphie. 4. Anspach bey Haueisen. 1782. (10 Gr.)

553. Fricke Vorschriften, zu einer regelmäßigen Canzeleyhand, nach alphabetischer Ordnung. Göttingen beym Autor. 1782. quer fol. (20 Gr.)

554. M. Funk, Anweisung zum Schön- und Rechtschreiben rc. 8. Frankfurt 1753. (1 Gr. 6 Pf.)

G.

555. Bernhard Göbel Schreibekunst. Cöthen 1744. 4. 2 Theile. (12 Gr.)

556. Kort, grundig en wiskunstig Brucht, van alles, wat tot de Schryvkonst vereischt werd, door John *Gosling*. Hamburg 1746. fol.

H.

557. Georg. Christ. *Hallbauer* de Scriptura et Arte typographica. Ien. 1739. 4.

558. J. K. Heinsius kurze und gründliche Anweisung zur Schreibekunst. Memmingen 1778. 8.

M.

559. J. Fr. B. Menzzer Anleitung zum Schönschreiben. Quer-fol. Mainz 1775. (1 Rthlr. 8 Gr.)

P.

560. G. H. *Paritius* Manuductio ad varias scripturas Ebr. Gall. Graec. Latinam. excud. *Weigel* 1705. fol.

S.

561. J. M. Schirmer deutsche, lateinische und französische Vorschriften. gr. 4. Frankf. bey Andreä. (20 Gr.)
Dieselben im Auszuge. ebend. (6 Gr.)

562. Gottl. Schmotters Vorschriften, oder gründliche Anweisung zur Schreibübung. fol. (12 Gr.)

563. Der in der Schreibekunst sich selbstübende Schüler. Mit Kupfern. Leipzig 1748. (6 Gr.)

564.

564. Joh. Stäpsens gründliche Schreiberey, mit in Kupfer gestochenen Vorschriften. fol. und 4. 1750. und 1751.

565. Johannes Steislinger Anweisung zur Current- Canzeley- und Fracturschrift. Nürnb. fol.

T.

566. Elias *Traegaerd* Origo artis scribendi. 1765.

567. *Ejusdem* de ultima artis scribendi antiquitate. 1768.

U.

568. Schlesische Vorschriften, von Ant. Gottl. Ulrici. fol. 1770. (20 Gr.)

V.

569. Vorschriften in Kupferstichen allerley Art. 4.

570. Vorschriften, oder Anleitung zum Schönschreiben, nach Regeln und Mustern. gr. fol. Wien bey Röthen. (1 Rthlr.)

571. Vorschriften zum Schönschreiben, in 9 Blättern. Querfolio. Glogau bey Günther. (10 Gr.)

572. Vorschriften zur Uebung im Schönschreiben, als Beylage zu Heynatz Handbuche. Quer-folio. Berlin bey Wever. 1774. (12 Gr.)

573. Vorschriften zum Gebrauch der Schulen des Waysenhauses. 4. Halle im Waysenhaus 1751. (18 Gr.)
Dieselben, im Auszuge. 4. ebend. (6 Gr.)

W.

574. J. Gottfr. Webers Allgemeine Anweisung der neuesten Schönschreibekunst. 4. Detmold 1780. (1 Rthlr. 8 Gr.)

575. Desselben Nachtrag zu der im Jahr 1780 herausgegebenen Anweisung der neuesten Schönschreibekunst. 4. Lemgo 1787. (1 Rthlr.)

Funfzehnter Abschnitt.

Von dem, was in Hinsicht eines unleserlichen Documents und einer Privatschrift Rechtens.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

F.

576. Conradus Friedlieb *Friedensberg* de privata Scriptura, eiusque probandi et obligandi potentia. Gr. 1684. 8.

H.

577. Henricus *Hummius* de Scripturarum recognitione et comparatione. Helmst. 1676. 4

P.

578. Nicolaus de *Passeribus* de Scriptura privata. Spir. 1613. 8. (Aeltere Auflage: Colon. 1513. 8. 16 Gr. Neuere Auflage: 1627. 8. Francof. 16 Gr. Ibid. 4. 1686. 1 Rthlr. 16 Gr. Colon. 4. 1711. 1 Rthlr. 6 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

579. Iustus Henningius *Böhmerus* De Scripturis non legibilibus. 1700. D.

L.

580. Ioh. Petrus *Ludwig* De nexu Scripturae et Subscriptoris. 1723. D.

Sechs-

Sechzehnter Abschnitt.

Von Geschäfften, bey welchen es nothwendig ist, schreiben zu können.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

W.

581. Georgius *Wernherus* de Scripturae potestate et usu in Negotiis civilibus. Helmst. 1657. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

F.

582. I. B. *Friesius* de negotiis scripturam requirentibus. 1709. D.

K.

583. Abraham *Kaestnerus* de Scripturae Necessitate. 4. 1726.

Siebzehnter Abschnitt.

Von den Schreib-Materialien, und hauptsächlich vom Papier.

Herrn Joh. Gottl. Imm. **Breitkopf**, in Leipzig,
Herrn Hofrath und Professor **Claproth**, in Göttingen,
Herrn Joh. Gottl. **Cunradi**, ehemaligen Lehrer am Pädagogio zu Kloster Bergen,
Herrn Superintendenten **Schäfer**, zu Regensburg,
Herrn Pastor **Sprengel**, zu Groß-Mangelsdorf,
und
Herrn Advocat **Wehrs**, zu Göttingen,
gewidmet.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

P.

584. Der 37ste Titel des ersten Theiles von Guidonis Pancirolli Rerum memorabilium, sive deperditarum, Commentariis etc. 1660. 4. (1 Rthlr. 18 Gr.) handelt de Papyro, und der 13te Titel des zweyten Theils de Charta. (Von dem itztbenannten Buche sind mir, außer der angeführten Auflage, die ich selbst besitze, nachfolgende Auflagen bekannt:
1) 1599. 2 Vol. 8. Ambergae. (1 Rthlr.)
2) 1607. 8. (1 Rthlr.)
3) 1629.
4) 1631.
und
5) 1646. } 4. (1 Rthlr. 8 Gr.)

Zweyte

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

585. Franc. *Baringii* Disputatio de πινακιδίῳ, seu apparatu scriptorio *Zachariae*, ad Luc. I. v. 63. Bremae, 1684. 8.

C.

586. Dav. *Clerici* Laudes Chartae.
vid. inter Ejusd. Oration. Amst. 1687. 8. p. 116—132.

587. *Eiusdem* de Stylis Veterum et variis chartarum generibus, Dissertatio.
vid. in *Poleni* Supplemento Thesauri Antiquit. Graec. et Rom. Tom. III. p. 110.

588. Dav. *Clerici* Laudes atramenti.
vid. inter Ejusd. Oration. Amst. 1687. 8. p. 106—115.

589. *Ejusdem* Laudes Pennae.
vid. inter Ejusd. Oration. pag. 94—105.

G.

590. Melch. *Guilandini* Papyrus, s. Commentarius in tria C. *Plinii* Majoris de papyro capita, recensente et Summariis atque indice augente Henr. *Salmuth*. Amb. typis Schoenfeldianis, 1613. 8. (12 Gr.)
Aeltere Ausgabe, Venet. 1572. 4. (12 Gr.)

K.

591. Sebast. *Kirchmaieri* Dissertatio de Papyro Veterum. Witteb. 1666. 4.

L.

592. Chr. *Lindner* Dissertatio de Charta. Lips. 1647. 4.

M.

593. Joh. Steph. *Menochius* Tratteminenti eruditi di varia eruditione, sacra, morali et profana. P. I. — VI. in Roma, 1653. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

594. In den Anzeigen von der Leipziger öconomischen Societät in der Michaelismesse 1775. Leipzig 8. (siehe Beckmanns

manns physicalisch-öconomische Bibliothek, 7ter Band, 1776. 8. Seite 332.) wird bewiesen, daß der Vorschlag, bedrucktes Papier wieder umzuarbeiten, nicht neu und nicht vortheilhaft sey. (Siehe unten Nr. 600.)

B.

595. A. G. *Boucher d' Argis* Dissertation sur l'origine du papier et parchemin timbré.
v. dans de Mercure de France, Juin 1737. p. 1082 — 1115.

596. Von Einführung des Leinenpapiers, von Herrn Breitkopf. (Siehe Hamburger Addreß-Comtoir-Nachrichten vom Jahre 1786. Seite 102.)

597. Brief von den wächsernen Schreibetafeln der Alten. (Siehe in der Berlinischen Bibliothek Vol. I. Part. V. pag. 719 — 725.

C.

598. Petri Mariae *Canepari* de Atramentis cujuscunque generis. Amsterd. sumtib. Casp. Fritsch, 1718. 4. (1 Rthlr. 12 Gr.) Aeltere Auflage: Londini 1660. 4. (2 Rthlr. 8 Gr.)

599. Nicolaus *Celsius* de Palaeographia, 1724. Diss.

600. Eine Erfindung aus gedrucktem Papier wiederum neues Papier zu machen und die Druckfarbe völlig heraus zu waschen, von D. Justus Claproth. Göttingen bey Barmeiern, 1774. 8. (1 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 26. Th. S. 287.
2. Hamb. Addr. Comt. Nachrichten von 1774. S. 53.
3. Beckmanns phys. öconom. Bibl. 6. Band, Götting. 1775. 8. S. 126.
4. Giornale d' Italia spettante alla scienza naturale e principalmente all' agricoltura, alle arti ed commercio. T. XI. Venezia 1775. 4. pag. 282.

601. In Johann Gottlieb Cunradi rc. Anleitung zum Studium der Technologie, oder kurze und faßliche Beschreibung verschiedener Künste und Handwerker, Leipzig 1785.

1785. 8. (2 Mk. 4 ß.) (siehe Frankfurter gelehrte Anzeigen von 1786. Nr. 3. S. 20.) ist ein Capital den Papiermühlen gewidmet.

D.

602. Du papier des Plantes, des écornes et tous les Végétaux quelconques, de l'Invention de M. Levrier *Delisle*.

S. Journal encyclopédique de 1787. Tom. 2. Part. 3. pag. 541.

603. In der Histoire de l'Academie Royale des Sciences, Année 1771. avec les mémoires de mathematique et de physique, pour la même Année, Paris 1774. (siehe Beckmanns physicalisch-öconomische Bibliothek, 6ter Band, Göttingen 1775. 8. S. 457.) ist Seite 335. eine Abhandlung eines Herrn Desmarets befindlich, welche von den vortheilhaften Handgriffen und Einrichtungen, welche die Holländer bey der Bearbeitung ihres Papiers haben, handelt.

604. Im zweyten Theile des *Dizzionario* universale economico rustico, in Milano 1774. 8. (siehe Beckmanns physical. öconomische Bibl. 9ter Band, Göttingen 1778. 8. Seite 152.) wird Seite 197. gesagt: daß in Venedig eine Familie das Geheimniß besitze, Papier dergestalt mit einem Firniß zu überziehen, daß sich die Schrift mit einem nassen Schwamme leicht auslöschen lasse, und daß von diesem Papier eine große Menge verfertiget werde.

605. Nicolas *Duval* Traité sur l'Ecriture, ou nouvelles Instructions sur la maniere de bien écrire les differens caracteres, qui sont en usage en France.

v. la Pratique Universelle des Sciences, par Nicol. Du Val. Tom. I. à Paris 1725. fol.

F.

606. Fleckenkünstler, oder Anweisung, alle Flecken aus goldenen und silbernen Stücken ꝛc. wie auch aus Büchern und Papieren herauszubringen. Frankf. 1784. 8. (8 ß.)

H.

607. Im 85sten Stück der neuen Hamburger Zeitung S. 4. Spalte 2. ist die Nachricht befindlich, daß man in England und Frankreich eine Art erfunden, das bedruckte Papier zu glätten, wodurch alle Spuren der Presse ausgeglättet werden, und das Papier so glatt wird, als Pergament, wodurch der Druck sich sehr schön ausnimmt. Die Bücher werden dadurch nur Zweydrittheile so dick, als sonst, und so dicht, daß der Staub nicht hinein dringen, auch die Luft der Reinheit nicht schaden kann.

I.

608. Im ersten Stück des dritten Bandes des Journals von und für Deutschland, Nürnberg 1786. (siehe Erfurter gelehrte Zeitung selb. Jahrs 31. Stück, Seite 245.) befindet sich Seite 33. eine Abhandlung mit der Ueberschrift: Gebräuche und Mißbräuche der Papiermacher; von welcher das zweyte Stück des nemlichen Bandes (Seite 133.) die Fortsetzung liefert. — Diese Abhandlung hat zu nachfolgenden beiden (siehe Journal von und für Deutschland, 4ter Jahrgang, 1787. 4tes und 5tes Stück, Seite 326. und 7tes und 8tes Stück, Seite 94.) die Veranlassung gegeben:

a. Ueber Gebräuche und Mißbräuche der Papiermacher.

b. Vorschlag zur Abschaffung der Mißbräuche der Papiermacher.

L.

609. Im ersten Theile des Schauplatzes der Künste und Handwerke, oder vollständigen Beschreibung derselben, verfertiget oder gebilliget von denen Herren der Academie der Wissenschaften zu Paris, — mit vielen Kupfertafeln, in das Deutsche übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Joh. Heinr. Gottl. von Justi, Berlin, Stettin und Leipzig, 1762. gr. 4. (siehe Allgem. deutsche Bibl. 6ten Theils 2tes Stück, Seite 84.) handelt

delt die fünfte Abhandlung, Seite 295 — 484, von der Kunst, Papier zu machen, und ist vom Herrn de la Lande.

610. Relation en forme de Lettre, écrite par Eduard *Lloyd*, touchant une espece de Papier fait de Lin incombustible, trouvé dans le païs de Galles, (tirée de Harleian Miscellany.)
v. dans la Bibliotheque Raisonnée, Tom. XXXVIII. P. I. p. 42 — 44.

611. Joh. Pet. von Ludewig Untersuchung, wann das heutige Haderlumpen-Papier erfunden worden?
vid. in Ejusd. Gelehrten Anzeigen, Halle 1744. 4. 2 Theil, Seite 270 — 279.

M.

612. Johannes *Mabillon* De variis Scripturarum Veterum generibus, quas in Opere diplomatico constituit. edit. Baring. Hannov. 1754. 4.

613. Im ersten Bande des Buches: die Manufacturen und Fabriken Deutschlandes, nach ihrer heutigen Lage betrachtet und mit allgemeinen Vorschlägen zu ihren vorzüglichsten Verbesserungsmitteln begleitet, vom Verfasser des Lehrbegriffes sämmtlicher öconomischer und Cameral-Wissenschaften, Frankf. 1780. bey Varrentrapp Sohn und Wenner, 8. (siehe Allgem. deutsche Bibl. 42. Th. Seite 224.) handelt der Verfasser auch von den Papier-Manufacturen.

614. In Joseph Marschalls Travels trough Holland, Flanders, Germany u. s. w., London 1772. 8. (15 ß.) deren deutsche Uebersetzung bekannt ist, (siehe Beckmanns physical. öconom. Bibl. 4. Band, Göttingen 1774. 8.) wird im ersten Theile von den Papiermühlen in Sardam gehandelt.

615. Materialien, worauf man schrieb. (Siehe Olla Potrida von 1783. 3tes Stück S. 83.)

616. Bernhard de *Montfaucon* Dissertation sur la plante appellée Papyrus, sur le papier d'Egypte, sur le

papier de conton, et sur celui, dont on se sert aujourd'hui.

v. dans les Memoires de l' Acad. des Inscript. Tom. IX. pag. 302—328. edit. d' Amsterd.

P.

617. Im 64sten Bande der *Philosophical Transactions etc.* London 1774. (siehe Beckmanns physicalisch-öconomische Bibliothek 9ter Band, Göttingen 1778. Seite 311.) befindet sich eine Beschreibung eines Herrn Obersten Ironside, wie man in Hindostan aus der Sonnenpflanze (Crotolaria juncea) Seile, Netze, Packleinen und Papier verfertiget.

Q.

618. Joh. Jac. *Quandt* Exercitatio de atramento Hebraeorum. Regiom. 1713. 4.

R.

619. *Roylet* Les Nouveaux Principes de l' Art d' écrire, ou la vraye methode, d' y exceller. à Paris, chez Alexis Mesnier, 1731. fol.

S.

620. D. J. Ch. Schäfer Versuche und Muster, ohne alle Lumpen, oder doch mit einem geringen Zusatze derselben, Papier zu machen. Erster Band, nebst 4 ausgemahlten Kupfern. Zweyter Band. 1765.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. II. Th. 1. St. S. 283.
2. Götting. Anz. v. J. 1765. S. 210. und 481.

621. Desselben neue Versuche und Muster das Pflanzenreich zum Papiermachen und anderen Sachen wirthschaftlich zu gebrauchen. Drey Bände. Regensburg 1765. 1766. und 1767.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. II. Th. 1. St. S. 283.
2. Götting. Anzeigen v. J. 1766. S. 116. und 122.

622. Desselben sämmtliche Versuche und Muster, ohne Lumpen, oder doch mit einem geringen Zusatze derselben, Papier zu machen. 6 Bände. Neue Auflage. 1772.

623. Desselben wiederholte Versuche, auf ordentlichen Papiermühlen aus allerhand Pflanzen und Holzarten Papier zu



W.

G. F. Wehrs. Vom Papier, den vor der Erfindung desselben üblich gewesenen Schreibmassen und sonstigen Schreibmaterialien. Halle, b. Gebauer. 1789. Gr. 8. ~~Mit~~ Supplementen hierzu. Buchh. Hannover. in der Helwingschen Hofbuchhandl: 1790. Gr. 8. (: 164 Seiten mit doppeltem Register.)

Beide Schriften machen ein vollständiges Werk über diese Materie aus.

zu machen. Nebst 10 Mustern solchen Papiers. Regensburg mit Zunkelschen Schriften gedruckt, 1771. 4.
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 17. Th. S. 575.

624. Chr. Gottl. *Schwarzii* Exercitatio de varia supellectile rei librariae veterum. Altd. 1725. 4. c. f. aen. — 1739. 4. Ibid. (2 Ex.)

625. In der 12ten Sammlung von P. N. Sprengels Handwerke und Künste, in Tabellen, mit Kupfern und einem Register, Berlin 1774. 8. (2 Mk. 8 g.) (siehe Samml. litterarischer Nachrichten selb. J. Seite 652. und Allg. deutsche Bibl. 27. Th. Seite 305.) handelt die vorletzte Abhandlung von der Papiermühle.

T.

626. Fabianus *Thorner* de Palaeographia. Ibid. 1725. 8.

627. Elias *Trägård* de Scriptura Antiquissima. 1765.

U.

628. Joh. Godofr. *Ungeri* Dissertatio de papyro frutice, ad Esaiae XIX, 7. Lips. 1731. 4.

629. Unterricht eines Papiermachers an seine Söhne. Leipzig bey Breitkopf, 1766. 8.
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 11. Th. 1. St. S. 284.

W.

630. G. F. Wehrs Schreiben vom Papier und von den Schreibmassen, deren man sich vor der Erfindung desselben bediente. Hannover 1779. 8. (8 g.)
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 42. Th. S. 132.
2. Gött. Anzeigen vom J. 1779. Zugabe, S. 144.

631. Sam. *Wesley* Dissertatio de modo scribendi inter veteres, in libris, plumbo, petris et columnis, pergamenis, linteis, bombycinis, plantarum foliis et gemmis.
vid. in Ejus Dissertationibus in Librum *Jobi*, Lond. 1736. fol. p. 378—380.

Z.

632. Joh. Henr. *Zopfii* de Inventione Papyri Progr.
vid. in Joh. Gottl. *Bidermanni* Selectis Scholast. Vol. II. Fasc. I. pag. 329. seqq.

Eilftes Capitel.

Vom Gedächtnisse.

Herrn J. G. Lange, in Berlin,
Herrn Professor Moritz,
und
Herrn Pastor Zöllner, in Berlin,
gewidmet.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

B.

633. Iordani *Bruni* de Imaginum, Signorum et Idearum compositione, ad omnia inventionum, dispositionum et memoriae genera. Libri III. Frf. ap. Ioh. Wechelum et Petr. Fischerum 1591. 8.

C.

634. Caelii *Calcagnini* Dialogus de Memoria. v. in Eius Opp. Baf. 1544. fol. 591.

G.

635. Gul. *Grataroli* de Memoria reparanda, augenda, servandaque Opusculum. Item de praedictione morum fatorumque hominum facili, ex inspectione partium corporis, selectum Opusculum. Tiguri, per Andr. Gessner F. et Rud. Wissenbachium. 1553. 8.

636. Idem Opusculum, ab Auctore correctum et auctum, Bas. ap. Nic. Episcopium, 1554. 8.

R.

637. Cosmae *Rosselii* Thesaurus artificiosae Memoriae. Venetiis, ap. Ant. Paduanum 1579. 4. cum fig. ligno incisis.

638.

S

638. Lamb. *Schenckelii* de memoria Libri II. in quorum primo ex auctoribus, fide dignis tractatur, quam illa in quibusdam fuerit admirabilis etc. In secundo est Ars memoriae ex ipso D. *Thoma* Aquinate, *Aristotele*, M. T. *Cicerone*, F. *Quinctiliano*, et aliis huius artis fontibus, collecta et latiore explicatione illustrata. Duaci, ex offic. viduae Iac. Boscardi. 1593. 8. Coloniae 1643. 12. Lipsiae 1678. 12. (10 Gr.) — Conf. unten N. 660.

639. Geo. *Sibuti* Ars memorativa, concionatoribus et iurisperitis multum utilis et fructuosa, etc. Coloniae, in penatibus Quentel. 1505. 4.

640. Ioh. *Spangenbergii* Libellus de comparanda artificiosa Memoria, 1539.
accessit Steph. *Praetorii* Ordini studiorum, Witteb. 1597. 8. p. 113. et exst. inter Tractatus variorum de arte memoriae, p. 339. (Vid. N. 643.)

T.

641. Petri Ravennatis (i. e. Petri de *Tomagiis*) Foenix, s. artificiosa memoria, Venetiis, per Bernardum de Choris de Germona, 1491. 4.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

642. *Academ. Leopold. Naturae Curiosorum* Ephemerides Germanicae, Decuriae III. Centuriae X. ab ann. 1684. ad 1722. Vol. I—XVIII. 4.

643. Variorum de *Arte memoriae* Tractatus sex, Frf. et Lips. ap. Ioh. Henr. Ellingerum 1678. 8.

644. Juan *Velazquez de Azevedo* Fenix de Minerva y Arte de Memoria. Madrid, por Juan Gonzalez, 1626. 4.

F.

645. Rob. *Fludd* Ars Memoriae, cum fig.

Constituit in Eiusd. Historia utriusque Cosmi T. II. Tractatus I. Sectionis II. Portionis III. Librum I. Oppenhemii 1619. fol.

646. *Ejusdem* de animae memorativae Scientia. Constituit Librum II. et III.

647. Ioh. Arnoldus *Friderici* de Memoriae laesione. 1668. Diss.

G.

648. Filippo *Gerwaldo* Plutosofia, nella quale si spiega l'Arte della memoria, con altre cose notabili, pertinenti tanto alla memoria naturale, quanto all' artificiale. Vicenza, per gli Heredi di Perin, 1600. 4.

H.

649. J. *Husiani* secreta ad artem memoriae. Witeb. 1608. 12.

J.

650. *Joannis* Austriaci, de Memoria artificiosa Libellus, Argent. exc. Ant. Bertramus 1603. 8.

M.

651. Hieron. *Marafioti* Ars Memoriae, seu potius Reminiscentiae, nova, eaque maxime perspicua, methodo, per loca et imagines, ac per notas et figuras in manibus positas, tradita et explicata. Frf. per Ioach. Bratheringium 1602. 8.
et inter Variorum Tractatus de arte Memoriae, p. 273. seqq.

652. Ioh. Stephanus *Menochius* Tratteminenti eruditi, di varia eruditione, sacra morali e profana. P. I-VI. in Roma. 1653. 4.

N.

653. Iulii *Nigroni* de Memoria Oratio.
v. inter Eiusdem Orationes, Mediolani 1625. 12. Part. II. p. 602. seqq.

P.

654. Iulii *Pacii* Artis Lullianae emendatae Libri IV. Valentiae, ap. Petr. Pinellum 1618. 8.

655. Ioh. *Paepp* ΕΙΣΑΓΩΓΗ seu Introductio facilis in praxin artificiosae memoriae, Lugd. ap. Barth. Vincentium, 1618. 12. cum fig. aen.

656. *Ejusdem* Artificiosae Memoriae fundamenta ex *Aristotele*, *Cicerone*, *Thoma Aquinate*, aliisque praestantissimis Doctoribus petita, figuris, interrogationibus ac responsionibus demonstrata, Lugd. ap. Barth. Vincentium 1619. 12.

R.

657. Franc. Mart. *Ravellin* Ars Memoriae.
v. inter Variorum Tractatus de arte memoriae, p. 1. seqq. 1678.

658. Petrus *Ravennas* Phoenix, f. ad artificialem Memoriam comparandam manuductio. Col. 1608. 8.

S.

659. Hieron. *Sanchez* generalis et admirabilis methodus ad omnes Scientias facilius et citius addiscendas, in qua eximii et piissimi Doctoris Raimundi *Lullii* Ars brevis explicatur etc. Tyrasonae, per Car. a Lauayen 1613. 4.

660. Lamb. *Schenkel* Magazin des Sciences, ou vray Art de Memoire, traduit et augmenté que de plusieurs autres belles recherches, inventions et figures sur ce subject. Par Adrien *le Cuirot*, à Paris, chez Dominique le Cuirot, 1623. 12.

661. C. *Staenderus*, An et quomodo rerum, quae praesto sunt, meminerimus. Ien. 1684. D.

V.

662. Christianus *Vaterus* de natura et cura Memoriae. 1686. D.

W.

663. Joh. *Willisii* de memoria naturali fovenda Libellus.
v. inter Variorum Tractatus de arte memoriae, p. 74. seqq. 1670.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

664. Im 19. Stücke der Bellona, 1785. gr. 8. (8 Gr.) (siehe Gothaische gelehrte Zeitung de 1786. 8. St. Seite 59.) befindet sich eine Abhandlung vom Herrn Obersten von A. über die Anwendung der Zeit, und die Mittel, sein Gedächtniß zu entwickeln.

665. Sigism. Iac. *Apini* Dissertatio de variis discendi methodis memoriae caussa inventis, earumque usu et abusu, recognita et aucta, Brunsv. ap. Lud. Schroederum, 1731. 8. (1 Gr.)

666. Die erste Abhandlung, im 1sten Stück, des Pommerschen Archives der Wissenschaften und des Geschmacks, (1784.) ist überschrieben: Bemerkungen über Vorempfindung und Erinnerung.

667. Marii d' *Assigny* Wahrhaftige Gedächtnißkunst, welche zeiget, wie man sein Gedächtniß erhalten und verbessern, oder, wenn es bereits verlohren, wiederbringen könne. Aus dem Englischen übersetzt und mit kurzen Anmerkungen erläutert von Maur. Carstens. Leipzig, bey Gleditschens Sohn, 1720. 8. (2 Gr.)

B.

668. F. C. Baumeister, von Gedächtniß-Gelehrten. Görl. 1741. 4.

669. De *Billy* Nouveau Traité de la memoire, à Paris, chez Jean Boudot, 1708. 12. maj.

C.

670. In der im Julius-Stücke (1781) des Journals aller Journale befindlichen Fortsetzung der Tusculanischen

schen Redeübung von Cicero ꝛc. trifft man (Seite 11) einige Bemerkungen über die Entstehung und Kraft des Gedächtnisses an.

D.

671. Joh. Heinr. Döbelii Collegium mnemonicum, oder ganz neu eröffnete Geheimnisse der Gedächtnißkunst ꝛc. Samt einem Lexico mnemonico. Hamb. bey Sam. Heyll. 1707. 4. c. fig.

Nachricht von Erich Cph. Lubberns Klage-Schreiben an den Rath zu Hamburg, über Joh. Heinr. Döbel, wegen der ohne seinen Willen unter Döbels Namen publicirten Gedächtnißkunst.

S. im Neubestellten Agenten, III. Fonction, I. Depeche, p. 85—89.

E.

672. R. P. *Ehrhardi*, Theol. Ord. S. Bened. Ars memoriae, sive clara et perspicua methodus excerpendi nucleum monumentis. 8. August. Vindel. 1715. (1 Rthlr. 16 Gr.)

H.

673. Artificium memoriae, oder Gedächtnißkunst, erfunden von M. L. *H.* 1713. 8.

Auctor est Ericus Chp. *Lubbern*, Hannoveranus, Litteraeque hic in Titulo comparantes indicant Magistrum *Lubbern*, Hannoveranum.

674. Nachricht von einem gänzlichen Verluste des Gedächtnisses.

Siehe Hamburger Addreß-Comtoir-Nachr. vom Jahre 1768. S. 678.

675. *Hugo* Tractatus de Memoria. 1717.

M.

676. Im 2ten Stücke des 4ten Bandes des Magazins zur Erfahrungsseelenkunde, von K. Ph. Moritz, (1786) kommen unter dem Artikel: Auszug aus einem Briefe, vom Herrn von Goens — einige Bemerkungen vor: Ueber die Gedächtnißkraft im Traume.

U.

677. Im 5ten Bande der wöchentlichen Unterhaltungen über die Erde und ihre Bewohner, von J. F. Zöllner und J. G. Lange, Berlin 1786. (siehe Beytrag zum gelehrten Artikel des Hamburg. unpart. Correspond. de 1787. 6. St. Seite 1.) kommt eine Abhandlung vor, über die Sinne des Menschen und dessen Gedächtniß.

V.

678. Henricus *Valerius*, de Memoria. 1703. D.

679. Christianus *Vaterus* de Memoriae et Capitis laesione gravissima, a Colica spasmodica male curata. 1722. D.

680. Die 7te Vorlesung im 2ten Theile der Vorlesungen über den menschlichen Körper und die Mittel sich gesund zu erhalten, Lübeck 1785. (siehe Frankfurter gelehrte Anzeigen s. J. N. 76. Seite 601.) handelt vom Gedächtnisse, dem Nutzen desselben und dem thierischen und höhern Gedächtnisse.

W.

681. Johannes *Wallisius* The strength of Memory when applied with due attention.
Vid. Phil. Tr. No. 178.

Zwölftes

Zwölftes Capitel.
Von der Sprache überhaupt.

Erster Abschnitt.
Von dem Ursprunge der Sprache und einer allgemeinen Sprache.

Herrn Doctor Berger, zu Graudenz,
Herrn Professor und Director Franck, zu Erfurth,
Herrn Magister und Pfarrer Fulda, zu Mühlhausen an der Enz,
Herrn General-Superintendenten, Oberconsistorialrathe, Oberhofprediger und Kirchenrathe Herder, zu Weimar,
und
Herrn Rector Meiner, zu Langensalze,
gewidmet.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

B.

682. *Bedae*, Venerabilis, Tractatus de computo, vel loquela, per gestum digitorum.
v. inter Dionys. *Gothofredi* Auctores Linguae Lat. pag. 1545. S. Gervasii, 1602. 4. et in *Bedae* Opp.

683. Theodorus *Bibliander* de ratione communi omnium Linguarum et Litterarum. Tigur. 1548. 4.

684.

C.

684. Jac. *Celeri* Praefatio de Linguarum historia et cultura.
Praemissa est Eliae *Hutteri* Bibliis Polyglottis, Norib. 1599. fol.

R.

685. Angeli *Rocchae* Dissertatio de Dialectis, hoc est, de variis Linguarum generibus.
v. in Eiusd. Libro de Bibliotheca Vaticana, Romae 1591. 4. p. 291—376.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

686. *Abregé* d'un Dictionaire Universel.
v. dans l' Extraordin. du Mercure gal. A. 1682. Tom. XVIII. p. 270. Tom. XIX. pag. 274. Tom. XX. p. 212. 218. 286. A. 1683. Tom. XXII. pag. 133. Tom. XXIII. p. 225.

687. *Abregé* d'une Grammaire universelle.
v. dans l' Extraordinaire du Mercure Galant An. 1681. Tom. XVI. p. 290. An. 1682. Tom. XVII. p. 257.

688. Hieron. *Fabricii ab Aquapendente*, de Locutione et eius instrumentis Liber, a Joh. *Ursino* éditus, Venetiis, per Meiettos fratres, 1601. 4.

B.

689. Thomae *Bangii* Coelum orientis et prisci mundi, Triade Exercitationum repraesentatum. 4. Havniae, 1657. (8 Gr.) et 4. Cracoviae. 1691. sub titulo: Exercitationes philologico-philosophicae, quibus materia de ortu et progressu litterarum, ex intimis et genuinis suis principiis, ita succincte pertractatur, ut nihil in hac amplius desiderari videri possit.

690.

690. Joh. Joach. *Becheri* character pro notitia linguarum universali, inventum steganographicum hactenus ineditum. Francof. 1668. 8.

691. Christoph. *Besoldus* de natura populorum, item de Linguarum ortu et permutatione. 4. Tub. 1632.

692. Juan Pablo *Bonet* Reduction de las Lettras y Arte para ensennar e ablar los mudos. En Madrid, por Franc. Abarca di Angulo, 1620. 4.

693. Olai *Borrichii* Dissertatio, de caussis diversitatis Linguarum, Hafn. 1675. 4.

D.

694. Georgii *Dalhgarnii* Ars Signorum: vulgo character universalis et lingua philosophica, qua poterunt homines diversissimorum idiomatum spatio duarum septimanarum omnia animi sui sensa non minus intelligibiliter, sive scribendo, sive loquendo mutuo communicare, quam linguis propriis vernaculis. Praeterea hinc etiam poterunt iuvenes Philosophiae principia et veram Logicae praxin, citius et facilius multo imbibere, quam ex vulgaribus Philosophorum scriptis. 8. Londini 1661.

695. *Dissertation*, quelle est l'origine des Langues, quelles sont le plus en usage, et quelle est la Langue matrice.
v. dans l'Extraordinaire du Mercure Galant. An. 1679. Tom. VIII. p. 32—79.

696. Claude *Duret* Thresor de l'Historie des Langues de cet Univers, contenant les Origines, beautez, perfections, decadences, mutations, changemens, conversions et ruines des Langues etc. Seconde Edition. Yverdon, de l'Imprimerie de la Societé Helvetiale Caldoresque 1619. 4.

697.

E.

697. Joannis Petri *Erici*, Anthropoglottogenia seu humanae linguae Genesis. Venet. 1697. 4.

H.

698. Petri *Holmii* Dissertatio de Sermone, hab. 1675.
v. in Tho. *Crenii* Analectis philologico-historico-criticis, Amst. 1699. 8. p. 486—520.

K.

699. Athanasii *Kircheri* Ars Polygraphica. fol. Romae, 1665.

P.

700. De Vienne *Plancy* Lettre sur l'Ecriture universelle.
v. dans l'Extraord. du Merc. Gal. A. 1685. Tom. XXX. p. 240.

R.

701. Magnentius Maurus *Rhabanus* de inventione Linguarum ab Hebraea usque ad Theotiscam et notis antiquis.

702. Casp. Ripá Erneuerte Iconologia, oder Bildersprache, anfangs von besagtem Auctore, Italiánisch beschrieben, und in dieser Edition mit 352 Außbildern, beneben denen, so Zaratin Castellini hinzugethan, vermehret, nunmehro ins Hochteutsche übersetzt von L. S. Franckfurt, bey Wilh. Serlin, 1670. 4.

S.

703. Henr. *Schaevii* Dissertationes philologicae de origine Linguarum et quibusdam earum attributis, Stetini, 1652. 4.

704. *Signa*, secundum ordinem Cisterciensem, per quae unusquisque monachus valet signare alii sine loquela.
v. in *Leibnitii* Collectan. Etymolog. P. II. pag. 384. seqq.

705.

705. Geo. *Stiernhielmii* de Linguarum origine Dissertatio.

Praemissa est Praefationis loco *Ulfilae* Evangeliis, Stockh. 1671. 4.

706. Jo. Christoph. *Sturmii* Collegium experimentale, sive curiosum. 4. Norimb. 1676. (1 Rthlr. 16 Gr.) cui p. 74. insertum est specimen novi artificii, scribendi quidvis in quavis lingua, quod a quarumlibet linguarum nationibus legatur ac intelligatur, et legendi atque intelligendi quodlibet in qualibet lingua scriptum, hoc eodem artificio.

W.

707. Joh. *Wallisii* Tractatus grammaticophysicus de loquela, sive litterarum formatione et sono.

Praemittitur Eiusdem Grammaticae Anglicae, Oxon. 1674. 8.

708. Briani *Waltoni* Dissertatio de Linguarum natura, origine, divisione, numero, mutationibus, et usu.

Praemissa est Eiusd. Bibliis Polyglottis, Lond. fol. 1658. et exst. in Eiusd. Apparatu Biblico, Tiguri, 1673. fol. p. 208—218.

709. Joh. *Wilkins* Essay towards a real Character, and a philosophical Language, with an alphabetical Dictionary, wherein all Englisch Words according to their various Significations, are either refered to their places in the philosophical Tables. London, print. for Sa. Gellibrand and John Martyn, 1668. fol.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

710. Abhandlung von der Natur der Sprachen, deren Ursprung, Veränderungen und Uebereinstimmung.

S.

S. in den Beyträgen zur Critischen Historie der deutschen Sprache, VII. Stück. p. 465—529. VIII. St. p. 599—626.

B.

710. b. Plan zu einer überaus leichten, unterrichtenden, und allgemeinen Rede- und Schriftsprache für alle Nationen. Entworfen von D. Christian Gottlieb Berger, Physico des Culmischen Krayses in Westpreussen. Berlin 1779. In Commission bey Stahlbaum. 8.

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 52. Th. S. 290.
2. Götting. Anz. vom Jahre 1782. Seite 312.

— — Neue Auflage, 1787. Ebendas. (7 Gr.)

711. Jo. Balth. *Bernholdi* Dissertatio de philosophicae Linguae indole ac novitate aliquibus exoptata. Vitembergae, 1710. 4.

712. Ueber Sprache und Schrift, aus dem Französischen des Präsidenten von Brosses übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet, von Michael Hißmann. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung. 8. 1777. Zween Theile. (2 Rthlr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Biblioth. 36. Th. Seite 157.
2. Götting. Anz. v. Jahre 1777. Seite 633. und 1119.

Der Titel des Französischen Originales ist: Traité de la formation mechanique des Langues et des Principes physiques de l'Etymologie, à Paris, 1765. 2 Tomes. 12

D.

713. *Dialogue* sur un Caractere universel, qui seroit commun à toutes les Langues de l'Europe.

v. dans le Journal Litteraire, Tom. XI. p. 81—92.

E.

714. Petrus *Eckermann* de Felicitate civili ex unica Lingua. Upsl. 1743. D.

715.

715. J. C. R. Eckermann, über die Nutzbarkeit des Unterrichts in Sprachen. Leipzig 1781. 8. (4 Gr.)

716. Entwurf zu der ältesten Erd- und Menschengeschichte, nebst einem Versuche, den Ursprung der Sprachen zu finden. Frankf. und Leipzig, 1773. 8. (1 Mk. 8 ß.)

Recens. 1. Sammlung litterarischer Nachrichten f. J. S. 83.
2. Allgem. deutsche Bibl. 22. Th. S. 261.

F.

717. Rud. Ant. *Fabricii* Oratio de hodierna cultura Linguarum in florentissimis quibusdam Europae regionibus, Helmst. 1731. 4.

718. Samuel *Formey* Reunion des principaux moyens employés pour decouvrir l'origine du Langage, des Idees et des connoissances des hommes.
Vid. Histoire de l'Academie Royale des Sciences et belles Lettres, Année MDCCLIX. Avec figures. Berlin, Haude et Spener. 1766. 4. (Philosophische Classe.)

719. H. A. *Frank* Programma de origine linguae primitivae humana.
P. I. Erfurt. 1785. 4. P. II. Ibid. 1786.
Recens. Erfurter gelehrte Zeitung f. J. Seite 185.

720. K. F. *Fulda*, von Vorurtheilen bey dem Ursprunge der Menschensprache.
Siehe Historisch-Litterarisches Magazin, in Gesellschaft mehrerer Gelehrten angelegt von Joh. Georg Meusel. Bayreuth und Leipzig 1785. 1ster Theil. (12 Gr.)
Recens. Gothaische gelehrte Zeitung von 1786. S. 323.

721. Fortsetzung dieses Aufsatzes.
Siehe den 3ten Theil des obbemeldeten Magazins.

H.

722. Geo. Chr. *Hallbauer* Dissertatio de Linguarum origine et diversitatis earum caussis, Ien. 1739. 4.

723. Herm. von der *Hardt* de Sermone humano Epistola. Helmst. 1705. 8.

724. Abhandlung über den Ursprung der Sprache, welche den von der Königlichen Academie der Wissenschaften für das Jahr 1770 gesetzten Preis erhalten hat, von Herrn Herder. Auf Befehl der Academie herausgegeben. Vocabula sunt notae rerum. Cic. Berlin, bey Christian Friedrich Voß, 1772. 8. (12 Gr.)

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 19. Th. S. 439.
2. Götting. Anz. v. J. 1772. S. 657.
3. Altonaer gelehrter Mercur s. J. Seite 201.

I.

725. *Jone's* Origin of Languages and Nations. 1764. 8.

M.

726. Versuch einer an der menschlichen Sprache abgebildeten Vernunftlehre, oder philosophische und allgemeine Sprachlehre, entworfen von Johann Werner **Meiner**, der Schule zu Langensalze Rector. Leipzig, bei Johann Gottlob Imman. Breitkopf, 1781. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 55. Th. S. 172.

727. Des Lord **Monboddo** Werk von dem Ursprung und Fortgang der Sprache, übersetzt von F. A. Schmidt. Mit einer Vorrede des Herrn Generalsuperintendenten Herder. Erster Theil. Riga, bey Hartknoch, 1784. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 65. Th. S. 16.
2. Denkwürdigkeiten aus der philosophischen Welt, herausgegeben von Carl Adolph Cäsar. Leipzig 1786. 8. zweytes Quartal.
3. Götting. Anz. v. J. 1784. Seite 1325.

— — Zweyter Theil, ebendas. 1785. (4 Mk. 8 ß.)

(Der Titel des Originals ist: Of the Origin and Progress of Language. Vol. I. Edinburgh 1773.)

Recens. Götting. Anzeigen vom Jahre 1774. Seite 505.

728. Gottl. Ernesti *Mulleri* Delineatio Grammaticae philosophicae universalis.

vid. in Libello inscripto: Pierides s. Latium Litteratum, continens Elaborationes membror. Societät. Latinae Halens. Semestr. I. pag. 54. Semestr. V. pag. 33. Halae 1736. 8.

N.

N.

729. *Nelme* on the Origin of the Elements of Language and Letters. 1772. 4. (7 f. 6 d.)

730. Guil. *Nicholsonii* Dissertatio de universis totius orbis Linguis.

Accessit Orationi dominicae in diversas Linguas versae, edit. a Joh. *Chamberlaynio*. Amst. 1715. 4. p. 1—21.

R.

731. *Reflexions* sur la diversité et l'origine des Langues. v. dans le Mercure de France, Juillet 1726. pag. 1566—1576.

S.

732. *Sharpe's* Dissertations on Languages. 1751. 8. (6 f.)

733. David. *Solbrigii* de Scripturae oecumenicae, quam omnes gentes absque notitia Linguarum legant et intelligant, methodo facili et expedita, Significatio. vid. in Miscellan. Berolinens. Continuat. I. p. 28—39. Berol. 1723. 4.

734. David. *Solbrigii* Scriptura oecumenica, hoc est, ratio scribendi per Ziffras, qua omnes gentes, quibus aliquis scribendi usus est, absque notitia litterarum, de rebus quibusvis invicem communicare possunt. Soltquellae, typis Schusterianis, 1726. 8. (18 Gr.)

Ins Deutsche übersetzt unter dem Titel: Neue Art, durch Ziffern an alle Nationen zu schreiben. Coburg 1736. (20 Gr.)

735. Joh. Marci *Spaethii* Oratio de cultura Linguarum ex Societatibus quaerenda. Jenae 1739. 4.

736. Joh. Pet. Süßmilch Versuch eines Beweises, daß die erste Sprache ihren Ursprung nicht von Menschen, sondern allein vom Schöpfer erhalten habe. Berlin 1766. gr. 8. (12 ß.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 10. Th. 1. St. S. 173.
2. Götting. Anzeigen v. J. 1767. S. 1060.
3. Altonaer gelehrter Mercur v. J. 1767. S. 85.

U.

737. Ueber den Ursprung der Sprachen und der Schrift. Bützow und Wismar, in der Berger- und Bödnerschen Buchhandlung, 1772. 8. (10 g.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 22. Th. S. 548.

V.

738. Vorschlag zu einer Universal-Sprache.
Siehe in den deutschen Actis Eruditor. Tom. XV. Part. CLXIX. pag. 46—52.

Z.

739. K. W. Zabel Gedanken über die verschiedenen Meinungen der Gelehrten vom Ursprunge der Sprachen. Magdeburg in der Seidel- und Scheidhauerschen Buchhandlung, 1773. 8. (6 Gr.)
Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 22. Th. S. 553.
2. Kieler gelehrte Zeitung s. J. S. 589.
3. Götting. Anzeigen s. J. S. 701.

Zweyter Abschnitt.

Von der ältesten Sprache.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

F.

740. Fabius Plantiades *Fulgentius* de prisco Sermone, ad Chalcidium Grammaticum Liber. Bas. 1535. fol.

Zweite Epoche, von 1600 bis 1699.

H.

741. Francisci Mercurii ab *Helmont* Alphabeti vere naturalis Hebraici delineatio. Sulzbaci, 1657—1667. 12. (3 Gr.)

K.

742. Henr. *Kippingii* Exercitatio de Lingua primaeva. vid. in Tho. *Crenii* Analectis philologico-critico-historicis, Amst. 1699. 8. p. 311—320.

L.

L.

743. Godofr. *Ludovici* Dissertatio historico-philologica de fonte Linguarum communi, potissimum Auctori originum Sorabicarum opposita. Lips. 1693. 4.

M.

744. Steph. *Morini* Exercitationes de Lingua primaeva, ejusque Appendicibus, in quibus multa S. Scripturae loca, diversae in Linguis mutationes, multiplices nummorum Israelitarum et Samaritanorum species, atque variae veterum consuetudines exponuntur. Vltraj. ap. Guil. Broedelet. 1694. 4. (1 Rthlr.)

P.

745. Aug. *Pfeifferi* Dissertatio de Lingua Protoplastorum, sive primaeva, ad Gen. XI, 1. Witteb. 1663. 4.
Accessit Ejusd. Dubiis vexatis Scripturae Sacrae, Dresd. et Lips. 1713. 4. p. 1019. et in Ejusd. Opp. T. I. Vltraj. 1704. 4.

W.

746. John *Webbs* Historical Essay endeavouring a Probability, that the Language of the Empire of China is the Primitive Language. London, print. for Nath. Brook, 1669. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

C.

747. Augustin *Calmet* Dissertation sur la premiere Langue et sur la confusion arrivée à Babel.
v. Son Commentaire litteral sur la Bible Tom. I. Part. I. p. 15—22. à Paris 1724. fol.

D.

748. *Dissertation*, quelle Langue doit passer pour la plus ancienne du monde?

v. dans les Mémoires de Trevoux, Novemb. 1705. pag. 1949—1977.

E.

749. Johannes *Engelström* de Lingua Primaeva. Lund. 1734. D.

H.

750. Excerpta ex Herm. *von der Hardt* et God. Guil. *Leibnitii* Epistolis amoebaeis de Lingua primaeva. vid. in Felleri Monument. ineditis, Jenae 1718. 4. pag. 366. seqq.

S.

751. Ern. Chr. *Schroedteri* Dissertatio de Lingua prima, ad Genes. XI, 1. Witteb. 1706. 4.

T.

752. Giuseppe Maria *Tanzini* Lezione Accademica sopra la Lingua primitiva e sopra la Confusion de Linguaggi sotto Babele. In Roma, nella stamp. di Nicolo e Marco Pagliarini, 1742. 8.

Dritter Abschnitt.

Von der Sprachenverwirrung.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

G.

753. Conr. *Gesneri* Mithridates, de differentiis Linguarum, tum veterum, tum quae hodie apud diversas Nationes, in toto orbe terrarum in usu sunt, Observationes. Tiguri, exc. Froschoverus, 1555. 8.

— — *Idem* Liber. Casp. *Waserus* recensuit et Commentario illustravit. Editio altera. Ibid, typis Wolphianis, 1610. 8.

B.

754. *Brerewood* on the Diversity of the Languages. 1674. 4. (1 f.)

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

755. Cph. *Crinesii* Discursus de Confusione Linguarum, tum Orientalium, tum Occidentalium, statuens, Hebraicam omnium esse primam et matricem. Norib. typis Sim. Halbmeieri, 1629. 8. (4 Gr.) Neuere Auflage 1699.

G.

756. Albericus *Gentilis* de Linguarum mixtura, in Crit. Angl. Amst. 1696. fol.

K.

757. Athan. *Kircheri* Turris Babel, sive Archontologia, qua primo priscorum post diluvium hominum vita, mores, rerumque gestarum magnitudo, secundo Turris fabrica, civitatumque extructio, confusio Linguarum, et inde gentium transmigrationes, cum principalium inde enatorum idiomatum historia; describuntur et explicantur. Amst. ex Offic. Janssonio Waesbergiana, 1679. fol. cum fig. (6 Rthlr.)

M.

758. Joannes *Meisnerus* de Confusione Linguarum Babylonica. 1664. D.

Z.

759. Geo. Dav. *Ziegra* Dissertatio de Confusione Linguarum Babylonica. Witteb. 1679. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

760. Anmerkung von dem Bau des Babylonischen Thurms und Verwirrung der Sprachen. Siehe in den auserlesenen Anmerkungen über wichtige Materien und Schriften, Part. IV. pag. 330—343. Halle 1707. 8.

B.

761. Olaus *Borrichius* de caussis diversitatis Linguarum. Quedlinb. 1704. 4. (1 Gr.) — Curante I. G. *Jochio*, Jenae 1704. 8. (1 Gr.) — Aeltere Auflagen, Hafniae 1675. 4. (1 Gr.) und 1676. ib. 4.

D.

762. Sal. *Deylingii* Observatio de ortu Babelis et confusione sermonis, Genes. XI. v. 1 — 9.
vid. in Ejusd. Observat. Sacr. Part. III. p. 24 — 45. Lips. 1726. 4.

E.

763. Johannes *Engelström* de Confusione Linguarum Babelica. Lund. 1734.

764. Jo. Augustin. *Egenolfi* Dissertatio philologica de initio discrepantiae linguarum. Lips. 1705. 4.

K.

765. Nic. *Koeppen* Dissertatio de Confusione Linguarum, e Genes. XI. Gryphisw. 1707. 4.

M.

766. Joh. *Marckii* Exercitatio de Babelica labii confusione, ad Genes. XI, 1 — 9.
vid. in Ejusd. Dissertat. philologico - exeget. ad selectos textus Vet. Test. Lugd. Bat. 1725. 4. pag. 1 — 71.

S.

767. Joannes *Sartorius* de Linguarum mixtura. Regiom. 1702. D.

768. Joh. Mich. *Seydelii* Programma de Linguarum divisione, Babylonicae Turris aedificatores dispellente. Annab. 1720. 4.

T.

769. Jo. Vdalr. *Tresenreuteri* Programma de Linguarum diversitatis origine prima.
vid. inter Ejusd. Opuscula, Norimb. 1745. 4. pag. 312 — 320.

V.

V.

770. Campegii *Vitringa* Dissertatio de Confusione Labii.

vid. in Ejusd. Observat. Sacr. Franequerae, 1712. 4. Tom. I. p. 1 — 24.

W.

771. Guil. *Wottoni* Dissertatio de Confusione Linguarum Babylonica.

Accessit Orationi dominicae in diversas Linguas versae a Joh. *Chamberlaynio*, Amst. 1715. 4. p. 37 — 75.

Vierter Abschnitt.

Verwandtschaft der Sprachen untereinander.

Zweite Epoche, von 1600 bis 1699.

H.

772. Thom. *Hayne* Linguarum Cognatio, seu de Linguis in genere, et de variarum Linguarum harmonia, Dissertatio.

vid. in Tho. *Crenii* Analectis philolog. crit. historic, London. 1648. 8.

Neuere Auflage, Amst 1699. 8. p. 1 — 85.

K.

773. Geo. Casp. *Kirchmaieri* Parallelismus et convenientia XII. Linguarum, ex matrice Scytho-Celtica, Europae a Japheti posteris vindicatarum. Witteb. 1697. 4.

L.

774. Sixti Chr. *Lipenii* Epistola ad Jac. *de Melle*, de harmonia Linguarum diversarum et de ablativo casu Graecorum, scripta 1692.

M.

775. Henr. *Muhlii* Dissertatio de Origine Linguarum variarum; stirpeque ac matre Graecae, Latinae et Germanicae, Hebraea. Kilonii 1692. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

R.

776. Olaus *Rudbeckius*, Olai filius, Specimen Thesauri polyglotti harmonici, ed. Fabricio. Hamb. 1721. 4.

Fünfter Abschnitt.

Allgemeine Kenntniß philologischer, grammatischer, lexicographischer und anderer die Sprachen überhaupt betreffender Schriftsteller.

Herrn Cammer- und Thal-Secretär **Rüdiger** in Halle

gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

777. Rafael *Blateau* Vocabulario de Vocabularios Portuguezes, Castelhanos, Italianos, Francezes e Latinos, com a Noticia dos tempos e lugares em que foraon impressos.

vid. in Supplemento ac Vocabulario Portuguez e Latino, Lisboa 1728. fol. Part. II. pag. 535 — 548.

G.

778. Casp. Gottschlings Einleitung in die Wissenschaft guter und meistentheils neuer Bücher, von der deutschen, griechischen, lateinischen und französischen Sprache rc. Andere und verbesserte Edition, Dresden und Leipzig, bey Joh. Chr. Mieth. 1713. 8. (5 Gr.)

779.

779. Augustini *Grischow* Introductio in Philologiam generalem, una cum succincta ac selecta Bibliotheca scriptorum Philologiae generalis ac specialis. Accedit protheoria Jo. Francisci *Buddei*. Jenae, 1705 — 1715. 8. (8 Gr.)

R.

780. Grundriß einer Geschichte der menschlichen Sprache nach allen bisher bekannten Mund- und Schriftarten, mit Proben und Bücherkenntniß, von J. C. C. Rüdiger. Erster Theil, von der Sprache. Leipzig 1782. 8. (8 Gr.)

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 53. Th. S. 495.
2. Götting. Anz. v. J. 1782. Zugabe S. 564.

781. Desselben neuester Zuwachs der deutschen, fremden und allgemeinen Sprachkunde. 4 Stücke. 1782 — 1785. (1 Rthlr. 12 Gr.)

W.

782. Godofr. *Wageneri* Dissertatio de Scriptoribus quibusdam philologico-philosophicis. Vitemberg. 1738. 4.

Sechs-

Sechster Abschnitt.

Philosophische und andere Bemerkungen über die Sprache überhaupt.

Herrn Pastor **Blumenbach**, zu Göttingen,
Herrn Professor **Büsch**, in Hamburg,
Herrn Professor **Eckermann**, in Kiel,
Herrn Director **Heynicke**, zu Leipzig,
und
Herrn Legationsrath **Klopstock**, in Hamburg,
gewidmet.

Erste Epoche, bis 1599.

A.

783. Matth. *Adriani* Oratio de Linguarum laude. Witteb. per Joh. Grunenberg, 1520. 4.

B.

784. Joh. Goropii *Becani* Hermathena. vid. in Ejus Opp. Antv. 1580. fol. p. 1 — 237.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

785. Jo. Jac. *Becht* Dissertatio de Jure Linguae. Argent. 1691. 4.

786. Joh. Casp. *Becmanni* Dissertatio de Jure Idiomatis. Frf. ad Viadr. 1688. 4.

787. Andr. *Beyeri* Dissertatio de Linguis. Freib. 1662. 4.

788. Eduardi *Brerewoodii* scrutinium linguarum et religionum. Francof. 1659. 12. (2 Gr.)

C.

C.

789. Thomae *Crenii* Praefatio de Linguis Angelorum, Praemissa est Ejusd. Analectis philologico-critico-historicis. Amst. 1699. 8. (16 Gr.)

D.

790. Thresor de l'histoire des langues de cet Univers, contenant les origines, beautez, perfections, decadances, conversions et ruines des langues etc. par Claude *Duret*. Cologny 1613. 4. Yverdon 1619.

E.

791. Mich. *Emmerling* Dissertatio philologica de Linguis. Lipf. 1622. 4.

H.

792. Gabriel Holsteinius von geschwinder Erlernung einer Kunst oder Sprache. Frankf. 1628. 4.

L.

793. Carolus *Laudismannus* Consilium de exoticis Linguis recte addiscendis et ad usum transferendis. Stettin. 1617. 4.

M.

794. Franc. de la *Mothe le Vayer* Traité des Langues. v. dans ses Oeuvres, à Paris. 1656. fol. Tom. II. p. 330—533.

S.

795. Bernh. *Schmidii* Dissertatio de Linguis in genere. Lipf. 1654. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

796. Petrus *Albinus* de Linguis peregrinis et insulis ignotis, edit. S. *Knauth*. Witteb. 1714. 8. Lipf. 1726. 8.

B.

797. Ludw. de *Beausobre* Reflexions sur les changemens des Langues vivantes par rapport à l'ortographie et à la prononciation. Mem. de Berlin, 1755.

798. De voce et lingua. Vid. Frid. *Blumenbach* Institutiones physiologicae. Gottingae 1786. 8. cum fig. aen. (4 Mk. 8 ſ.)

Recens. Beytrag von gelehrten Sachen, zu der Hamburger neuen Zeitung von 1787. 3. St. S. 9.

799. Observations fondamentales, sur les langues anciennes et modernes, ou Prospectus de l'ouvrage intitulé: La Langue primitive conservée. Par Mr. le *Brigant*, Avocat. à Paris 1787. 4. (3 Livres.)

Recens. Journal encyclopedique du même an, Mars. Tom. II. Part. II. pag. 240.

800. Claude Buffier Abhandlung, daß alle Sprachen und Mundarten, die in der Welt geredet werden, in sich selbst eine gleiche Schönheit haben.

S. Critische Beyträge der deutschen Gesellschaft in Leipzig, 31. St. S. 420. seqq.

801. J. B. Büsch über die Frage: Gewinnt ein Volk in Absicht auf seine Aufklärung dabey, wenn seine Sprache zur Universalsprache wird? Berlin bey Speyer, 1787. 8. (6 Gr.)

Recens. Beylage zu Nr. 19. der neuen Hamb. Zeitung s. J. Seite 2. Spalte 2.

C.

802. Joh. Heinr. *Callenberg* Exoticarum Linguarum Usus et praesidia. Halae 1736.

D.

803. K. Dinckler Sprache der Menschen — ein Anfang dazu — nicht nach Regeln, auch nicht nach A. B. C.

Ord-

Ordnung, sondern nach dem Leben aufgenommen. Erstes Theilchen. Erfurt 1780. 8.

E.

804. Ueber die Nutzbarkeit des Unterrichts in Sprachen, von J. C. R. Eckermann, Rector der Schule zu Eutin. Lübeck 1781. (4 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 52. Th. Seite 197. und Anhang zum 37—52. Theile, Seite 900.

2. Götting. Anzeigen v. J. 1781. Zugabe S. 719.

H.

805. Der 11te Brief der Letters of Litterature. By Robert *Heron*, Esq. London 1785. (siehe Gothaische gelehrte Zeitung von 1786. 31. St. S. 308.) handelt von der Sprache.

806. Geo. Chr. *Hallbauer* Dissertatio de variis Linguarum perfectionibus. Jenae 1739. 4.

807. Ueber das Verhältniß der Sprache zu den Wissenschaften. Siehe Albrecht von Haller Tagebuch seiner Betrachtungen über Schriftsteller und über sich selbst, 2 Theile, Bern, 1787. 8. die 6te Abhandlung.

Recens. Altonaer gelehrter Mercur f. J. S. 229.

808. Betrachtungen über Stumme und über die menschliche Sprache, in Briefen von Samuel Heinicke. Erster Theil. Hamburg bey Herold, 1778. kl. 8. (8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 38. Th. S. 465.

809. Wichtige Entdeckungen und Beyträge zur Seelenlehre und zur menschlichen Sprache. Von Samuel Heinicke, Director des Churfürstl. Sächs. Instituts für Stumme. Leipzig 1784. 8. (8 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 58. Th. S. 226.

K.

810. Ueber Sprache und Dichtkunst. Fragmente von Klopstock. Hamburg, in der Heroldschen Buchhandlung, 1779. kl. 8. (2 Mk. 8 ß.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 41. Th. S. 338.

811.

811. Ueber Sprache und Dichtkunst. Fragmente von Klopstock. Erste Fortsetzung. Hamburg, in der Heroldschen Buchhandlung, 1779. Zweyte Fortsetzung, 1780. kl. 8. (12 ß.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 42. Th. S. 217.

812. Chr. Ad. *Klotzii* Opuscula Philologica etc. Oratoria. Edidit Car. Ehregott *Mangelsdorfius*, Philosophiae Doctor et liberalium artium Magister, Societ. Lat. March. Baad. Socius. Halae, impensis I. I. Geb. Viduae et I. Iac. Gebaueri, 1772. 8. Nr. 8. pag. 162 — 168. De linguarum plurium cognitione inani. (10 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 13 — 24. Th. S. 1335.

L.

813. Godofr. Guil. *Leibnitii* Epistola de variis Linguis. Accessit Chamberlaynii Orationi dominicae in varias Linguas versae, Amst. 1715. 4. p. 22 — 30.

814. Desselben Observationes variae de Linguis et Origine vocabulorum.

vid. in Felleri Monumentis inedit. p. 594. seqq. Jenae 1748. 4.

815. Polycarpus *Leyserus* de cautionibus circa Linguarum historiam conscribendam observandis. Misc. Lipf. 11. 1716.

P.

816. Sprache durch Blumen. Siehe Pandora, oder Calender des Luxus und der Moden für das Jahr 1787. Von J. J. Bertuch und G. H. Kraus. Weimar und Leipzig.

Recens. 1. Beylage zu Nr. 3. der neuen Hamburger Zeitung selb. Jahrs.

2. Hamburger Correspondent von 1786. Beylage zu Nr. 203. Seite 1. Spalte 2.

817.

817. Dissertation de l'Abbé *de Pons* sur les Langues en general et sur la Langue Françoise en particulier. v. le Nouveau Mercure, Mars 1717. p. 7 — 47.

S.

818. Samuel *Schelguigius* de Lingua beatorum in altera vita. Gedan. 1700. Diss.

819. Joh. Marcus *Spaethius* Cultura Linguarum ex Societatibus quaerenda. Jen. 1739. 4.

820. Frid. *Strunzii* Dissertatio de Vera Linguarum quarundam eruditione. Vitemb. 1707. 4.

T.

821. Toussaint, von den Folgerungen, die sich in Absicht auf die Aufklärung und die Sitten einer Nation aus ihrer Sprache ziehen lassen.
Siehe Histoire de l' Academie Royale des Sciences et des belles lettres, année 1765. Tome XXI. Berlin bey Haude und Spener, 1767. 4. m. K. Classe der schönen Wissenschaften. Erste Abhandlung.
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 8. Th 1. St. S. 229.

822. Elias *Trägärd* de erroribus nonnullis circa Linguas excolendas. 1770.

W.

823. Joh. Henr. Winklers Gedanken von der Schönheit der Sprachen überhaupt.
Siehe in den Schriften der deutschen Gesellschaft in Leipzig, 1. Theil S. 32 — 87.

Siebenter Abschnitt.

Von der Erlernung der Sprachen überhaupt.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

F.

824. Nic. *Frischlini* Oratio de studiis linguarum et liberalium artium.
v. inter Ejusd. Orationes aliquot insigniores. Argent. 1598. 8. p. 169.

L.

825. Laur. *Ludovici* Oratio de ratione docendi discendique Grammaticam, recitata 1569.
v. in Institution. Litterat. Tom. III. p. 334—381. Thorunii, 1588. 4.

S.

826. Petri (*Schadii*) Mosellani Oratio de variarum Linguarum cognitione paranda, Lips. in offic. Valent. Schumanni, 1518. 4. (3 Gr.) Eadem Oratio, Bas. ap. Frobenium, 1519. 4. Ienae 1634. 12. Hamburg. 1665. 12. (2 Gr.)

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

827. Grammaire generale et raisonnée, contenant les fondemens de l'art de parler, expliquée d'une manière claire et naturelle; les raisons de ce qui est commun à toutes les langues et des principales differences, qui s'y rencontrent, et plusieurs remarques nouvelles sur la langue françoise (par Mr. *Arnauld* et Dom. Claude *Lancelot*, Sieur de Trigny.) 8. Paris 1660. nouv. ed. revue et augmentée 8. ib. 1664. (6 Gr.) Bruss. 1676. à Amsterdam 1703. 8. (6 Gr.)

B.

828. La Reunion des Langues, ou l'Art de les apprendre toutes par une seule, par le P. *Besnier*, à Paris, chez Seb. Mabre-Gramoisy, 1674. 4.

829. La même Piece, à Liege, chez Nic. le Baraguoin, 1674. 12.

C.

830. Joh. Amos *Comenii* Ianua Linguarum reserata, seu Seminarium Linguarum et Scientiarum omnium, primum edit. 1631. cum Ianuae Linguarum reseratae vestibulo.
v. in Eius Opp. Part. I. p. 250. Amst. 1657. fol.

831. *Ejusdem* Methodus Linguarum, novissime edita 1648.
v. in Principio Partis II. Eius Opp.

E.

832. Sigismund. *Evenius* Methodus Linguarum. Witt. 1621. 8.

F.

833. Janus Caecilius *Frey*, Via ad divas scientias, artes et Linguarum notitiam. Heidelb. 1629. 8. Ienae 1686. 12. (2 Gr.) Ascan. ap. Strunz. 1715. (2 Gr.)

G.

834. Oberti *Gifanii* Dissertatio de ratione discendarum Linguarum.
v. post Ejusdem Observationes in Latinam Linguam, inter *Kettelli* Scriptor. de Latinitate comparanda, p. 142—151.

H.

835. Isaac *Habrecht*. Ianua VI. Linguarum. Arg. 8. 1630. (8 Gr.)

C.

836. Casp. *Laudismanni* Consilium de exoticis Linguis, Gallica et Italica, recte et eleganter addiscendis et ad usum transferendis. Stetini, ex offic. Rhetiana 1616. 4.

M.

837. Joh. Henr. *Maii* Disputatio de Linguarum Teutonicae, Latinae, Graecae atque Ebraeae addiscendarum facili ratione, Gissae Hassor. 4. 1693.

P.

838. Aemilii *Porti* Oratio de variarum linguarum usu, necessitate, praestantiaque, Cassellis, 4. 1611.

S.

839. Sebast. Gothofr. *Starckii* Laudatio panegyrica Linguarum, sive de usu earum in studio Sapientiae Oratio, Col. Brandenb. 1608. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

840. Henr. *Ammersbach* Neuer Grund der vier Hauptsprachen. Magdeb. 1702. 4. (3 Gr.) Aeltere Auflage, Halberstadt, 1689. 4. (3 Gr.)

B.

841. Fried. Christ. Baumeister Gedanken von der vortheilhaften Lehrart, der Jugend auf Schulen und Gymnasiis die Grundsprachen beyzubringen. Leipzig und Görlitz. 1740. 4. (1 Gr.)

C.

842. J. G. C. Besondere Vortheile zur Erlernung fremder Sprachen. Bresl. 8.

F.

843. Frid. Gotthilff *Freitag* Oratio de compendiaria Linguas docendi ratione, Lips. 1722. 4.

H.

844. Geo. Chr. *Hallbaueri* Dissertatio de recta Linguarum addiscendarum ratione, Ienae, 1739. 4.

M.

845. *Maniere* d'apprendre des Langues. 1768. 8.

846. La vraie *Maniere* d'apprendre une Langue quelconque, vivante ou morte, par le moyen de la Langue Françoise. à Paris 1786.

Recens. Journal encyclopedique de 1787. T. 1. Part. 3. p. 541.

847. Joh. Henr. *Moschemii* Oratio de eo, quod nimium est in studiis Linguarum et Critices. accessit Eiusdem Observationibus Sacris, Amst. 8. 1721. p. 395—465.

848. Joh. Jacob Meynier Allgemeine Sprachkunst, d. i. Einleitung in alle Sprachen. Erlangen 1763. 8.

P.

849. Aug. *Pfeifferi* Tractatus de natura, usu et subsidiis Linguarum, quas vocant orientalium, seu Asiaticarum et Africanarum.

Insertus est Ejusdem Criticae Sacrae, Lips. 1702. 8. p. 285. et in Ejusd. Opp. Ultraj. 1704. 4. Tom. II. p. 775.

850. Godofredus *Prose* de optima methodo, Linguas, in primis sanctam discendi. Halae. 4. 1738.

R.

851. Scip. Car. Joh. *Rumpke*, Dissertatio de nimio in Linguis studio, Lips. 1716. 4.

V.

852. Philosophischer Vorschlag, die Erlernung der Sprachen zu erleichtern.

S. Abriß von dem neuesten Zustande der Gelehrsamkeit, Vol. II. Part. IX. pag. 25—35. Göttingen 1739. 8.

W.

853. Joh. Conr. *Wakius* de necessitate trium Linguarum Cardinalium. Ien. 1702. D.

854. Joh. *Witte* Dissertationes philologicae de linguis tradendis, separatis temporibus habitae, nunc autem simul editae, Havniae, 1707. 4.

Achter Abschnitt.
Von der Sprache der Thiere.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

855. *Amusement* philologique sur le langage des Bêtes. 12. à Paris 1739. (8 Gr.)

B.

856. J. H. Bertrams Untersuchung und Beantwortung (der Frage:) ob die Thiere Teufel seyn? durch Veranlassung des vom P. Boujeau unlängst ans Licht gestellten neuen Lehrbegriffes von den Seelen der Thiere — oder philosophischer Zeitvertreib über die Thiersprache ꝛc. 8. Zittau. 1740. (2 Gr.)

Dreizehntes Capitel.

Von der Aegyptischen oder Coptischen Sprache.

Erster Abschnitt.

Von der Aegyptischen oder Coptischen Sprache überhaupt.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

K.

857. Athanasii *Kircheri* Prodromus Coptus, quo linguae Copticae, sive Aegyptiacae, quondam Pharaonicae, origo, aetas, vicissitudo, inclinatio, tum hieroglyphicae litteraturae instauratio, uti per varia variarum eruditionum interpretationumque difficillimarum Specimina, ita nova quoque et insolita methodo exhibentur. Romae. Typ. S. Congr. de propag. fide. 1636. 4. (2 Thlr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

H.

858. Joan. *Hageri* Commentatio de Lingua Aegyptiaca.
Vid. in Apparatu Litterat. Societ. Colligent. Collect. II. Witteb. 1717. 8. p. 370.—375.

W.

859. Dav. *Wilkins* Dissertatio de Lingua Coptica, cum Hadr. Relandi Epistola.
Adjecta est Orationi dominicae in diversis Linguis, ed. a Joann. *Chamberlaynio*. Amst. 1715. 4. pag. 76. seq.

Zweiter Abschnitt.

Von den Aegyptischen oder Coptischen Buchstaben.

Herrn Hofrathe Büttner, zu Jena,
gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

860. Die Aegyptische Buchstabenschrift.
Vid. Figurae variaeque formae litterarum, a C. G. *Büttnero*. Gottingae.
Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 19. Th. S. 283.

Dritter Abschnitt.

Sprachlehren der Aegyptischen Sprache.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

S.

861. Christiani *Scholz*, Grammatica Aegyptiaca, utriusque dialecti, quam breviavit, illustravit, edidit Carolus Godofredus Woide S. A. S. Oxonii e typographeo Clarendoniano. MDCCLXXVIII. 4. (6 Thlr.)
Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 45. Th. S. 356.

Vierter

Vierter Abschnitt.

Wörterbücher der Aegyptischen Sprache.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

C.

862. Lexicon Aegyptiaco - Latinum, ex veteribus illius Linguae monumentis summo studio collectum et elaboratum, a Maturino Veyssiere *la Croze*. Quod in Compendium redegit, ita ut nullae voces Aegyptiacae, nullaeque earum significationes omitterentur, Christianus *Scholz*, Aulae Regiae Borussiacae a concionibus sacris et ecclesiae reformatae cathedralis Berolinensis Pastor. Notulas quasdam et indices adjecit Carolus Godofredus *Woide*. Oxonii ex Typographeo Clarendoniano. MDCCLXXV. 4.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 45. Th. S. 352.

Vierzehntes Capitel.

Von der Aethiopischen Sprache.

Erster Abschnitt.

Von der Aethiopischen Sprache überhaupt.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

863. Edmundus *Castellus*, brevis et harmonica Linguarum Hebraicae, Chaldaicae, Samaritanae, *Aethiopicae*, Arabicae, Syriacae Delineatio. Londini.

W.

864. Briani *Waltoni* Dissertatio de Lingua Aethiopica et Scripturae versione Aethiopica.
Vid. in Eiusd. Prolegomenis ad Biblia polyglotta, et in Eiusd. Apparatu biblico. Tiguri 1673. fol. pag. 411. seq.

Zweiter Abschnitt.

Sprachlehren der Aethiopischen Sprache.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

C.

865. Angelus *Caninius* Institutiones Linguae Syriacae, Assyricae atque Talmudicae, una cum *Aethiopicae* et Arabicae collatione. Paris. 1554. 4.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

L.

866. Job. *Ludolphi* Grammatica Aethiopica, edit. J. M. *Wanslebio*. London 1661. 4. (12 Gr.)
— — Neuere Auflage. Francof. ad. Moen. 1702. fol.

Dritter Abschnitt.

Wörterbücher der Aethiopischen Sprache.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

867. Edmundi *Castelli* Lexicon heptaglotton, Hebraicum, Chald. Syr. Samarit. *Aethiopicum*, Arabicum et Persicum. fol. Londin. 1669. Neuere Auflage. 1686. (20 Rthlr.)

L.

868. J. *Ludolfi* Lexicon Aethiopico - Latinum. Londini. 4. (3 Thlr.) Francof. ad Moen. 1699. fol. (1 Thlr. 12 Gr.)

Von den Americanischen Sprachen.

Siehe Orientalische Sprachen.

Von der Amharischen Sprache.

Siehe Orientalische Sprachen.

Fünf-

Funfzehntes Capitel.

Von der Arabischen Sprache.

Erster Abschnitt.

Von der Arabischen Sprache überhaupt.

Herrn Consistorial-Rath, Superintendenten und Oberpfarrer Froriep, zu Bückeburg,

und

Herrn Justitzrathe und Landschreiber Niebuhr, zu Meldorf,

gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

869. Edmundi *Castelli* Oratio de Lingua Arabica. Londin. 1667. 4.
Vid. in Clarissimor. Virorum Orationibus select. a Joh. Erh. *Kappio* editis. Lipf. 1722. 8. pag. 55—88.

870. *Ejusdem* Brevis et harmonica Linguarum Hebraicae, Chaldaicae, Samaritanae, Aethiopicae, *Arabicae*, Syriacae Delineatio. Londini.

E.

871. Thomae *Erpenii* Orationes tres de Linguarum Ebraeae atque Arabicae dignitate. Leidae. Ex Typogr. Auctoris. 1621. 12. (4 Gr.)

H.

872. Theodor. *Hackspann* Observationes Arabico-Syriacae. Altorf. 1639. 4.

873. Joannes Henric. *Hottinger* Technologia Linguae Arabicae theologico - historica. Heidelberg. 4. 1659.

874. *Ejusdem* Diss. de linguae Arabicae usu in Theologia. 8. Tigur. 1651.

S.

875. Joan. David. *Schieferdeckeri* Dissertatio de fructibus Linguae Arabicae, Lipf. 1692. 8.

W.

876. Briani *Waltoni* Dissertatio de Lingua Arabica et versionibus S. Scripturae Arabicis.

Vid. in ejusd. Prolegomenis ad Biblia polyglotta Lond. impr. Thom. Roycroft. 1657. fol. Vol. VI. et in ejusd. Apparatu biblico pag. 401. seq.

877. Viti *Wolfrum* Dissertatio, in laudem Linguae Arabicae recitata 1623. Lipf. 1625. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

878. C. F. *Bahrdt*, de usu linguae Arabicae, ex Comparatione cum Hebraea. Lipf. 1758. 4.

Recens. Götting. Anzeigen, v. Jahre 1758. S. 268.

879. Frid. Christ. *Bucherus*, Thesaurus Orientis, sive compendiosa et facilis methodus linguarum Orientalium, Hebraeae, Chaldaeo - Targumicae, Talmudico - Rabbinicae, Syriacae, Samaritanae etc. Francof. et Lipf. 1725. 4. (8 Gr.)

C.

880. J. C. *Clodii* Schediasma gratulatorium ad Bernh. Gualth. *Marpergerum*, de usu Linguae Arabicae etymologico in exegesi sacra. Lipf. 1724. 4.

881. *Ejusdem* Dissertatio de caussis contemtus Linguae Arabicae. Lipf. 1724. 4.

882. *Ejusdem* Theoria et praxis linguae Arabicae. 4. Lipf. 1730. (14 Gr.)

F.

883. Arabische Bibliothek, von M. J. F. Froriep ꝛc. Erster Band. Frankf. und Leipzig, bey Dodsley und Compagnie. 1769. 8. (20 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 11. Th. 1 St. S. 310.

884. *Ejusdem* Differtatio de utilitate Linguae Arabicae in defendendis nonnullis locis τȣ כתיב, Spec. 1. Lipf. 1767.

H.

885. Joan. *Hageri* Differtatio, de ufu Linguae Arabicae, in lectione Rabbinorum. Vitemb. 1717. 4.

O.

886. Georg. Wilhelm *Overkamp*, de ufu Linguae Arabicae ad Hebraicam facilius addifcendam. 1756.

S.

887. M. Joseph Fried. Schellings Abhandlung von dem Gebrauch der arabischen Sprache zu einer gründlichen Einsicht in die Hebräische. Stutgard, bey Mezler. 8. 1771. (8 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Biblioth. 18. Th. S. 590.
2. Götting. Anz. v. J. 1771. S. 1394.

888. Alb. *Schultens* Orationes II, de Linguae Arabicae antiquiffima origine, cum Lingua Hebraea cognatione, nullisque Seculis praeflorata puritate, hab. 1729. et 1732. Lugd. Batavor. ap. Sam. Luchtmanns. 1732. 4. maj.

W.

889. Joan. Christ. *Wichmannshausen* Gymnafium Arabicum, in quo tres priores Davidis Odae, cum verfione Latina et Notis critico-analyticis exhibentur. Wittenberg. impenf. G. M. Knochii. 4. 1724. (12 Gr.)

Zwei-

Zweiter Abschnitt.
Geschichte der Arabischen Sprache.

Herrn Doctor und Professor Schröder, zu Gröningen,

gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

M.

890. S. Francisci *Mesgnien Meninsky* de Fatis Linguarum Orientalium, Arabicae nimirum, Persicae et Turcicae, Commentatio. Viennae, Typis de Kurzböck. 1780.

Ein Anhang des ersten Theiles seines Lexici Arabico-Persico-Turcici etc. Ibid. eod. anno.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 46. Th. Seite 46.

891. Joan. Henr. *Michaelis* Dissertatio de Historia Linguae Arabicae. Halae Magd. 1706. 4.

S.

892. N. G. *Schröder* Progr. de antiqua Linguae Arabicae Origine et hinc fluente intima eius cum Ebraea consanguinitate. 1743. 4.

Drit-

Dritter Abschnitt.

Sprachlehren der Arabischen Sprache.

Herrn Hofrathe und Professor Hezel, zu Gießen,
und
Herrn Hofrathe und Professor Michaelis, in Göttingen, des Königl. Schwedischen Nordstern-Ordens Rittern,
gewidmet.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

P.

893. Guilielmi *Postelli* Grammatica Arabica.
Vid. cum Ejusd. Alphabeto Linguarum duodecim characteribus differentium. Paris. 1538. 4.

S.

894. Rutgeri *Spey* Compendium Grammatices Arabicae.
Adjectum est Epistolae Pauli ad Galatas, Arabice ab eodem versae. Heidelb. 1583. 4.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

895. Christoph. *Cellarii* Isagoge in Linguam Arabicam. Cizae 1678. 4.
Eadem, quadruplo uberior. Ibid. 1686. 4. (6 Gr.)

E.

896. Thomae *Erpenii* Grammatica Arabica. Leidae. 1613. 4. 1622. (1 Thl. 12 Gr.) c. varia praxeos materia. Ibid. 1656. 4. (2 Thl.) Amstelod. 1659. 4. (18 Gr.) Siehe unten No. 910.

897.

897. Grammatica Arabica, dicta Giarumia et Libellus centum Regentium, cum versione Latina et Commentariis Thomae *Erpenii*. Leidae. Ex Typogr. Erpeniana, Linguarum Orientalium. 4. 1617.

898. Th. *Erpenii* Rudimenta Linguae Arabicae. Accedunt ejusdem Praxis grammatica et consilium de studio Arabico feliciter instituendo. Leidae. Ex Typogr. Auctoris. 1620. 8. Cum florilegio sententiarum Arabicarum etc. edid. Alb. Schultens. 4. Lugd. Batav. 1770. (3 Thl. 8 Gr.)

899. *Ejusdem* Grammatica Arabica, cum Tabulis Locmanni etc. Accedunt Excerpta Anthologiae veterum Arabiae Poetarum, quae inscribitur: Hamasi Abi Temmam, ex MSS. biblioth. Academ. Batavae edita, conversa et Notis illustrata ab Alb. *Schultens*. Lugd. Batavor. apud Sam. Luchtmanns et fil. 1748. 4. (4 Thl. 8 Gr.)

H.

900. Joann. Henr. *Hottinger* Grammatica IV. Linguarum, Hebraicae, Chaldaicae, Syriacae et *Arabicae*. Heidelb. 1658. 4. 1689. (8 Gr.)

M.

901. Franc. Mesgnier *Meninski*, Linguarum Orientalium, Turcicae, *Arabicae*, Persicae Institutiones etc. Viennae 1680. fol. Ibid. 1689. fol. (2 Thl.)

S.

902. Joann. Dav. *Schieferdeckeri* Institutiones Arabicae. 1684.

903. *Ejusdem* Nucleus Institutionum Arabicarum. Cizae 1695. 8. (10 Gr.)

904. Andr. *Sennerti* Arabismus, s. praecepta Arabicae Linguae. Witeberg. 1658. 4. (12 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

C.

905. Joann. Christ. *Clodii* Compendium Grammaticae Arabicae. 4. Lipf. 1726. (3 Gr.)

F.

906. J. *Fessler* Institutiones Linguarum Oriental. hebr. chald. syr. et arab. Chrestomathiam addidit J. G. *Eichhorn*. Pars I. 8. maj. Wratisl. 1787. (1 Rt. 4 gr.)

907. Desselben Anweisung zur Arabischen Sprache, bey Ermangelung eines mündlichen Unterrichts. 1. Theil. Leipzig 1784. 8. Neuere Auflage: Lemgo 1787. 8. (12 gr.)

H.

908. M. Wilh. Fried. Hezels erleichterte Arabische Grammatik, nebst einer kurzen arabischen Chrestomathie, zur Uebung im Lesen und im Uebersetzen. Jena, bey Felix Fickelscherr. 1776. 8. (1 Rt. 8 gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 31. Th. S. 558.

909. Joann. Frid. *Hirtii* Institutiones Arabicae Linguae. Adjecta est Chrestomathia Arabica. Ienae, Croecker. 1770. 8. (1 Thl. 16 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 15. Th. S. 610.

M.

910. Erpenii Arabische Grammatik, abgekürzt, vollständiger und leichter gemacht, von Joh. Dav. Michaelis, nebst dem Anfang einer Arabischen Chrestomathie, aus Schultens Anhang zur Erpenischen Grammatik. Göttingen, bey Victor Bossiegel. 1771. 8. (2 Rthlr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 16. Th. S. 158.
2. Götting. Anz. v. J. 1771. S. 529.

911. Dav. Michaelis Arabische Grammatik, nebst einer Arabischen Chrestomathie, und Abhandlung vom Arabischen Geschmack, sonderlich in der poetischen und histori-

P.

Compendium Grammaticae Arabicae ad indolem linguarum orientalium et ad usus rudimentorum conformatum, cum progymnasmatibus lectionis arabicae ex historia ortus et progressus literarum inter Arabes decerptis, chrestomathiae arabicae a se editae iungendum elaboravit Henr. Eberh. Gottlob Paulus. Phil. et Th. D. Lingg. Orient. Prof. Publ. Ordinar. Jen. ap. Cunoherd. 1790. 114 S. 8. (12 gr.)

Recens. Jen. Allg. Litter. Zeit. 1790. Num: 266. S. 663-70.

T.

Olai Gerhardi Tychsen Elementale arabicum sistens linguae arabicae elementa, tabulas maximam partem anecdota et glossarium. Rostock. ap. Koppe. 1792. 184 S. 8.

Recens. Allgem. Litter. Zeit. 1792. N. 293. S. 494.

storischen Schreibart. Zweite, umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. 1781. Göttingen. 8. (2 Rthlr.)
Recens. Götting. Anz. selbigen Jahres, Zugabe S. 417.

S.

912. Alb. *Schultens* Epistola prima ad F. O. *Menkenium*, in qua nupera recensio Grammat. Erpen. sub examen devocatur. Lugd. Batavor. ap. Joann. Luzac. 1749. 4.

Vierter Abschnitt.

Von den Arabischen Buchstaben.

Herrn Hofrathe Büttner, zu Jena, gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

K.

913. Petrus *Kirstenius*, Specimina Characterum Arabicorum. Breslav. 1608. fol.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

914. Die Arabische Schrift, nach ihren verschiedenen Abänderungen rc.
Vid. Figurae variaeque formae Litterarum etc. a C. G. *Büttnero*. Gottingae.
Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 19. Th. S. 282.

Fünfter Abschnitt.

Von den verschiedenen Mundarten der Arabischen Sprache.

Herrn Professor Eichhorn, in Jena, gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

E.

915. Herrn John Richardsons Abhandlung über Sprachen, Litteratur und Gebräuche morgenländischer Völker. Mit einer Abhandlung, vom Herrn Professor Eichhorn, über die verschiedenen Mundarten der Arabischen Sprache. Nach der neuen Ausgabe aus dem Englischen übersetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet, von Friederich Federau, d. G. G. B. Leipzig, in der Weygandschen Buchhandlung. 1779. 8. (1 Rthlr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 37 — 52. Th. Zweite Abtheilung, Seite 758.

Der Titel des Originales ist: A Dissertation on the Languages, Litterature and Manners of Eastern Nations. Zuerst machte sie die Einleitung zu dem unten sub No. 921. angeführten Wörterbuche aus. Die zweite Auflage, welcher noch ein zweiter Theil angehängt war, erschien im Jahre 1778. zu Oxford. gr. 8.

Recens. Götting. Anz. v. Jahre 1778. Zugabe, Seite 657. und vom Jahre 1779. Seite 141.

Sech-

Zweiter Abschnitt.

Geschichte der Arabischen Sprache.

Herrn Doctor und Professor Schröder, zu Gröningen,

gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

M.

890. S. Francisci *Mesgnien Meninsky* de Fatis Linguarum Orientalium, Arabicae nimirum, Persicae et Turcicae, Commentatio. Viennae, Typis de Kurzböck. 1780.

Ein Anhang des ersten Theiles seines Lexici Arabico-Persico-Turcici etc. Ibid. eod. anno.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 46. Th. Seite 46.

891. Joan. Henr. *Michaelis* Dissertatio de Historia Linguae Arabicae. Halae Magd. 1706. 4.

S.

892. N. G. *Schröder* Progr. de antiqua Linguae Arabicae Origine et hinc fluente intima eius cum ebraea consanguinitate. 1743. 4.

R.

921. A Dictionary Persian, *Arabic* and English, by John *Richardson* Esq. etc. Oxford 1777. fol.
Recens. Götting. Anz. v. J. 1778. Zugabe, S. 657.

S.

922. J. *Scheidii* Glossarium Arabico-Latinum manuale, maximam partem e Lexico Goliano excerptum. Edit. altera. 4. maj. Lugd. Batav. 1787. (8 Mk.)

Siebenter Abschnitt.

Arabische Chrestomathien, Anthologien und Lesebücher.

Conf. supra N. 906. sqq.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

F.

923. Joannis *Fabricii* Specimen Arabicum, quo exhibentur aliquot Scripta Arabica, partim in prosa, partim ligata oratione composita, iam primum in Germania edita, versione Latina donata, analysi Grammatica expedita, Notisque necessariis illustrata etc. Rostochii, typ. haered. Richelianor. 1638. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

H.

924. D. Joann. Frid. *Hirtii* Anthologia Arabica, complexum variorum textuum Arabicorum selectorum, partim ineditorum sistens. Adjectae sunt versio Latina et Adnotationes. Jenae, sumt. viduae Croeckerianae. 1774. 8. (18 Gr.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anh. z. 13—24. Th. Zweite Abtheilung S. 725.

R.

Johann Richardson's orientalische Bibliothek, oder Wörterbuch zur Kenntniss des Orients. Ein in einen alphabetischen Auszug aus dem persisch-arabisch-englischen Wörterbuch von 1777. und 1780. Erster Band. Lemgo in der Meyerschen Buchhandlung. 1788. 566. S. Zweiter Band ebend. 1790. 986. S. in 8.

Recens. in der Allg: Liter. Zeit. 1791. Num: 30. S. 753. 60.

Sechzehntes Capitel.
Von der Armenischen Sprache.

Erster Abschnitt.
Von der Armenischen Sprache überhaupt.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

N.

925. Joann. Arn. *Noltenii* Epistola ad Theod. *Hasaeum*, de Lexico Aegyptiaco et Armenico La-Croziano. Vid. in Bibl. Bremens. Class. V. Fasc. IV. p. 744.

S.

926. Joann. Joach. *Schroederi* Dissertatio de Antiquitate, fatis, indole atque usu Linguae Armenicae. Praemissa est Ejusdem Thesauro Linguae Armenicae. Amst. 1711. 4.

Zweiter Abschnitt.
Sprachlehren der Armenischen Sprache.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

927. Joannis *Agop* Puritas Linguae Armenicae. Romae. Ex Typographia S. Congregat. de propag. fide. 1674. 4.

928. *Ejusdem* Puritas Haygica, seu Grammatica Armenica. Ibid. 1675. 4.

929. *Ejusdem* Grammatica Latina, Armenice explicata. Ibid. eod. anno. 4.

Dritter Abschnitt.

Wörterbücher der Armenischen Sprache.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

R.

930. Francisci *Rivola* Dictionarium Armeno-Latinum. Lutetiae Parisiorum. Impensis Societatis typographicae librorum officii ecclesiastici, jussu regis constitutae. 1633. 4. (4 Thl.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

S.

931. Joan. Joachimi *Schroederi*, Thesaurus Linguae Armenicae, antiquae et hodiernae. Amstelodami. 1711. 4. (2 Rthl.)

— — Neuere Auflage. 1719. 4.

Von der Babylonischen Sprache.

Siehe Orientalische Sprachen.

Sieb-

Siebzehntes Capitel.

Von der Böhmischen Sprache.

Herrn Maximilian Schineck, aus dem Orden der frommen Schulen, zu Wienerisch-Neustadt,

und

Herrn Carl Ignatz Tham,

gewidmet.

Erster Abschnitt.

Sprachlehren der Böhmischen Sprache.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

932. Emanuelis *Alwari* Principia seu Rudimenta Grammatices, Latine, *Bohemice*, Germanice. Pragae, typ. Universitat. 1695. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

G.

933. Grammatica Linguae Bohemicae. (cura Wencesl. *Jandit.*) Pragae. Typ. Adelb. G. Konias. 1705. 12.

934. Grammatica Linguae Boëmicae. Vetero-Pragae, ap. Casp. Wussin. 1715. 8.

P.

935. J. Fr. Pohls Böhmische Sprachkunst. gr. 8. Wien, Trattner 1764. (18 Gr.)

T.

936. Kurzgefaßte böhmische Sprachlehre, nebst böhmisch, deutsch, französischen Gesprächen und Auszügen aus den besten böhmischen Schriften, von Carl Ignatz Tham. Prag und Wien 1785. 8. (1 Mk. 8 ß.)
Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 72. Th. S. 305.

Zweiter Abschnitt.

Vocabularien und Nomenclatoren der Böhmischen Sprache.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

W.

937. Daniel *a Weleslavina* Sylva quadrilinguis vocabulorum et phrasium Bohemicae, Latinae, Graecae et Germanicae Linguae. Pragae. Typ. Dan. Adami a Weleslavina. 1598. 4.

938. *Ejusdem* Nomenclator quadrilinguis Bohemico-Latino-Graeco-Germanicus. Ibid. 1598. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

V.

939. *Vocabularium* trilingue Latinum, *Bohemicum*, Germanicum. Pragae. Typ. Adalb. Georg. Konias. 8.

Drit-

Dritter Abschnitt.

Wörterbücher der Böhmischen Sprache.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

W.

940. Caspar *Wussin* Dictionarium trium Linguarum, Germanicae, Latinae, Bohemicae. Pragae, ap. Casp. Wussin. 1706. 4.

Vierter Abschnitt.

Anthologien, Chrestomathien und Lesebücher der Böhmischen Sprache.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

S.

941. M. Schineck kurzer Auszug einer allgemeinen Geschichte der natürlichen Dinge, nebst einem Anhange einiger merkwürdigen Begebenheiten, in der Böhmischen, Kroatischen, Polnischen und Slavonischen Sprache, zum Gebrauche der Böhmischen Sprache, in der k. k. Militair-Academie zu Neustadt, in Niederösterreich. Wien 1778. 8.

Von der Caraibischen Sprache.

Siehe Orientalische Sprachen.

Von der Celtischen Sprache.

Siehe Chaldäische und Scythische Sprache.

Achtzehntes Capitel.
Von der Chaldäischen Sprache.

Erster Abschnitt.
Von der Chaldäischen Sprache überhaupt.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

942. Georg. Chr. *Burcklini* Dissertatio de Chaldaicae Linguae eiusque accentuationis necessitate et utilitate, ex Chaldaici textus Sacri Centuriae quadrante dictorum. Giessae 1695. 4.

C.

943. Edmundus *Castellus*, brevis et harmonica Linguarum Hebraicae, *Chaldaicae*, Samaritanae, Aethiopicae, Arabicae, Syriacae Delineatio. Londini.

G.

944. Abrahami *Gibelii* de genuina Λεξικογραφίας Chaldeae constitutione Disputatio.
Vid. in Th. *Crenii* Analectis philologico-criticis, ed. Amstel. 1699. 8. pag. 251 seq.

O.

945. Henrici *Opitii* Chaldaismus Targumico-Talmudico-Rabbinicus, Hebraismo harmonicus. Kil. 1682. 4. (10 Gr.) Hamburg. 1696. 4. (12 Gr.)

S.

946. Andreas *Sennertus* de Linguis Orientalibus. Wittemb. 1681. Dissertatio.

947.

W.

947. Briani *Waltoni* Dissertatio de Lingua Chaldaica et Targumim, sive Paraphrasibus in hac lingua scriptis.

Vid. in ejusd. Prolegomenis ad Biblia polyglotta. et in ejusd. Apparatu biblico. Tiguri 1673. fol. pag. 377 seq.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

948. Frid. Christ. *Bucherus* Thesaurus Orientis. Francof. et Lips. 1725. 4.

C.

949. Joann. Gottl. *Carpzovius*, de Lingua Hebraea atque Chaldaea. Lips. 1722.

W.

950. Joh. Conr. Wagius Ursprung der alten deutschen Sprache aus der Celtischen oder Chaldäischen, und der Bayrischen aus der Syrischen. Regenspurg 1713. 8.

Zwei=

Zweiter Abschnitt.
Sprachlehren der Chaldäischen Sprache.

Herrn Hofrathe und Professor Hezel, zu Giessen,
und
Herrn Hofrathe und Professor Michaelis, zu Göttingen, des Königl. Schwedischen Nordstern-Ordens Rittern,
gewidmet.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

M.

951. Joann. *Merrer* Grammatica Chaldaica. Paris. 4. 1560.

952. *Ejusdem* Tabulae in Grammaticam Linguae Chaldaeae, quae et Syriaca dicitur. Adjecta sunt Paradigmata Verborum et Nominum, Hebraica et Syriaca, opera et studio Valentini *Schindleri*, Wittebergae. Excud. hered. Joann. Cratonis. 8. 1579.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B

953. Joann. *Buxtorfii* Grammaticae Chaldaicae et Syriacae, Libri III. Editio secunda auctior et emendatior. Basileae. Sumt. hered. Ludov. König. 8. 1650.

C.

954. Cph. *Cellarius* Chaldaismus, sive Grammatica nova linguae Chaldaicae. Cizae 1685. 4. (4 Gr.)
Recens. Acta Eruditorum e. a. pag. 245.

955. Christoph. *Crinesii* Gymnasium Chaldaicum, exhibens Grammaticam et Lexicon. Noribergae Typ. Simon. Halbmayer. 1627. 4. (12 Gr.)

H.

956. Christoph. *Helvici* Libri didactici Grammaticae universl. Latinae, Graecae, Ebraicae et Chaldaicae. Giess. 1619. 4. (6 Gr.)

957. Joann. Henrici *Hottingeri* Grammaticae Chaldaeo-Syriacae Libri II. cum triplici Appendice Chaldaea, Syra et Rabbinica. Tiguri, typis Joan. Jac. Bodmeri. 1652. 8. (6 Gr.)

958. *Ejusdem* Grammatica IV. Linguarum, Hebraicae, Chaldaicae, Syriacae et Arabicae. Heidelb. 4. 1658. Ibid. 8. 1689. (8 Gr.)

J.

959. Gulielmi *Jamesii* Isagoge in Linguam Chaldaeam. Londini, ex officina Danielis Rogeri. 1651. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

D.

960. Joann. Andr. *Danzii* מדקדק sive Compendium Grammaticae Ebraeo-Chaldaicae. Editio novissima. Francof. ad Moen. Sumtu Henr. Lud. Broenner. MDCCLXV. 8.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 5. Th. 1 St. S. 285.

F.

961. J. *Fessler* Institutiones Linguarum Orientalium, Hebr. *Chald.* Syr. et Arab. Chrestomathiam Arabicam addidit J. G. *Eichhorn.* Pars I. 8 maj. Wratisl. 1787. (1 Rt. 4 g.)

H.

962. W. J. Hezel Anweisung zum Chaldäischen, bey Ermangelung alles mündlichen Unterrichts. Lemgo. 1787. 8. (6 Gr.)

963.

M.

963. Joann. Dav. *Michaelis* Grammatica Chaldaica. Gottingae, Dieterich. 1771. 8. (1 Rt. 8 gl.)
Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 17. Th. S. 267.
2. Götting. gel. Anz. v. Jahre 1771. Seite 1145.

Dritter Abschnitt.

Von den Chaldäischen Buchstaben.

Herrn Hofrathe Büttner, zu Jena, gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

964. Aelteste Chaldäische oder Hebräische Schrift. Vid. Figurae variaeque formae litterarum, a C. G. *Büttnero*. Gottingae.
Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 19. Th. S. 282.

Vierter Abschnitt.

Von der Aussprache der Chaldäischen Sprache.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

965. Samuelis *Bochart* Opera omnia, ex editione Joan. *Leusdenii* et Petri de *Villemandy*. Lugd. Batavor. 1692. II Voll. fol.

Fünf-

Fünfter Abschnitt.

Wörterbücher der Chaldäischen Sprache.

Herrn Doctor und Professor Schulz, zu Gießen, gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

966. Joann. *Buxtorfii* Lexicon Chaldaicum, Talmudicum et Rabbinicum, editum et locupletatum a Joann. *Buxtorfio* Filio. Basileae, typ. Ludov. König. 1640. fol. (4 Thlr.)

967. *Ejusdem* Lexicon Chaldaicum et Syriacum. 1622. 4. 1639. 4. (3 Thlr.)

C.

968. Joannis *Cocceii* Lexicon et Commentarius Sermonis Hebraici et Chaldaici. Editio altera, Lugdunensi longe correctior atque auctior. Opera atque studio Joann. *Maii*. Francof. ad. Moen. 1689. fol. (3 Thlr.)

Recens. Acta Eruditorum e. a. pag. 449.

Neuere Auflage: Francof. et Lipſ. 1714. fol. (3 Thlr. 8 Gr.)

Von älteren Auflagen, sind nachfolgende bekannt: Amst. fol. 1669. (5 Thlr.) Ibid. fol. 1675. (6 Thlr.) Ibid. fol. 1700. (6 Thlr.)

S.

969. Valentini *Schindleri* Lexicon Pentaglotton, Hebraicum, *Chaldaicum*, Syriacum et Arabicum. Hanov. 1612. fol. (5 Thlr.) Londin. 1635. fol. (3 Thlr.) 1653. Francof. fol. 1695. (5 Thlr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

S.

970. Lexicon et Commentarius Sermonis Hebraici et *Chaldaici.* Post Joan. *Coccejum* et Joan. Henricum *Majum*, longe quam antehac correctius et emendatius edidit Joann. Christ. Frid. *Schulz.* Tom. I. et II. Lipsiae sumtibus Weygandianis. 8. 1777.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 25 — 36. B. Dritte Abtheilung. S. 1740.

971. Joann. *Simonis* Lexicon manuale hebraicum et *Chaldaicum* etc. cum indice Latino. Editio altera, priori longe auctior, cui accessit vita beati auctoris. Halae Magd., J. J. Curt. 1771. gr. 8.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 18. Th. S. 262.

Die erste Auflage, war vom Jahre 1756. (siehe Götting. Anz. selbigen Jahres, Seite 778.)

Neun-

Chrestomathia e Paraphrasibus chaldaicis et Saadiae Chaldaice) delecta, notis brevibus et indice verborum difficiliorum illustrata. Edidit Jo: Laurent. Bauer. Litt. Orr. Prof. P.O. in Acad. Altdorf. Norimb. et Altdorf. ap: Monath et Kussler. 1792. 260. S. 8.

Rec. Jen: Allg: Litt: Zeit. 1793. Nr: 43. S. 341. 342.

Neunzehntes Capitel.
Von der Chinesischen Sprache.

Erster Abschnitt.
Von der Chinesischen Sprache überhaupt.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

W.

972. John *Webb's* Historical Essay endeavoring a Probability, that the Language of the Empire of China, is the primitive Language. London. Print. for Nathan. Brook. 1669. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

973. Theophili Sigefridii *Bayeri* Museum Sinicum, in quo Sinicae Linguae et Litteraturae ratio explicatur. Tom. I. Praefationem historicam de progressu Litteraturae Sinicae in Europa, Grammaticae Sinicae Libros II. Grammaticam Linguae Chincheo, Missionariorum e Tranguebare Epistolam, Andreae *Mulleri* propositionem Clavis Sinicae et epistolam ad Joan. Hevelium comprehendit. Tom. II. Lexicon Sinicum et Diatribas Sinicas complectitur. Petropoli. Ex Typogr. Acad. Imperatoriae. 1730. Vol. II. 8 maj. (4 Thlr.)

974. *Bignon* Lettre sur la Dissertation critique sur la Langue Chinoise etc. de Mr. *Masson*.

Vid. Journal historique de la Republique des Lettres à Leyde, chez Theodore Haack et Sam.

Luchtmanns. 1732 — 33. 8. Tom. II. p. 96 — 153. et Tom. IV. pag. 140 — 147.

The same Letter translated into English.

Vid. in the Memoires of Litterature. Vol. IV. London. print. by J. Roberts. 1714. Avril. p. 74.

975. *Bulfinger* Dissertatio de Litteratura Sinensi. Appendicis loco accessit ejusdem Specimini doctrinae veter. Sinarum moralis et polit. Frf. 8. 1724. pag. 289.

F.

976. *Fourmont* Dissertation sur la litterature Chinoise. Vid. Mèmoires de Trevoux, Sept. 1722. p. 1575 — 1580.

M.

977. Philippe *Masson* Dissertation critique, où l' on tache de faire voir par quelques exemples l' utilité, qu' on peut retirer de la Langue Chinoise pour l' intelligence de divers passages difficiles de l' Ancien Testament.

Vid. Journal historiquede la Republique des Lettres. à Leyde etc. 1732. et 33. 8. Tom. II. pag. 96 — 153.

978. *Ejusdem* Dissertation critique sur la Langue Chinoise, où l' on fait voir les divers rapports de cette Langue avec l' Hebraique.

Vid. Ibidem Tom. III. pag. 29 — 106. et Tom. IV. pag. 85 — 93.

979. Andr. *Mülleri* Propositio Clavis Sinicae et Epistola ad Hevelium. Petrop. 1730. 8.

R.

980. Olai *Rudbeckii*, Olai filii, Analogia Linguae Gothicae cum Sinica — et Finnonicae cum Hungarica. Ups. 1717. 4.

Zwei-

Zweiter Abschnitt.

Von den Characteren oder Buchstaben der Chinesen.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

M.

981. Andreae *Mülleri* Versio et notae ad Orationem dominicam, Sinice. Berolin.

982. Desselben besserer Unterricht von der Chineser Schrift und Druck, als in D. Eliä Grebnitzen Unterricht von der Lutherschen und Reformirten Kirche enthalten ist. Berlin 1682. 4. (2 Gr.)

O.

983. Observations and Conjectures concerning the Character and Language of the Chinese.
Vid. Philosophical Transactions etc. 38. Voll. London 1665—1735. 4. Cum fig. aen. No. 180.

Dritter Abschnitt.

Wörterbücher der Chinesischen Sprache.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

984. Theoph. Sigfried. *Bayer*, de lexico Sinico çu gvéy.
Vid. in Comment. Academ. Petropolit. Tom. VI. Petropol. 1738. 4. pag. 339 seqq.

Von der Coptischen Sprache.

Siehe von der Aegyptischen Sprache.

Zwanzigstes Capitel.

Von der Dänischen Sprache.

Erster Abschnitt.

Von der Dänischen Sprache überhaupt.

Herrn Kammerherrn von Suhm, in Copenhagen, gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

985. Torchilli *Badenii* Roma Danica, harmoniam atque affinitatem Linguae Danicae cum Lingua Romana exhibens. Hafniae. Litteris viduae J. P. Bockenhoffer. 1699. 8. (6 Gr.)

986. Erasmi *Bartholini* Quaestio de studio Linguae Danicae.

Vid. Ejusd. Quaestiones Academicas, Hafniae 4. 1674. pag. 164.

D.

987. De *Danicae* Linguae cum Latina mixtione. 4. Portuae 1641.

O.

988. Christen *Osterson* Glossarium Iuridico-Danicum. Danice. Hafn. typ. Melch. Martzan. 1641. 4. Idem auctius, ibid. 1652. 4. Ibid. 1662. 4.

Anfangsgründe der dänischen Sprache von [illegible]. Odensee. 1744. 8.

[illegible] dänische Grammatik. Altona. 1753. 8.

Unterricht zur Erlernung der dänischen Sprache nebst einer Chrestomathie und einem Wörterbuche. Hamburg. 1773. 8.

S.

990. Otton. *Sperlingii* de Danicae Linguae antiqua gloria et praerogativa Commentariolus. Hafniae 1694. 4. (3 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

S.

991. Afhandling om det Danske Sprogs Fordeele og Mengler, i Sammenligning med det Tydske og det Franske Sprog, af Johann Heinr. Schlegel ꝛc. Kiobbenhavn 1763. 8. Trykt og findes Tilkiobs hos Nicolaus Moller. 8.

Ins Deutsche übersetzt, von Herrn Rector Funk zu Magdeburg. Schleswig 1764. 8.

992. De linguae Danicae fatis et conditione, cum superiori, tum praesenti aevo, in Cimbria Australi, sive Ducatu Slesvicensi.
Vid. Scr. Societ. Hafn. T. I. 1745.

Zweiter Abschnitt.

Sprachlehren der Dänischen Sprache.

Herrn Professor Baden, in Kopenhagen, gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

993. Kort Anviisning til det Danske, Latinske og Tydske Sprog, af J. C. B. Trykt af Lieben. 8.

994. J. Baden Anweisung zur Dänischen Sprache. Odensee 1767. 8.

995. Bangs Franske og Danske Grammatica. Kiobenhavn 1733. 8.

H.

996. Hoysgaard accentuerede Danske Grammatica. Kiobenhavn 1747. 8.

L.

997. N. B. Lange Dänische Sprachlehre, für Deutsche. 8. 1 Th. Kopenhagen 1787. (3 Mk.)

Dritter Abschnitt.
Von den Dänischen Buchstaben.

Herrn Hofraths Büttner, in Jena, gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

998. Die Scandinavischen Schriften, oder Runen, (und zwar die Isländischen, Norwegischen, Dänischen und Schwedischen Steinschriften.)

Vid. Figurae variaeque formae litterarum. Obtulit societati Regiae Scientiarum Gotting. C. G. *Büttner*. Tab. 3.

Vier-

[illegible] 1787
[illegible] 395.
[illegible]

L.

[illegible] Leipzig, b. Crusius. 1789. 68 S. 8. ([illegible])

Rec. im Intelligenzblatt der Allg. Litteratur-Zeitung. 1790. Num: 107. S. 881.

Vierter Abschnitt.
Dänische Nomenclaturen.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

N.

999. Nomenclator Latino-Danicus. Hafniae 1634. 8. Ibid. 1665. 8.

Fünfter Abschnitt.
Von der Dänischen Rechtschreibung.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

S.

1000. Dansk Ortographie, af Schulz. Kiobenhavn 8. 1724.

Sechster Abschnitt.
Dänische Wörterbücher.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1001. Kongelig Dansk Ord-Bog, oplyst med Exempler og Talemander. Förste Tome. Dansk og Tydsk. Anden Tome. Tydsk og Dansk. Af H. von Aphelen, Professor Philosophiä ved Kiobenhavns Universität ꝛc. Kiobenhavn 1764. gr. 4.

1001. b. Desselben Dictionaire royal. 3 Tom. François et Danois. gr. 4. Copenhague 1780. (18 Mk.)

W.

1002. En Dansk og Engelsk Ordbog sammenskrevet af E. Wolff. 4. London 1780. (10 Mk. 2 ß.)

Siebenter Abschnitt.

Etymologische Bemerkungen über einzelne Dänische Wörter.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

G.

1003. Joann. *Grammii* Dissertatio de vocibus *Skrifte, Skrifte-Maal, gaae til Skrifte* etc. earumque origine ecclesiastica.

Vid. Scriptores Societatis Hafn. Pars 2. pag. 89—120.

1004. *Idem* de voce *Dimmel-Uge*, Septimana sacra, vel magna.

Vid. ibid. pag. 163—176.

1005. *Idem* de veteri vocabulo *Hermand, Herremand.*

Vid. ibid. pag. 265—316.

1006. *Idem* de Vocabulo Danico *Arilds-Tid*, ut et nomine proprio virili *Arrild.*

Vid. ibid. Part. 3. pag. 399—418.

Von der Damulischen Sprache.

Siehe Orientalische Sprachen.

Ein-



Ein und zwanzigstes Capitel.

Von der Deutschen Sprache.

Erster Abschnitt.

Ueber die Deutsche Sprache überhaupt.

Herrn Gomperz, Kaufmann zu Schidlitz vor Danzig,

Herrn Rath und Hofkapellan Hemmer, zu Manheim, Stiftsherrn zu Heinsberg ꝛc.

Herrn Doctor und Kirchenrath Mieg, zu Heidelberg,

Herrn geheimen Justitzrath und geheimen Referendar Möser, zu Osnabrück,

Herrn Professor Moritz,

Herrn Professor und Rector Reinhard, zu Magdeburg,

und

Herrn Kammer- und Thal-Secretair Rüdiger, in Halle,

gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

G.

1007. Lettres sur la Langue et la Litterature Allemande, par J. Gomperz. 8. Danzig. 1781. (12 g.)

H.

1008. J. Hemmer Abhandlung über die deutsche Sprache, zum Nutzen der Pfalz. Manheim 1769. 8. (8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 15. Th. Seite 614.

1009. Desselben Vertheidigung dieser Abhandlung. 1771. 8. (16 Gr.)

K.

1010. Ueber den Vortrag gelehrter Kenntnisse in der deutschen Sprache. Eine Vorlesung des Herrn Hofrath Kästner, in Göttingen.

Siehe Hamb. Adreß-Comt. Nachrichten v. J. 1786. 99 St. Seite 785.

M.

1011. Ueber das Studium der Sprache, besonders der Muttersprache. Abhandlungen in der churpfälzischen deutschen Gesellschaft in denen Jahren 1779 — 1781. vorgelesen von ihrem Mitgliede Johann Friederich Mieg. 8. Frankfurt am Mayn. 1782. (10 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Biblioth. 53. Th. S. 258.
2. Gothaische gelehrte Zeit. v. J. 17[illegible]. S. 83.
3. Götting. gel. Anz. selbigen Jahres, Zugabe, Seite 192.

1012. Justus Möser über die Deutsche Sprache und Litteratur rc. 8. Osnabrück 1781. (4 Gr.)

Recens. Götting. gel. Zeit. v. J. 1781. S. 690.

1013. Kleine Schriften, die deutsche Sprache betreffend, von M. Carl Philipp Moritz. Berlin 1781. (12 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. Anhang zum 37—52. Theil S. 833.

P.

1014. Etwas über die Deutsche Sprache.

Siehe Pommersches Archiv der Wissenschaften und des Geschmacks. Des ersten Stückes dritte Abhandlung. 1784.

R.

1015. C. K. Reinhard vermischte Anmerkungen, über die deutsche Sprache.

Siehe allererstes Stück der Braunschweig. Anzeigen, v. J. 1745.

1016. Neuester Zuwachs der deutschen, fremden und allgemeinen Sprachkunde in eigenen Aufsätzen, Bücheranzeigen und Nachrichten von J. C. C. Rüdiger. Erstes Stück, Leipzig 1782. 8.

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 53. Th. S. 260.
2. Gothaische gelehrte Zeit. v. 1782. S. 578.
3. Götting. gel. Anz. vom Jahre 1782. Zugabe, Seite 590.

Zweites Stück. Leipzig 1783. 8.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 59. Th. S. 533.
2. Gothaische gelehrte Zeit. v. 1783. S. 465.
3. Götting. gel. Anz. v. 1784. S. 366.

Drittes Stück. Leipzig 1784. 8.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 63. Th. S. 548.
2. Götting. gel. Anz. v. J. 1785. S. 1127.

Viertes Stück. Leipzig 1785. 8.

Recens. 1. Allgemeine deutsche Bibl. 69. Th. S. 245.
2. Götting. gel. Anz. v. J. 1785. S. 1127.

Der Preis aller 4 Stücke, ist 1 Thlr. 14 Gr.

S.

1017. Wolf. Balth. Adolph v. *Steinwehr* progr. de fructibus ab homine Germano eodemque Litterato ex erudita patrii sermonis cognitione percipiendis. 4. Gottingae 1740.

W.

1018. Die Einleitung des Werks: Erzählungen von Anton Wall, nach Marmontel. Erstes Bändchen. Leipzig 1787. 8. (siehe Hamburg. unparteyischer Correspondent

dent s. J. No. 120. Seite 7. Spalte 2.) beurtheilet in einer launichten Einkleidung vier Deutsche Spracharten — das deutsche Volks-Deutsch — das Residenzen-Deutsch — das Parade-Deutsch — und das Deshabille-Deutsch.

Zweiter Abschnitt.

Geschichte der Deutschen Sprache.

Herrn Hofrath und Oberbibliothekar **Adelung**, zu Dresden,

Herrn Professor **Meister**, zu Zürch,

und

Herrn Professor und Rector **Reichard**, zu Magdeburg,

gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

H.

1019. Geo. Guil. *Harsdoerferi* specimen philologiae Germanicae, continens disquisitiones XII. de Linguae nostrae vernaculae *historia*, methodo et dignitate. 12. Norimb. 1646. (6 Gr.)

M.

1020. Dan. Georg. Morhofs Unterricht von der deutschen Sprache und Poesie, deren Ursprung, Fortgang und Lehrsätzen. 8. Kiel. 1682. (16 Gr.)

Dritte

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1021. Ueber die Geschichte der Deutschen Sprache, über Deutsche Mundarten und deutsche Sprachlehre, von Johann Christoph Adelung. gr. 8. Leipzig 1781. (9 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 46. Th. S. 546.
2. Gothaische gel. Zeit. v. 1781. S. 354.
3. Götting. gel. Anz. v. 1781. S. 975.

1022. Ueber den Ursprung der Sprache und den Bau der Wörter, besonders der Deutschen. Ein Versuch, von Johann Christoph Adelung. Leipzig 1781. (5 Gr.)

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 47. Th. S. 265.
2. Götting. gel. Anz. v. 1781. S. 952.

B.

1023. Beyträge zur critischen Historie der Deutschen Sprache, Poesie und Beredtsamkeit. 32. Stücke. 8. Leipzig 1732. (5 Thlr. 8 Gr.)

1024. Beyträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Nationallitteratur. London, bey der typographischen Gesellschaft. (Schweiz) 1777. Erster und zweiter Theil. 8. (1 Thlr. 12 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Biblioth. Anhang z. 25—36. Th. S. 3415.
2. Gothaische gel. Zeit. v. 1777. S. 635.

E.

1025. Joh. Aug. Egenolfs Historie der deutschen Sprache. 2 Theile. 12. Leipzig 1712—1716. (6 Gr.)

G.

1026. Chr. Gryphii der deutschen Sprache unterschiedene Alter und nach und nach zunehmendes Wachsthum, ehemals

mals in einem öffentlichen Dramate entworfen. Breslau 8. 1708. (3 Gr.)

M.

1027. Leonhard Meisters Beyträge zur Geschichte der deutschen Sprache und National-Litteratur. Heidelberg 1780. Erster und zweiter Theil. (1 Thlr. 12 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Biblioth. Anhang z. 37—52. Th. S. 826.

1028. Desselben, Friederich des Großen wohlthätige Rücksicht auch auf Verbesserung Deutscher Sprache und Litteratur. 8. Zürich 1787. (1 Mk.)

R.

1029. Elias Caspar Reichards Versuch einer Historie der deutschen Sprachkunst. 8. Hamb. 1747. (10 Gr.)

Drit-

Dritter Abschnitt.
Reliquien der alten deutschen Sprache.

Herrn Rath Casperson, in Cassel,
Herrn Rugschreiber Häslein, zu Nürnberg,
Herrn Diaconus Suhl, zu Lübeck,
und
Herrn Cammerherrn von Suhm, zu Copenhagen,
gewidmet.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

W.

1030. *Willerami* Abbatis, in Canticum canticorum Paraphrasis gemina: Prior rhythmis latinis, altera veteri lingua Francica. Addita explicatio lingua Belgica, et Notae, quibus veterum vocum Francicarum ratio redditur. Edente Paullo *Merula*. Lugd. Bat. ex officina Plantiniana, ap. Cph. Raphelengium 1598. 8.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

I.

1031. *Incerti Poetae teutonici* Rhythmus de Sancto Annone, Colon. Archiepiscopo. Martin. *Opitius* primus e membrana veteri edidit et animadversionibus illustravit. Dantisci, ex offic. Andr. Hunefeld, 1639. 8. (Vid. infra Nr. 1044.)

M.

1032. ΕΠΙΝΙΚΙΟΝ Rhythmo Teutonico Ludovico Regi acclamatum, cum Normannos an. 883. vicisset. Ex Codice MS. Monasterii Elmonensis

sive S. Amandi in Belgio, per Joan. *Mabillon* descriptum. Interpretatione latina et commentatione historica illustravit Jo. *Schilter*. Argentorati, sumt. Jo. Reinh. Dulsseckeri, 1696. 4. (4 Thl.) — Edit. secunda addit. ex autographo *Schilteri* nonnullis auctior et emendatior, Notis textui subjectis.

Vid. in Schilteri Thesauro antiquitatum Teutonic. Tom. II.

P.

1033. *Paraeneticorum* veterum Pars I. in qua producuntur Scriptores VIII. S. *Valerianus* Cimelensis, S. *Columbanus* Abbas, *Dinamius* Grammaticus, S. *Basilius* Episcopus, Anneus, *Boetius Tyrol.*, Rex Scotorum, *Winsbeckius*, Eques germanus, *Winsbeckia*, nobilis Germana, cum Notis Melchioris Haiminsfeldii *Goldasti*. Ex Bibliotheca et sumtibus Bartholomaei *Schobingeri*. Adjectae sunt Conradi *Rittershusii* conjecturae in Panegyricos veteres. Insulae ad lacum Acronium, ex typographia Joan. Ludovici, 1604. 4. (2 Thl.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

C.

1034. Wilhelm der Heilige von Oranse, erster Theil, von Turlin oder Ulrich Turheim, einem Dichter des schwäbischen Zeitpuncts. Aus einer Handschrift herausgegeben durch W. J. C. G. Casparson. Cassel 1781. gr. 4. (3 Rt. 8 g.)

Recens. 1. Allg. deutsche Bibl. Anh. zum 37 — 52. Th. S. 821. 2. Götting. Anz. v. J. 1782. Zugabe S. 14.

E.

1035. Hymnus magnus Ecclesiae, quem, Te deum laudamus, vulgo vocant, Seculi IX. initio in Theotiscam

tiscam Linguam conversus, notisque illustratus a Jo. Georgio *Eccardo*. Helmstadii, litteris Hammianis, 1713. 4.

F.

1036. *Fragmentum* de bello Caroli M. contra Saracenos, versibus antiquis germanicis constans. Textum ex MS. Pergameno Argentinensis Reipublicae desumtum Notis illustravit Jo. *Schilterus*. Primus autem edidit suisque Observationibus auxit Jo. Georg. *Scherzius*.

vid. in Schilteri Thesaur. Antiquit. Teuton. Tom. II. 1727.

1037. *Fragmentum* Poëmatis in laudem *Henrici*, Comitis Palatini ad Rhenum, anno MCCIX. decantati ab *Anonymo* Lotharingo, cum Notis Jo. Georg. *Eccardi*. vid. in J. G. Quaternione veter. Lipf. 1720. fol.

H.

1038. Hanns Sachsens sehr herrliche, schöne und wahrhafte Gedichte, Fabeln und gute Schwenk. In einem Auszuge aus dem ersten Buche, mit beygefügten Worterklärungen von J. H. Häslin. Nürnberg 1781. (3 Mk.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anh. zum 37 — 52. Th. S. 825.

K.

1039. *Keronis*, Monachi S. Galli, Interpretatio Regulae S. *Benedicti* Theotisca, ex MS. antiquissimo Bibliothecae Monasterii S. Galli nunc primum eruta, per Bernardum *Franckium*. Recensuit, Notisque illustravit Jo. Georg. *Scherzius*, 1727.

vid. in Schilteri Thesauro Antiquit. Teuton. Tom. I. Part. II.

1040. Der Weiß Kunig, eine Erzählung von den Thaten Kaiser Maximilian I., von Marx Treizsauerwein; auf

dessen Angeben zusammengetragen, nebst den von Hansen Burgmair dazu verfertigten Holzschnitten. Wien bey Kurzbeck, 1775. gr. fol. (10 Rthlr.)

M.

1041. Incerti *Monachi Weissenburgensis* Catechesis Theotisca, Seculo IX. conscripta, nunc vero primum edita, ut et Monumenta Catechetica varia Theotisca. Omnia in unum collegit, ac Praefatione, in qua Catechisatio medii praesertim aevi exponitur, interpretatione et Commentatione critica illustravit, Catecheses item, cum Marqu. *Freheri* Notis, olim editas, addidit Jo. Georg. *Eccardus*. Hannoverae, ap. Nic. Foersterum, 1713. 8.

N.

1042. *Notkeri Tertii Labeonis* Psalterium Davidicum, e Latino in Theodiscam veterem Linguam versum et paraphrasi illustratum. Opus nunquam alias editum e MS. Cod. pervetusto Dn. de la Loubere primus erui et describi, dum viveret, curavit, tum interpretatione et Notis ornavit Joh. *Schilterus*, Editio prima post fata ejus curata. Praemittitur Bernardi *Franckii* Dissertatio historico-critica de vero libri auctore.

vid. in Schilteri Thesauro Antiquit. Teuton. Tom. I. Part. I. Vlmae 1727. fol.

O.

1043. Friderici *Rostgaard* Emendationes in *Otfridi* Theotiscam et metricam Paraphrasin Evangeliorum, Basileae an. 1571. typis descriptam, ex antiquissimo Codice Manuscripto Palatino Vaticano collectae.

Adje-

Adjectae sunt Legibus Salicis a Jo. Georg. Eccardo edit. Francof. et Lipf. 1720. fol.

P.

1044. Incerti *Poëtae teutonici* Rhythmus, cum Mart. *Opitii* Animadversionibus. Accedunt versio Latina et Notae Jo. *Schilteri*, ut et Observationes Jo. Geo. *Scherzii* 1727.

vid. in Schilteri Thesauro Antiquitat. Teuton., Tom. I. Part. II. in fine.

1045. Desselben Lobgesang auf den Heiligen Anno, mit Mart. Opitzens neuen Erklärungen.

Siehe in Mart. Opitzens Gedichten von Joh. Jac. Bodmer und Joh. Jac. Breitinger besorgt, erster Theil, S. 153. Zürich 1745. 8.

1046. Proben der alten Schwäbischen Poesie des dreyzehnten Jahrhunderts, aus der Manessischen Sammlung. Zürich, bey Heidegger und Comp. 1748. 8.

S.

1047. Joh. Georg. *Scherzii* Philosophiae moralis Germanorum medii aevi specimina XI. nunc primum in lucem publicam producta et per Disputationes edita. Argentorati, typis Spoorianis, 1704 — 1710.

Sunt Fabulae Germanicae, scriptae ab Auctore anonymo, qui juxta Scherzium in Praefat. p. 5. circa tempora Imperatoris Friderici II. vixisse videtur.

1048. Paraeneses antiquae germanicae *Tyrolis* Regis Scotorum ad filium Fridebrantum, ut et *Winsbeckii* ad filium, ac *Winsbeckiae* ad filiam, abhinc annis D. et quod excurrit, scriptae. Nunc collatas cum MS. Bibliothecae Regis Christianissimi, ac

notis tum Goldaſtinis, tum ſuis inſtructas, orbi litterato exhibet Jo. Georg. *Scherzius*.

vid. in Schilteri Theſauro Antiquit. Teutonic. Tom. II. 1727.

1049. Joannis *Schilteri* Theſaurus Antiquitatum Teutonicarum, editore I. C. Simonis. III. Tomi, Vlm. 1727. fol. (15 Thl.)

1050. Chriſtianus *Schoettgen* de antiquiſſimis Linguae Germanicae Monumentis Gothico-Theotiſcis. Starg. 1723. D.

1051. Georgius *Schubart* de Litteraturae apud Germanos primordiis et incrementis. Item, de veteribus nonnullis Germanicis Scriptoribus, qui ſermone vernaculo ingenii monumenta reliquerunt.

vid. Miſcell. Lipſienſ. Tom. V.

1052. Dieterici von *Stade* Specimen Lectionum antiquarum Francicarum ex Alfridi Monachi Wizanburgenſis Libris Evangeliorum, atque aliis Eccleſiae Chriſtianae Germanicae veteris monumentis antiquiſſimis collectum, cum interpretatione Latina. Stadae, typis Caſp. Holweini, 1708. 4. (3 Gr.)

1053. *Strickeri* Rhythmus antiquus Germanicus de Caroli Magni expeditione Hiſpanica, nunc primum luce publica donatus. Textum ex MS. Pergameno Argentinenſis Reipublicae, collatum cum alio MS. chartaceo, notisque ſuis auctum primus edidit Jo. Georgius *Scherzius*.

vid. in Schilteri Theſauro Antiquit. Teuton. Tom. II. 1727.

1054. Die Hiſtorie van Reynaert de Vos. Nach der Delfter Ausgabe von 1485 zum neuen Abdrucke befördert von

von Ludewig Suhl, Stadtbibliothekar und Subrector am Gymnasium in Lübeck. Lübeck und Leipzig, bey Donatius und in der Buchhandlung der Gelehrten in Dessau, 1783. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 64. Th. S. 205.

1055. P. F. *Suhm* Symbolae ad Litterat. Teutonicam antiquiorem, ex codic. manu exaratis qui Havniae asservantur. Havniae 1787. 4. (4 Mk. 8 ſ.)

T.

1056. *Tatiani* Alexandrini Harmoniae Evangelicae antiquissima versio Theotisca, ut et *Isidori* Hispalensis de Nativitate Domini, Passione et Resurrectione etc. Libri eadem lingua conuersi fragmentum. Joh. Philippus *Palthenius* e MSS. Codd. edidit et animadversionibus illustravit. Accessit fragmentum veteris Linguae Theotiscae a Lambecio in Biblioth. Vindobon. productum, probabili Doctissimi Viri conjectura restitutum atque emendatum. Gryphiswaldiae, typis Ge. Heinr. Adolphi, 1706. 4.

1057. Harmonia Evangelica, e latina Victoris Capuani versione translata in linguam Theotiscam antiquissimam. Editio post primam Palthenianam nova emendatior, ad Apographa duo MSta et curas Jo. Schilteri posthumas studiose recensita, subjectis notulis: Praemissa Praefatione gemina. Accedit fragmentum aliud Theotiscum, quo Christi cum Samaritana muliere colloquium rhythmo vetustissimo exhibetur.

vid. in Schilteri Thesaur. Antiquit. Teuton. Tom. II. in fine. 1727.

Vierter Abschnitt.
Einleitungen zur Kenntniß der alten deutschen Sprache und zur Erklärung derselben dienende Glossarien.

Herrn Professor Oberlin, in Strasburg, gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

I.

1058. Francisci *Junii* Glossarium Gothicum, quo pleraque argentei Codicis vocabula explicantur atque ex linguis cognatis illustrantur. Praemittuntur Gothicum, Runicum et Anglo-Saxonicum aliaque alphabeta. Accessit *Ulphilae* Evangeliis Gothice versis a Fr. Junio, Dordr. 1665. 4.

1059. Idem Glossarium, nunc etiam Lingua Sueogothica moderna et antiqua, cui innumerae accesserunt Etymologiae et Voces, ex affinibus orientalibus, Graeca et Slavonicis, locupletatum et illustratum per Georg. *Stiernhielm.* Accessit Ulphilae Evangeliis a Georg. Stiernhielm edit. Stockholmiae 1671. 4.

L.

1060. Justi *Lipsii* Epistola ad Henr. Sottium, continens vocabula vetera Germanica.

vid. inter Ejusd. Epist. Cent. III. ad Belgas, Epistola XLIV. et in *Vredii* Histor. Comit. Flandr. inter Addit. pag. 22. Brugis 1650. fol.

M.

1061. Pauli *Merulae* Glossarium veterum Francicorum vocabulorum, quae exstant in Otfridi libro Evangeliorum, cum expositione Alemannica.

vid.

vid. post *Willerami* Paraphras. Cantici Canticor. pag. 169. Lugd. Bat. 1598. 8. et in *Vredii* Histor. Comit. Flandr. in Addit. pag. 28. Brugis 1650. fol.

1062. Daniel Georg Morhof Unterricht von der deutschen Sprache und Poesie. Kiel 1682. 8. (16 Gr.)

S.

1063. Just. Georg Schottelius Ausführliche Arbeit von der deutschen Hauptsprache. Braunschweig 1663. 4. 1676. (2 Rthlr.)

1064. Guil. *Somneri* Notae ad verba vetera germanica, a Justo Lipsio collecta.

Accesserunt Mer. Casauboni Commentationi de quatuor Lingu. Lond. 1650. 8.

V.

1065. Olivar. *Vredii* Glossarium veterum vocabulorum Francicorum ex *Willerami* Paraphrasi Cantici Canticorum, cum expositione Flandrica et Latina.

vid. in Ejusd. Histor. Comit. Flandr. in Addit. pag. 30—43. Brugis 1650. fol.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

D.

1066. Joh. *Dieemanni* Specimen Glossarii MSti Latino-Theotisci, quod *Rabano Mauro* inscribitur, illustrati, in quo de multis vocibus cum Latinis, tum Theotiscis, de quibus passim Dieterici von Stade explicationes insertae sunt, agitur etc. Opus posthumum. Bremae, ap. Jo. Andr. Grimmium, 1721. 4. (7 Gr.)

E.

1067. Joh. August. Egenolf Historie der deutschen Sprache. Leipzig 1716. 12. 1720. (5 Gr.) 1735. 12.

1068. *Ejusdem* Observatio, probans, Germanos ab antiquissimis temporibus, Usum Litterarum novisse, propriasque litteras habuisse.
vid. Miscell. Lipſ. T. I. Lipſ. 1716. 8.

1069. *Ejusdem* Responsio ad dubia P. Lyseri, contra Historiam suam Linguae Germanicae.
vid. ibid. Tom. III.

F.

1070. Jo. Leonh. *Frischii* Observationes et Notae, ad Jo. Schilteri Glossarium Teutonicum.
vid. in Miscellan. Berolin. continuat. IV. s. Tomo V. pag. 201 — 210. Halae Magdeb. in Officin. Rengeriana 1737. 4.

G.

1071. Glossarium oder Erklärungen der alten deutschen Wörter, welche in denen Proben der alten Schwäbischen Poesie vorkommen.
Ist diesen Proben der alten Schwäbischen Poesie, Zürich 1748. 8. beygefüget, Seite 273 — 296.

1072. *Glossarium*, quo Germanicae voces obscuriores et obsoletae in Ottocari *Horneckii* Chronico Austriaco occurrentes explanantur.
Adjectum est Ottoc. Horneckii Chronico Austriaco, in Hier. Pezii Scriptor. rer. Austr. Tomo III. Ratisbonae 1745. fol.

1073. Theophili *Grabeneri* Programma, continens Animadversa quaedam ad Jo. Georg. *Wachteri* Glossarium Germanicum. Misenae 1746. fol.

H.

1074. Chr. Gottlob *Haltaus* Glossarium germanicum, medii aevi, cum Praef. Jo. Gottlob Boehmii, T. I. Lipſ. 1758. fol. (7 Thl.)
Recens. Götting. Anzeigen v. J. 1758. S. 602.

1075. Georgii *Hickesii* Linguarum veterum Septentrionalium Thesaurus Grammatico-Criticus et Archaeologicus. T. I. continentur: Georg. Hickesii Institutiones Grammaticae Anglo-Saxonicae et Moeso-Gothicae, item Grammatica Franco-Theotisca; Tomo II. Grammaticae Islandicae rudimenta per Rudolphum Jonam, cum Georg Hickesii additamentis et Dictionarium Islandicum; Georg. Hickesii Dissertatio epistolaris de antiquae Litteraturae Septentrionalis utilitate; Numismata Anglo-Saxonica et Anglo-Danica, breviter illustrata ab Andrea Fountaine; Tomo III. Humphredi Wanleji Librorum veterum Septentrionalium, qui in Angliae Bibliothecis extant, nec non multorum veterum Codicum Septentrionalium alibi exstantium Catalogus historico-criticus. Oxoniae, e Theatro Sheldoniano, 1703 — 1705. Voll. III. Tom. VI, fol. cum fig. (34 Thl.)

1076. *Hrabani* Mauri, Glossae Latino-Barbaricae, de partibus humani corporis.

vid. in Goldasti Scriptor. Rer. Alamannic. Tom. II. Part. I. pag. 64. Francof. 1661. fol. et Tom. II. Part. I. p. 66. eorund. Scriptor. ed. Francof. 1730. fol. et in Hrabani Opp. Tom. VI. pag. 331. Colon. Agripp. 1626. fol.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

K.

1077. *Keronis* Interpretatio vocabulorum barbaricorum, in Regulam S. Benedicti.

vid.

vid. in Goldasti Scriptor. Rer. Alamann. Tom. II. P. I. p. 69. Francof. 1661. fol. et ib. 1730. f.

L.

1078. Godofr. Guil. *Leibnitii* Collectanea etymologica, illustrationi Linguarum, veteris Celticae, Germanicae, Gallicae, aliarumque inservientia, cum Praefatione Jo. Georg. *Eccardi.* Hannov. sumt. Nicol. Foersteri, 1717. 8. (1 Thl. 16 Gr.),

1079. *Ejusdem* Glossarii Celtici Specimen. vid. ibid. pag. 81 — 146. 1717.

1080. *Ejusdem* Excerpta ex Wigul. Hundii Glossario MSto. vid. ibid. Part. II. pag. 209 — 234.

1081. Polycarpi *Leyseri* Mantissa ad dubia ab Egenolfo circa Historiam Linguae Germanicae olim mota ibid. T. IX.

M.

1082. Tabulae parallelae antiquissimarum Teutonicae linguae dialectorum, Moeso-Gothicae, Franco-Theotiscae, Anglosaxonicae, Runicae et Islandicae, aliarumque, non nisi ex priscis monimentis collectae, et per octo sermonis partes ordine grammatico commode dispositae, ac animadversionibus exemplisque illustratae, subjectis etiam ad exercitationis copiam monimentis selectissimis, opera Caroli *Michaeler*, Prof. Caes. Reg. Oenipontе 1776. (1 Thl. 8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 25 — 36. Theile Seite 1947.

1083. Abrahami *Mylii* Archaeologus Teuto, sive Glossarium multorum vocabulorum veterum Teutonicorum Celticorumque, collectorum ex variis vocabulariis et antiquissimis Teutonicis Scriptoribus,

bus, ex Otfrido et Willeramo et Glossariis Rabani, Keronis, Gassari, Lipsii, Lanzii.

vid. in Leibnitii Collectan. Etymolog. Part. II. pag. 1—208. 1717.

S.

1084. Johannis Georgii *Scherzii* Glossarium Germanicum medii aevi, potissimum dialecti Suevicae. Edidit, illustravit, supplevit Jeremias Jacobus Oberlinus. Tomus prior. Argentorati 1781.

Recens. Götting. Anz. v. J. 1782. Zugabe S. 698.

1085. Joannis *Schilteri* Glossarium ad Scriptores Linguae Francicae et Alemannicae veteres, in quo vocabula et formulae obsoletae, aut obscurioris significationis, aut usus rarioris, Alemannica et Francica inprimis, sed et Gothica, Anglo-Saxonica, Longobardica, ex vetustissimis quae haberi potuerunt, tam editis quam MSS. Libris, Legibus, Statutis, Chartis et Documentis etc. explicantur, Origines et variae significationes reteguntur, Leges, Mores et Antiquitates Teutonicae passim recensentur et illustrantur; Glossis insuper a Bern. Pezio publicatis, Thomae Reinesii Vocabulario Theotisco, Diecmanni, Stadenii, Scherzii et aliorum Observationibus insertis. Cum Praefatione Jo. Frickii.

Constituit Tomum III. Thesauri Antiquit. Teuton. Jo. Schilteri.

1086. Dieterici *von Stade* Specimen Lectionum antiquarum Francicarum, ex *Ottfridi* Evangeliis. Stad. 1708. 4. (3 gr.)

1087. Desselben Erklärung der alten deutschen Wörter, deren sich Luther bey der Bibelübersetzung bedienet hat. Breslau 1708. 8. 1724. 8. (16 Gr.) 1737. 8. (16 Gr.)

W.

W.

1088. Jo. Georg. *Wachteri* Glossarium Germanicum, continens origines et antiquitates Linguae Germanicae hodiernae, Specimen ex ampliori farragine deceptum. Lipsiae, sumt. Jac. Schusteri, 1727. 8. maj. (18 gr.)

Recens. Bibliotheque Germanique, à Amsterd. Tom. 16. 1729. p. 189.

1089. Jo. Georg. *Wachteri* Glossarium Germanicum, continens Origines et antiquitates totius Linguae Germanicae et omnium pene vocabulorum vigentium et desitorum. Lipsiae, ap. Jo. Fr. Gleditschii fil. 1737. fol. 2 Tom. (10 Thl.)

1090. Guilielmi *Wottoni* Linguarum veterum Septentrionalium Thesauri grammatico-critici et archaeologici, auctore Georgio *Hickesio*, conspectus brevis, cui ab antiquae Literaturae Septentrionalis cultore adjectae aliquot notae accedunt, cum appendice ad eas notas. Londini, typis Gul. Bowyer, 1708. 8.

Fünfter Abschnitt.

Alte deutsche Philologien.

Zweite Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

1091. Commentarioli et observationes variae de Linguis Gothorum et aliorum populorum Septentrionalium, videlicet: Anonymi commentariolus in litteras Gothicas, ex vetustissimo Codice argenteo sumtus; Commentariolus in Notas Lombardicas; Imperatorum Rom. nomina notis Lombardicis; Salu-

Salutatio Angelica Lingua Gothica; Oratio dominica; Canticum Mariae; Canticum Simeonis; Quadruplex Alphabetum Gothicum, Inscriptiones veteres Gothicae, Specimen Linguae Gothorum, qui hodie Tauricam Chersonesum incolunt; Salutatio Angelica, Canticum Mariae, Zachariae et Simeonis, veteri Lingua Teutonica; Rhythmus de vita S. Annonis eadem lingua; Vocabula aliquot veteris Linguae Teutonicae; Formulae duae juramentorum praestitorum a Carolo et Ludovico, Regibus Francor. Lingua Romana, sive Gallica veteri et Teudisca; *Alfredi* Anglor. Reg. Praefatio in Pastorale Gregorii Papae veteri Saxonica lingua, cum versione Anglica interlineari et latina; Persica vocabula, quae cum Teutonicis conveniunt, et initium Geneseos Persica lingua; Specimen Cantabricae s. veteris Vasconum Linguae; Oratio dominica Lingua Frisica; Initium Geneseos Lingua Wallica et Islandica; de Nubianis erronibus eorumque Lingua; de Idiotismis aliorum quorundam erronum.

vid. in fine Scriptor. rer. Gothicar. et Longobardicar. ed. ex Biblioth. Bonau. Vulcanii. Lugd. Batav. 1618. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1092. Unvorgreifliche Vorschläge, die deutsche Bibel nach der Uebersetzung des sel. Luthers betreffend, nebst einer Vorrede von den Verdiensten D. Luthers um die deutsche Sprache, mitgetheilt von Carl Friedrich Aichinger, Stadtprediger zu Sulzbach, der deutschen Gesellschaft zu Jena und Altorf Mitgliede. Regensb. 1774. (6 Gr.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 27. Th. S. 290.

G.

1093. Geschichte der ausgestorbenen alten Frisischen oder Sächsischen Sprache. Aurich und Bremen, bey Winter und Förster, gr. 8. 1785. (8 ß.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 69. Th. S. 548.

1094. Christian Gryphius, der deutschen Sprache unterschiedene Alter. Breslau 1708. 8. (3 Gr.)

P.

1095. P. Penavaire Garten deutscher Stammwörter. Cöln 1700. 8.

S.

1096. Jo. *Schilteri* Thesaurus Antiquitatum Teutonicarum, literariarum, cum emendationibus et notis Joan. Georg. Scherzii, ac variorum. Praefationem generalem praemisit Joan. Frickius. Tomi III. Vlmae, sumtib. Daniel. Bartholomaei, 1727. Voll. III. fol. (15 Thl.)

1097. J. H. *Schusterus* De natura quatuor Linguarum Cardinalium, Germanicae, Latinae, Graecae ac Hebraeae, et de methodo librorum Grammaticorum vulgarium. Jen. 1737. Diss.

W.

1098. Joh. Conrad Wakius Ursprung der alten deutschen Sprache aus der Celtischen oder Chaldäischen, und der Bayrischen aus der Syrischen. Regensb. 1713. 8. (4 Gr.)

Sechster

Sechster Abschnitt.

Sprachlehren der Deutschen Sprache.

Herrn Hofrath Adelung, in Dresden,
Herrn Professor Basedow, in Dessau,
Herrn Rath und Professor Bob, zu Freyburg,
Herrn Deust, Hofmeister zu Liegnitz,
Herrn Doctor und Professor Johann Heinrich Faber, zu Maynz,
Herrn Magister und Pfarrer Fulda, zu Mühlhausen an der Enz,
Herrn Director Heinze, zu Weimar,
Herrn Rath und Hofcapellan Hemmer, zu Manheim,
Herrn Magister und Rector Heynatz, zu Frankfurt an der Oder,
Herrn Professor Moritz,
Herrn Professor und Rector Reichard, zu Magdeburg,
und
Herrn Doctor u. Pastor Wendeborn, in London,
gewidmet.

Geschichte der deutschen Grammatik.

R.

1099. Elias Caspar Reichards Historie der deutschen Sprachkunst. Hamb. 1747. 8. (30 Gr.)

Sprachlehren.

Erste Epoche, bis zum Jahre 1599.

A.

1100. Laurentii *Alberti*, Ostrofranci, cautissima ratio discendae, ornandae, propagandae, conservandaeque Linguae Alemannorum, sive Germanorum, Grammaticis regulis et exemplis comprehensa et conscripta. Augustae Vindelicorum, excud. Michael Manger 1573. 8.

C.

1101. M. Jo. *Claii* Herzbergensis Grammatica linguae germanicae ex Bibliis Lutheri et aliis eius libris collecta. Lips. 8. 1578. (3 Gr.) Isleb. 8. 1604. Ienae. 12. 1651. 1689. (3 Gr.) Norimb. 1720. 12. (3 Gr.)

O.

1102. Alberti *Oelingeri* Grammatica, seu Institutio verae Germanicae Linguae, in qua Etymologia, Syntaxis et reliquae partes omnes suo ordine breviter tractantur etc. cum Jo. *Sturmii* Sententia de cognitione et exercitatione linguarum nostri Saeculi. Argentorati, excud. Nicol. Wyriot. 1574. 8.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

1103. Johannes Bödicker Grundsätze der deutschen Sprache. Cöln an der Spree 1690. 8.

Recens. Acta Eruditorum e. a. pag. 467.

— — Neuere Auflage von 1701 und 1746. (14 Gr.) Verbessert durch Frisch. Berl. 1723. 8. 1729.

1104.

Jacob Brückner od: Johann Brückner Teutsche Grammatik, die 1620. zu Straßburg herausgekommen seyn.

C.

1104. Philipp von Cesen Hochdeutsche Sprachübung. Danzig 1645. 12. Conf. n. 1174.

D.

1105. Der unartige Deutsche Sprach-Verderber. 8. 1643.

1106. Deutsche Sprach-Kunst aus den allergewissesten, der Vernunft und gemeinem Brauch deutsch zu reden gemäßen Gründen genommen, samt angehängtem neuen Methodo, die Lateinische Sprache geschwinde und mit Lust zu lernen. Halle, bey Melchior Oelschlegeln. 12. 1630. mit Holzschnitten.

vid. El. Casp. *Reichard* Versuch, einer Historie der deutschen Sprachkunst. Hamb. 1747. 8. pag. 75. et 76.

1107. Neue Deutsche Sprachlehre. Stockholm 1678. 8.

S.

1108. Deutscher Sprach- Sitten- und Tugend-Verderber. 1644. 8. von C. S.

1109. Just. Georg Schottelii der Deutschen Sprache Einleitung. Lübeck 1643. 8. Neuere Auflagen 1657. und 1663. (10 Gr.)

1110. Caspar (der Spathe) von Stieler deutscher Sprachschatz. Nürnberg 1691. (2 Thlr.)

1111. Desselben kurze Lehrschrift von der hochdeutschen Sprachkunst.

Ist dessen Deutschem Sprach-Schatze am Ende beygefüget.

T.

1112. A. Tscherning, Schreib- und Sprachkunst. Lübeck 1659.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1113. Johann Christoph Adelungs Sprachlehre, zum Gebrauche der Schulen in den Königlich Preuß. Landen. Berlin 1781. (16 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 47. Th. S. 266.

1114. Auszug aus der deutschen Sprachlehre für Schulen, von Johann Christoph Adelung. 8. Berlin 1781. (6 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 49. Th. S. 498.

1115. Umständliches Lehrgebäude der deutschen Sprache, zur Erläuterung der deutschen Sprachlehre für Schulen, von Joh. Christoph Adelung. Erster Band. Leipzig 1782. gr. 8.

Recens. 1. Allgem. deutsch. Biblioth. 53. Th. Seite 498.
2. Gothaische gel. Zeit. v. 1783. S. 17.

Zweiter Band. 1782. gr. 8.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 56. Th. S. 536.

Beide Theile 3 Thlr.

1116. Carl Friederich Aichinger Versuch einer teutschen Sprachlehre. 8. Erfurt 1753. (16 Gr.)

Recens. Götting. gel. Anz. s. J. S. 1289.

1117. Anfangsgründe der deutschen, lateinischen und griechischen Sprache und Rechenkunst, zum Gebrauche der Vorbereitungsklassen zum Gymnasium. Augsburg, bey Matth. Riegers seel. Söhnen 1778. 8. (1 Mk.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 41. Th. S. 601.

1118. Anleitung zur deutschen Sprachkunst für die Jugend, aus Gottscheds größerem Werke gezogen. Mit zwey Anhängen, nämlich: I. von den Regeln der Uebersetzungskunst. II. Bestimmung gleichbedeutender Wörter der deutschen Sprache. Frankfurt 1780. 8. (1 Mk. 4 ß.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 42. Th. S. 215.

1119.

Abrégé de la Grammaire allemande de M. Adelung, traduite de l'allemand et suivie de remarques à l'usage des étrangers par Christian Henri Reichard. à Leipzig chez J. G. Jacobaeer. 1785. 326 p. 8. (1 Thlr.)

Hamburg. unparth. Correspondent. 1785. Num: 206. Donnerst. d. 26. Decemb.

Jen. allgem. Liter. Zeit. 1791. No: 95. S: 757. 58. 59.

Von J. C. Adelungs kleiner Sprachlehre für Schulen ... mit ... in der ... 1792. 8. ... (18 gr.)

Hamburg. unparth. Correspondent. 1792. No: 125. Dienst. den 7. Aug.

Gothaische gel. Anzeigen 1792. St: 67. ... S: 1471. 72.

1119. Anleitung zur Deutschen Sprache und zu schriftlichen Aufsätzen, für Ungelehrte. 8. Leipzig 1787. (1 Rt. 8 g.)

1120. Johann Georg Anforg Unterricht von der deutschen Sprache. Jena 1721. 8. (2 Gr.)

B.

1121. Georgius Barnius Deutsche Sprachkunst.

1122. Joh. Bernh. Basedows neue Lehrart und Uebung in der Regelmäßigkeit der teutschen Sprache. 8. Kopenhagen 1759. (6 Gr.)

— — Zweite Auflage. 1772.

Recens. Götting. gel. Anz. f. J. S. 911.

1123. Desselben elementarisch-teutsche Grammatik, von Basedow. 8. Leipzig, bey Crusius 1775. (4 Gr.)

Recens. 1. Gothaische gel. Zeit. f. J. S. 145.

2. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 25—36. Th. 4te Abtheil. S. 2008.

1124. Kurze Anleitung zur deutschen Sprachkunst für die Jugend, von George Friedrich Bärmann, ehemaliger Professor der Mathematik auf der Universität Wittenberg. Leipzig 1776. 8. (5 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 32. Th. S. 223.

2. Götting. gel. Anz. v. 1777. S. 255.

1125. Matth. *Belii* Institutiones Linguae Germanicae, auctae a C. A. *Koerbero*. Halae Magdeb. ap. J. E. Trigium. 1730. 8. (4 Gr.)

1126. Auszug der nöthigsten Grundsätze der Deutschen Sprachkunst, von Franz Joh. Bob, k. k. Rath rc. Ulm 1778. Stettin. (5 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 36. Th. S. 287.

Die Grundsätze, aus welchen dieser Auszug entstanden ist, kamen im Jahre 1771. in 2 Octavbänden heraus.

1127. Desselben erste Anfangsgründe der Deutschen Sprache, mit einem orthographischen Wörterbuche. 8. Freyburg bey Wegner 1780. (10 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 49. Th. S. 228.

1128. Heinrich Brauns Anleitung zur deutschen Sprachkunst. Zweyte verbesserte und mit einem kleinen orthographischen Lexicon vermehrte Auflage. München 1775.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 27. Th. S. 571.

C.

1129. J. *Clajus* Grammatica Linguae Germanicae. Norimb. 1720. 8. (3 Gr.)

D.

1130. Der Deutsche Sprachlehrer, allen Liebhabern ihrer Muttersprache zur Prüfung vorgelegt. Erster Theil. Stutgard 1777.

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 34. Th. S. 528.
2. Götting. gel. Anz. v. 1778. S. 807.

Zweiter Theil. Ebend. 1778.

Recens. Götting. gel. Anz. f. J. S. 879.

Der Preis beider Theile, ist: 2 Thlr.

1131. J. K. Deust zweiter Theil der Heynatzischen teutschen Sprachlehre, zum Gebrauch der Schulen, oder Anmerkungen über dieselbe. Liegnitz 1773. 8. Dritter Theil. Ebendas. 1776. 8. (siehe unten No. 1152.)

1132. Conradus Danckelberg, Anleitung zur deutschen Sprache. Nordh. 1701. 8.

F.

1133. D. Johann Heinrich Fabers, Churf. Maynz. Hofgerichtsraths, öffentlichen Lehrers der Rechte und schönen Wissenschaften auf der hohen Schule zu Maynz, erste Grundsätze der deutschen Sprachkunst, als ein Auszug aus dessen Anfangsgründen der schönen Wissenschaften, zu dem Gebrauche seiner academischen Vorlesungen. 8. Maynz, bey Wailand 1768. 8. (3 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 1 — 12. Th. S. 668.

1134. George Fränklein, Priesters und ehemals öffentlichen Lehrers in drey Universitäten des obern Deutschlandes, Versuch

D.
M. Seaeller Anderviisning i Tydsken oprindelse
Ludov. 1781.

Versuch einer neuen Lehre von den vornehmsten Gegenständen der Deutschen Sprachlehre, nach den Regeln der Vernunftlehre, in sechs Abhandlungen verfasset. Regensburg 1778. gr. 8. (1 Thlr.)

Recens. Allgem. Deutsch. Bibl. 38. Th. S. 288.

1135. M. Friederich Carl Fulda, Grundregeln der deutschen Sprache. Stuttgart 1778. gr. 8. (6 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsch. Bibl. 37. Th. S. 589.

G.

1136. Joh. Christoph Gottscheds Grundlegung einer deutschen Sprachkunst nach dem Muster der besten Schriftsteller des vorigen und jetzigen Jahrhunderts. 8. Leipzig 1748. und 1749.

Dritte Auflage. 8. ebend. 1752. (1 Thlr.) 1757. 8. ebend.

Recens. Götting. gel. Anz. v. 1757. S. 672.

1137. Grammaire Allemande de *Gottsched*, nouvelle Edition, revûe, corrigée et augmentée de plusieurs regles de la sintaxe, à l'usage des Allemands etc. Par M. *Gerau de Palmfeld*. à Paris 1766. 8.

1138. Le Maitre Allemand, ou nouvelle Grammaire Allemande methodique et raisonnée, formée sur le modele des meilleurs Auteurs de nos jours et principalement sur celui de Mr. le Professeur *Gottsched*. Dedié a Madame la Dauphine. med. 8. à Strasbourg 1753. (16 Gr.) Nouvelle Edition. gr. 8. Ibid. (3 Rt.) Conf. unten No. 1155.

1139. Grammaire Allemande de Mr. *Gottsched*, mise en Francois, par G. *Quand*. Vienne 1756. 12.

1140. Kern der Gottschedischen ausführlichen Sprachkunst. 8. Leipzig 1753.

1141. Kern der deutschen Sprachkunst, aus der ausführlichen Sprachkunst Tit. Herrn P. Gottscheds, zum Gebrauch der Jugend, von ihm selbst ins Kurze gezogen. Fünfte Auflage. Leipzig 1766. 8.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 10. Th. 1 St. S. 309.

1142. Vollständige und Neuerläuterte deutsche Sprachkunst, abgefaßt von Johann Christoph Gottscheden. Sechste Auflage, von neuem durchgesehen, ihren Grundsätzen gemäßer eingerichtet und in eine schicklichere Ordnung gebracht. Leipzig bey Breitkopf 1776. 8. (1 Thlr. 16 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 32. Th. S. 566.
2. Altonaer gel. Merc. v. 1776. S. 56.

1143. Die Grundsätze der deutschen Sprache. Oder von den Bestandtheilen derselben und von dem Redsatze. Zürich, bey Orell, Geßner und Comp. 1768. (6 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 9. B. erste Abth. S. 193.
2. Götting. gel. Anz. v. 1768. S. 855.

H.

1144. Joh. Mich. Heinze, Anmerkungen über die Gottschedische Sprachlehre ꝛc. Göttingen 1759. 8. (8 Gr.)

Recens. Götting. gel. Anz. s. J. S. 473.

1144. b. Desselben Schreiben über die Kunzische Vertheidigung der Gottschedischen Sprachlehre. Helmst. 8. 1760.

Recens. Götting. Anz. v. 1761. S. 11.

1145. A. *Heldmann* Grammatica Germanica Suethizans. Wästeräs 1774. 8.

1146. Jacob Hemmers, Churpfälzischen Hofkapellans, Stiftsherrn zu Heinsberg ꝛc. deutsche Sprachlehre, zum Gebrauche der Churpfälzischen Lande. Mannheim 1775. (1 Thlr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 28. Th. S. 256.

1147. Kern der deutschen Sprachkunst und Rechtschreibung, aus des kurpfälzischen geistlichen Rates, Herrn Hemmer grösserem Werken, fon im selbst herausgezogen. Mannheim 1780. (8 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 49. Th. S. 503.
2. Götting. Anz. v. J. 1780. S. 300.

1148.

Deutsche Sprachlehre zum Gebrauch der Schulen, von M. Johann Friedrich Heynatz. Vierte verbesserte Auflage. Berlin. b. Mylius 1790. 8. (10 gr.)

1148. Chr. Friederich Hempels hochdeutsche Sprachlehre. 8. Erfurt 1754. (1 Thlr. 12 Gr.)

Recens. Götting. gel. Anz. v. 1755. S. 201.

1149. Salomon Hentschels Grundregeln der hochdeutschen Sprache. Naumburg, mit Boßögliſchen Schriften. 8. 1729. 8. (siehe unten No. 1162.)

1150. Deutsche Sprachlehre zum Gebrauch der Schulen, von Johann Friedrich Heynatz, Lehrer an der Schule im Grauen Kloster zu Berlin. Berlin, bey Mylius. Erster Theil. 8. 1770. (10 ß.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 16. Th. S. 385.

1151. Deutsche Sprachlehre, zum Gebrauche der Schulen, von Johann Friedrich Heynatz rc. Zweyte vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin, bey Mylius 8. 1772.

1152. Zweyter Theil der Heynatzischen deutschen Sprachlehre, zum Gebrauche der Schulen, oder Anmerkungen über dieselbe, mit einer Zugabe und einem Inhalte. Liegnitz, bey Siegerts Wittwe 1773. 8. (8 Gr.) v. n. 1131.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 22. Th. S. 266.

1153. Deutsche Sprachlehre, zum Gebrauch der Schulen, von M. Johann Friedrich Heynatz. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Berlin 1777. 8. (8 Gr.)

Recens. Allg. deutsche Bibl. Anh. zum 25—36. Th. S. 1951.

Der Preis der in den Jahren 1772 und 1777. erschienenen beiden Theile der Heynatzischen Sprachlehre ist: 16 Gr.

1154. M. Johann Friedrich Heynatz, Rectors des Evangelisch-Lutherischen Lyceums zu Frankfurt an der Oder, Anweisung zur Deutschen Sprache. Zum Gebrauch beym Unterricht der ersten Anfänger. Berlin 1785. 8. (12 ß.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 69. Th. S. 247.

J.

1155. Nouveaux principes de la langue allemande, ou nouvelle Grammaire allemande, à l'usage de la nation françoise en general, et en particulier à celui de l' Ecole Royale militaire, par Mr. *Junker*. Strasburg 1780.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 47. Th. S. 580.

Aeltere Auflagen. 1762. 8. und 1768. 8.

L.

1156. C. *Leopold* l' Art de parler allemand, nouvellement revuë, corrigee et augmentee, II. Tomes, à Vienne, chez George Lehmann, 1728. 8. 1745. (12 Gr.)

1157. Johann Daniel Longolius, Einleitung zur Erkenntniß einer jeden, insonderheit der deutschen Sprache. Budißin 1715. 8. (10 Gr.)

M.

1158. Anfangsgründe der deutschen und lateinischen Sprache, zum Nutzen der Jugend, und Beyhülfe der Lehrer, mit deutlichen Regeln, nützlichen Uebungen und leichten Exempeln, verfasset von Jacob Mayer, Lehrer der Grammatik. Augsburg, bey Matthäus Rieger 1771. nebst einer kurzen Vorr. und Reg. 8.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 24. Th. S. 518. und Anhang zum 13—24. Th. S. 775.

1159. Nouvelle *Methode* complette pour apprendre la Langue allemande par le moyen de la Françoise. Revue, corrigée et augmentée, dans cette seconde Edition. à Strasbourg, chez la Veuve de J. F. Spoor 1711. 8. 1747. (10 Gr.)

1160. Deutsche Sprachlehre für die Damen. In Briefen von Carl Philipp Moritz. Berlin 1782. (1 Thlr. 8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 55. Th. S. 249.

J.

L. G. W. [illegible] (Prof.) Anweisung in der hochdeutschen Sprache für die Jugend im kindlichen Zustande. nach einigen Vorschlägen zu [illegible] Sprachübungen. Altona. b. [illegible] 1790. 1 Alphab. 8. (16 gr.)
Recens. Hamb. Neue Zeitung d. [illegible] 1789. Beylagen zu Nr. 206.
Jen. allgem. Litt. Zeitung. 1791. Monat Jul. Num: 185. S: 52. 53. 54.

N.

Mich. Adam [illegible] deutsche Sprachlehre mit einem Anhange [illegible] Wörterbuche zum Gebrauch für die Mittelschulen auf dem Lande zu [illegible] Regensburg. [illegible] 1791. gr. 8. 22 [illegible]
Recens. Götting. gel. Anzeigen 1791. St. 89. S. 8[illegible]
cf. Götting. gel. Anzeigen 1787. St. 77. u. 1790. S. 185.
Von diesem gründlichen Sprachgelehrten sind allgemeine Sprachlehre und kritische Grammatik mit Beyfall angeführt worden.
Jen. allgem. Litter. Zeit. 1791. Monat Jul. Num: 185. S: 5[illegible]

deutsche Sprachlehre in Briefen von Karl Philipp Moritz. zweyte Auflage. Berlin. 1791. 254. S. 8.
Recens. Götting. gel. Anzeigen vom J. 1791. St. 114. S. 1148. 1149. 1150.

Vom richtigen deutschen Ausdruck oder Anleitung, die gewöhnlichsten Fehler im Reden zu vermeiden für die, [illegible] eine gelehrte Sprachkenntniß besitzen, v. Karl Phil. Moritz. Berlin. [illegible] der königl. preuß. [illegible] [illegible] und [illegible]

8.

Nowaja njemezkaja Grammatika. (Neue deutsche Sprachlehre zum Gebrauch der studirenden Jugend besonders beym Kaiserlichen adelichen Land-Cadetten-Corps, verfasset von dem Professor [illegible] [illegible].) Moskau 1789. 338 S. gr. 8. (Jen. Allg. Litt. Zeit. 1790. Num. 172. S. 629. 40.)

Versuch einer deutschen Sprachlehre von [illegible]. Offenbach b. Weiß u. Brede 1791. (16 gr.)

Recens. Salzburg. Beyl. der Allgem. Liter. Zeitung. 1791. Num. 50. S. 421. 22.

[illegible] Anwisning [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 1790. [illegible] [illegible] Lindberg. Läsebok för Nybegynnare i Tyska Språket. Andra och förökt Upplagan. Stockholm. b. Holmberg. 1790. 82. u. 132 S. in 8.

Recens. Jen. Allgem. Liter. Zeit. 1791. Num. 120. S. 155. 56.

D. C. [illegible]. Deutsche Sprachlehre. Potsdam b. Horvath. 1790. 1 Alph. [illegible] 8. (1 Rthl. 4 gr.)

Recens. Jen. Allgem. Liter. Zeit. 1791. Num. 185. und Int. Bl. S. 1565.

J. A. [illegible]. Deutsche Sprachlehre für die ersten Anfänger. Mit [illegible] Anhange, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Erfurt b. Keyser 1792. 271 Seiten in 8.

Recens. Hamburg. unpartheyi. Correspondent. 1792. No 78. Mittwoch. d. 16 May. Art. Von gelehrten Sachen.

* Rec: Jen: Allg: Lit: Zeit. 1793. N: 43. S: 343. 44.

N.

1161. Joh. Frider. *Nagell* Grammatica Germanica, tribus Libris comprehensa, pro usu et commodo Juventutis Polonae. Cracoviae, typis Universit. 1714. 8.

P.

1162. Theodor Lebrecht Pitschels Anmerkungen über Salomon Hentschels Grundregeln der hochdeutschen Sprache. (Conf. oben No. 1149.)

Siehe in der Deutschen Gesellschaft in Leipzig Nachrichten und Anmerkungen, im IV. Stück, pag. 530. seq. 1744.

S.

1163. Joh. Schaller grammatikalische Einleitung zur hochdeutschen Sprache, für Dänen. 4. Copenhagen 1768. bey Pelt. (1 Thlr.)

1164. J. S. Schenkel, Vertheidigung der Gottschedischen Sprachkunst. Leipzig 1760. 8.

1165. Christ. Ernst. Steinbachs kurze und gründliche Anweisung zur deutschen Sprache. Rostochii et Parchini, ap. Georg Ludow. Frisch 1724. 8. (3 Gr.)

T.

1166. Kurzer Begriff der deutschen und zugleich allgemeinen Sprachlehre, für die mindere Jugend der frommen Schulen, samt einem Anhange von der deutschen Orthographie, und einem andern von den Grundlehren der Rechenkunst. Verfasset von Donatus a Transfiguratione Domini, Priester des Ordens der frommen Schulen. Zweyte verbesserte Auflage. Mit Erlaubniß der Obern. Augsburg 1776.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anh. z. 25—36. Th. Vierte Abtheilung S. 1950.

V.

1167. Verbesserte Anleitung zur deutschen Sprachlehre zum Gebrauch der deutschen Schulen in den k. k. Staaten. Wien, im Verlage der deutschen Schulanstalt, 1780. 8.
Recens. Allgem. deutsch. Biblioth. Anhang z. 37—52. Th. S. 236.

W.

1168. J. G. H. Webers deutsche Sprachkunst, nach reiner ungekünstelter hochdeutscher Mundart der besten Schriftsteller. 8. Frankf. 1759. (1 Thlr.)

1169. The Elements of German Grammar, by the Rev. Mr. *Wendeborn* Minister of the German Chapel, on Ludgate-Hill. London 1774.
Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 31. Th. S. 230.

Z.

1170. De hoogduitsche Spraackmeeser, of nieuwe hoogduitsche Spraackkonst, opgesteld volgens het voorschrift der beste hedendaagsche Schryverent ende vooral volgens dat van Mr. den Prof. *Gottsched*, volgens de nieuwe verbeterde en vermeerde Uitgave in 't Neerduitsch vertaald door Ernst *Zeydelaar*. Amsterdam by St. van Esvelt 8. 1772.
Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 13—24. Th. Zweite Abtheilung S. 1015.

Sieben-

Siebenter Abschnitt.

Deutsche Orthographie.

Herrn Hofrath und Oberbibliothecar Adelung, zu Dresden,

Herrn Rath und Professor Bob, zu Freyburg,

Herrn von Diez, Königl. Preußischen Chargé d'Affaires zu Constantinopel,

Herrn Rath und Hofcapellan Hemmer, zu Mannheim,

Herrn Legationsrath Klopstock, zu Hamburg,

Herrn Inspector und Oberprediger Lenz, zu Hornburg, im Fürstenthume Halberstadt,

Herrn Professor Moritz,

Herrn Geheimen Justitz-Rath Pütter, zu Göttingen,

Herrn Johann Gottfried Richter, zu Berlin,

Herrn Geheimen Canzellisten Roßberg, zu Dresden,

Herrn Hofadvocaten Schwabe, zu Ilmenau,

und

Herrn Magister und Pfarrer Weißenstein, zu Gochsheim,

gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

G.

1171. Deutsche Rechtschreibung von Christian Gueinz. 8. Halle 1666.

H.

1172. Andreas Daniel Habichhorst Bedenken über die Zesische sonderbare Art deutsch zu schreiben. Hamb. 1678. 8. (siehe unten No. 1174.)

W.

1173. Joann. *Werneri* Manuductio orthographica ad linguam Germanico-Latinam. Altenb. 1629. 8.

Z.

1174. Philipp von Zesen, hochteutsche Sprach-Uebung. Hamb. 8. 1668.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1175. Grundsätze der deutschen Orthographie, von Johann Christoph Adelung. Leipzig 1782. gr. 8. (8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 56. Th. Seite 537.

1176. In Desselben Magazin für die deutsche Sprache, ist im 4ten Stück des ersten Jahrganges die erste Abhandlung überschrieben: Von der Orthographie fremder Namen und Wörter 1782.

Recens. Allgemeine deutsche Bibl. 56. Th. S. 537.

1177. Anleitung zur deutschen Orthographie. Dresden 1727. 8. nebst einem Anhange von Deutsch-Französischen und Lateinischen Wörtern, wie auch Titular-Buch. 8. Ebend. 1741. (2 Gr. 6 Pf.) Ebend. 1753. 8. (3 Gr.)

1178. Anleitung zur deutschen Rechtschreibung. Zum Gebrauche der deutschen Schulen in den Kaiserl. Königl. Staaten. Mit Ihrer Röm. Kais. auch Kais. Königl. Apost. Maj. allergnädigster Druckfreyheit. Wien, im Verlage der deutschen Schulanstalt. 1774. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 27. Th. S. 257.

1179. Anleitung zur deutschen Rechtschreibung nebst den vorhergehenden beiden ersten Theilen der deutschen Sprachlehre.

lehre. Zum Gebrauch der Lehrer der Trivialschulen in Städten, welche nicht verbunden sind, die Wortänderung und Wortfügung ihren Schülern beyzubringen. Wien, im Verlage der deutschen Schulanstalt. 1778. 8.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. Anhang zum 37—52. Theil Erste Abtheilung. S. 246.

B.

1180. Anleitung zur deutschen Rechtschreibung von Franz Joseph Bob, ordentlichem Lehrer der Policey- und Cameralwissenschaften, auch der Eloquenz auf der k. k. Vor-Oesterr. Universität Freyburg. Wien, bey J. E. von Trattnern 1768. gr. 4. (5 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Biblioth. Anhang zum 1—12. Th. Zweite Abtheilung S. 890.

D.

1181. Deutsche Orthographie. Halle 1722. 8. Ebend. 8. 1735.

1182. H. F. von Dietz über Deutsche Sprach- und Schreibart. Neue Auflage. 8. Magdeburg 1787. (8 g.)

1183. Jacob Domitors kurpfälzischen Rates, Grundris einer dauerhaften Rechtschreibung, Deutschland zur Prüfung vorgelegt. Manheim 1776.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 30. Th. S. 620.

1184. Conrad Dunkelberg Schulzeiger zur Orthographie. 8. Jena 1703. (3 Gr.)

E.

1185. Tobias Eislerus Grundregeln der deutschen Orthographie. Nürnb. 1718. 8. (4 Gr.)

F.

1186. Hieron. Freyers Anweisung zur deutschen Orthographie. 8. Halle 1735. (6 Gr.) 1746. (8 Gr.) 1748.

G.

1187. Dr. Andr. Fried. Glaseys Anleitung zu einer weltüblichen teutschen Schreibart rc. Leipzig 1748. (14 Gr.)

1188.

1188. Grundsätze zum Lesen, Rechtschreiben und Rechnen. Zum Gebrauch der deutschen Schulen. Augsburg 8. 1779.

Recens. Allgem. deutsch. Biblioth. 45. Th. S. 223.

1189. Grundsätze der deutschen Rechtschreibung, nebst einem Anhange über den Gebrauch der Casuum und Abtheilungszeichen. Danzig 1785.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 72. Th. S. 573.

H.

1190. Jacob Hemmers, Churpfälzischen Hofkapellans rc. Deutsche Rechtschreibung zum Gebrauche der Churpfälzischen Lande. Manheim 1775. 8. (10 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 28. Th. S. 265.

1191. J. B. Hillebrand, Regeln zum deutschen Schreiben, Reden und Versemachen.

1192. Thomas Hofmannus, Anweisung zur Orthographie. Leipzig 1725. 8. (10 Gr.)

K.

1193. Ueber die deutsche Rechtschreibung, von Klopstock. Leipzig 1778. 8. (2 Gr.) siehe unten No. 1199.

Recens. Götting. Anzeigen, v. 1779. S. 252.

1194. C. Kruse practische Anweisung zur Orthographie, zunächst für Frauenzimmer, Kinder und Unstudierte. 8. Bremen 1787. (2 Mk. 8 ß.)

L.

1195. Kurzer Begriff der deutschen Orthographie oder Rechtschreibung mit orthographischen Uebungen für die Schuljugend entworfen von J. J. Lenz. Zweite verbesserte Auflage. Leipzig, bey Christ. Gottl. Hilscher, 1778. 8. (4 ß.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 38. Th. S. 579.

M.

1196. Von der deutschen Rechtschreibung. Nebst vier Tabellen, die deutsche Rechtschreibung, Interpunktion, Deklina-

Die [illegible] schon richtig und [illegible] zu [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] 1792. 328 / [illegible] (:12. [illegible]
[illegible] Acc: [illegible] 1792. Num: 3.
v: 888.

stimation, und besonders den Unterschied des Accusativs und Dativs betreffend. Zum Gebrauch der Schulen und für solche die keine gelehrte Sprachkenntniß besitzen. Von M. Carl Philipp Moritz, Professor am vereinigten Berlinischen und Köllnischen Gymnasium. Berlin 1784. gr. 8. (8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 66. Th. S. 259.

N.

1197. M. C. N. Naumanns Gedanken von der Nothwendigkeit, sich, sowohl bey dem mündlichen als schriftlichem Vortrage, der Richtigkeit der deutschen Sprache zu befleißigen. Marburg 1751. 4. (1 Gr.)

1198. Nützliche Sammlung der ächten und juristischen Schreibart. Marburg 8. 1746.

Neuere Auflage ebend. 1752. 8. (10 Gr.)

O.

1199. Die allerneueste deutsche Orthographie des achtzehnten Jahrhunderts, erfunden von Klopstock, nachgeahmt von dem Dessauischen Erziehungsinstitute, ausgezischt von der gelehrten Welt, und übergegangen in die Vergessenheit. Frankf. und Leipzig 1779. (8 ß.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 39. Th. S. 258.

P.

1200. Ueber die Richtigkeit und Rechtschreibung der teutschen Sprache, einige Bemerkungen vom Geheimen Justizrath Pütter zu Göttingen. Göttingen 1780. 8. (6 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch Bibl. 50. Th. S. 561.
2. Gothaische gelehrte Zeit. v. 1780. S. 313.
3. Götting. gel. Anz. v. 1780. S. 521.

R.

1201. Regeln vom Schreiben, Reden und Versemachen in deutscher Sprache. Nebst einem Wörterbuche zum Gebrauche der Würzburgischen Schulen. Würzburg, verlegts Stael 1772. 8. (20 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 23. Th. S. 239.

1202. Regeln vom Schreiben, Reden und Versemachen in deutscher Sprache. Nebst einem Wörterbuche zum Gebrauche der katholischen Schulen Deutschlands. Bamberg bey Göbhard 1775. 8. (12 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 31. Th. S. 278.

1203. Versuch einer zweckmäßigen deutschen Rechtschreibung von J. G. Richter. Berlin, bey Himburg 1780. 8. (8 ß.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 49. Th. S. 225.
2. Gothaische gelehrte Zeit. v. 1781. S. 167.

1204. Anweisung für die Jugend, zur richtigen Aussprache und Rechtschreibung im Deutschen. Von Christian Gottlob Roßberg. Dresden und Warschau, in der Gröllischen Buchhandlung 1774. (8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 25. Th. S. 303.

1205. Joh. Ludwig Anton Rust, Fürstl. Anhalt. Bernburg. Gesamt-Archivars Abhandlung von den Ursachen der Verschiedenheit, Ungewißheit und Mängel in der deutschen Rechtschreibung, nebst einigen Vorschlägen zu Abhelfung dieser Mängel. Wittenberg und Zerbst, bey Zimmermann 1773. 8. (6 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 13—34. Theil S. 973.

S.

1206. M. Joh. Jac. Schatz Versuch einer kurzen Anweisung zur deutschen und lateinischen Orthographie. Straßburg 1755. 8. (6 Gr.)

1207. Neue Apologie des Buchstabens H, oder außerordentliche Betrachtungen über die Orthographie der Deutschen von H. S. Schullehrer. Zweite verbesserte Ausgabe. Pisa 1773. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 24. Th. S. 288.

1208. Beyträge zu einer festen, in allen ähnlichen Wörtern und Redensarten sich treubleibenden, erleichterten deutschen Orthographie der Buchstaben, Silben und Interpuncta-

N.

Kleine Beyträge zur Beförderung deutscher Sprachrichtigkeit. v. J. F. Hatz. [illegible] in Leipzig b. [illegible] Wittwe, in Comm. 1789. 130. S. 8. (8 gr.)
Recens. Jen. Allgem. Liter. Zeit. 1791. Num: 120. S. 155.

punctation. Von Heinrich Elias Gottlob Schwabe. Hildburghausen 1783. 8. (4 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 59. Th. S. 534.

T.

1209. Regeln der deutschen Orthographie, aus fremden und eigenen Bemerkungen zusammengetragen, und dem jetzigen allgemeinen Schreibgebrauche der Gelehrten gemäß, für Schüler sogenannter lateinischen Schulen eingerichtet, von Georg Michael Telemann, Collegen der Domschule und Cantor in Riga. Riga und Leipzig 1779. (18 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 42. Th. S. 579.

1210. Justinus Töllner Orthographie der Deutschen. Halle 1717. 12. 1718. 8. (10 Gr.)

1211. Kurzer Begriff der deutschen und zugleich allgemeinen Sprachlehre, für die mindere Jugend der frommen Schulen, samt einem Anhange von der deutschen Orthographie, und einem andern von den Grundlehren der Rechenkunst. Verfasset von Donatus a Transfiguratione Domini, Priester des Ordens der frommen Schulen. Zweyte verbesserte Auflage. Mit Erlaubniß der Obern. Augsburg 1776. (5 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 25—36. Theil S. 1950.

U.

1212. Ueber deutsche Wörter-Familien und Rechtschreibung. Züllichau 1780. (8 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 47. Th. S. 584.
2. Gothaische gel. Zeit. v. 1781. S. 163.

1213. Im 2ten Stücke des 2ten Bandes der vermischten Aufsätze und Urtheile über gelehrte Werke, ans Licht gestellt von unterschiedenen Verfassern in Liefland. Riga, Hartknoch 1783. 8. (siehe Allgem. deutsch. Bibl. 56. Band. 1. Abschnitt, p. 298.) ist die 4te Abhandlung

überschrieben: Ueber die Gründe der Rechtschreibung der deutschen Sprache, zur Verbesserung derselben.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 56. Th. S. 298.

1214. Ursprung und Fortgang des heutigen Verbesserungsgeschäfftes der deutschen Rechtschreibung von einem Freunde der deutschen Sprache. Dem kurpfälzischen Herrn Regierungsrathe Stengel gewidmet. Manheim 1780. 8.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 42. Th. S. 213.

V.

1215. Vorlesung der Deutschen Rechtschreibekunst, und der Kunst Deutsche Briefe zu verfertigen. Glogau und Leipzig, bey Günther 1763. 8. (7 Gr.)

Recens. Götting. gel. Anz. v. 1763. S. 1218.

1215. b. Tabellarische Vorstellung der deutschen Rechtschreibung. fol. Hanau 1787. (10 H.)

W.

1216. J. G. H. Webers vollständige deutsche Orthographie. 8. Frankfurt 1759. (3 Gr.)

1217. Regeln und Bemerkungen über das Lesen und Schreiben der deutschen Sprache von M. J. F. Weisenstein. 8. Heidelberg 1782. (2 Mk.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 53. Th. S. 260.

1218. Materialien zu Vorschriften zum Dictiren und Vorlesen in deutschen Schulen, gesammelt von Lud. Christ. Ant. Wigand, Pred. in Südgrüningen. Erstes Bändchen. Halberstadt bey Groß 1782. 8. Zweites Bändchen. Ebendas. 1784. 8. (9 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 65. Th. S. 542.

1219. Joh. Chr. Wolfs Unterricht zur Rechtschreibung der deutschen Sprache, nebst einem doppelten Wörterbuche und einem Anhang von Briefen. Hof, bey Bierling 8. 1767.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 10. Th. S. 18.

Aeltere Auflage. Ebend. 8. 1749. (6 Gr.) Neuere Auflage v. 1783. Hof. 8. (16 Gr.)

Achter

9.

Kurze Anleitung zur deutschen Rechtschreibung und Sprach-
richtigkeit nebst einem alphabetischen Verzeichniß von Wörtern
nach einerley [illegible], die [illegible], [illegible] und eigenen
Gründe [illegible] [illegible], von M. Joh. Christoph Vollbedings
Magdeb. bey Creutz. 1789. 82 S. 8. (6 gr.)
Recens. d. Oberd. Allg. Liter. Zeit. 1791. Num: 73. S: 584.

Versuch einer nähern und richtigern Bestimmung
einiger deutschen Wörter, von M. J. C. Vollbeding. [illegible]
[illegible] des Herrn M. Kinderling [illegible] [illegible]. Magdebur.
b. [illegible]. 1790. 66 S.
Recens. der Allgem: Liter: Zeit. 1791. Monat Jun:
Num: 185. S. 55. 56.

J. C. Vollbeding. Anleitung zu einigen deutschen
Wörter mit einer [illegible] [illegible] oder [illegible]
vielfachen [illegible] in [illegible] Bedeutung.
Berlin. b. Carl Matzdorff. 1792. gr. 8.

Achter Abschnitt.

Interpunction.

Herrn Magister und Rector Heynatz, zu Frankfurt an der Oder,

gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

H.

1220. Die Lehre von der Interpunction oder dem richtigen Gebrauche der Unterscheidungs- oder Abtheilungszeichen, als eine Beylage zu seiner deutschen Sprachlehre, herausgegeben von Johann Friedrich Heynatz. 8. Berlin, bey Mylius 1773. (3 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 22. Th. S. 270.
2. Götting. gel. Anz. v. 1773. S. 723.

Zweite durchgängig verbesserte Ausgabe. Berlin 8. 1782. (3 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 53. Th. S. 498.

Neunter Abschnitt.
Aussprache.

Herrn Geheimen-Cancellisten Roßberg, zu Dresden,

gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

R.

1221. Anweisung für die Jugend, zur richtigen Aussprache und Rechtschreibung im Deutschen. Von Christian Gottlob Roßberg. Dresden und Warschau, in der Gröllischen Buchhandlung 1774. (8 Gr.)
Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 23. Th. S. 303.

Zehnter Abschnitt.

Verschiedene deutsche Mundarten.

Herrn von Dietz, Königl. Preußischen Charge' d' Affaires zu Constantinopel,

Herrn Regierungsadvocaten Dinkler, zu Erfurt,

Herrn Magister Fulda, Pfarrer zu Mühlhausen an der Enz,

und

Herrn Professor Moritz,

gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

D.

1222. H. F. v. Dietz, über deutsche Sprach- und Schreibart. Neue Auflage. 8. Magdeburg 1787. (8 g.)

1223. Sprache der Menschen in Sachsen und Thüringen, von Constantin Dinkler. Erster Theil. Erfurt bey dem Verfasser, und in Commission der Gelehrten-Buchhandlung in Dessau und Leipzig 1782. 8.

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 56. Th. S. 544.
2. Götting. gel. Anz. v. 1782. S. 175.

Neuere Auflage. Gotha 1785. 8.

F.

1224. J. K. Fulda Preisschrift über die zween Hauptdialecte der teutschen Sprache. 1771.

Recens. Götting. gel. Anz. s. J. S. 1209.

1773. 4. (16 Gr.) 1774.

Recens. Götting. gel. Anz. s. J. S. 409. und 899.

L.

1225. Grammattikalien des P. Antonius Ligent. Den Lehrern und Forschern där Deutschen Sprache besonders dän Süddeutschen gewidmet. Frankfurt und Leipzig 1780. 8. (6 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 42. Th. S. 212.

M.

1226. Tabulae parallelae antiquissimarum Teutonicae linguae dialectorum, Moeso-Gothicae, Franco-Theotiscae, Anglosaxonicae, Runicae et Islandicae, aliarumque, non nisi ex priscis monimentis collectae, et per octo sermonis partes ordine Grammatico commode dispositae, ac animadversionibus exemplisque illustratae, subjectis etiam ad exercitationis copiam monimentis selectissimis. Opera Caroli *Michaeler*, Prof. Caes. Reg. Oeniponte 1776. (1 Thlr. 8 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 25—36. Theil S. 1947.

1227. Ueber den märkischen Dialect von M. Carl Philipp Moritz. Erstes und zweites Stück. Berlin 1781.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 46. Th. S. 553.

P.

1228. Versuch einer Vereinigung der Mundarten von Teutschland, als eine Einleitung zu einem vollständigen Teutschen Wörterbuche, mit Bestimmungen der Wörter und beträchtlichen Beyträgen zur Naturgeschichte, aus den hinterlassenen Schriften des berühmten Herrn Prof. Joh. Sieg. Val. Popowitsch. Wien 1780. 8. (1 Thlr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 49. Th. S. 501.

Eilf-

Eilfter Abschnitt.

Etymologie überhaupt.

Herrn Abraham Gotthelf **Mäzke**, ehemaligem Rector zu Landshut,
Herrn Hofrathe und Professor **Meusel**, zu Erlangen,
und
Herrn Consistorial-Rath und Hofprediger **Stosch**, zu Cüstrin,
gewidmet.

Erste Epoche, von 1500 bis 1599.

H.

1229. Wolffgang *Hungeri* Linguae Germanicae Vindicatio contra exoticas quasdam, quae complurium vocum et dictionum mere germanicarum etymologias ex sua petere sunt conati. Argentorati, excud. Bernhard Jobin 1586. 8.

L.

1230. Martini *Lutheri* Aliquot Nomina propria Germanorum ad priscam etymologiam restituta. Wittebergae, ex officina haered. Petri Seitzii 8. 1554.

1231. *Idem* opusculum, cum appendice anonymi. Siehe in Critischen Beyträgen der deutschen Gesellschaft in Leipzig, P. XIX. p. 451 seqq.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

C.

1232. Joannis *Claubergii* Ars etymologica Teutonum e Philosophiae fontibus derivata, id est, via, Germanicarum vocum et origines et praestantiam detegendi etc. primum edita Duisburgi, anno 1663. (6 Gr.) Conf. infra No. 1240.
v. in Leibnitii Collectan. etymolog. Part. I. pag. 187. seqq.

H.

1233. Andreae *Helvigii* Etymologiae sive origines dictionum Germanicarum, ex tribus illis nobilibus antiquitatis eruditae linguis, Latina, Graeca, Hebraea derivatarum. Francofurti, typis Jo. Wolphii 1611. 8.

1234. *Idem* Opusculum. Hanoviae, impens. Conradi Eifridi 1620. 8.

1235. Georgii *Henischii* thesaurus linguae et sapientiae germanicae, in quo vocabula omnia germanica, tam rara, quam communia, cum suis synonymis, derivatis, phrasibus, compositis, epithetis, proverbiis, antithetis, continentur, et latine ex optimis quibusque Auctoribus redduntur. Adjectae sunt quoque plerisque anglicae, bohemicae, gallicae, graecae, hebraicae, hispanicae, hungaricae, italicae, polonicae. P. I (usque ad literam H.) fol. Aug. Vind. 1616. (3 Thlr. 16 Gr.)

P.

1236. Georgii Christoph. *Peiskeri*, Index de vernaculae et rerum Germanicarum significatione, pro Graecae ac Germanicae Linguae analogia. Lipsiae, typis Jo. Koeleri 1685. 12.

S.

1237. Des Spaten (Caspar von Stieler) der deutschen Sprache Stammbaum und Fortwachs, oder teutscher Sprachschatz, worin alle und jede teutsche Wurzel- oder Stammwörter, soviel deren annoch bekannt — und jetzo im Gebrauch seyn, nebst ihrer Ankunft, abgeleiteten Duppelungen — und vornehmsten Redearten, mit guter lateinischer Tolmetschung und Kunstgegründeten Anmerkungen befindlich, samt einer hochteutschen Letterkunst. 4. Nürnberg 1691. Ebend. 1695. 4. (2 Thl.)

V.

1238. Joh. *Vorstii* Observationum in Linguam vernaculam Specimen. Coloniae Brandenburg. ex offic. Georg Schützii 1668. 12.

1239. Desselben Versuch einiger Anmerkungen über die deutsche Sprache, aus dem Lateinischen übersetzt.
S. Critische Beyträge der deutschen Gesellschaft in Leipzig, P. XXVI. pag. 179.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

C.

1240. Johannis *Claubergii* Ars Etymologica Teutonum, edit. Leibnitio. Hannov. 1717. 8.

H.

1241. Cph. Aug. *Heumanni* Epistola, complectens Specimen Etymologiae germanicae, et natales eruens titulorum honoris, Herr, Frau, Kaiser, Herzog, Fürst, Graf, Edelmann. an. 1722.
v. Heumanni Poeciles Tom. I. Lib. I. pag. 55-75.

1242. *Ejusdem* Etymologiae aliae germanicae.
v. ibid. Tom. II. Lib. II. pag. 189-197.

1243. Christ. Frider. *Hilscheri* Eber in Germania, f. Collectio vocabulorum aliquot apud Germanos usitatorum, quorum ex Ebraea Lingua ceu rivulorum ex fonte deductio ostenditur.

vid.

vid. in Analectis ex omni melior. Litterar. genere, Tom. I. p. 219-224. Lips. 1725. 4.

L.

1244. Godofr. Guil. *Leibnitii* Collectanea etymologica, illustrationi Linguarum veteris Celticae, Germanicae, Gallicae, aliarumque inservientia, cum Praefatione Jo. Georg. *Eccardi*. Hannoverae, sumt. Nicol. Forsteri 1717. 8. (1 Thlr. 16 Gr.)

1245. Valent. Ern. *Loescheri* Literator Celta, seu de excolenda Literatura Europaea Occidentali et Septentrionali consilium et conatus, curante Jo. Augustino *Egenolf*. Lipsiae, sumt. Jo. Christ. Martini 1726. 8. (3 Gr.)

M.

1246. Abraham Gotthelf Mäzkens, Rectors der evangelischen Schule zu Landeshut, Versuch in deutschen Wörter-Familien, nebst einer orthographischen Abhandlung, vom etymologischen oder Dienst-H; Breslau 1779. 4. (21 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 41. Th. S. 606.
2. Götting. gel. Anz. v. 1779. S. 1038.
3. Hall. gel. Zeit. v. 1779. S. 236.

1247. Derselbe, über deutsche Wörterfamilien. 8. Züllichau, Frommann 1780. (8 Gr.)

S.

1248. Sammlung und Abstammung germanischer Wurzel-Wörter, nach der Reihe menschlicher Begriffe, zum Erweis der Tabelle, die der Preißschrift über die zween Hauptdialecte der deutschen Sprache angefüget worden ist, von dem Verfasser derselbigen. Herausgegeben von Joh. George Meusel, Fürstl. Quedlinburg. Hofrath. Halle 1776. (5 fl. 30 Kr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 31. Th. S. 232.
2. Hallische gel. Zeit. v. J. 1776. S. 609.

1249. Reflexions sur la convenance de la Langue Celtique et en particulier de la Teutonique, avec celles de l' Orient, par Mr. *Süsmilch*, traduit de l' Allemand.

v. dans l' Histoire de l' Acad. des Scienc. de Berlin, An. 1745. p. 188-203.

1250. J. C. S. (Joh. Conr. *Schwarzii*) Observatio et conjectura de origine vocabulorum quorundam Germanicorum.

v. in Act. Eruditor. Lipsiens. Ao. 1732. pag. 339-536.

1251. Der teutsche Sprachforscher. Zwei Theile. gr. 8. Stuttgart, bey Mezler 1777. (2 Thl.)

Recens. 1. Götting. gel. Anz. v. J. 1778. S. 808. und 879.
2. Hallische neue gel. Zeit. v. 1777. S. 318. und v. 1778. S. 797.

1252. Joh. Friedr. von Stade Anmerkungen über einige deutsche Wörter. 1743.

S. in der Hamburg. vermischten Bibliothek Vol. I. pag. 97-102.

1252. b. S. J. E. Stosch, kleine Beyträge zur näheren Kenntniß der deutschen Sprache. Berlin, bey Mylius, 3 Stücke. 1778.—1781. (1 Thl. 18 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 25—36. Th. 4te Abth. S. 1955.
2. Gothaische gel. Zeit. v. 1778. S. 532.
3. Götting. gel. Anz. v. 1778. Zugabe, S. 587. und v. 1780. S. 838.

T.

1253. Christoph Thieber Vorbote eines teutschen Lexici etymologici, in welchem alle Stamm-Wörter der teutschen Sprache untersuchet, auch die mit den teutschen in einiger Verwandtschaft stehenden Wörter anderer, insonderheit der Lateinischen und Griechischen Sprachen erleutert und zu ihrer Quelle geführet werden. Breßlau, bey F. G. Brachvogeln 1724. 8. (2 Gr.)

U.

1254. Ueber deutsche Wörter-Familien und Rechtschreibung. Züllichau 1780. (1 Mk. 2 ß.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 47. Th. S. 584.
2. Gothaische gel. Zeit. v. 1781. S. 163.

V.

1255. Joach. *Vadianus* de obscuris Verborum Alemannicorum Significationibus. Francof.

W.

1256. Jo. Conr. Wakii Anzeigung, wie die uralte teutsche Sprache meistentheils ihren Ursprung aus dem Celtischen oder Chaldäischen habe, und das Bayrische vom Syrischen herkomme. Regenspurg, bey Joh. Mart. Hagen 1713. 8. (4 Gr.)

Zwölfte

Zwölfter Abschnitt.

Etymologische Bemerkungen über einzelne Deutsche Wörter.

Herrn Rector Meyer, zu Verden,
Herrn Professor und Rector Reichard, zu Magdeburg,
und
Herrn Kammer- und Thal-Secretaire Rüdiger, in Halle,
gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

1257. Gottfried Behrendts Sprachanmerkung zu dem altdeutschen Namen Ellen, und dessen heutigen Ueberbleibseln, auch verschiedenen andern Wörtern. 1732—44.
S. Critische Beyträge, IX. Th. pag. 40—59.

1258. Gottfried Behrendts Versuch einer Erklärung der alten deutschen Wörter: Zesuwa und Winistra, recht und link, auch einiger andern von gleicher Art. 1737.
S. Critische Beyträge, XVIII. Th. pag. 240—270.

1259. Desselben Critische Gedanken, vom Ursprunge der Wörter Widder, Wider, wieder. 1737.
S. in Critischen Beyträgen XVIII. Th. pag. 188. und 722.

C.

1260. Paul Theodor Carpou Critische Untersuchung der Wörter: Lüde und Lungen. 1745.
S. Hamb. vermischte Bibl. III. Th. p. 364-370. 1745. 8.

1261.

1261. Critische Untersuchung des Worts Biedermann. 1732.

S. in Critischen Beyträgen der deutschen Gesellschaft in Leipzig. 1732. T. VI. p. 308. 326.

D.

1262. Joh. *Diecmanni* Inquisitio in genuinos natales vocis Teutonicae *Kirche*, qua eos non in Graecia, sed Germania constituendos esse probatur. Stadae 1718. 4. (1 Gr.)

1263. Joh. Gabriel Domayer Sprach-Anmerkungen über den Altdeutschen Namen Jngen, imgleichen über die Wörter: Spazieren, Wäden, Lucke und Wesen. 1743.

Siehe Hamb. vermischte Bibliothek 1. Th. S. 835. und 839. und 2. Th. 1744. S. 316.

1263. b. J. G. W. Dunkels Anmerkungen von dem Worte Schelm, und einigen andern, welche eine gegenseitige Bedeutung angenommen haben. 1743.

S. in der Hamburg. vermischten Bibl. Vol. II. 1744. pag. 694-698. conf. ibid. p. 1034.

E.

1264. Jo. Georg *Eccardi* Schediasma de vocis *Kirch* origine.

v. in Bibliotheca Bremensi, Class. II. 1718. Fasc. II. p. 291-300.

F.

1265. Hieron. Freyers Anmerkung zu Gottfried Behrendts Critischen Gedanken, vom Ursprunge der Wörter wid-der, wider, wieder. (siehe oben No. 1259.)

Siehe Critische Beyträge, XVIII. Th. p. 188. und 722. ibid. XXIX. Th. p. 18.

1266. Jo. Leon. *Frisch* Nomen *Aegidius*, varia apud veteres mutatione, potissimum apud Germanos corruptum. 1737.

v. in Miscellan. Berolinens. continuat. IV. f. Tomo V. pag. 214.

1267.

1267. *Ejusdem* Observatio de vocibus Teutonicis *Elo* et *Schelo*. 1737.
v. in Miscellan. Berolinens. Continuat. III. s. T. IV. p. 182.

1268. *Ejusdem* Historia militum, ante aliquot Secula post exauctoritationem oberrantium et mendicantium, et unde dicti sint *Gardende Knechte*. 1737.
v. in Miscellan. Berolinens. Contin. III. s. T. IV. pag. 179-181.

1269. *Ejusdem* Observatio de vero sensu corruptae vocis *Gartzaum*. 1737.
v. in Miscellan. Berolinens. continuat. IV. s. Tomo V. pag. 211.

1270. *Ejusdem* Disquisitio, cur mensis Februarius appellatus sit *Hornung*,
v. in Miscellan. Berolinens. Continuat. III. s. Tomo IV. pag. 175-178.

1271. *Ejusdem* Clamoris publici *Jodute* Etymologia.
v. in Miscellan. Berolinens. Continuat. III. s. T. IV. p. 195-198.

1272. *Ejusdem* Observatio de quinque nominibus canis sagacis apud venatores, in veteribus Germanorum legibus. 1737.
v. in Miscellan. Berolinens. Contin. IV. s. Tom. V. p. 212-214.

1273. *Ejusdem* Explicatio originis vocis *Trese-Kammer*. 1737.
v. in Miscellan. Berolinens. Continuat. III. s. T. IV. p. 183-185.

1274. *Ejusdem* Etymon nominis *Weser*, Visurgis, fluvii Germaniae.
v. in Miscellan. Berolinens. Continuat. I. pag. 54-56. 1737.

G.

1275. Georg. Christiani *Gebaueri* Dissertatio de innumera sobole germanica vocis primigeniae *Fee*.

v. in Ejusd. Dissertatt. Antholog. pag. 229. Lipsiae 1733. 8.

1276. Theophili *Gräbeneri* Vindiciae antiquae vocis Teutonicae *Gau*, Programma. Misenae 1748. fol.

1277. Nicol. Hieron. Gundlings Anmerkung, was Elo oder Schelo bey denen Teutschen vor ein Thier gewesen sey.

v. Gundlingiana, Part. XXV. pag. 449-465. Halle 1715. 8.

H.

1278. Jo. Mich. *Hennii* Specimen philologicum, seu uberior vocis germanicae obsoletae *Beiten* ex etymi ratione excussio.

S. Critische Beyträge, XX. Th. pag. 538-552. Leipzig 1732-1744.

1279. Christ. Aug. *Heumanni* Epistola de ortu nominis *Calmeuser*.

v. Ejusd. Poeciles Tom. I. Lib. II. pag. 241-247. Halae 1722-1732.

K.

1280. Johann Gottlieb Krause Untersuchung des Worts Wiphait im Schwäbischen Landrechte, oder, ob die Weiber der Sachsen sich von den Schwaben beschlafen lassen, und dadurch ihre Erbschaft verlohren. Wittenberg 1733. 4.

1281. Desselben Abhandlung von der Ableitung der abgekürzten deutschen Namen, insonderheit des Namens Bucco und Buzico.

S. Critische Beyträge, XI. Th. pag. 455-493. Leipzig 1732-1744.

L.

1282. H. C. Lemkers Muthmaßung von den Abstammungen der deutschen Wörter: Schwelgen, Wanwizig, Wansinnig.

S. Critische Beyträge, XV. Th. pag. 469-474. Leipz. 1732-1744.

1278.

E.

1279.

V.

128

1



M.

. Kurze Betrachtung über einige in der deutschen Sprache vorkommende lateinische Wörter, für solche, die dieser Sprache unkundig sind — von J. Ch. Meyer, Rector der K. Domschule zu Verden. Stade 1783. 4.

ens. Allgemeine deutsche Bibl. 63. Th. S. 546.

O.

84. *Observatio* de etymo cerevisiae dilutioris, quae vulgo *Covent* appellatur.

v. in Bibliothec. Lubecens. Vol. XII. pag. 531. 1725-31.

R.

85. E. K. Reichard Etymologische und kritische Untersuchung des Namens Ulrich oder Ulderich. Magdeburg 1756. 4.

286. Andr. *Ritzii*, de origine vocis *Ostern*, qua Germani Paschatos festum indicant, Cogitationes.

v. in Bibliothec. Bremens. Class. VIII. Fasc. III. p. 449. 1718.-1727.

287. Gottfr. Christ. *Rothii* de nominibus vocabulisque, quibus Medicos eorumque artem adpellarunt veteres Germani, Disquisitio philologico-antiquaria, observationibus variis, majorum nostrorum mores ac rem medicam illustrantibus instructa. Helmst. impens. Christ. Frid. Weygandi 1735. 8.

1288. *Ejusdem* Commentatio antiquar. de imagunculis veterum Germanorum, quas *Alrunas* vocant. 8. Helmst. Weygand 1737. (2 Gr.)

1289. In dem ersten Stücke des neuesten Zuwachses der teutschen, fremden und allgemeinen Sprachkunde rc. von J. C. C. Rüdiger. Leipzig 1782. (siehe Allgem. deutsch. Bibl. 53. Th. 1. Abschn. S. 260.) befindet sich S. 85. eine Abhandlung mit der Ueberschrift: Probe einiger Wörterableitungen.

S.

1290. M. J. M. S. Anmerkung vom Ursprunge des Worts feyern und Feyertage.

S. im Hessischen Hebopfer, XXIV. Th. p. 380-383. 1734 — 1744.

1291. Schreiben über die Redensart: Wanderung der Völker, und über das Wort Urbild.

S. Critische Beyträge, VI. Th. p. 231-254. 1732-1744. Leipzig.

1292. Gottfried Schütze Anmerkung von der Bedeutung des alten deutschen Worts Rode.

S. Hamburg. vermischte Bibliothek III. Th. pag. 437-441. 1745.

1293. J. C. S. (Joan. Conr. *Schwarz*) Observatio et conjectura de origine vocabulorum quorundam Germanicorum.

Vid. Acta Eruditor. Lipf. an. 1732. p. 339—341.

1294. *Ejusdem* Observatio de vocabulorum quorundam Germanicorum Originibus.

Vid. Miscellan. Lipsiens. Nov. Vol. III. Part. III. pag. 533—536.

1295. Jo. Frid. a *Stade* de voce obsoleta germanica *Sinwel* Observatio.

v. Bibliotheca Bremensis Class. VIII. fasc. V. pag. 938-940. 1718.

1296. Joh. Siegmund Suschkens Anmerkung von dem Worte Bekörung.

S. Hamb. vermischte Bibl. III. Th. S. 26-39. 1745.

T.

1297. Jacobi *Thomasii* Dissertatiuncula de voce *Biedermann* et *Schelm*.

S. Hamb. vermischte Bibl. II. Th. S. 39-44. 1745.

U.

1298. Untersuchung von dem Ursprunge des teutschen Wortes Stolz.

S. Crit. Bibl. 1. St. p. 32-37. Leipzig 1748. 8.

Dreyzehnter Abschnitt.

Von den Declinationen.

Herrn Abraham Gotthelf Mäzke, ehemaligen Rector zu Landshut,

gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

M.

1299. Abraham Gotthelf Mäzkens, Rector ꝛc. Declinationstabellen über die deutschen Hauptwörter. 1766.

1300. Desselben drey Declinationen der deutschen Haupt-Nennwörter oder Substantive. Zu Erläuterung seiner auf einem besondern Bogen abgedruckten Declinationstabelle, so wie er sie den 13. März 1777. in einem Schulprogramma vorgetragen. Schweidnitz 4.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anh. z. 25—36. Th. Vierte Abtheilung S. 1953.

Vierzehnter Abschnitt.

Vom Dativo und Accusativo.

Herrn Professor Moritz
gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

M.

1301. Vom Unterschiede des Accusativ's und Dativ's, oder des mich und mir, sie und ihnen, u. s. w. für solche die keine gelehrte Sprachkenntniß besitzen. In Briefen von M. Carl Philipp Moritz, Conrector am grauen Kloster zu Berlin. 8. Berlin 1781.

Anhang zu den Briefen vom Unterschiede des Accusativ's und Dativ's u. s. w. von Demselben. 1781.

Recens. 1. Allgem. Deutsch. Bibl. Anhang zum 37—52. Th. Zweite Abtheilung. S. 833. und 46. Theil S. 551.

2. Hallische gelehrte Zeitungen vom Jahre 1781. Seite 116.

Aeltere Auflage von 1780. 8. (4 Gr.)

Funf-

Die dritte vermehrte Auflage von 1301. ist im Arnold Weverschen Verlage zu Berlin 1792. 8. herausgekommen. (12 gr.)

J. C. Wollendings [illegible] zum Behuf der richtigen Beurtheilung [illegible] Zeitwörter, die hier einen Zustand [illegible] und eigentliche Handlungen bezeichnen, [illegible] Demonstratio [illegible], und den Dativ oder Accus. regieren. 8. Berlin. b. Arn. Maurer. 1792

Die dritte vermehrte und verbesserte Auflage dieses Werkes ist im J. 1790. zu Berlin bey Voß und Sohn heraus gekommen. (1 Rthl. 16 ggr.) (2 Bände.)
Vergl. Hamburg. unparth. Correspond. 1789. No. 195.
Anz. von gelehrten Sachen. [illegible] 1791. No. 140.

Von Heinig Brandes Anleitung zur guten deutschen Schreibart ist die 2te Auflage zu München b. [illegible] 1791. [illegible] (16 gr.)

Funfzehnter Abschnitt.
Vom deutschen Styl.

Herrn Hofrath Adelung, in Dresden,
und
Herrn Staudner, Freyherrl. Bünauischen Amtmann auf der Bieg,
gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1302. Ueber den deutschen Styl, von Johann Christoph Adelung. Erster Theil. Berlin, bey Voß und Sohn, 1785. 8. — Zweyter und dritter Theil, ebend. 1786. 8. (1 Rthlr. 16 Gr.)
Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 73. Th. S. 3.
2. Gothaische gel. Zeit. v. J. 1785. S. 565.
3. Götting. gel. Anzeigen v. J. 1785. S. 1375. und v. J. 1786. S. 1272.
— — Von diesem Werke erschien schon im Jahre 1787 in Berlin bey Voß und Sohn eine zweyte Auflage. (5 Rt.)
Recens. Altonaer gelehrter Merkur s. J. Seite 405.

B.

1303. H. Brauns Anleitung zur guten deutschen Schreibart in freundschaftlichen Briefen und bürgerlichen Geschäften. München 1787. 8. (2 Rt.)

G.

1304. Adamus Fridericus Glafey Anleitung zur deutschen Schreibart. Leipzig 1736. 8. (12 Gr.)
1305. Auszug aus dieser Anleitung, 1730. 8.

I.

1306. J. H. G. von Justi Anweisung zu einer guten deutschen Schreibart. Leipzig 1755. gr. 8. (1 Rthlr.)

S.

1307. L. Johann Leonhard Staudners Rettung des Kanzleystyls wider die Anfälle der Verehrer des guten Geschmacks. Nürnberg, verlegts Wolfgang Schwarzkopf, 1764. gr. 8. (10 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 1. Th. 1. Abschn. S. 3.

Sechzehnter Abschnitt.

Deutsche Synonyma.

Herrn Consistorialrath und Hofprediger Stosch, zu Cüstrin,

gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

H.

1308. Georgii *Henischii* Thesaurus linguae et sapientiae germanicae, in quo vocabula omnia germanica, tam rara, quam communia, cum suis synonymis, derivatis, phrasibus, compositis, epithetis, proverbiis, antithetis, continentur et latine ex optimis quibusque Auctoribus redduntur. Adjectae sunt quoque dictiones anglicae, bohemicae, gallicae, graecae, hebraicae, hispanicae, hungaricae, italicae, polonicae. P. I. (usque ad literam H.) fol. Aug. Vind. 1616. (3 Thl. 16 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1309. Abhandlung von denen gleichgültigen Wörtern (Synonymis) in der deutschen Sprache.

Siehe kritische Beyträge 5. Th. Seite 1. 1732.

B.

L.

Practisches Handbuch des deutschen Styls. von Johann Christoph König, Doctor der [illegible] u. ordentl. [illegible] auf der Universität zu Altdorf. Nürnberg u. Altdorf in der Monath- u. Kußlerischen Buchhandlung 1792. in 8vo. Erster Theil 254 Seiten. Zweyter Theil 453 Seiten.

Recens. Göttinger gel. Anzeigen 1792. St. 130. S. 1299 – 1303 incl.

L.

Kurze Anleitung zur eigentlichen [illegible] Schreibart, und zur Verfertigung aller Geschäftsaufsätze [illegible] Briefen, für Bürger [illegible] Schulen. (von Lang [illegible] [illegible] [illegible]) [illegible] 1792. 18 ½ B. in 8. (16 gr.)

Recens. Jen. Allg. Litt. Zeit. 1792. Num. 685. 686.

B.

1310. Verzeichniß von gleichbedeutenden Wörtern in alphabetischer Ordnung. Zum Gebrauch für Schulen und Gymnasien eingerichtet, von F. T. Bender. Münster, 1780. 8. (12 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 42. Th. S. 211.

M.

1311. Alphabetisches Verzeichniß gleichlautender Wörter, zur geschwinden und leichten Erlernung des Rechtschreibens, der Jugend zum Besten zusammengetragen von Gottlob Traugott Micke. Regensburg 1783. 8. (6 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 59. Th. S. 535.

S.

1312. S. J. E. Stosch, Predigers zu Lino, Versuch in richtiger Bestimmung einiger gleichbedeutenden Wörter der deutschen Sprache. Frankfurt an der Oder, bey Braun 1770. gr. 8.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 15. Th. S. 367.

— — Dieses ersten Theiles neue, vermehrte und verbesserte Auflage. Frankf. an der Oder, bey Strauß, 1777. gr. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 25. bis 36. Theile, vierte Abtheilung, Seite 1954.

— — Zweyter Theil, ebendas. 1772. gr. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 20. Th. S. 219.

— — Drittet Theil, ebendas. bey Strauß, 1773. gr. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anh. zum 13. bis 24. Theil 2te Abtheilung, S. 945.

— — Vierter Theil, 1777. (Der Preis aller 4 Theile ist 5 Rthlr.)

1313. Desselben kritische Anmerkungen über die gleichbedeutenden Wörter der deutschen Sprache, nebst einigen Zusätzen und beygefügten etymologischen Verzeichnissen derjenigen Wörter der französischen Sprache, welche ihren Ursprung aus der deutschen haben. Frankf. an der Oder, bey Strauß, 1775. gr. 8. (1 Rthlr. 4 Gr.)

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 27. Th. S. 326.
2. Hallische gelehrte Zeitung v. J. 1775. S. 521.

Siebenzehnter Abschnitt.

Von deutschen Sprüchwörtern.

Herrn **Blum** zu Ratenau
gewidmet.

Erste Epoche, bis 1599.

A.

1314. Johann Agricolä Auslegung dreyhundert gemeiner Sprüchwörter, der wir Deutschen uns gebrauchen, und doch nicht wissen woher sie kommen. Zwickau, gedruckt bey Gabr. Kantz, 1529. 8.

1315. Desselben dreyhundert gemeiner Sprüchwörter. Nürnberg, durch Friedr. Peypus, 1529. 8.

1316. Desselben, das ander Teyl gemeiner deutscher Sprüchwörter, mit yhrer auslegung, hat fünfthalb hundert newer Wörter. Gedruckt durch Melchior Sachssen, 1529. 8.

1317. Desselben Sybenhundert und funfzig teutsch Sprüchwörter, verneuert und gebessert. Hagenaw 1537. 8. 1582. 4. Witemberg.

1318. Desselben Ein hundert und funfzig teutsche Sprüchwörter. Frankfurt 1548. 8.

B.

1319. Henrici *Bebelii* Proverbia germanica, collecta atque in Latinum traducta.
vid. *Bebelii* Opuscula, Argent. 1509. 4. et 1512. 4.

G.

1320. *Germanorum* veterum Sapientia, s. Proverbia Germanica.
Adjecta sunt Mich. *Neandri* Ethicae veter. Latinor. Sapientum, pag. 126. seqq. edit. 1585. 8.

S.

S.

1321. Ein Tausend Teutsche Sprüchwörter. 1568. 8. Frankf. 1688. 8. Helmstädt.

Zweite Epoche, von 1600 bis 1699.

D.

1322. Alte deutsche zu vorsichtigen Leben und annehmlichen Reden dienende Sprüchwörter. Helmstädt 1674. 8.

E.

1323. Eucharii Eyering Etlich viel hundert lateinischer und teutscher Sprüchwörter, mit schönen Historien, Fabeln und Gedichten gezieret. Eißleben, typis Grossianis, 1601. 8.

L.

1324. Christoph Lehmann Politischer Blumengarten, darinnen auserlesene Sentenzen, Lehren, Reguln und Sprüchwörter zusammengetragen sind. Lübeck, bey Joh. Jungen, 1639. 8. (1 Rthlr.) 1662. 4 Theile, 12. Frankf. (1 Rthlr.) 1662. Gießen, 12. (20 Gr.)

P.

1325. *Proverbia* Germanica, maximam partem desumta a Jo. *Agricola* ac *Seb. Francio.*
vid. in Jani *Gruteri* Florilegio Ethico-Politico, Part. I. II. et III. Francof. 1610. 1611. 8.

Z.

1326. Julius Wilhelm Zincgrefe der Teutschen scharfsinnige kluge Sprüche, Apophthegmata genannt. 2 Theile. Straßburg, bey Jos. Riecheln Erben, 1639. 8. 1644. 3 Theile, 12. Leyden. (1 Rthlr. 8 Gr.) 1653. 3 Theile, 12. Amsterdam. (1 Rthlr. 12 Gr.) 1693. 5 Theile, Leipzig 12. (1 Rthlr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

1327. Joachim Christian Blums deutsches Sprichwörterbuch. Erster Band. Leipzig 1780.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 49. Th. S. 506.

— — Zweyter Band. Leipzig, 1782. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 55. Th. S. 251.

(Der Preis beider Theile ist 1 Rthlr. 10 Gr.)

H.

1328. Jo. Nicol. *Hertii* de Paroemiis Juris Germanicis Libri III.

vid. in Ejus Opuscul. Vol. I. T. III. pag. 382-639. Francof. 1700. 4.

1329. *Ejusdem* Dissertatio de Epidipnide Paroemiarum Juris germanicarum.

vid. ibid. Vol. II. Tom. III. p. 429—488.

1330. Christoph. Aug. *Heumanni* Epistola continens origines aliquot adagiorum germanicorum.

vid. in Ejus Poeciles Tom. I. p. 401—410. 1722. 1732.

M.

1331. Ernst Meisners Ein hundert drey und dreyßig teutsche Sprüchwörter, nebst deren Widerlegung. Eisenberg, bey Jac. Pet. Rückelhahn, 1705. 8. (2 Gr.)

1332. Jo. Erhardi *Michaelis* Apophthegmata sacroprofana, oder 3000 geist- und weltliche nachdenkliche Reden, Sprüch- und Denkwörter. Jena, bey Tob. Oehrling, 1702. 8. (3 Gr.)

1333. Muthmaßliche Herleitung der Redensart: den Korb bekommen. Siehe im Neuen Büchersaal der schönen Wissenschaften VI. Band S. 362—374. VII. Band Seite 354—362. 1712—1717.

P.

1334. Georg. Tob. *Pistorii* Thesaurus Paroemiarum Germanico-Juridicarum. Centuria I—X. Editio altera

altera auctior et correctior. Lipſ. typis Jo. Caſp. Mulleri, 1716—1725. 8. Voll. II. (1 Rthl. 3 Gr.)

T.

1335. Tillers von Tscherlow philosophische Abhandlung von den bekanntesten Sprüchwörtern der alten Deutschen. Augsburg bey Rieger, 1777. 8. (10 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 25. bis 36. Theil, S. 2348.

W.

1336. In den Materialien zu Vorschriften zum Dictiren und Vorlesen in deutschen Schulen, gesammelt von Lud. Christ. Ant. Wigand, Prediger in Südgrüningen. 2 Bändchen, Halberstadt bey Groß, 1784. 8. (siehe Allgemeine deutsche Bibl. 53. Theil, Seite 245.) ist die erste Abhandlung überschrieben: Einige lehrreiche Sprüchwörter, nach dem Alphabet. 1782. 8.

Achtzehnter Abschnitt.

Deutsche Vocabularien.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

D.

1337. Deutsche, italienische, französische und englische Benennungen aller Hauptdinge der Welt; ein Lesebuch für die Jugend. Nürnberg, bey Grattenauer, 1786. gr. 8.

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 73. Th. S. 572.

Neunzehnter Abschnitt.

Deutsche Sprüchwörterbücher und Idiotica.

Herrn Hofrath **Adelung**, zu Dresden,
Herrn Rugschreiber **Häslein**, zu Nürnberg,
und
Herrn Hofkammerrath **Schwan**, zu Manheim,
gewidmet.

Erste Epoche, bis 1599.

E.

1338. Helfrici *Emmelii* Lexicon Graecum, Hebraicum, Gallicum, Germanicum. 1592. 8.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

H.

1339. Georgii *Henischii* Thesaurus Linguae et Sapientiae Germanicae, in quo vocabula omnia germanica, tam rara quam communia, cum suis synonymis, derivatis, phrasibus, compositis, epithetis, proverbiis, antithetis, continentur, et latine ex optimis quibusque auctoribus redduntur. Adjectae sunt quoque dictionibus plerisque Anglicae, Bohemicae, Gallicae, Graecae, Hebraicae, Hispanicae, Hungaricae, Italicae, Polonicae. P. I. Augustae Vind. typis David. Franci, 1616. fol. (3 Rthl. 16 Gr.)

S.

1340. **Des Spaten** (i. e. Casp. von Stieler) der teutschen Sprache Stammbaum und Fortwachs, oder deutscher Sprachschatz, worinnen alle und jede teutsche Wurzel oder Stammwörter, so viel deren annoch bekannt und itzo

itzo im Gebrauch seyn, nebst ihrer Ankunft, abgeleiteten Duppelungen und vornehmsten Redensarten, mit guter lateinischer Tolmetschung und kunstgegründeten Anmerkungen befindlich, sammt einer hochteutschen Letterkunst. Nürnberg, bey Joh. Hoffmann, 1691. 4. 1695. 4. ebend. (2 Rthlr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1341. Versuch eines grammatischkritischen Wörterbuchs der hochdeutschen Mundart, mit beständiger Vergleichung der übrigen Mundarten, besonders aber der Oberdeutschen. Erster Theil von A bis E. Leipzig, bey Breitkopf und Sohn, 1773. gr. 4. (Von Adelung).

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 23. Th. 1. Abschn. S. 5.
2. Götting. gel. Anz. v. J. 1774. S. 409.
3. Hallische gel. Zeit. v. J. 1773. S. 773.
4. Altonaer gelehrter Mercur v. J. 1774. S. 29.

— — Zweyter Theil. Leipzig, 1775. F bis K.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 29. Th. S. 366.
2. Götting. Anzeigen v. J. 1781. S. 414.
3. Hallische gel. Zeit. v. J. 1776. Seite 6.

— — Dritter Theil, von L bis Scha. Leipz. 1777.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 44. Th. S. 369.
2. Götting. Anz. v. J. 1781. S. 414.
3. Hallische gel. Zeitung v. J. 1778. S. 546.

— — Vierter Theil, von Sche bis Z. Leipz. 1780.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 45. Th. S. 208.
2. Gött. Anzeigen vom J. 1781. S. 414.

(Der Preis aller vier Theile ist 26 Rthlr. 21 Gr.)

1342. Nouveau Dictionnaire de la langue allemande et françoise, composé sur les Dictionnaires de M. *Adelung* et de l'Academie françoise. Enrichi des termes propres des sciences et des arts. Ouvrage utile et même indispensable à tous ceux qui

veulent traduire ou lire les ouvrages de l' une et de l' autre langue. Par Chret. Fred. *Schwan*, Conseiller de la chambre des finances, et membre de la Soc. allem. à Mannheim. Revû et corrigé pour la partie françoise par M. *Uriot*, Prof. à l' acad. militaire à Stoutgard. Tome prémier, qui contient les lettres A — H. de l' Alphab. allem. expliqué par le françois. Nouvelle Edition, corrigée en plusieurs endroits et augmentée. Mannheim 1783. gr. 4. (14 Mk.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 53. Th. S. 298. und 62. Th. Seite 298.

— — Tome 2de, 1784. ibid. H — Z. (14 Mk.)

Recens. Götting. gel. Anzeigen vom Jahre 1784. Seite 2047.

1343. *Ejusd.* Dictionnaire nouveau de la Langue Françoise et Allemande. Tom. I. qui contient les Lettres A — C. de l' Alphabet François, expliqué par l' Allemand. Mannheim 1787. gr. 4. (11 Mk.)

C.

1344. Nachricht von Peter Reichard Cramers großem Wörterbuche für die Deutschen. Siehe Critische Beyträge 11. Th. S. 428. Leipz. 1732. 8.

D.

1345. Plattdeutsches Wörterbuch, nach der alten und neuen Pommerschen und Rügischen Mundart, von Joh. Carl Dähnert, Professor in Greifswalde. Stralsund 1781. (1 Rthlr. 12 Gr.)

Recens. 1. Allg. deutsche Bibl. Anh. zum 37 — 52. Th. S. 830. 2. Götting. gel. Anz. v. J. 1782. S. 128.

1346. Johannes *Diecmann* Specimen Glossarii MSti Latino-Theotisci, quod *Rabano Mauro* inscribitur. Brem. 1721. 4. (7 Gr.)

F.

1347. Joh. Leonhard. *Frischii* Specimen Lexici Germanici. Berlin 1723. 8. (2 Gr.)

1348. **Desselben** teutsch-lateinisches Wörterbuch, darinnen nicht nur die ursprünglichen, nebst denen davon hergeleiteten und zusammengesetzten, allgemein gebräuchlichen Wörter, sondern auch die bey den meisten Kunst- und Handwerken, bey Berg- und Salzwerken, Fischereyen, Jagd, Forst- und Hauswesen u. a. m. gewöhnliche teutsche Benennungen befindlich, vor allem was noch in keinem Wörterbuche geschehen, denen Einheimischen und Ausländern, so die in denen mittlern Zeiten geschriebenen Chroniken, Uebersetzungen, Reimen u. dergl. mit ihren veralteten Wörtern und Ausdrücken verstehen wollen, möglichst zu dienen, mit überall beygesetzter nöthigen Anführung der Stellen, wo dergleichen in denen Büchern zu finden, sammt angehängten, theils versicherten, theils muthmaßlichen Etymologien, und critischen Anmerkungen ꝛc. Nebst einem Register der lateinischen Wörter. Berlin, bey Christ. Gottl. Nicolai, 1741. gr. 4. (5 Rthlr. 12 Gr.)

I.

1349. **Jablonsky** Entwurf eines teutschen Wörterbuchs. S. Critische Beyträge 19. Th. S. 480. Leipz. 1732. 8.

K.

1350. Bequemes, nützliches, nothwendiges und für jedermann dienliches Handlexicon, in welchem die Wörter, Redensarten, Namen und Titel aus fremden Sprachen, so von den Deutschen im Reden und Schreiben gebraucht werden, mit Fleiß gesammlet, in alphabetische Ordnung gebracht und erklärt sind, von Christoph Friedrich **Krackherr**. Nürnberg, bey Gabriel Nicolaus Raspe, 1766. gr. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibliothek 11. Th. 1. Abth. S. 360.

P.

1351. *Primitiva* Latinae linguae, germanice explicata, gallice accommodata et figuris illustrata. Lateinisch, deutsch und französisches Wörterbuch, von der lie-

den Jugend als ein Elementarbuch zu gebrauchen, mit 1700 Figuren gezieret und einem deutschen Register versehen. Nürnberg, bey Georg Peter Monath, 1774. 8. (1 Mk. 8 ß.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 26. Th. Seite 589.

(Aeltere Auflage 1761. 12 Gr.)

R.

1352. E. K. Reichard Beyträge zu Joh. Leonh. Frischens teutschem Wörterbuche. Siehe Braunschweigische Anzeigen vom Jahre 1754. St. 45. 46. 47. 92. 96.

S.

1353. Nouveau Dictionnaire de la langue allemande et françoise etc. par Chretien Fred. *Schwan.* Siehe oben Nr. 1342. und 1343.

1354. Christ. Ern. Steinbachius deutsches Wörterbuch. Breslau 1725. 8. (7 Gr.)

— — Neue und vermehrte Auflage. 2 Bände. Breslau 1734. 8. (3 Rthlr. 8 Gr.)

1355. Joh. Henricus Seumius Deutsches Lexicon. Frankf. 1733. 8. (6 Gr.)

W.

1356. Jo. Georg. *Wachteri* Specimen Glossarii Germanici. Lipf. 1727. (18 Gr.)

1357. *Ejusdem* Glossarium Germanicum continens origines et antiquitates totius Linguae Germanicae. 2 Tom. Lipf. 1737. fol. (10 Rthlr.)

Zwan

Zwanzigster Abschnitt.

Deutsche Idiotica.

Herrn Prediger Ehrhardt, zu Beschine im Schlesischen Fürstenthume Wohlau,
Herrn Registrator Häslein, zu Nürnberg,
und
Herrn Professor Hübner, zu Salzburg,
gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

S.

1358. Petrus Sturbe Glossarium über die verdeutschte Böhmische Landordnung. Frankf. 1604. fol.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

H.

1359. J. H. Häslein Probe einer Sammlung von Nürnbergischen Provinzialwörtern. S. deutsches Museum, Novemberstück 1781.

I.

1360. Im Journal von und für Deutschland sind nachfolgende Beyträge zu deutschen Idioticis befindlich:

a. Im 11. Stücke des Jahrganges 1784. Seite 325.: Beyträge zu einem Salzburgischen Idioticon.

b. Im 5. Stücke des Jahrg. 1785. S. 404.: Fortsetzung der Beyträge zu einem Salzburgischen Idioticon.

c. Im 7. Stücke des nemlichen Jahrg. S. 50.: Beyträge zu einem Schwäbischen Idioticon.

d. Im 11. Stücke des nemlichen Jahrg. S. 479.: Beyträge zu einem Hanauischen Idioticon.

e. Im 12. Stücke desselben Jahrg. S. 506.: Uebereinstimmung der Salzburgischen und Wirtembergischen Mundarten, nach Anleitung der im 11. Stück des Jahrganges 1784 enthaltenen Beyträge zu einem Salzburgischen Idioticon.

f. Im 8. Stücke des Jahrg. 1786. S. 115.: Beytrag zu einem Idioticon der Grafschaft Hohenstein.

g. Im 9. Stücke des nemlichen Jahrg. S. 235.: Provinzialwörter aus der Pfalz am Rhein.

h. Im 11. Stücke des nemlichen Jahrg. S. 430.: Versuch eines Heilbronnischen Idioticons.

i. Im 1. Stücke des Jahrg. 1787. S. 48.: Versuch eines Ulmischen Idioticons.

k. Im 3. Stücke des nemlichen Jahrg. S. 249. Beytrag zum Niedersächsischen Idioticon, und zwar aus den Fürstenthümern Göttingen und Grubenhagen.

l. Im 4. und 5. Stück des nemlichen Jahrg. Seite 363.: Beyträge zu einem Sausenburger und Rötteler Idioticon.

m. Im 8. Stücke desselben Jahrg. S. 133.: Ehrhards Beytrag zu einem Schlesischen Idioticon.

L.

1361. Sammlung Livländischer Provinzialwörter. Salisburg 1785. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 69. Th. S. 576.

R.

1362. M. *Richey* Idioticon Hamburgense, sive Glossarium vocum Saxonicarum, quae populari nostro dialecto Hamburgi maxime frequentantur. Hamb. 1743. 4. (4 Gr.)

S.

1363. Joh. Christoph Strodtmanns Idioticum Osnabrugense. Lipf. 1756. 8. (16 Gr.)

V.

1364. Versuch eines Bremisch-Niedersächsischen Wörterbuchs, worinnen nicht nur die in und um Bremen, sondern auch fast in ganz Niedersachsen gebräuchliche eigenthüm-

liche

liche Mundart, nebst den schon veralteten Wörtern und Redensarten in Bremischen Gesetzen, Urkunden und Diplomen gesammelt, zugleich auch nach einer behutsamen Sprachforschung und aus Vergleichung alter und neuer verwandter Dialecte erklärt sind; herausgegeben von der Bremischen deutschen Gesellschaft. 8. Bremen, verlegts Georg Ludewig Förster; erster und zweyter Theil, 1767. dritter und vierter Theil 1768—1770. fünfter Theil 1772.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 17. Th. S. 73.
2. Götting. gel. Anz. von 1767. Seite 1209. und von 1768. Seite 1119.
3. Hallische neue gel. Zeitung von 1767. Seite 424. und 783.

(Der Preis aller fünf Theile ist 6 Rthlr. 12 Gr.)

1365. Versuch zu einem Schlesischen Idioticon, nebst einer großen Anzahl anderer veralterten Wörter, welche in Documenten angetroffen werden. Stendal 1787. 8. (2 Mk.)

Ein und zwanzigster Abschnitt.

Chrestomathien, Anthologien und Lesebücher.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

C.

1366. Deutsche Chrestomathie für Jünglinge, zur Bildung des Herzens und des Geschmacks. Leipzig bey Hertel, 1777. 8. (10 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. Anh. zum 25—36. Theile 4te Abtheilung Seite 2123.
2. Gothaische gel. Zeit. v. J. 1778. Seite 140.

Zwey und zwanzigster Abschnitt.
Critische Schriftsteller der deutschen Sprache.

Herrn Hofrath **Adelung**, in Dresden,

Herrn Magister und Rector **Heynatz**, zu Frankfurt an der Oder,

Herrn Abr. Gotth. **Mäzke**, ehemaligem Rector zu Landshut,

Herrn Geheimen Justitzrath **Pütter**, zu Göttingen,

und

Herrn Consistorialrath und Hofprediger **Stosch**, zu Cüstrin,

gewidmet.

Zweite Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

1367. Kurze und gründliche Anleitung zu der Rechtschreibung und Woertforschung in der teutschen Sprache. Braunschweig, durch Christian Friedr. Zilliger, 1676. 8.

1368. Baptista Armatus Rettung der edlen deutschen Hauptsprache. Hamburg 1642. 8.

B.

1369. Johannes Bellinus Teutscher Fürwörter kunstmäßige Fügung. Lübeck 1660. 12.

1370. Jo. *Bohemi* Programma, quo in originationes Alphabeti Germanici inquirit. Dresdae 1671.

1371. Samuel Butschky Hochdeutscher Schlüssel zu Schreibrichtigkeit oder Rechtschreibung. Leipzig, gedruckt bey Timotheo Ritzschen, 1648. 12.

1372. Desselben Hochdeutsche Rechtschreib- und Wortscheidung. S. in dessen güldenen Briefbuch, Breslau und Leipzig 1652. 12.

S.

S.

1373. Joh. Rudolph Sattler teutsche Orthographie und Phraseologie, das ist, Unterricht die teutsche Sprache recht zu schreiben. Frankfort am Mayn, bey Hartm. Palthenii Erben, 1631. 8. 1658. 8.

1374. Hermanni Justi Spannuti teutsch Orthographisches Schreib-, Conversations-, Zeitungs- und Sprüchwörter-Lexicon. Hannover, bey Nicol. Förster, 1620. 8. (14 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1375. Abhandlung von dem rechten Gebrauche derer Wörter: den und denen, der und derer. S. Critische Beyträge II. Theil Seite 342.

1376. Abhandlung von den ungleich fliessenden Zeitwörtern, (von Joh. Joach. Schwabe). S. Crit. Beyträge XIII. Th. S. 85.

1377. Abhandlung von den zusammengesetzten Wörtern in der deutschen Sprache. S. Crit. Beytr. V. Th. S. 58.

1378. Abhandlung von der Wörter-Ordnung überhaupt in der teutschen Sprache. S. Crit. Beytr. I. Th. S. 175.

1379. Magazin für die deutsche Sprache, von J. C. Adelung. Ersten Jahrganges erstes und zweytes Stück. Leipzig, 1782. 8.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 56. Th. Seite 531.
2. Gothaische gel. Zeit. von 1783. S. 41. und 841.
3. Götting. gel. Anz. von 1782. Seite 1252. und von 1783. Seite 750.
4. Hallische neue gel. Zeitung von 1782. S. 633.

— — Ebendesselben drittes und viertes Stück.

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 56. Th. 2. Abth. S. 537.
2. Gothaische gel. Zeitung von 1783. S. 841.
3. Götting. gel. Anz. v. 1783. S. 1295.

— — Ebendesselben zweyten Bandes erstes Stück. Leipzig 1783. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 72. Th. S. 570.

— — Ebendesselben zweyten Bandes zweytes, drittes und viertes Stück, 1783 bis 1785. (Der Preis derjenigen 8 Stücke dieses Magazins, welche die beiden Bände desselben ausmachen, ist 1 Rthlr. 16 Gr.)

1380. Anmerkungen über die von Herrn Hemmer herausgegebene Abhandlung über die deutsche Sprache, verfasset von einem Liebhaber der Wahrheit. Mannh. 1770. gr. 8. Recens. Allgem. deutsche Bibl. 20. Th. S. 579.

1381. Anmerkung über die Wörtlein daß und das, und von dem Unterschiede dieser Wörter in Absicht auf die Rechtschreibung. S. Crit. Beytr. IV. Th. S. 609.

1382. Anmerkung von der Art im Deutschen die Nomina adjectiva zu decliniren. S. Crit. Beytr. XX. Theil Seite 659. 1732.

B.

1383. Gottfried Behrndts Rede von dem Tonmaaße der einsylbigen Wörter in der deutschen Dichtkunst. Siehe Crit. Beytr. XVII. Th. Seite 48.

1384. Beyträge zur critischen Historie der deutschen Sprache, Poesie und Beredtsamkeit, herausgegeben von einigen Mitgliedern der deutschen Gesellschaft in Leipzig. I. — XXXII. Stück. Leipzig, bey Bernh. Christoph Breitkopf, 1732 — 1744. 8. 8 Theile. (5 Rthlr. 8 Gr.)

C.

1385. Joh. Christ. Clemann Versuch einer regelmäßigen Beugung oder Declination der teutschen Nennwörter. Schwerin 1750. 8.

D.

1386. Der Deutschen Gesellschaft in Leipzig Nachrichten und Anmerkungen, welche die Sprache, Beredtsamkeit und Dichtkunst der Deutschen betreffen. I. — IV. Stück. Leipzig, bey B. C. Breitkopf, 1740 — 1744. 8. 16 Gr.)

1387.

1387. Der Deutsche Sprachforscher, allen Liebhabern ihrer Muttersprache zur Prüfung vorgelegt. 2 Theile. Stuttgard, 1777 und 1778. gr. 8.
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 34. Th. S. 528. und 40. Th. S. 574.
2. Götting. gel. Anz. von 1778. S. 808. und 879.
3. Hallische neue gelehrte Zeitung von 1777. S. 319. und von 1778. S. 797.
(Der Preis beider Theile ist 2 Rthlr.)

1388. Sprache der Menschen in Sachsen und in Thüringen, von Constantin Dinkler. Erster Theil. Erfurt, bey dem Verfasser und in Commission der Gelehrten-Buchhandlung in Dessau und Leipzig, 1782. 8.
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 56. Th. S. 544.
2. Gothaische gel. Zeit. von 1782. S. 319.
3. Götting. gel. Anz. von 1782. S. 175.
4. Hallische neue gel. Zeit. von 1782. S. 46.
— — Zweites Stück, ebend. 1783. 8.
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 69. Th. S. 574.

1389. Karl Friedr. Dollingers Klage des Buchstabens i, Klägers, wider den Buchstaben e, Beklagten. Siehe Crit. Beyträge XXI. Th. S. 89.

E.

1390. Etlicher Niedersachsen grammatische Anmerkungen, worinnen gezeiget wird, wie der jetzige Gebrauch im Teutschen bey einigen von den besten Schriftstellern, namentlich denen Leipziger Herren Gesellschaftern, fast aus jedem Theile der Sprachlehre einer Beurtheilung und Verbesserung bedürfe. I. Stück. Hildesheim, 1742. 8.

G.

1391. Gedanken von der Rechtschreibung derer Wörter: vor und für. S. Crit. Beytr. VI. Theil Seite 358.

1392. Ueber teutsche Sprache, von Herrn Georgi. Mühlhausen 1780. 8. (4 ß.)
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 42. Th. S. 212.
2. Gothaische gel. Zeit. von 1781. S. 166.

1393. Joh. Christoph. Gottscheds Beyträge zur Critischen Historie der deutschen Sprache, 4 Bände. Leipzig 1732 1743. 8.

1394. Desselben Beobachtung über den Gebrauch und Mißbrauch vieler deutscher Wörter und Redensarten. Leipzig 1758. 8. (12 Gr.)

1395. Der Greifswaldischen teutschen Gesellschaft critische Versuche zur Aufnahme der teutschen Sprache. 8. Greifswalde 1744. u. f. XV. Stücke.

H.

1396. Briefe, die deutsche Sprache betreffend, von Joh. Fr. Heynatz. Erster Theil. Berlin bey Mylius, 1771. 8.
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 16. Th. S. 394.
2. Götting. gel. Anz. v. J. 1772. S. 911.
— — Zweyter und dritter Theil nebst dem Register über den ersten und zweiten Theil. Ebend. 1772. 8.
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 23. Th. Seite 289.
2. Götting. gel. Anzeigen v. J. 1772. S. 1330.
— — Vierter und fünfter Theil. Ebend. 1774. 8.
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 26. Th. S. 305.
2. Götting. gel. Anzeigen von 1774. S. 1047.
— — Sechster Theil. Ebend. 1775. 8.
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 27. Th. S. 574.
2. Götting. gel. Anz. v. J. 1776. S. 38.
(Der Preis aller 6 Theile ist 1 Rthlr. 12 Gr.)
— — Neue Auflage des ersten Theils 1774.

1397. Beylage zu Hrn. Heynatz Briefen, erste und zweite, dritte und letzte Abtheil. Liegnitz 1775. 1776. (14 Gr.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 31. Th. S. 228. 229.

I.

1398. Nouveaux Principes de la langue allemande à l' usage de l' école Royale militaire, par Mr. *Junker*, Professeur etc. Troisieme Edition. Paris, 1768. gr. 8. chès Musier.
Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anh. zum 1. bis 12. Theile 2te Abtheil. Seite 922.

1399. *Ejusdem* Remarques critiques sur les nouveaux principes de la langue Allemande. 1773.

K.



K.

1400. Klopstock über Sprache und Dichtkunst, Fragmente, nebst zwo Fortsetzungen. Hamburg bey Herold 1779. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.)

1401. Kurze Erörterung der Frage: ob zwischen vor und für ein Unterschied sey, und worinnen derselbe bestehe? Siehe Crit. Beytr. I. Theil S. 130.

L.

1402. Grammattikalien des P. Antonius Lignet. Den Lärern und Forschern der Deutschen Spräche, besonders dän Süddeutschen, gewidmet. Frankf. und Leipz. 1780. 8. (6 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 42. Th. S. 212.

M.

1403. Grammatische Abhandlung über die deutsche Sprache, von Abraham Gotthelf Mäzke, Lehrer am Waisenhause zu Bunzlau. Erster Band. Breslau 1776. 8. (20 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 32. Th. S. 215.
2. Hallische neue gel. Zeitung von 1776. S. 823.

1404. Desselben Grammatische deutsche Kunstwörter, in einem kurzen System. Erster Theil, der nebst einer Theorie über die Kunstwörter die aus der Bildung und Fügung enthält. Dessau 1782. 8. (6 Gr.)

Recens. Hallische gel. Zeit. v. 1782. S. 486.

1405. P. Martini Entwurf, wie die deutschen Nomina substantiva sammt den fremden, welche wir nach der deutschen Art decliniren, in vier gewisse Declinationes vertheilet werden können. S. Crit. Beytr. XXII. Th. Seite 246.

O.

1406. Orthographische Anmerkungen über das H, oder den Hauchlaut. S. Crit. Beytr. IX. Th. Seite 34.

1407. Orthographischer Versuch wider einige gedoppelte Buchstaben. S. Crit. Beytr. VI. Theil S. 358.

P.

P.

1408. Ueber die Richtigkeit und Rechtschreibung der teutschen Sprache, einige Bemerkungen vom geheimen Justizrath Pütter zu Göttingen. Göttingen 1780. 8. (6 Gr.)
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 50. Th. S. 561.
2. Gothaische gel. Zeit. von 1780. S. 313.
3. Götting. gel. Anz. von 1780. S. 521.

R.

1409. Eliä Caspar Reichardts Anmerkungen über die deutsche Sprache. Siehe Braunschweigische Anzeigen v. J. 1745, erstes Stück Seite 1.

S.

1410. Sammlung critischer, poetischer und anderer geistvollen Schriften, zur Verbesserung des Urtheils und des Witzes in den Werken der Wohlredenheit und der Poesie. Zürich 1741. 1744. 8. XII. Stücke. (3 Rthlr.)

1411. Critische Untersuchung der Wörter unnützlich und vergeblich. (Von Jo. Joach. Schwabe.) S. Crit. Beytr. XV. Th. S. 406. 1732.

1412. Gottfr. Smotthers Dresdnisch-Canzelleymäßiger, wie auch zu Rechnungssachen sich anschickender Schreiber und Rechner rc. Dresden, im Verlag des Auctoris, 1729. gr. 8. II. Theile.

1413. Jo. Christ. Steinbart Anmerkungen über einige Puncte der deutschen Orthographie. S. Crit. Beytr. XX. Th. S. 561.

1414. S. J. E. Stosch kleine Beyträge zur nähern Kenntniß der deutschen Sprache. Erstes Stück. 1778.
Recens. Götting. gel. Anz. von 1778. Zugabe Seite 587.
— — Zweites Stück, nebst Register über das erste und zweite Stück. Berlin, bey Mylius, 1780. gr. 8.
Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 49. Th. S. 229.
2. Götting. gel. Anz. von 1780. S. 838.
— — Drittes Stück. Ebend. 1782. gr. 8.
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 56. Th. S. 540.
(Der Preis aller drey Stücke ist 1 Rthlr. 8 Gr.

1415.



M. J. Chr. Vollbedings kurzgefaßtes Wörterbuch zum Behuf der richtig[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] und eigentl. Handlungen beschreiben, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Berlin. in d. Maß[illegible] [illegible] Sept. 1792. 8. (4 gr.) Recens. Hamb. unpart. Correspond. 1792. [illegible] Tabelle über [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] 1792. 30: [illegible]

1415. Joh. Petrus *Süſsmilch* Reflexions sur la convenance de la Langue Celtique et en particulier de la Teutonique avec celles de l' Orient. Mem. de Berlin 1745.

U.

1416. Ueber die deutsche Litteratur ꝛc. nebst einer Zugabe über den Unterschied zwischen Sprache und Schreibart. Zürch 1781. 8. (4 Gr.)

1417. Ueber Sprache, Wissenschaften und Geschmack der Deutschen. Leipzig, im Verlage der Dyckischen Buchhandlung, 1781. 8. (20 Gr.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 50. Th. S. 429.

V.

1418. Versuch eines Beweises, daß nicht nur der Artikel der, sondern auch das Pronomen der, in seiner eigentlichen Declinirung allenthalben einsylbig bleibe. Siehe der deutschen Gesellschaft Nachrichten und Anmerkungen, Leipzig 1740. III. Theil S. 487.

1419. Vorschläge zur allgemeinen Verbesserung der deutschen Sprache im Ober- und Niedersächsischen Kreise. Halberstadt 1732. 4. (1 Gr.)

1420. Vorschlag einiger Regeln zur Aussprache der deutschen Selbstlaute in Ansehung ihrer Länge und Kürze. Siehe Critische Beyträge XXII. Th. S. 198.

W.

1421. Jo. Georg. *Wachter* de Particulis praepositivis Germanorum earumque causis et virtutibus Prolegomena. Praemissa sunt Ejusd. Specimini Glossarii German. ed. Lips. 1727. 8. et ipsi Glossario in Prolegom. Sect. V. et VI. ed. ibid. 1737. fol.

1422. Joh. Christoph Wolfens Unterricht zur Rechtschreibung der deutschen Sprache. Hoff und Bayreuth, bey Joh. Gottlieb Verling 1749. 8.

Zwey

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

W.

1424. Brian. *Walton* Apparatus Biblicus. Tigur. fol. 1673. (1 Thlr. 16 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

C.

1425. Joh. Gottlob *Carpzovius*, de lingua Hebraea atque Chaldaea. Lipf. 1722. ibid.

1426. Joh. *Clerici* Commentarius in *Mosis* Libros V. cum eius Verfione, paraphrafi, item differtationibus Criticis atque Tabulis genealogicis et geographicis. edit. C. M. *Pfaffio*. Tub. 1733. fol. (Aeltere Auflagen: 1693. 6 Thlr. 12 Gr. 1710. 1713. 6 Thr. 12 Gr.)

F.

1427. Erh. Andr. *Frommanni* Theol. D. etc. opufculorum philologici atque hiftorici argumenti, antea figillatim editorum, nunc in unum collectorum digeftorumve — Tomi duo — Coburgi, fumtibus viduae B. Jo. Car. Findeifen. 1770. 8. (1 Thr.)

Recenf. Allgem. deutsch. Bibl. 19. Th. S. 618.

L.

1428. Ueber das hebräische Sprachstudium, von Johann Wolfgang Konrad Linck, der Weltweisheit D. und Professor zu Giessen im Verlag der Kriegerischen Buchhandlung 1777. 8. (2 Gr.)

Recens. 1. Allgem. Deutsche Bibl. 34. Th. S. 539.
2. Götting. gel. Anz. v. 1778. Zugabe S. 47.
3. Hallische gel. Anz. v. 1778. S. 702.

1429. Valent. Erneftus *Loefcherus* de caufis Linguae Ebraeae. Libri III. Fr. 1706. 4. Lipf. 1716. 4. (18 Gr.)

1430.

M.

1430. J. W. Meiner, die wahren Eigenschaften der hebräischen Sprache, aus richtigen Gründen untersucht und aufgeklärt. Leipzig 1748. 8. (14 Gr.)

1431. Desselben Auflösung der vornehmsten Schwierigkeiten der hebräischen Sprache. 1757. 8. (10 Gr.)

1432. Joh. Dav. Michaelis ꝛc. Beurtheilung der Mittel, welche man anwendet, die ausgestorbene Ebräische Sprache zu verstehen. Göttingen 1756. 8.

Recens. Götting. gel. Anz. s. J. S. 1001.

1433. Overweeging der Middelen, waar van man zig bedient, om de Hebreeuwsche Taal, welker Gebruik uitgestorven is, regt te verstaan: door J. D. *Michaelis*. In het Nederduitsch vertaald, door Christ. Alb. de Lavillette, V. D. M. te Heinenort. gr. 8. 333 S.

Recens. Götting. gel. Anz. v. 1763. S. 817.

S.

1434. M. Joseph Friederich Schellings Abhandlung von dem Gebrauch der arabischen Sprache zu einer gründlichen Einsicht in die hebräische. Stuttgart bey Mezler 1771. 8. (8 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 18. Th. S. 590.
2. Götting. gel. Anz. v. 1771. S. 1094.

1435. Nic. Guil. *Schröder* Oratio de Fundamentis, quibus solida linguae Hebraeae cognitio superstruenda. Gröning. 1748. 4.

1436. Hebräisches Elementarbuch von J. C. F. Schulz, Professor der morgenländischen Sprachen in Gießen, Prosaischer Theil. Halle, bey Gebauer 1780. 8.

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 44. Th. S. 506.
2. Götting. gel. Anz. v. 1780. S. 1106.
3. Hallische gel. Zeit. v. 1780. S. 502.
4. Gothaische gel. Zeit. v. 1781. S. 585.

— — Poeti-

— — Poetischer Theil. Ebend. 1781.
Recens. Gothaische gelehrte Anz. von 1783. S. 265.
(Der Preis beider Theile ist: 1 Thlr.)

1437. Gottwald *Schuster* de natura quatuor Linguarum Cardinalium, Germanicae, Latinae ac Hebraeae et de methodo librorum Grammaticorum vulgarium. Ien. 1737. D.

1438. Prüfung der Frage: ob in den lateinischen Schulen die hebräische Sprache auch gelehrt werden solle? Nebst einigen Rathschlägen und der Uebersetzung einiger Psalmen als einem Anhange. Angestellt von Abstdtmann (eigentlich Strodtmann) Rector in H. Flensburg, in der Kortschen Buchhandlung 1781. 8. (8 Gr.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 46. Th. S. 297.

Zweiter Abschnitt.

Von dem Ursprunge, dem Alter und den Schicksalen der ebräischen Sprache.

Herrn Hofrathe und Professor Hezel, zu Giessen, gewidmet.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

1439. Julii *Bartoloccii* Dissertatio de antiquitate Linguae Hebraicae contra Syros et Chaldaeos.
v. Eiusdem Bibliotheca Rabbinica, Romae 1683. fol. Parte III. p. 13 — 22.

C.

1440. Merici *Casauboni* de quatuor Linguis Communicationis, Pars prior, quae de Lingua Hebraica et de Lingua Saxonica etc. Londini, typis Joh. Flescher 1650. 8. (16 Gr.)

1441. Cph. *Crinesii* Discursus de Confusione Linguarum tum Orientalium, tum Occidentalium, statuens, Hebraicam omnium esse primam et matrem. Norimb. typ. Sim. Halbmaieri 1629. 4. (4 Gr.)

1442. *Ejusdem* Disputationis de Confusione Linguarum Pars prior, continens Linguae Hebraicae antiquitatem, characteres veros et partes constitutivas etc. hab. 1610.

v. in Tho. *Crenii* Analectis philologico-historico-criticis, Amst. 1699. 8. p. 233—249.

G.

1443. Brandanus Henr. *Gebhardi* de Primaevitate Linguae Hebraeae. 1697.

H.

1444. Ant. *Hulsii* Oratio, de Linguae Hebraeae origine, conservatione, propagatione ac utilitate. hab. 1649.

Adjecta est Eiusd. Nomenclatori Biblico Hebraeo-Latino, Bredae 1650. 8.

O.

1445. Claudius *Oernhielm* Historia Linguae Sanctae. Upſ. 1685. D.

1446. *Ejusdem* Historiola Linguae Sanctae, Resp. et Auctore Joh. *Palmroot*, Upſ. exc. Henr. Curio 1685. 8.

R.

1447. Theod. Christ. *Raumeri* Theses de Linguae Ebraeae propagatione et periodis duabus prioribus, Servestae 1676. 4.

W.

1448. Briani *Waltoni* Dissertatio de Lingua Hebraica, eius antiquitate, conservatione, mutatione, praestantia et usu, item de antiquis eius characteribus et punctis vocalibus,
v. in Prolegomenis ad Eiusd. Biblia Polyglotta p. 14. et in Eiusd. Apparatu Biblico, Tiguri 1673. fol. p. 228. seqq.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

1449. Henr. *Benzelii* Stricturae nonnullae ad Joh. *Clerici* Dissertationem de Lingua Hebraica, et quidem Eius antiquitate,
v. in Henr. *Benzelii* Syntagmate Dissertationum Academic. Frf. et Lipf. 1745. 4. p. 120 — 129.

1450. Pauli *Berger* Dissertatio de Litteraturae Hebraeae primaeva dignitate, contra Joh. *Clericum*, Vitemb. 1700. 4.

1451. Adami *Bernd* Dissertatio historica de Statu Linguae Sanctae ab O. C. ad nostram usque aetatem. Lipf. 1701. 4.

C.

1452. Claus *Celsius* de Lingua Sancta. Upf. 1712. D.

1453. M. H. W. *Clemm* Versuch einer critischen Geschichte der hebräischen Sprache. 8. Heilbronn 1753. (6 Gr.) Recens. Götting. gel. Anz. v. 1754. S. 392.

1454. Joh. *Clerici* Dissertatio de Lingua Hebraica. Praemissa est Eiusd. Commentario in Pentateuchum. Amst. 1710. fol. p. 1 — 14.

E.

1455. Joh. Justi von *Einem* de Lingua Hebraea omnium antiquissima, et fatis Litteraturae Rabbinicae et Orientalis.
Praemissa est Eiusd. Introductioni in Bibliothecam Hebr. Magdeb. 1737. 8.

1456. *Exercitatio critico - litteraria*, in II. Sectiones distincta, quarum prior *Danzii* Litteratorem Ebraeo - Chaldaeum etc. modeste examinat; posterior autem Grammaticas et Lexica Ebraea, magna ex parte recenset. Freist. 1708. 4.

F.

1457. Erh. And. *Frommann* etc. de opinata sanctitate Linguae Hebraicae foecunda errorum matre. Diss. 1758.

Recens. Götting. gel. Anz. f. J. S. 1379.

H.

1458. Herm. von der *Hardt*, Commentatio de fatis studii Hebraici.

Praemissa est Eiusd. Ephemeridibus philologicis, Helmst. 1703. 4. p. 1 — 32.

1459. *Ejusdem* Programma de sex Professoribus Linguarum orientalium simul in una Academia (ex Sanctione Clementis V. An. 1311.) Helmst. 4. 1713.

1460. Wilhelm Friedr. Hezels Geschichte der hebräischen Sprache und Litteratur; nebst einem Anhange, welcher eine kurze Einleitung in die mit der hebräischen Sprache verwandten orientalischen Dialecte enthält. Halle bey Hemmerde 1776. (18 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 30. Th. S. 90.
2. Hallische gelehrte Zeitung v. 1776. S. 660.

K.

1461. Geo. Lud. *Krügeri* Dissertatio de antiquitate Linguae Hebraeae, praecipue vero de huius Linguae utilitate et necessitate, in veteri et novo Testamento, Guelpherb. 1739. 8.

L.

1462. Joh. Gothofr. *Lakemacheri* de studio Rabbinico, a recentiorum quorundam criminationibus vindicato, Oratio, hab. 1727. Helmst. 1728. 4.

M.

1463. Christ. Bened. *Michaelis* disp., Ebraeae et affinibus Orientis Linguis a Graeca derivandis hypothesis examinata. Hal. 1726.

1464. Chr. Bened. *Michaelis*, Dissertatio de primaeva Linguae Hebraeae antiquitate. Halae Magdeb. 1747. 4.

1465. Etienne *Morin* Lettre à Pierre Dan. *Huet* de l' origine de la Langue Hebraique avec la Réponse de Mr. *Huet*.
v. dans les Dissertations sur diverses matieres de Religion et de Philologie recueillies par Mr. de *Tilladet*, à la Haye 1714. 12. Tom. I. pag. 195—258.

O.

1466. Joh. Phil. *Odelemii* Dissertatio de Lingua Hebraea. Lips. 1700. 4.

P.

1467. Aug. *Pfeifferi* Synopsis nobiliorum atque selectiorum e Philologia Sacra Quaestionum, qua agitur de Linguae Sanctae, ut et caeterarum Orientalium, origine, natura, usu et adminiculis etc.
v. in Eiusd. Opp. Tomo II. pag. 1043. Ultraj. 4. 1704.

R.

1468. Laur. *Reinhardi* Dissertatio de fatis studii Hebraeo-Biblici inter Christianos, Vitemb. 4. 1721.

S.

1469. N. Guil. *Schröder*, Observationes de origine vocum quarundam Hebraearum. 1755. et 1756. 4.

W.

1470. Joh. Casp. *Wichmannshausen*, Lingua Ebraea de Cananaea triumphans, Dissertatio, Wittenb. 4. 1704.

1471. Joh. Cph. *Wolfii* Historia Lexicorum Hebraicorum, quae tam a Judaeis, quam a Christianis, ad nostra usque tempora in lucem vel edita, vel promissa sunt, vel in Bibliothecis adhuc latentia deprehenduntur. Accedit Appendix de Lexicis Biblicis, quae nomina Hebraica aliarumve linguarum in veteri vel novo Testamento obvia Latine exponunt. Vitemb. ap. Chr. Theoph. Ludovicum 1705. 8.

Z.

1472. Car. Henr. *Zeibichii* de Lingua Judaeorum Hebraica, temporibus Christi atque Apostolorum, Programma, Vitemb. 1741. 4.

Dritter Abschnitt.

Von dem Nutzen, den Vorzügen und Mängeln der ebräischen Sprache.

Erste Epoche, bis zum Jahre 1599.

F.

1473. Laur. *Fabricii* Oratio protreptica Witebergae, ad Studiosos, ut darent sedulo operam Hebraeae Linguae, Witeb. typis Wolfg. Meissneri 1594. 4.

J.

1474. Franc. *Junii* de Linguae Hebraeae antiquitate praestantiaque, Oratio, Neapoli, per haered. Joh. Meyeri 1579. 4.

M.

1475. Henr. *Molleri* Adhortatio ad cognoscendam Linguam Hebraeam.

v. *Melanchthonis* select. Declamation. Tom. V. Witeb. 1590. 8. p. 253.

1476.

S.

1476. Henr. *Schualenberg* Orationes duae, una de Linguae Hebraeae laudibus, altera de trium Linguarum, Hebraeae, Graecae, et Latinae, coniungendo studio. Lips. per Mich. Lantzenberger 1596. 4.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

1477. Sixtini *Amama* supplex Paraenesis ad Synodos, Episcopos et Superintendentes Ecclesiarum protestantium, excitandis SS. Linguarum studiis etc. Lips. ap. haered. B. Schedii. sine anno. 8.

B.

1478. Joh. *Bameret* Oratio de summis et praecipuis Linguae Sanctae ac Hebraicae laudibus, Paris. ap. Franc. le Cointe 1664. 4.

C.

1479. Jac. *Crucii* Oratio, in laudem Linguae Hebraeae.

v. Eiusd. Suada Delphica, Amst. 1651. 12. p. 41.

E.

1480. Thomae *Erpenii* Orationes tres, de Linguarum Ebraeae atque Arabicae dignitate. Leidae, ex typogr. Auctoris 1621. 12. (4 Gr.)

F.

1481. Jerem. *Friderici* Dissertatio de caussis Linguae Ebraeae abs non paucis neglectae, et mediis ad istas tollendas adhibendis.

Praemissa est Sixt. *Amamae* Paraenesis modo laudata. Vid. sup. no. 1477.

H.

1482. Joh. Chr. *Haendelii* Dissertatio, Hebraeam Linguam Theologiae Studioso non utilem modo, sed et necessariam esse. Wittemb. 1690. 4.

M.

1483. Phil. *Melanchthonis* Orationes duae de Studio Linguae Ebraeae.

v. in Eiusd. Select. Declamation. T. IV. p. 424. seq. et adiectae sunt Sixtini *Amamae* Paraenesi de excitandis SS. Linguar. Studiis, Lips. sine anno, 8. pag. 65 seqq.

P.

1484. Aug. *Pfeifferi* Linguae Sanctae usus catholicus, oratione demonstratus. Lips. 1685. 4.

Et exst. in Eiusd. Opp. Ultraj. 1704. 4. Tom. II. p. 1267. seqq.

S.

1485. Joh. Dav. *Schieferdeckeri* Dissertatio de commercio linguae Sanctae cum aliis. Lips. 1695. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

1486. Henr. Jac. *van Bashuysen* Observatio de neglectu Studii Rabbinici, eiusque caussis et remedio.

v. in Miscellan. Lipsiens. T. XII. p. 1. seq.

1487. Pauli *Berger* Dissertatio de Litteraturae Hebraeae copia et ubertate, contra Joh. *Clericum*. Vitemb. 1700. 4.

F.

1488. Matth. *Flacii* Adhortatio ad Studium Linguae Hebraeae et Sacrarum Litterarum.

v. in Eiusd. Clave Scripturae sacrae, Erf. 1719. fol. Part. II. p. 651. seqq.

G.

1489. Sal. *Glassii* Oratio de Linguae Hebraeae necessitate et utilitate.

Inserta est Eiusd. Philologiae Sacrae, Lips. 1725. 4. p. 507 seqq.



K.

1490. Geo. Nath. *Kistmacheri* Dissertatio, de Ebraicae prae caeteris Linguis omnibus praestantia, Ienae 1719. 4.

1491. Nic. Alb. a *Kameneck* Oratio, de Hebraeae Linguae Studio, hab. 1611. recudi fecit et Praefationem praemisit Godofr. Balth. *Scharfius*, Dresdae, sumt. G. C. *Hilscheri* 1734. 8.

M.

1492. Joh. Henr. *Michaelis* Dissertatio philologica de peculiaribus Hebraeorum loquendi modis, Halae Magd. 1702. 4.

P.

1493. Guil. *Postelli* Oratio de Linguae Hebraicae et Arabicae excellentia, et penes Latinos necessario usu.
v. Bibliotheca Bremensis, Class. VII. Fascic. II. p. 193 — 233.

S.

1494. Ant. Maria *Salvini* Discorso sopra la Lingua Ebrea.
v. nelli Discorsi Academici de *Salvini*, Venez. 1735. Tom. I. p. 172 — 179.

1495. Alb. *Schultens* de defectibus hodiernis Linguae Hebraeae, eorundemque resarciendorum tutissima via ac ratione, originibus Hebraicis subserviens Opus. Franequ. ex offic. Wibii Bleck. 4. 1731.

1496. Joh. Petri *Schwartzii* Dissertatio de Perfectione Linguae Ebraicae quoad Syllabas, Göttingae 4. 1738.

Vierter Abschnitt.

Ebräische Philologie.

Erste Epoche, bis 1599.

B.

1497. Henrici *Bebelii* de accentu hebraicarum dictionum Opusculum.

v. Eiusd. Commentarius de Epistolis conficiend. et aliis Opuscul. ed. Argentor. 1515. 4. pag. 172.

R.

1498. Joan. *Reuchlin* de Accentibus et Orthographia Linguae Hebraicae Libri III. Hagenoae, in aedibus Thomae Anshelmi 1518. 4. maj. (13 Gr.)

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

1499. M. *B.* Accentuationis Hebraicae necessitas et utilitas in CL. commatibus, contra errantes multos interpretes et commentatores demonstrata. Giessae Hassor. per Henning. Mullerum 1699. 4.

1500. Julii *Bartholoccii* Dissertatio de punctorum seu vocalium Hebraeorum origine et eorum in Sacris voluminibus auctoritate.

v. Eiusd. Bibliotheca Rabbin. Part. I. p. 141. ed. Romae 1677. fol.

1501. Joan. *Buxtorfii* Tractatus, de punctorum, vocalium et accentuum in libris veteris Testamenti hebraicis origine, antiquitate et auctoritate, oppositus Arcano punctationis revelato Ludovici *Capelli*. Basileae, typis Mart. Wagneri 1648. 4. (16 Gr.)

C.

1502. Ludov. *Capelli* Arcanum punctationis auctius et emendatius, et vindicae eius operis contra Jo. *Buxtorfium*.

v. Lud. *Capelli* Commentar. in Vet. Testam. pag. 697. seqq.

1503. Edmund. *Castelli* brevis et harmonica Linguarum Hebraicae, Chaldaicae, Samaritanae, Aethiopicae, Arabicae, Syriacae Delineatio. 1669.

1504. David. *Clerici* Quaestio de Accentibus Hebraicis.

v. in Eius Quaestion. Sacr. p. 60—72. Amstelod. 1685. 8.

D.

1505. Joan. *Drusii* Opuscula, quae ad Grammaticam spectant, omnia in unum Volumen compacta. Franekerae, excud. Aegid. Radaeus 1609. 4.

F.

1506. Etienne *Fourmont* Dissertation critique sur l' époque de la ponctation Hebraique de la Massore.

v. dans les Memoires de l' Academie des Inscript. Tom. XX. p. 222.

L.

1507. Casp. *Ledebuhrii* Catena Scripturae, s. Tractatus nonus, in quo ratio accentuum, quibus Hebraeus S. Scripturae contextus interpungitur, accurate exponitur, Lugd. Bat. ap. Jo. Maire 1647. 8. (20 Gr.)

M.

1508. Joan. *Morini* Epistola ad Jo. *Buxtorfium*, qua ostendit, puncta vocalia apud Judaeos recentia esse.

vid.

vid. Eiusd. Antiquitat. Eccles. Oriental. p. 349. 8. Lond. 1682.

O.

1509. *Observatio*, qua probatur Clementem Alexandrinum punctorum et accentuum hebraicorum non meminisse.
v. Bibliotheca Bremens. Class. II. Fasc. I. p. 191.

1510. Joan. *Oweni* Dissertatio de punctationis hebraicae origine.
v. in Eiusd. Libro de ortu et progr. Theologiae p. 368—394. ed. Bremae 1684. 4.

P.

1511. Joan. *Prideaux* Dissertatio de punctorum hebraicorum origine, habita an. 1627.
v. in Eius Opp. Theolog. pag. 160—176. ed. Tiguri 1672. 4.

T.

1512. Joh. *Terentii* Meditationum philologicarum Hebraearum Triades duae. Franekerae, excud. Idzard. Alberti 1654. 8. (6 Gr.)

Z.

1513. Christ. *Zoega* Dissertatio de Hebraeorum vocalibus, contra Stephan. *Morinum*. Lips. 1695. 4.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

1514. Jo. Jac. *Breitingeri* de Idiotismis sermonis Hebraei Commentarius. Accedit Lexicon Particularum. Tiguri, litteris Heideggeri 1737. 8. (4 Gr.)

1515. Joan. *Brunsmanni* de Accentuationis Hebraicae distinctivae novella arte Dissertatio. Opus posthumum. Havniae, ex Typograph. Universitat. 1708. 8.

1516.

H.

Institutio philologi Hebraei. Sic vocitur scripsit Guil. Frid. Hezel. A.M. Serenissimi Hass. Landgr. a consil. regim. intimis. SS. Th. D. P.P.O. ac. Hal. ap. Gebauer. 1793. 118 Bücher [illegible] und 6 Bogen Vorrede. (O.H.)

C. Hamburg. Gelehrt. Zeitung. 1794. N. 24. S. 201–204.

1516. Florent. *de Bruin* de emendandis temporum Hebraeae Linguae Anomaliis Enallagisve, Dissertatio Epistolaris, ad Georg. *de Mey*. Amstelaed. excud. Gerh. Borstius 1703. 8.

C.

1517. Paul. Theodor. *Carpzovii* Ars Ideam distinctam de voce Hebraea firmandi, s. de Criteriis Nominum et Verborum Linguae Hebraeae Commentatio, cum praefatione Jo. Gottlob *Carpzovii*. Lips. ap. Jon. Schmid 1738. 8. (4 Gr.)

D.

1518. Jo. *Drusii* Adagiorum Ebraicorum Decuriae aliquot.
v. in Criticis Sacris Tomo VI. p. 1889. edit. Francofurt.

1519. *Ejusdem* Proverbia Ben-Sirae, in Latinum conversa et Scholiis illustrata.
v. ibid. pag. 1869.

G.

1520. Christianus *Gueintz* Problemata Hebraea. Wit. 1718. D.

H.

1521. Alex. Gabr. de *Woiutyn Hulewicz* Notae Characteristicae Conjugationum Linguae Sanctae. Lugd. Bat. ap. Conr. Wishoff 1733. 8. (8 Gr.)

N.

1522. Caspar. *Neumanni* Clavis Domus Heber. Wratisl. 1712. 4. (10 Gr.) 1715. (4 Gr.)

1523. Joh. Frid. *Neuhoeferi* Observatio de Schurek ante litteras labiales et schuatas.
v. *Bidermanni* Act. Scholast. Vol. I. p. 170 — 175.

O.

1524. Philippi *Ousel* Introductio in accentuationem Hebraeorum metricam, qua vera accentuum consecutio, periodorum ratio certa, analysisque ad mentem Scriptorum Sacrorum accurata traditur, cum praefatione de auctoritate et usu accentuum. Lugd. Bat. apud Sam. Luchtmanns. 4. 1714. (12 Gr.)

1525. *Ejusdem* Introductio in Accentuationem Hebraeorum prosaicam etc. Ibid. 1715. 4. (1 Thr. 8 Gr.)

S.

1526. Joh. Conrad. *Schwartzii* Correctiones quaedam et amplificationes quarundam Grammaticarum Hebraicarum.

T.

1527. Eliae *Trusgaard* Hebraismi restituti principia. Gryph. 1750.

1528. *Idem*, An character Codicis Ebraei primaevus ab Esdra fuerit mutatus. 1767.

Fünf-

Fünfter Abschnitt.

Sprachlehren der Ebräischen Sprache.

Herrn Doctor Bahrdt, zu Halle,
Herrn Doctor und Professor Dresde, zu Wittenberg,
Herrn Professor Hempel, zu Leipzig,
Herrn Hofrathe und Professor Hezel, zu Giessen,
Herrn Hofrathe und Professor Michaelis, zu Göttingen, des Königl. Schwedischen Nordstern-Ordens Rittern,
Herrn Hofrathe und Professor Pfeiffer, zu Erlangen,
Herrn Doctor und Professor Schröder, zu Gröningen,
Herrn Revisor und Censor Tirsch, zu Prag,
und
Herrn Weltpriester Warthe, zu Kremsmünster,
gewidmet.

Erste Epoche, bis 1599.

A.

1529. *Alphabetum* Hebraicum, in quo Litterae Hebraicae describuntur, punctorum vocalium forma et vis, cum appellatione syllabarum et dictionum Hebraicarum. Sub Oliva Roberti Stephani 1554. 8.

1530. Joannis *Avenarii* Ebraeae Grammatices duo Libelli. Vitebergae, excud. Jo. Crato 1562. 8.

1531.

B.

1531. Peculium Abrae, s. Grammatica Hebraea, una cum Latino edita per Abraham. *de Balmis*, Venet. in aedibus Daniel. Bombergi 1523. 4.

1532. Theodori *Bibliandri* Institutionum grammaticarum de Lingua Hebraea Liber unus. Tiguri, in officina Froschoveriana 1535. 8.

C.

1533. V. *Fabritii Capitonis* Institutionum Hebraicarum Libri II. Argent. apud Vuolfium Cephalaeum 1525. 8.

1534. Anton. *Cevallerii* Rudimenta Hebraicae Linguae. Excud. Jo. Crispinus 1560. 8. 1591. 4. Witeb. (8 Gr.) 1601. 4. Genevae (12 Gr.)

1535. Johannis *Cuno* Grammatica Hebraea. Helmst. 1590. 8.

F.

1536. Paul. *Fagii* Compendiaria Isagoge in Linguam Hebraeam. Constantiae, excud. Jacob. Ranivora 1543. 4.

G.

1537. Ott. *Gualtperii* Grammatica Ebraea. Wit. 8. 1590.

J.

1538. Franc. *Junii* Grammatica Hebraeae Linguae. Geneuae, ap. Jo. Tornaesium 1590. 8.

K.

1539. R. David. *Kimchi*, Compendium Michlol, i. e. absolutissima Grammatica Ebraea, edit. Rod. *Bayno*. Paris. 1554. 4.

M.

1540. Aldi *Manutii*, Romani, Introductio brevis ad Hebraicam Linguam.

vid.

v. *Ejusd.* Grammatica Lat. edit. Venet. ap. Ald. 4. 1508. et Constantini *Lascaris* Opuscula grammatica etc. ed. Venet. ap. Aldum, 1512. 4.

1541. Marci *Marini* Grammatica Linguae Sanctae. Basil. ex offic. Frobeniana 1580. 4.

1542. *Ejusdem* Grammatica Linguae Ebraeae. Ven. 8. 1585.

N.

1543. Conrad. *Neandri* Elementale Ebraeum. Lipf. 1588. 8.

1544. Michael. *Neandri* Sanctae Linguae Hebraeae Erotemata. Accesserunt dicta veterum Rabbinorum de Jesu Messia, et Catalogus Librorum quorundam praecipuorum in Lingua Hebraea, Chaldaea, Aethiopica, Arabica, Graeca et Latina. Basileae, ap. Jo. Oporinum 1556. 8. Lipsiae 8. 1567.

1545. *Ejusdem* Grammatica Ebraea. Baf. 8.

1546. Philippi *Noveniani* Elementale Hebraicum, in quo praeter caetera eius linguae rudimenta, declinationes et verborum conjugationes habentur. Lipsiae, excussit diligentissimus Stanniscribarum Valentinus *Schumannus*, cuius opera fit, ut hic graeca et latina (ac brevi, ut speramus, hebraica) cultissime imprimantur, 1520. 8.

1547. Aug. Seb. *Nouzeni* de litterarum, vocum et accentuum Hebraicorum natura libellus. Marpurg. excud. Franc. Rhodus 1532. 8.

P.

1548. Xantis *Pagnini* Institutionum Ebraicarum Libri IV. 4. Parif. 1549. (16 Gr.)

1549. *Ejusdem* Institutionum Ebraicarum abbreviatio. Parif. 1556. 4.

R.

1550. Joannis *Reuchlini* Rudimenta Linguae Hebraicae, una cum Lexico. Phorce, in aedib. Tho. Anshelmi 1506. fol.

S.

1551. Francisci *Stancari* Ebraeae Grammaticae Compendium. Basileae, excud. Jac. Parcus 1547. 8.

1552. *Ejusdem* Ebraeae Grammaticae Institutio. Basileae, excud. J. Parcus 1547. 8.

W.

1553. David *Wolderi* Grammatica Ebraea. Hamb. 8. 1591.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

1554. Jac. *Alting* Fundamenta punctationis Linguae Sanctae, s. Grammatica Hebraea. Groningae, typis Jo. Collenii 1654. 8. Ibid. 1675. 8. (10 Gr.) 1686. 8. Francof. (12 Gr.) 1692. Groningae 8. (4 Gr.) 1717. 8. 1730. 8. Francof. (20 Gr.)

1555. *Ejusdem* Compendium Grammat. Ebraeae. 1692. 8. Marpurg. (6 Gr.)

1556. *Ejusdem* Grammatica Hebraica. 8. Groningae, 1658. (8 Gr.) Conf. infra No. 1614. 1615.

1557. Gründliche Anweisung zur Ebräischen Sprache. Halle 1698. 8.

B.

1558. Joannis *Baldovii* Grammatica Ebraea. Lips. 1636. 4.

1559. Roberti *Bellarmini* Institutiones Linguae Hebraicae, recognitae ac locupletatae. Colon. Allobrog. ap. Pet. de la Roviere 1618. 8.

1560. Olivarii *Bulaei* Methodus Hebraica, Ultraj. ex offic. Henr. Versteegh 1658. 8.

C.

1561. Christoph. *Cellarii* Grammatica Ebraea, in tabulis synopticis etc. Edit. 2. Cizae 1684. 4. Ibid. 1699. 4. (3 Gr.)

F.

1562. Joh: *Foekleri* Fundamenta ad Linguam Sanctam. Amstel. 1661. 8.

G.

1563. Salom. *Glassii* Institutiones Grammaticae Hebraeae. Jenae, typis Jo. Weidneri 1622. 4.

H.

1564. Christoph. *Helvici* Libri didactici Grammaticae univers. Latinae, Graecae, Ebraicae et Chaldaicae. Ib. 1619. 4. (6 Gr.)

1565. *Ejusdem* Institutio compend. Linguae Hebr. 1603. 1626. Witteberg. 8. (3 Gr.)

1566. *Ejusdem* Grammatica Hebraeae Linguae 1620. 4. Giessae (1 Gr.)

1567. *Ejusdem* Grammatica Hebraica. 4. 1629. (6 Gr.)

1568. *Ejusdem* Elementa Hebraica. 4. 1629. (3 Gr.)

1569. *Ejusdem* Compendium Grammaticae Ebraicae. 8. 1620. (4 Gr.)

1570. Ever. van der *Hooght* Medulla Grammaticarum Hebraicarum. Amstelod. ap. Gerard. Borstium 8. 1696.

1571. *Ejusdem* Ianua Linguae sanctae. 1686. 8.

1572. Joh. Henr. *Hottingeri* Grammatica IV. Linguarum, Hebraicae, Chaldaicae, Syriacae et Arabicae. 1689. Heidelberg. 8. (8 Gr.)

1573. *Ejusdem* Erotemata Linguae sanctae. Tiguri 8. 1647. (2 Gr.)

1574. *Ejusdem* Grammatica linguae sanctae. 8. 1666. (6 Gr.)

K.

1575. Barthol. *Keckermanni* Systema Grammaticae Hebraeae. Hanoviae, ap. Pet. Antonium, sine anno. 8.

M.

1576. Joh. *Meelführer* Synopsis Institutionum Hebraicarum. Norib. 1623. 8.

P.

1577. Aug. *Pfeifferi* Specimen didacticum Ebraeum. v. in Eiusd. Opp. T. II. p. 833.

R.

1578. Andr. *Reyherus*, Grammatica trium Linguarum, Graecae, Latinae, Ebraeae, ib. 1683. 8.

S.

1579. Wilhelm. *Schickardi* Grammatica Hebraea. 8. Lipſ. 1678. Hafniae 1727. 4. (8 Gr.)

1580. *Ejusdem* Inſtitutiones Hebraeae. Erf. 1647. 4. (16 Gr.) 1663. 1671. Cura *Raithii*. Tubing. (5 Gr.) 1709. Lipſ. 8. (6 Gr.)

1581. *Ejusdem* Inſtitutiones Linguae Hebraeae, Chaldaeae et Syriacae a J. E. Gerhardo edit. Erfurt. et Ien. 1647. 8. (16 Gr.)

1582. Gothofr. *Steinbrecheri* Grammatica Ebraeae Linguae Wasmuthiana, cum Lexico Grammatico. Lipſ. ap. haered. Frid. Lankiſch. 1691. 4. 1699. 4. Ibid. (1 Thr. 4 Gr.)

W.

1583. Matth. *Wasmuth* Hebraiſmus reſtitutus. Kil. 4. 1666. cum Accent. et Vind. 4. 1670. Ibid. cum Vindiciis, Lipſ. (1 Thr. 16 Gr.) 1695. Ibid. 1714. Ibid. 4. (1 Thr. 20 Gr.)

1584. *Ejusdem* Inſtitutiones Ebraeae. Roſtochii 4. 1662.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

A.

1585. Joh. Georg. *Abicht* brevis Methodus Sanctae Linguae, quae principia et paradigmata Codic. hebraei tradit. Lipſiae, ap. Jo. Chriſt. Martini 8. 1716. 1726. 8. (4 Gr.)

1586. Kurze und gründliche Anweisung zur Erlernung der hebräischen Sprache. 8. Torgau 1753. (2 Gr.)

1587.

1587. Opusculum Grammaticae Hebraeae et Chaldaeae, in quo utriusque linguae regulae, phrases hebraicae, notae masorethicae in fonte hebraeo occurrentes, explicatae una cum exercitio sive applicatione regularum continentur. Authore F. Alexio *a S. Aquilino.* Heidelbergae, typis Wiesen 1776. 223 S. 8.

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 25—36. Theil S. 3304.

B.

1588. C. F. *Bahrdt* Compendium Grammatices Ebraeae. 1765. 8.

1589. Sam. Fridr. *Bucheri* Grammatica Hebraea. Vitembergae, ap. Georg. Marc. Knochium 1722. 8. (3 Gr.)

1590. Christoph. Andr. *Büttner* Grammatica Ebraea. Sedin. 1748. 8.

C.

1591. Joh. Gottlob *Carpzovius* de Lingua Hebraea atque Chaldaea. Lips. 1722. ibid.

D.

1592. Jo. Andr. *Danzii* מדקדק sive Compendium Grammaticae Ebraeo-Chaldaicae. Editio novissima. Francofurti ad Moenum, sumtu Henn. Ludovici Broenner 1765. 8.

1593. *Ejusdem* Grammatica maior, sive Litterator Ebraeo-Chaldaeus. 1715. 1735. 8. Ien. 6 Partes. (1 Thr. 16 Gr.) Conf. inf. no. 1602.

1594. *Ejusdem* Compendium Grammaticae Ebraeo-Chaldaicae. Francof. 1751. 8. (1 Thr. 4 Gr.)

1595. *Ejusdem* Compendium Grammaticae Hebraeae. Ibid. 8. 1742. (8 Gr.) cura *Zopfii* 8. 1748. (8 Gr.)

1596. Dieselbe ins Deutsche übersetzt, von Rypken. 1752. 8. Breslau (6 Gr.)

1597. Anhang dazu von J. P. Chr. Bast. Ebend. 1753. 8. (2 Gr.)

Recens. Götting. gel. Anz. v. 1753. S. 616.

1598. Hebräische Grammatik für Anfänger von J. C. M. Diederichs. Lemgo, in der Meyerschen Buchhandlung 1778. 8. (6 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. 42. Th. S. 157.
2. Götting. gel. Anz. v. 1778. S. 147.
3. Hall. gel Zeit v 1778. S. 30.

1599. Desselben hebräische Grammatik für Anfänger, mit Zusätzen und einem Syntax vermehrt von W. F. Hezel. Lemgo 8. 1782. (6 Gr.)

1600. Frid. Guilielmi *Dresdii* elementa sermonis hebraici ad usus lectionum academicarum. Praemittitur auctoris libri Cosri de punctis Hebraeorum vocalibus sententia. Wittebergae in offic. Libr. Ahlfeldiana 1779. 8. (10 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 50. Th. S. 541.

E.

1601. Joh. *Engelström* Grammatica Hebraea Biblica. Lundae, typis Lud. Decraux 1734. 4.

1602. *Exercitatio* critico - litteraria, in II. Sectiones distincta, quarum prior *Danzii* Litteratorem Ebraeo-Chaldaeum etc. modeste examinat; posterior autem Grammaticas et Lexica Ebraea magna ex parte recenset, Freist. 1708. 4.

G.

1603. *Grammatica* Ebraea Marchica. Berol. 1722. 8.

1604. Joh. Paul Gumprecht Ebräische Grammatik. Leipz. 1709. 8.

1605. Desselben Fundamental - Fragen aus der Ebräischen Grammatik. Leipzig 1709. 8. (3 Gr.)

H.

1606. Prima linguae ebraeae elementa, una cum doctrina de accentibus, in usum praelectionum suarum edidit M. Ernest. Guilielm. *Hempel*, Theol. Bacc. Leipzig, bey Hilscher 1776. 8. (5 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 32. Th. S. 555.

H.

Innocent. Hassler, ord. Theol. D. LL. OO. et Hermeneuticae Vet. Test. in Regiomontana Universit. Metropolitana Prof. publ. Ord. Institutiones linguarum orientalium Hebraicae, Chaldaicae, Syriacae et Arabicae. Chrestomathiam arabicam addidit Jo. Godofr. Eichhorn Ducis Wimariensis Consiliarius Aul. Professor Ienensis. Pars prior. Institutionem in studium LL. OO. et institutiones linguae hebr. complectens. Vratisl. ap. Korn. 1787. (10. gr.) Ej. Pars posterior. Institutiones linguarum Chald. Syr. et Arabicae complectens. ibid. 1789. (10. gr.) Recens. in der Jenaischen Allg. Liter. Zeit. 1790. N. 177. S. 691. 92. 93.

M. Fried. Ernst Gottl. [illegible] Ebendiger an d. Ulrichskirche zu Halle) Erste Anfangsgründe der hebräischen Sprache. [illegible] Halle b. Curth. [illegible] 1791. 144. S. 8. und 16. S. [illegible] u. 1. [illegible] Recens. [illegible] 1792. St. Januar. [illegible] 161. 62. 63.

Prima linguae hebr. elementa in usum praelectionum suarum denuo edidit et brevem institutionem ad linguam chaldaicam adiecit Dr. Christ. Guil. Hempel. in Acad. Lips. [illegible] Lips. ap. [illegible] 1789. 159. S. 8.

Hebräische Wörterbüchern [illegible] und [illegible], nebst 50 grammatischen Tabellen. [illegible] Anfang zur Erlernung der hebräischen Sprache für Lehrer und Schüler, [illegible] in der [illegible] 1792. 4. [illegible] 4. [illegible]
(Recens. Gött. Anzeigen. 1792. No. 37. [illegible] 15. August. S. 300, 301.
Hamb. [illegible] 1792. No. 180. S. 6.)

Wilh. Fried. Hezel Allgemeine [illegible] der hebräischen Sprache zur [illegible] und Einleitung [illegible] Halle. b. J. J. Gebauer. 1793. 320. S. 8.
(Recens. Göttingische gel. Anzeigen 1793. St. 101. S. 1015. 16.)
[illegible] Hebräische Lehrstunden. Eine Anleitung zur hebräischen Sprache für Anfänger und deren Lehrer. [illegible] b. [illegible] Ludwigs. 1793. 6. Bog. 8.
(Recens. Jen. Allg. Litt. Zeit. 1794. No 51. S. 403. — 405. incl.)

J.

L. J. C. Justi (Prof.) Hebräische Sprachlehre. [illegible] b. [illegible] 1796. 26. B. 8.
(Recens. Hamburg. Neue Zeitung. [illegible] 26. Dec. 1795. [illegible] 203: 206.

L.

[illegible] Löw Anleitung zur Erlernung der hebräischen Sprache für die christl. [illegible] in [illegible] 1791. 8.

1607. Wilhelm Friederich Hezels ausführliche hebräische Sprachlehre nach berichtigten Grundsätzen, durch sorgfältige Vergleichung der übrigen morgenländischen Dialecte, zum Gebrauche seiner Zuhörer. Halle, bey Gebauer 1777. gr. 8. (1 Thlr. 12 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsch. Bibl. Anhang zum 25–36. Th. S. 1775.

2. Hallische gel. Zeit. v. J. 1778. S. 282.

1608. Desselben Anweisung zum Hebräischen, bey Ermangelung alles mündlichen Unterrichts. 8. Weimar, Hofmanns Erben 1781. (12 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 50. Th. S. 543.

1609. Joan. Georg. *Hofmann* LL. OO. in Academia Giessensi Prof. publ. ord. Grammatica Hebraea, principia Danziana methodo brevissima luculentissimaque complexa. Giessae, apud J. Ph. Krieger 8. 1767. (4 Gr.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 6. Th. 1 St. S. 322.

J.

1610. Brevis *Introductio* ad Grammaticam Hebraeam Altingianam. Traj. ad Rhen. ap. Tho. Appels 1704. 8.

1611. Eadem. Accedit Liber Ruth, cum Commentariis Rabbinorum. Editio tertia. Ibid. ap. Jac. a Poolsum, 1722. 8.

L.

1612. Joachim. *Langii* Grammaticae Ebraeae nucleus. Berol. 1706. 8.

1613. *Ejusdem* Institutio Grammaticae Hebraeae facilis. 8. Halae 1720. (1½ Gr.)

M.

1614. Joh. Henr. *Maii* Institutio Linguae Hebraicae, quintum auctior edita et observationibus illustrata a Georg. Christ. *Bürcklino*. Giessae, ap. Jo. Mullerum 1715. 8. (3 Gr.)

1615. Christ. Bened. *Michaelis* Quaestiones Grammaticae ex Lingua Hebraea.
Vid. Nov. Miscell. Lipf. T. VII. P. II.

1616. Johann David Michaelis hebräische Grammatik, nebst einem Anhange von gründlicher Erkenntniß derselben. Dritte Auflage. Halle, bey Hemmerde, 1778. 8. (14 Gr.)
Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 39. Th. S. 248.
(Die erste Auflage erschien in Halle 1745. 8. und die zweite Auflage ebendas. 1768.)
Recens. Götting. gel. Anz. f. J. S. 141.

1617. Joh. Henr. Michaelis hebräische Grammatik. Halle 1702. 8.

1618. Desselben erleichterte hebräische Grammatik. Halle, 1708. 8. (12 Gr.) 1731. 1733. 1738. 8. eb. (14 Gr.)

O.

1619. Henr. *Opitii* Atrium Linguae Sanctae. Lipf. sumt. Jo. Casp. Meyeri, 1704. 4.

P.

1620. Ebräische Grammatik von August Friederich Pfeiffer. Erlangen, bey Walther, 1780. 8. (12 Gr.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 47. Th. S. 574.

Q.

1621. Didaci de *Quadros* Enchiridion s. Manuale Hebraicum, in duas partes distributum, quarum altera Grammaticam, altera Lexicon Hebraeum et Latinum continet. Romae, typis Ant. de Rubeis, 1733. 8. (1 Rthl. 12 Gr.)

R.

1622. Ausführliche Anfangsgründe der hebräischen Grammatik, ehemals nach Danzischen Lehrsätzen entworfen von Joachim Justus Rau D., jetzo verbessert und mit Einrückung seiner eigenen schon gedruckten auch vieler neuen Anmerkungen vermehrt von Georg David Kypke. Königsberg und Leipzig, bey Hartung, 1780. 8. (8 Gr.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 50. Th. S. 540.

1623. Anhang zu den (in der nächstvorhergehenden Nummer bemerkten) Anfangsgründen der hebräischen Grammatik,

wel-

Von Weinrichs Hebräischer Grammatik ist die zweyte vermehrte Auflage zu Göttingen, b. Dieterich 1790. 240 S. 8. herausgekommen.
Recens: Allg. Liter. Zeit. 1791. Num: 61. S: 487. 88.

Praktischer Unterricht in der hebräischen Sprache, besonders für diejenigen, welche dann schon den Anfang gemacht haben. Von Carl Benjamin Schmidt. d. G. G. Leipz. in d. Weygandsch. Buchhandlung. 1789. 8. (1 Alph.)

Recens. in der Jenaisch. Allgem. Litter. Zeit. 1790. Num. 177. S. 693, 94. 95. 96.

S.

welcher in sich fasset: 1) die Paradigmata verborum, 2) die Paradigmata nominum, 3) die Paradigmata der Pronominum inseparabilium, wie sie den Nominibus, Particulis und Verbis hinten angehängt werden, 4) Einen kurzen Unterricht in der prosaischen Accentuation. Königsberg bey Hartung, 1780. 8.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 50. Th. S. 540.

1624. Kurzgefaßte Anfangsgründe der Ebräischen Grammatik, welche nach den Lehrsätzen des D. Danz eingerichtet und in einem natürlichen Zusammenhange entworfen, von D. Joachim Justus Rau. Zweite Ausgabe. Königsberg, bey Hartung, 1777. 8. (4 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. Anhang zum 25—36. Theil Seite 1738.

1625. Christiani *Reineccii* Grammatica Hebraea Wasmuthi synoptica. Lipsiae, ap. haered. Lanckisianos, 1704. 8. (2 Gr.)

Vid. Ejusd. Janua Hebraeae Linguae veteris Testamenti, ibid. 1704. 8.

1626. *Ejusdem* Janua Hebr. Linguae — nunc septimum recensuit, emendavit, auxit Jo. Frid. Rehkopf. Lips. Junius, 1769. 8. (2 Rthlr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 3. Theil S. 293.

(Aeltere Auflagen: 1704. 1720. Lipf. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) 1733. 1741. auctior. 8. ibid. (1 Rthlr. 16 Gr.)

S.

1627. Institutiones ad fundamenta linguae hebraeae. In usum studiosae juventutis edidit Nicol. Guil. *Schroeder*. Francof. (gedruckt bey Stettin in Ulm) 1778. gr. 8. (1 Rthlr. 4 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 39. Th. S. 249.

— — Aeltere Auflage Groeningae 1768.

Recens. Götting. Anz. von gel. Sachen v. J. 1768. S. 512.

1628. Joh. Conr. *Schwartzii* Correctiones quaedam et amplificationes quarundam Grammaticarum Hebraicarum.

Vid. Miscellan. Lipsiens. Nov. Vol. IV. Part. IV. pag. 620—670. 1746.

1629. Henr. Bened. *Starckii* Grammatica Ebraea. Edidit, ex auctoris Schedis emendavit, auxit et Chaldaismi Synopsin etc. addidit Christ. Gotthold *Willischius*. Lips. litter. Breitkopfianis, 1737. 8.

T.

1630. Leopoldi *Tirsch*, Professoris Emeriti et actualis librorum hebraicorum Caesareo-Regii Revisoris, atque ad altiora inclyti regni Bohemiae tribunalia instrumentorum Hebraicorum, Rabbinicorum etc. translatoris, Grammatica Hebraea. Editio tertia ab auctore recognita prioribus correctior et idcirco auctior quod accesserit a fine syllabus vocum irregularium S. Scripturae ordine alphabetico ita dispositus ut flexioni irregulari e regione respondeat et regularis et radix. Pragae et Viennae, in officina nobilis a Schoenfeld, 1784. 8. (2 Rt.)

Recens. Allgem. deutsch. Bibl. 63. Th. Seite 535.

W.

1631. J. P. Warthe Hebräische Sprachlehre. 1756.

Sechs-

u.

J. Chr. [illegible] hebräische Grammatik dritte Auflage, völlig umgearbeitet [illegible] Anfänger für Schulen [illegible] Gute. — Halle, im Verlag des Waisenhauses 1790. 129 Seiten gr. 8vo und 13 Seiten Paradigmen. (1 thl. 12 gr.)
Recens. Götting. Anzeigen v. gel. Sachen. 1790. St. 141. S. 1416. und Jen. Allg. Litter. Zeit. 1791. Num. 20. S. 156. 57. 58.

v.

Primae lineae Grammaticae hebraeae, in usum tironum ductae a Jo. Car. Volborth. Prof. theol. et past. Götting. Gotting. ap. Schulz. 1788. 164. S. 8. (10 gr.)
Recens. Allgem. Litter. Zeit. 1790. N. 177. S. 691. 92. 93.

Sechster Abschnitt.

Von den hebräischen Buchstaben, den Puncten, der Accentuation und der Calligraphie.

Herrn Hofrath Büttner, zu Jena,
Herrn Doctor und Professor Dresde, zu Wittenberg,
und
Herrn Hofrathe, Doctor und Professor Tychsen, zu Bützow,
gewidmet.

Erste Epoche, bis 1599.

G.

1632. Isaac. *Gronbeccius* de Accentibus Ebraicis. Lugd. Bat. 1593. 8.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

B.

1633. Jani *Bircherodii* Punctorum Ebraicorum vindiciae. Hafn. 1687.

1634. Marc. Zuerii *Boxhornii* Epistola critica de litteris Ebraeorum, edit. *Crenio*. Amst. 1699. 8.

1635. J. E. *Busmannus* de antiquis Hebraeorum litteris ab Esdra in Assyriacas mutatis. Helmst. 1675. D.

C.

1636. David. *Clerici* Quaestiones Sacrae, in quibus multa S. Scripturae Loca explicantur. Acced. Stephani *Clerici* diatribe. Edidit et annotat. adjecit Joann. *Clericus*. Amstel. 1685. 8. (14 Gr.)

G.

1637. David. *Grafunderi* Calligraphia Hebraica. Col. 1668. 8. (5 Gr.)

O.

O.

1638. N. *Oelschlegelius* de Punctis Vocalibus Ebraeorum. Gerae 1616.

P.

1639. N. *Panecius* de necessitate accentuationis Ebraicae. Witteb. 1695. D.

R.

1640. Conr. Tiburt. *Rango* de Accentuatione Ebraeorum. 1661. 4.

S.

1641. Joseph. Just. *Scaligeri* de Litteris Ebraeorum, divisione vocum etc. Epistola critica, ed. *Grenio.* Amst. 1699. 8.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

B.

1642. Aelteste Chaldäische oder Hebräische Schrift. *Vid.* Figurae variaeque formae litterarum etc. a C. G. *Büttner*. Goettingae.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 19. Th. S. 282.

D.

1643. Frid. Guil. *Dresde* Elementa sermonis Ebraici. Praemittitur auctoris Libri Cosri de punctis Ebraeorum vocalibus sententia. Viteb. 1779. 8. (10 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 50. Th. S. 541.

F.

1644. De caussis nominum litterarum hebraicarum. Vid. Erh. Andr. *Frommanni*, Theol. D. etc. opusculorum philologici atque historici argumenti antea sigillatim editorum nunc in unum collectorum digestorumve Tomi duo. Coburgi, sumt. Viduae B. Jo. Car. Findeisen, 1770. 8. (1 Rthlr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 19. Th. Seite 619.
2. Götting. gel. Anz. v. 1758. S. 1377.

H.

H.

1645. Hermann. *von der Hardt* de Accentuatione Ebraea. Helmst. 1725. 8.

K.

1646. P. C. *Kaempfer* de Litteris Vocalibus et Accentibus in Scriptura Sacra Hebraicis. Rost. 1742. D.

R.

1647. Henr. Gottl. *Reimii* Doctrina accentuatoria Ebraeorum. Jen. 1717. 4. (3 Gr.)

1648. Georg. Frid. *Richteri* Objectio contra auctorem Grammaticae Hebr. a punctis liberae. Item Tractatio quaestionis, an fieri possit, ut linguae alicujus consonantes litterae prius inventae sint quam vocales. Vid. Miscellan. Lips. Tom. V.

1649. Joannis Bernhardi *de Rossi*, S. T. Doct. nec non publ. linguar. Orient. Prof. de Hebraicae Typographiae origine ac primitiis, seu antiquis ac rarissimis Hebraicorum librorum editionibus seculi XV. disquisitio historico-critica. Recudi curavit M. Guilielmus Fridericus *Hufnagel*. Erlangae ap. Schleich. 1778. 8. (6 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 42. Th. S. 160.
2. Götting. gel. Anz. von 1778. S. 540. und 1008.

1650. *Ejusdem* de typographia Hebraeo-Ferrariensi commentarius historicus, quo Ferrarienses Judaeorum editiones Hebraicae, Hispanicae, Lusitanae recensentur et illustrantur. Editio altera. Accessit Cel. Auctoris epistola, qua nonnulla Ferrariensis typographiae capita illustrantur. Erlangae sumtibus Palm. 1781. 8. (6 Gr.)

Recens. 1. Allg. deutsche Bibl. Anh. zum 37—52. Th. S. 659.
2. Gothaische gel. Zeit. von 1781. Seite 845.
3. Götting. gel. Anz. von 1781. S. 879. und 880.

1651. Annali ebreo-tipografici di Sabbioneta sotto Vespasiano *Gonzaga*, distesi et illustrati dal Dottore Giambernardo *De Rossi*, publ. profess. de lingue

gua Orientali e Vice-Preside della Facolta theologica nella Università di Parma. Parma 1780.
Recens. Götting. Anz. von 1782. Seite 120.

1652. *Ejusd.* annales typographiae ebraicae Sabionetensis, appendice aucti. Erlang. 1783. 8. (3 Gr.)
(Eine Uebersetzung der in der nächstvorhergehenden Nummer bemerkten Annalen.)
Recens. Götting. Anz. von 1783. S. 606.

S.

1653. Andreas *Sennertus* de Accentibus Ebraeis. Witteb. 1646. D.

T.

1654. A. G. Tychsen über das Alter der Ebräischen Puncte. Siehe dritten Theil des Repertorii für biblische und morgenländische Litteratur. Leipzig 1778. 8.
Recens. Götting. gel. Anz. v. 1779. S. 541.

W.

1655. Francisci *Wokenii* Introductio ad Accentuationem Ebraeam. Vit. 1730. 8. (1 Gr.)

Siebenter Abschnitt.
Von der Ebräischen Aussprache.

Herrn Hofrathe, Doctor und Professor Tychsen, zu Bützow,
gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

S.

1656. Gunelangar Snorresen Ebräische Aussprache, in Isländischen Versen. Kopenhagen 1775. 8.

T.

1657. Ol. Gerhard. *Tychsen* Dialecti rabbinicae elementa, cum eclogis ex optimis Ebraeorum scriptoribus et Lexico Rabbinico, ad usus auditorum adornata. Bützov. 1763. 8. (4 Gr.)
Recens. Altonaer gelehrter Mercur vom J. 1763. S. 448.

Achter

Achter Abschnitt.

Von der Analogie und Syntax der Ebräischen Sprache.

Herrn Doctor und Professor Storr zu Tübingen gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

D.

1658. J. A. *Danz* Interpres Ebraeo-Chaldaeus, locuplet. a J. G. *Tympe*. Jenae et Lips. 1755. 4. (1 Rthlr. 6 Gr.)

S.

1659. D. Gottlob Christiani *Storr* Observationes ad Analogiam et Syntaxin Hebraicam pertinentes. Tubingae, apud Jac. Frid. Heerbrandt, 1779. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.)

Recens. Hallische gel. Zeit. von 1779. Seite 464.

Neunter Abschnitt.

Von den Ellipsen.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

W.

1660. Christophori Theodosii *Waltheri* Ellipses hebraicae, sive de vocibus, quae in Codice hebraico per ellipsin supprimuntur. Post Christ. *Schoettgenium* denuo edidit et observationes novas adjecit Jo. Christoph. Frider. *Schulz*, LL. OO. et Gr. Professor in Acad. Giessensi. Halae, apud Gebauerum 1782. 8. (10 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 54. Th. S. 542.

1661. *Ejusd.* Ellipses Hebraicas ex edit. *Schoetgenii* denuo edidit et Observat. novas adjecit J. H. *Pratje*. Lips. ap. Breitkopf. 1782. 8. (9 Gr.)

Zehn-

Zehnter Abschnitt.
Von den Abbreviaturen der Ebräer.

Herrn Lector Selig, zu Leipzig,
und
Herrn Hofrathe, Doctor und Professor Tychsen,
zu Bützow,
gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

S.

1662. Compendia vocum Hebraeo-Rabbinicarum, quae partim ex Buxtorfio, Wolfio, aliisque, partim proprio usu collegit Godofredus *Selig*, Lect. Publ. Ling. hebr. in Acad. Lips. Lipsiae apud J. G. J. Breitkopf. 1780. 8. (1 Rthlr.)
Recens. Allgem. deutsche Bibl. 51. Th. S. 282.

T.

1663. Ol. Ger. *Tychsen*, Abbreviaturarum ebr. supplem. Bützov. 1768. 4. Suppl. II. 1769. (6 Gr.)
Recens. Altonaer gel. Mercur von 1769. Seite 59.

Eilfter

Eilfter Abschnitt.

Vocabularien und Wörterbücher der Ebräischen Sprache.

Herrn Doctor, Professor und Superintendenten Hegelmeier, zu Tübingen,

und

Herrn Doctor und Professor Joh. Christ. Fried. Schulz, zu Gießen,

gewidmet.

Erste Epoche, bis 1599.

E.

1664. Helfrici *Emanuelis* Lexicon Hebraicum, Latinum, Graecum, Gallicum, Germanicum. 1592. 8.

F.

1665. Joh. *Forsteri* Dictionarium Hebraicum. Basil. 1557. fol. 1564. ibid. fol. (3 Rthlr.)

H.

1666. Eliae *Hutteri* Cubus alphabeticus Linguae Ebraeae. Hamburgi, per Jo. Sachsium, 1586. fol. maj.

1667. *Ejusdem* Dictionarium Harmonicum Biblicum, Ebraeum, Graecum, Latinum, Germanicum. Norimb. typis Alex. Phil. Theodorici, 1598. 4. (4 Rthlr.)

M.

1668. Sebastiani *Munsteri* Dictionarium trilingue, in quo scilicet latinis vocabulis in ordinem alphabeticum digestis respondent Graeca et Hebraica; Hebraicis adjecta sunt magistralia et Chaldaica. Additus est et liber de Hebraeis urbium, regionum, populorum, fluminum, montium et aliorum locorum nominibus, editus a Matthaeo *Aurogallo*. Basileae, apud Henricum Petrum, 1543. fol. 1562. fol. ibid.

1669. *Ejusdem* Dictionarium Hebraicum ex Rabbinis auct. Ibid. 1564. 8.

P.

1670. Santis *Pagnini* Epitome Thesauri Linguae Sanctae. Antwerpiae, ex officina Christoph. Plantini, 1578. 8. (16 Gr.)

1671. Idem Liber. Fr. *Raphelengius* auxit, emendavit et appendicem dictionum Chaldaicarum addidit. Accessit huic editioni Lexicon Latino-Hebraicum. Lugd. Bat. ap. Christ. Raphelengium, 1590. 8.

1672. *Pagnini* Thesaurus linguae sanctae, seu Lexicon Hebraicum. Paris. 1548. 4. (4 Rthlr.) Cum augmento Joann. *Mercerii*, 2 Tom. Genevae 1614. fol. (6 Rthlr.)

R.

1673. Joan. *Reuchlini* Lexicon Hebraicum. vid. cum Ejusd. Rudimentis Hebraicis ed. Phorce, 1506. fol.

Zweite Epoche, von 1600 bis 1699.

A.

1674. Guil. *Alabastri* Spiraculum Tubarum s. fons spiritualium expositionum ex aequivocis Pentaglotti significationibus. Londini, ex offic. Guil. Jones, 1633. fol.

1675. *Ejusdem* Lexicon Hebraicum, Chaldaicum, Syriacum, Talmudicum, Rabbinicum et Arabicum. Londin. 1637. fol.

B.

1676. Joannis *Buxtorfii* Lexicon Hebraicum et Chaldaicum, complectens omnes voces, tam primas quam derivatas, quae in Sacris Bibliis, Hebraea, et ex parte Chaldaea lingua scriptis, extant. Accessit Lexicon breve Rabbinico-Philosophicum. Editio undecima, denuo recognita, aucta et emendata. Basileae, 1710. 8. (20 Gr.) Aeltere Auflagen: Basil. 1607. 1663. 1688. 1698.

1677.

1677. Joannis *Buxtorfii* (patris) Lexicon Hebraeo-Chaldaeo - Talmudicum et Rabbinicum. Basil. 1639. fol. (4 Rthlr.)

C.

1678. Edmundi *Castelli* Lexicon Heptaglotton, Hebraicum, Chaldaicum, Syriacum, Samaritanum, Aethiopicum. Accessit brevis et harmonica Grammaticae omnium praecedentium linguarum delineatio. Londini, imprimeb. Thom. Roycroft, 1669. Voll. II. fol. maj. 1686. ibid. fol. (20 Rthlr.)

E.

1679. *Eliae* Levitae, Germani, Nomenclator, in ordinem alphabeticum redactus et Graecis vocibus auctus a Jo. *Drusio* filio, cum Censura et Commentario Jo. *Drusii*, patris, editus a Christiano *Schotano*. Franeker. typis Idzardi Alberti, 1652. 8.

H.

1680. Jo. Henr. *Hottingeri* Etymologicum Orientale, sive Lexicon harmonicum ἑπταγλωττον, quo non tantum Hebraicae linguae radices Biblicae omnes vel constituuntur, vel ex Chaldaea, Syria, Arabia, Aethiopia etc. restituuntur; sed et Chaldaicae, Syriacae, Arabicae, Samaritanae, Aethiopicae, Talmudico - Rabbinicae dialectorum voces, juxta seriem radicum hebraicarum etc. exhibentur. Francofurti, sumt. Joh. Wilh. Ammonii et Wilh. Sertini, 1661. 4. (1 Rthlr. 4 Gr.)

1681. Antonii *Hulsii* Nomenclator Biblicus Hebraeo-Latinus. Bredae, typis Jo. a Waesberge, 1650. 8. (16 Gr.)

L.

1682. Eduard. *Leigh* Critica Sacra, f. Observationes Philologico-Theologicae, in omnes radices vel primitivas voces Hebraeas veter. Testamenti, juxta ordinem alphabeticum, ab Henr. *a Middoch* in Latinum sermonem conversa. Editio Latina tertia. Francof. et Lipf. typis Cph. Reyheri,

 1696.

1696. 4. (4 Rthlr.) Aeltere Auflagen: 1679. und 1688. (3 Rthlr.) Neuere Auflage cum append. 1735. 4. Gothae. (2 Rthlr. 12 Gr.)

— — Ins Französische übersetzt unter dem Titel: Dictionaire de la langue sainte, traduit en François et augmenté de diverses Rémarques, par Louis *de Wolzoguc.* à Amsterd. chez Pierre Mortier, 1703. 4.

1683. Lexicon novum Hebraeo-Latinum ad modum Lexici *Schreveliani* Graeci compositum etc. adauctum Lexico Chaldaico-Biblico, a Joanne *Leusden.* Vltraj. ap. Franc. Halma, 1687. 8.

1684. Joann. *Leusden* Lexicon novum hebr: et lat. Robinsonii. 1687. 8. (1 Rthlr.)

R.

1685. Guilielmi *Robertson* Thesaurus Linguae Sanctae, sive Concordantiale Lexicon Hebraeo-Latino-Biblicum, in quo Lexica omnia Hebraica, hucusque edita, methodice, succincte et quasi synoptice, exhibentur, una cum Concordantiis Hebraicis. Lond. excud. Sam. Roycroft 1680. 4.

1686. Zachariae *Rosenbachii* Moses omniscius, sive omnis scientia Mosaica, Sectionibus VI. exhibens supra septies mille Veteris Testamenti voces etc. Francof. ad Moenum, typis Jo. Nicol. Stolzenbergeri, 1633. 4. 1688. 4. (1 Rthlr. 12 Gr.)

S.

687. Valent. *Schindleri* Lexicon Pentaglotton, Hebraicum, Chaldaicum, Syriacum, Talmudico-Rabbinicum et Arabicum. Hannov. 1612. fol. (5 Rthlr.) Francof. ad Moen. 1653. fol. 1695. ibid. fol. (5 Rthlr.)

1688. *Idem Liber* in Compendio. Londin. 1635. fol. (3 Rthlr.)

1689. Gothofr. *Steinbrecheri* Lexicon Ebraeae Linguae philologico-grammaticum. Accessit Ejusd. Grammaticae Ebraicae, Lips. 1691. 4. (1 Rthlr. 4 Gr.)

1690

Edmundi Castelli Lexicon Hebraicum ex eius Lexico Heptaglotto seorsim typis descriptum, annotatis in margine vocum numeris ex Jo: Dav: Michaelis supplementis ad lexica hebr. P. I. Goettingae et Lips. ap. Rosenbusch. 1791. 254. S. 4. et P. II. ib. 1792. 652. S. 4.

Vid: Jen: Allg: Lit. Zeit. 1793. Num. 147. S. 433. — 438.

* ad 1613. Lexicon et commentarius sermonis Hebraici et Chaldaici. Post Joannis Buxtorfii curas, digestus, locupletatus, emendatus a Jo: Christ. Frid. Schulz, superintend. Hass. Darmstad. Theolog. D. P. P. O. Senat. eccles. ac consistor. Hass. Darmst. definitore et eiusdem arcis Giessens. ecclesiast. primar. Tomus prior, literas א—ל complectens. Edit. quinta, quae ipsa est novae recognitionis secunda. Lips. ap. Weygand. 1793. 3. Alph. 13. Bogen gr. 8.

Vid. Götting. gel. Anz. St. 24. 1794. S. 201.—2

T.

1690. Ludov. *Thomassini* Glossarium Universale Hebraicum, quo ad Hebraicae Linguae fontes Linguae et dialecti pene omnes revocantur. Paris. e Typogr. Regia, 1697. fol. (5 Rthlr. 12 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

C.

1691. Johannis Christiani *Clodii* Lexicon Hebraicum selectum. Lips. 1744. 8.

1692. Johannis *Coccejî* Lexicon et Commentarius Sermonis Hebraici et Chald. ed. a J. H. *Majo.* Francof. et Lips. 1714. fol. (3 Rthlr. 8 Gr.)

1693. Lexicon et Commentarius sermonis Hebraici et Chaldaici. Post Joh. *Coccejum* et Joh. Henricum *Majum* longe quam antehac correctius et emendatius edidit Jo. Chr. Frid. *Schulz.* Tom. I. et II. Lipsiae, sumtibus Weygandianis, 1777. 8. (4 Rthlr. 12 Gr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. Anh. zum 25. bis 36. Theil, S. 1740.
2. Hallische gelehrte Zeitung v. J. 1778. S. 37. *

G.

1694. Jacobi *Gussetii* Commentarii Linguae Ebraicae, in quibus praecipua opera impenditur primario significatui et sensui dictionum phrasiumque, Homonymiis, Locis insignibus SS. Scripturae explanandis, Parallelis Veteris et Novi Testamenti. Amstelod. excud. Henr. et vidua Theod. Boom. 1702. fol. 1705. fol. ibid. (8 Rthlr.)

H.

1695. *Heeseri* Lexicon philologicum Hebraeo-Chaldaeo-Sacrum, continens omnes voces Hebraicas et Chaldaicas veteris Testamenti. 1716. 4. (1 Rthlr. 8 Gr.)

1696. Chaldaismi biblici fundamenta, praeceptis grammaticis horologii Schickardiani accommodata,

auctore Tob. God. *Hegelmaier*, Coll. Bebenhus. Prof. et R. div. min. Tubingae, Reis, 1770. 8. (12 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 19. Th. S. 262.

1697. Matthaei-*Hilleri* Onomasticon sacrum, Tubing. typis Joan. Conr. Reisii, 1706. 4. (1 Rthlr. 16 Gr.)

K.

1698. Vocabularium hebraicum in Genesin secundum capitum ordinem digestum et in usum juventutis tam scholasticae quam academicae editum a Georg. David. *Kypke*. Regiomonti, sumtib. Hartungii, 1780. 8. (20 Kr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 50. Th. S. 541.

L.

1699. Joachimi *Langii* Clavis Hebraei Codicis. Hal. 1707. 8. 1735. 8. ibid. (18 Gr.)

M.

1700. Bernardi *Montfaucon* Lexicon Hebraicum ad Hexapla Origenis. vid. in Hexaplis Origenis Tomo II. pag. 401 — 548. edit. Paris. 1713. fol. (20 Rthlr.)

Q.

1701. Didaci de *Quadros* Lexicon Hebraeum et Latinum. Constituit Partem II. Ejus Enchiridii Hebr. Rom. 1733. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.)

R.

1702. Christiani *Reineccii* Janua Hebraeae Linguae Veteris Testamenti, in qua totius Codicis Hebraei Vocabula una cum radicibus et grammatica vocum difficiliorum analysi comparent. Lipsiae, sumt. hered. Lanckisianor. 1704. 8. 1720. ibid. 8. (1 Rthlr. 8 Gr.) 1733. auctior. (1 Rthlr. 16 Gr.) 1741. (1 Rthlr. 16 Gr.)

S.

1703. Wilhelmi *Schickardi* Lexicon Linguae Ebraeae brevissimum. Accessit Ejusd. Institutionibus Linguae Ebraeae, ed. Lips. 1709. 8.

Von: [illegible] Freund: [illegible] 1. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 2. [illegible] zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] 6. [illegible] 1793. 204 Seiten gr. 8. [illegible] 11. Seiten [illegible]. (18 gl.)

[illegible] [illegible] gel: Zeitung. 1794. St. 24. S. 201 — 204.

a 1704. Joh: Simonis Lexicon manuale Hebraicum et Chaldaicum, etc. etc. recensuit emendavit auxit Jo: Gottfr. Eichhorn. M. D. regi a consiliis aulicis et P. P. O. Georgiae Augustae. Edit. tertia. Hal. ap. Viduam Curt. 1793. 4. Alph. 20. Bogen gr. 8. (5. Thlr.)

(: Recens: Allg: Lit: Zeit. 1794. N. 24. S. 201–20

1704. Joh. *Simonis* Lexicon manuale hebraicum et chaldaicum etc. cum indice Latino. Editio altera, priori longe auctior, cui accessit vita b. autoris. Halae Magdeb. J. J. Curt, 1771. 8. maj. (3 Rthlr.)

Recens. 1. Allgem. deutsche Bibl. 18. Th. S. 262.
2. Hallische gel. Zeit. v. J. 1771. S. 25.

1705. Christ. *Stockii* Clavis Linguae sanctae veteris testamenti. Lips. 1753. 8. maj. (2 Rthlr. 12 Gr.)

V.

1707. *Vocabularium* continens totius Chrestomathiae hebraicae vocabula, in usum eorum, qui addiscere ipsa et perlegendis singulis capitibus progredi felicius cupiunt, adornatum. Halae, typis Curtianis, 1782. 8. maj.

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 68. Th. S. 219.

W.

1708. Joh. Cph. *Wolfii* Historia Lexicorum Hebraicorum, quae tam a Judaeis, quam a Christianis, ad nostra usque tempora in lucem vel edita, vel promissa sunt, vel in Bibliothecis adhuc latentia deprehenduntur. Accedit Appendix de Lexicis Biblicis, quae nomina Hebraica aliarumve Linguarum in veteri vel novo Testamento obvia Latine exponunt. Vitemb. ap. Chr. Theoph. Ludovicum, 1705. 8. (4 Gr.)

Zwölfter Abschnitt.

Ebräische Phraseologie.

Zweyte Epoche, von 1600 bis 1699.

T.

1709. Joh. Frid. *Treiberi* Phraseologia Ebraea. Arnsteti 1677. D. (3 Gr.)

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

T.

1710. *Thesaurus* Phraseologiae ebraeo-biblicae. Lips. 1785. 8. (12 Gr.)

Dreyzehnter Abschnitt.

Ebräische Anthologien, Chrestomathien, Elementar- und Lesebücher.

Herrn Superintendenten Klemm, zu Nürtingen im Würtembergischen,

gewidmet.

Dritte Epoche, von 1700 bis 1799.

C.

1711. Chrestomathia hebraica, selecta eaque faciliora continens capita vel historica, vel poetica, Librorum veteris Testamenti. In usum scholarum. Halae, typis et impensis Curtianis, 1783. 8. maj. (15 Gr.)

Recens. Allgem. Deutsche Bibl. 68. Th. S. 219.

K.

1712. Hebräisches Elementarbuch, oder leichte und zum Schwerern fortschreitende hebräische Sprachübungen, mit einem kleinen Versuche einer hebräischen Chrestomathie, zum Besten der studirenden Jugend verfertiget, und mit gnädigster Genehmigung des Herzogl. Consistorii herausgegeben von M. Jacob Friedr. Klemm, Specialsuperintendenten in Nürtingen. Tübingen, bey Heerbrandt, 1783. gr. 8. (20 Gr.)

Recens. Allgem. deutsche Bibl. 58. Th. S. 619.

G.

Griechisches Lesebuch für Schulen, mit einem vollständigen griechisch-deutschen Wörterverzeichnisse, herausgegeben von Ludw. Fr. Gottlob Ernst Gedike, Prof. und Sub. [illegible] und Prorector am Elisabethanischen Gymnasium zu Breslau. Breslau, b. Korn. 1790. S. 154. 8. ohne Grammatik. Das übrige ist S. 230. Wörterbuch. Cfr. [illegible] Allgem. Litt. Zeit. 1790. Num. 256. S. 590. 91.

